03 2020

Das Bonner Stadtmagazin

SCHUSS 1067

Termine

für Bonn, Köln und Umgebung

504
KOSTENLOS!



Yasmin Levi 21.03. ->
Over the Border

Festival
Bonn
Telekom Forum



Wallis Bird & WellBad

12.03.

Crossroads
Festival
Bonn
Harmonie



John Lee Hooker Jr. 24.03.

Bonn Harmonie



DIE RAUBER

nach FRIEDRICH SCHILLER Regie SIMON SOLBERG SCHAUSPIELHAUS











Inhalt 03



März 2020

THEMA

16 **Die Unermüdlichen** · Gedanken über Omas

MAGAZIN

10 Bonner Influencer · Karin Hempel-Soos

GASTRO

12 Die Evolution der Teigtasche · »Restaurant Homei«

MUSIK

- $\textbf{18} \quad \textbf{Alle Neune} \cdot \operatorname{Der Sinfonienzyklus zum Beethovenfest}$
- 19 Tonträger · Neue Platten
- 23 In Concert · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 24 Blitzlichter · Aktuelle Filme in der Kritik
- **26 Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

KUNST

- **27 Mensch und Musik** · Ausstellungen zu Beethoven
- 29 Ausstellungs-ABC · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

- 31 Famose Frauen · Lauter Huldigungen
- **32** Comic des Monats · »Birding für Ahnungslose«

THEATER

34 Brisantes Objekt · »Nipplejesus« im Theater die Pathologie

STANDARDS

- 05 **Abo**
- 36 Branchenbuch
- 40 Kleinanzeigen
- 41 Veranstaltungskalender
- 62 Impressum

live arts

Theater MEHR THEATRE GROUP/ AMIR REZA KOOHESTANI

Timeloss Samstag, 14. März 2020





Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern! Etckethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Editorial

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

März, März – ist da nicht was? Richtig, Frauentag. Und deswegen ist dies auch eine Frauen-*Schnüss*. Viel Spaß dabei.

Fühlen Sie sich aber deswegen nun bitte nicht ausgeschlossen, liebe Leser, so sind wir nicht drauf und Sie ja auch nicht, gell. Nein, wir stehen diese Frauen-Schnüss tapfer und solide zusammen durch, so wie es sich für Bravehearts beiderleich Geschlechts gehört. Außerdem sind wie immer sagenhaft viele Kulturhinweise*innen und Tagestipps*innen im Heft, da haben alle was von: über die neuesten Entwicklungen auf dem Fahrradmarkt informiert Kollege und Fietsenexperte Tigchelaar so genderneutral wie möglich.

Da wir nun einmal keine Kirchenzeitung sind, fehlen wie immer ausführliche Betrachtungen zu den neuesten Entscheidungen von Papst Franziskus, die alles andere als genderneutral sind, sondern erwartungsgemäß bestätigen, dass die katholische Kirche in Männerhand bleibt. Nur interessiert das ja langsam niemanden mehr, so wie diese katholische Kirche langsam kaum noch wen interessiert außer sie selbst – und die Steuerbehörden.

Spaß beiseite jetzt, es ist ja auch Fastenzeit: Haben Sie eine Oma, die im Hühnerstall die Umwelt versaut? Sind Sie etwa selbst eine? Die alberne Empörung um ein frech abgeändertes Kinderliedchen ist, den eintagsflinken Social-Media-Reflexen gemäß, schon längst wieder verebbt – Großmütter sind uns diesen Monat trotzdem ein Thema wert: weil es so gut ist, dass es sie gibt.

Et ceteram haben wir, wie es sich gehört, jede Menge Beethoven im Heft, außerdem im Kinoteil eine Besprechung zur Filmadaption des Klingschen kommunistischen Kult-Kängurus – lesen Sie selbst, was Kollege Schwickert dazu meint.

Femininen März wünscht

Die Redaktion

Magazin Die Local Heroes

1

Taler, Teller, Tassen; Taschen, T-Shirts, Kissenhüllen: Hier fährt derzeit alles voll auf Beethoven ab, sogar die Autos. Wir möchten zwischendurch in aller Bescheidenheit auf ein Jubiläum hinweisen, das zwar etwas stiller, aber ebenfalls bemerkenswert ist. Der Bonner Kid Verlag (Belletristik, Sachbücher, Regionalia) wird 30 (in Worten: dreißig); 1990 erschien in dem von Hans Weingartz frisch gegründeten Verlag die erste Publikation. »Ein Buch«, schreibt Weingartz, »war es nicht, eher eine Broschüre« – deren Inhalt indes umso wichtiger war und immer noch ist: die UN-Kinderrechtskonvention, in Kraft getreten am 2. September 1990. Dass >auch Kinder Rechte haben, sollte sich ia eigentlich von selbst verstehen und also in der UN-Menschenrechtscharta, der »Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte«, selbstverständlich inbegriffen sein. Die Wirklichkeit zeigt leider, dass dem nicht so ist, dass zB das Recht auf Gesundheit, Fürsorge, Schutz mancherorts und manchenfalls gerade für Kinder nicht gilt - für diejenigen also, die mit am wenigsten Macht haben, ihr Recht durchzusetzen.

Zum Abitur bekommen Schüler und Innen das Grundgesetz mit auf den Weg«. Warum eigentlich bekommen sie nicht schon viel früher ihre Rechte mit auf den Weg? Wie schön immerhin, dass es mit Weingartz einen Verleger gibt, der sie publiziert. Vielleicht war er ja prädestiniert: Der gebürtige Königswinterer hat in Bonn Germanistik, Pädagogik und Geschichte auf Lehramt studiert, musste sich aber vaus politischen



Gründen das Recht, nach dem Staatsexamen als Lehrer tätig zu werden, erst erstreiten. O offeier Siebziger, o Radikalenerlass, der jeden, der autoritäre Strukturen anzweifelte, unter Verdacht stellte. Im Kid-Programm finden sich übrigens auch Bücher von Kindern für Kinder – siehe kid-verlag.de.

Des Weiteren interessant ist die Website pass-weingartz.de, (wem jetzt die Grünen-Politikerin Doro Paß-Weingartz in den Sinn kommt, hat recht) hier gibt es neben launigen, kritischen, informativen Texten zu >Bonner Fisematenten« auch zu sehen, was Weingartz auf seinen Fotosafaris durch Bonn, die Region und die weitere Welt so alles erbeutet hat.

II

Nicht weniger spannend ist die Website, die Stephan Eisel (stephaneisel.de) betreibt: Der studierte Politik- und Musikwissenschaftler ist ein so leidenschaftlicher wie fleißiger CDU-ler und im Netz höchst aktiv. Wenn er gerade nicht für Bonn, die CDU und die Republik bloggt, spielt er Klavier, ist Vorsitzender des Bonner Kulturvereins »Bürger für Beethoven« und Vizepräsident des »Festausschuss Bonner Karneval«. Wie gesagt, ein fleißiger Mann - und meinungsstark, weswegen er der hiesigen Ratskoalition just wieder die Leviten gelesen hat:

»In der Bonner Kommunalpolitik geben seit Jahren die GRÜNEN den Ton an. Sie sind zwar nur die zweitstärkste Fraktion im Stadtrat, aber die Koalitionspartner CDU und FDP setzen ihren Initiativen zu selten etwas entgegen und wo opportun besorgen sich die GRÜNEN Mehrheiten mit den Stimmen von SPD und LINKEN. Mit ihrer ideologischen Herangehensweise legen die GRÜNEN so Schritt für Schritt die Stadt lahm und verbauen wichtige Zukunftsperspektiven. Werden sie ertappt, verstecken sie sich hinter der Jamaika-Koalition nach dem Motto Die andern sind schuld«.

Jüngstes Bespiel ideologischer Politik auf Kosten der Zukunft Bonns sind die von den GRÜNEN initiierten Ratsbeschlüsse zur Verkehrspolitik. Der seit Jahrzehnten bewährte Cityring um die Bonner Fußgängerzone soll jetzt >gekappt« werden, d. h. die Durchfahrt wird an Schlüsselpunkten gesperrt. Treibende Kraft ist dabei die grüne Anti-Auto-Politik, die jene Bevölkerungsgruppen diskriminiert, für die Fahrradfahren z. B. aus Alters- und Gesundheitsgründen keine Option ist und der ÖPNV z. B. wegen ländlicher Strukturen keine akzeptablen Angebote machen kann. Von Verkehrspartnerschaft mit einem ausgewogenen Angebot für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer und Autofahrer halten die GRÜNEN nichts. Das Beispiel der künftigen Erreichbarkeit des Hauptbahnhofs von der Kennedybrücke zeigt das widersinnige Ergebnis mit der Folge höherer Umweltbelastung.«

Verdammt – diese Grünen aber auch (und dabei werden die von anderer Seite ihres zu zahmen Anti-Auto-Kurses wegen kritisiert). Aber es kommt noch schlimmer:

»Ende 2015 verhinderten die GRÜ-NEN gemeinsam mit SPD und LIN-KEN die Entwicklung des sog.Viktoriakarrees mitten in der Stadt. Ein Investor wurde ausgebremst, die Nutzung durch die Universität blockiert. Seit fünf Jahren herrscht deshalb mitten in der Stadt Stillstand mit deutlich sichtbaren Folgen: Graffiti, Müll, Hausbesetzungen, Leerstände. Es geht nichts voran, weil die GRÜNEN jedes zukunftsorientierte Konzept blockieren. Stattdessen setzten sie durch, dass Kleinstgruppen in steuerfinanzierten Bürgerwerkstätten Vorschläge entwicklen, für die kein privater Investor Geld auszugeben bereit ist. Solange die GRÜNEN in Bonn den Kurs angeben, ist hier mitten in der Stadt der weitere Stillstand vorprogrammiert.«

Nun, so schön wie z.B. das wahnsinnig tolle **Urban Soul** mit dem echt coolen Primark-Shop drin sieht das Karree leider nicht aus. Könnte längst anders sein, gell, mit Benkos Hilfe. Nun, der Mann kann es sich leisten zu warten, bis sich die »Kleinstgruppen« gegenseitig in den Nervenzu-

O4 · MAGAZIN SCHNÜSS · 03 | 2020

Verlosunge:









(8) ALI TASKIRAN, (9) SUZANNE FOSCHINO, (11) PEDRO BECERRA

(2) MILENA SCHLOESSER, (3) MARC GAERTNER, (4) BEN WOLF, (5) AVA ELDERWOOD,



Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 2x2 Karten für

① Mono Inc.

am 07.03. im Carlswerk Victoria Einsendeschluss: 04.03. Stichwort: Mono Inc.

Schnüss verlost 3x2 Karten für

2 Maren Kroymann am 08.03. im Haus der Springmaus Einsendeschluss: 04.03. Stichwort: Maren Kroymann

Schnüss verlost 2x2 Karten für

3 Dirty Deeds '79 am 13.03. im Luxor Einsendeschluss: 09.03. Stichwort: Dirty Deeds '79

Schnüss verlost 2x2 Karten für

4 Fritz Kalkbrenner am 14.03. im Palladium Einsendeschluss: 09.03. Stichwort: Fritz Kalkbrenner

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ Ingo Appelt am 15.03, im Pantheon Einsendeschluss: 11.03. Stichwort: Ingo Appelt

Schnüss verlost 3x2 Karten für

6 Carolin No. am 17.03.20 im Pantheon Einsendeschluss: 11.03. Stichwort: Carolin No

Schnüss verlost 3x2 Karten für

7 Cody Stone

am 18.03. im Haus der Springmaus Einsendeschluss: 12.03. Stichwort: Cody Stone

Schnüss verlost 4x2 Karten für

8 Yasmin Levy

Over the Border Festival am 21.03. im Telekom Forum Einsendeschluss: 15.03. Stichwort: Yasmin Levy

Schnüss verlost 3x2 Karten für

9 John Lee Hooker Jr. am 24.03. in der Harmonie Einsendeschluss: 18.03. Stichwort: John Lee Hooker

Schnüss verlost 4x2 Karten für

10 Falakumbe

Over the Border Festival am 28.03. in der Harmonie Einsendeschluss: 23.03. Stichwort: Falakumbe

Schnüss verlost 3x2 Karten für

11 Yves Macak

am 29.03. im Haus der Springmaus Einsendeschluss: 23.03. Stichwort: Yves Macak

Schnüss verlost 3x2 Karten für 12 Goldfarb-Zwillinge am 30.03. im Pantheon

Einsendeschluss: 23.03. Stichwort: Goldfarb

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18, – € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.

	chnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann in- iderrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es blauf gekündigt wird.
Name, Vorname	
Straße, Nr.	PLZ, Ort
Den Betrag von 18	,- € zahle ich per:
IBAN: DE35 3705 01 Verwendungszweck:	Förderung alternative Medien .98 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn. NEU-ABO. Absender nicht vergessen! uf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:
Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	
Ritte abschicken an: Sc	chnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn

Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

MAGAZIN · 05 2020 | 03 · SCHNÜSS



sammenbruch getrieben haben und der Stillstand so aussieht wie einst die Südüberbauung. Und wenn Rat und Stadt dann schön brav sind, lässt Benko auf seine Shopping-Mall die *Für Elise*-Noten pinseln und alle sind glücklich.

Ganz übel verbockt hat es der Koalitionspartner aber in puncto Ludwig van:

»Gemeinsam mit der LINKEN haben die GRÜNEN verhindert, dass in Bonn ein im Bau vollständig privat finanziertes und im Betrieb wesentlich vom Bund getragenes Beethoven-Festspielhaus realisiert wurde. (...) Stattdessen setzten die GRÜ-NEN die >denkmalgerechte« Sanierung der alten Beethovenhalle durch. In der Folge blamierte sich Bonn, weil es zum Beethoven-Jubiläum keine Spielstätte gab, die Baukosten explodierten auf bisher 166 Mio Euro und zu den Betriebskosten und der künftigen Auslastung gibt es noch nicht einmal vage Vorstellungen. Die GRÜNEN haben hier die größte Fehlentscheidung der jüngeren Stadtgeschichte zu verantworten.

Fazit:

»Mit dieser Ideologie der GRÜNEN lässt sich die Zukunft der Stadt nicht gestalten. Dabei hat die OB-Kandidatin der GRÜNEN, die gerne lächelnd unter dem Radar segelt, die Fehlentscheidungen der GRÜNEN als deren Führungskraft entscheidend mitverantwortet. Im OB-Wahlkampf muss das deutlich werden. Für die Rats- und OB-Wahlen am 13. September 2020 ist vor allem die CDU aufgerufen, klare Alternativen aufzuzeigen. Dazu sollte sie sich aus der babylonischen Gefangenschaft der Jamaika-Koalition befreien. Schlimmeres zu verhindern, ist keine Zukunftsstrategie. Die CDU und ihr Spitzenkandidat Oberbürgermeister Ashok Sridharan können bei den Wahlen dann erfolgreich sein, wenn sie ihre Zukunftsvorstellungen für die Bürger verständlich auf den Punkt bringen und dabei fest im Auge haben: Die GRÜNEN sind nicht der Bündnispartner, sondern der Hauptkonkurrent.«

O je, wie soll nur die Zukunft aussehen? Das fragt man sich auch im Konrad-Adenauer-Haus und hat daher flugs eine Veranstaltung mit dem verheißungsvollen Motto

Die Welt im Jahr 2030 Politik im Dialog mit der Zukunft konzipiert.

In der Einladung heißt es:

»Es mangelt uns nicht an Prognosen, die uns erklären, wie wir in zehn Jahren leben, arbeiten oder uns ernähren und welche Verkehrsmittel wir wie nutzen werden. Eine wichtige Frage kommt dabei häufig zu kurz: Wie gehen wir, jeder ganz per-

sönlich, aber auch Politik, Gesellschaft und Wirtschaft mit sprunghaften Entwicklungen, komplexen, manchmal sogar undurchschaubaren Sachverhalten und unerwarteten Herausforderungen um?

Die Politik aber muss angesichts dieser Ungewissheit Entscheidungen treffen, die unser aller Dasein heute und morgen nachhaltig beeinflussen. In der Rolle des Moderators diskutiert die Politik daher mit Ihnen und unseren Experten die Frage: Wie ergreifen wir erfolgreich gerade die Chancen einer offenen Zukunft, ohne dabei Halt und Orientierung zu verlieren?«

Das ist wahnsinnig innovativ und sehr wichtig, weil es in Gesellschaft und Politik ja in der Tat einige »sprunghafte Entwicklungen« gibt, wie kürzlich in Thüringen. Aus Herrn Eisels Sicht ist eine Diskussion dazu aber wohl überflüssig:

»Man kann AfD und LINKE nicht gleichsetzen, muss sich aber als Partei der Mitte von beiden abgrenzen, will man seine Glaubwürdigkeit nicht verlieren. Mitte und Extreme sind unvereinbar. Deshalb hat der CDU-Bundesparteitag eine Kooperation mit AfD und der LINKEN zu Recht ausgeschlossen.

Die Linke hat in Thüringen mit ihrem bürgerlich wirkenden Spitzenmann Bodo Ramelow geschickt davon abgelenkt, dass die Partei tatsächlich einen linksextremistischen Kern hat. Die →Kommunistische Plattform« und »Marxistisches Forum sind offizielle Partei-Zusammenschlüsse und werden auf der Homepage der Linken beworben. Der Bundestagsfraktion der Linken gehört seit Jahren z. B. Dieter Dehm an, dessen Stasi-Akte vielfältige Bespitzelungen u. a. auch von Wolf Biermann nach dessen Ausbürgerung schildert. Der ehemals führende SED-Funktionär und letzte SED-DDR-Ministerpräsident Hans Modrow ist Vorsitzender des Ältestenrats der Partei. Gregor Gysi, seit Jahren Führungsfigur der LINKEN, war der letzte Vorsitzende der SED und hat statt deren Auflösung die Umbenennung zur PDS betrieben. Das Parteiprogramm formuliert unmissverständlich das Ziel der Systemveränderung zu einer ›Gesellschaft des demokratischen Sozialismus«. Nach wie vor weigert sich die Partei, die DDR als Unrechtsstaat zu bezeichnen. Die Zusammenarbeit der LINKEN mit Diktaturen wie in Venezuela, Kuba oder Russland ist intensiv. Niemand kann von einem Christdemokraten

erwarten, Repräsentanten einer solchen Partei die Stimme zu geben. Daran ändern auch bürgerliche Umgangsformen und Beliebtheitswerte nichts. Verantwortungsvolle Politik lässt sich nicht vom Schein blenden, sondern bewertet die Substanz.«

Und deswegen ist es auch egal, dass die CDU in der DDR Blockpartei war und hübsch angepasst mitgemacht hat. Das war nur zum Schein!

Übrigens, Herr Eisel: Wenn »man« die AfD nicht mit der Linken gleichsetzen kann – und dazu gibt es allerdings keine Grundlage und keine Veranlassung: Warum tun Sie und viele Ihrer Parteigenossen es dann dennoch fortwährend?

Fragt Gitta List

Vorsicht Kröten -Wanderung der Amphibien beginnt bald

Die Biologische Station Bonn rechnet damit, dass in Kürze die Krötenwanderung beginnt. Daher wird der Philosophenring auf dem Heiderhof zwischen der Fichtestraße und der Nietzschestraße ab Montag, 10. Februar 2020, für den Durchgangsverkehr gesperrt, um die Amphibien dort ungefährdet die Straße überqueren zu lassen. Die Stadtwerke richten Umleitungen für den Busverkehr ein. Die Sperrung dauert voraussichtlich acht Wochen.

Vor allem Erdkröten, aber auch Grasfrösche, legen auf ihrem Weg vom Winterquartier zum Laichgewässer größere Strecken zurück. Oft überqueren sie auf ihrem Marsch auch Straßen und sind damit dem Verkehrstod ausgesetzt. Um ein Massensterben der Tiere auf der Wanderung zwischen ihren Lebensräumen zu verhindern, stellt die Biologische Station Bonn/Rhein-Erft jedes Jahr Amphibienschutzzäune auf. Von Februar bis April werden zwei Amphibien-Schutzzäune im Ennert betreut.

Durch die Zäune entlang der Oberkasseler Straße zwischen Ramersdorf und Niederholtorf sowie in Oberholtorf werden die wandernden Kröten, Frösche, Molche und Salamander aufgehalten und fallen in ebenerdig eingegrabene Eimer. Diese werden täglich geleert und die Tiere über die Straße getragen.

O6 · MAGAZIN SCHNÜSS · O3 | 2020

Pro & Contra

»Immer wieder aufgerappelt und nun doch am Ende«, hieß es kürzlich im GA: Das Deutsche Fernsehballett wird eingestampft. Darf das sein?

Fini

Ach was. Die olle Hüpftruppe gibt's also noch?

Ohne die Meldung im *GA* hat das aber garantiert kein Schwein mitbekommen, *Fernsehballett*, dass ich nicht lache, das ist doch so tot wie Honecker. (Oder so tot wie *lineares* Fernsehen, von dem jetzt immer die Rede ist.) Und auch jetzt, da ich es weiß, kann ich höchstens, na ja, müdes Interesse dafür aufbringen – wofür sind die Hüpfdohlen noch mal gut?

Schimpfen Sie mich ruhig einen Banausen (ja, *Black Swan* fand ich auch schon so öde), den Deutschen Kulturrat haben Sie da auf Ihrer Seite; der hat das Deutsche Fernsehballett nämlich bereits 2014 auf die Liste bedrohter Kulturinstitutionen gesetzt, ein wichtiger Bestandteil von Unterhaltung, der ebenso geschützt werden müsse wie etwa ein Opernhaus. Welch trefflicher Vergleich und welch weitsichtige Mahnung, danke, Deutscher Kulturrat, da haben wir wieder was gelernt.

Ändert nur nichts an der Tatsache, dass kein Sender mehr Geld für die Darbietungen einer offenbar eher mittelmäßigen, dahinsiechenden Tanztruppe auszugeben bereit ist – außer dem treuen Recken MDR, der weiß noch, was Kultur ist, die anderen: eben Banausen wie ich selbst

Ach, es wird sich irgendwo schon ein Plätzchen für die Damen finden lassen, sind die nicht zuletzt immer mit Größen wie Florian Silbereisen, Kai Pflaume, Stefanie Hertel und David Garrett aufgetreten, weil sonst keiner wollte? Können die dann nicht einfach im Fernsehgarten unterkommen? Erfahrungen im Bereich Schlager haben sie ja bereits gesammelt, und mit dem richtigen Mix aus Pillen und Elektroschocks kann man da ganz groß rauskommen.

Optimistisch: Prof. Dr. rer. subl. P. Reinhardinger

Honte

So, nun wird also auch der unschuldigsten und zugleich elegantesten aller TV-Institutionen der Garaus gemacht – dem Fernsehballett. Schon klar: An den ›Mädis und Bubis‹ – ha! an den Tänzerinnen und Tänzern!! –, die sich da Woche für Woche, Tag für Tag im und zum Rhythmus mäßig reizender Melodien verbiegen, lässt man nun den Sparzwang aus, den Geiz, das alles Schöne verschlingende Prinzip des Sparens.

Schon klar, dass man es an diesen Epheben auslässt, denn die können sich ia nicht wehren. Sie können Pirouette und Formation, sie können Spitze, FlicFlac und Spagat, aber sich wehren, nein, das können sie nicht. Von klein auf geübt, sich und ihre zarten, aber doch sehnigen und vom Wunsch nach Bewegung beseelten Körper zu sammeln, hochzureißen zu den kühnsten Sprüngen, niederzusinken zum elegischsten Pas de Deux, verstehen diese Wesen aus einer anderen Welt es selbstverständlich nicht, sich einer ordinären Gewerkschaftsbewegung anzuschließen.

Das nutzt ihr aus, ihr öffentlichrechtlichen Schufte.

Schämt ihr euch nicht? Habt ihr vergessen, wie sehr euch in Kindertagen das von hauchzartem Stoff nur fast verhüllte Bein der Fernsehballetteuse erfreute? Wie schön es war, als fantastisch durchtrainierte Herren sich mit fantastisch durchtrainierten Damen zu den irrsinnigsten Körperformationen zusammenfanden – und alles ohne Sex. Bloß mit Musik. Franz Léhar zum Beispiel.

Nun gut, ihr wollt es so. Ihr habt keine Skrupel. Hans Beimer, Mutter Beimer und alle anderen in der *Lindenstraße* habt ihr ja schon ermordet. Nun müssen also auch verdiente Tänzer und Innen dran glauben.

Fernsehverantwortliche: Wenn es eine Gerechtigkeit gibt, tanzt ihr in der Hölle. Mit Madonna. Für immer.

Angewidert: Prof. Dr. H2O Erlistinger



- garantiert Schadstofffrei

- aus heimischer Produktion

Vorbeikommen und Probeliegen:

53113 Bonn | www.wolfes-wolfes.de

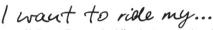
Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14

2020 | 03 · SCHNÜSS MAGAZIN · 07



werkstatt, Service und Reparaturen:
Hermannstraße 27 | Tel: 02 28 / 90 91 98 94

53225 Bonn (Beuel)
info@radladen-hoenig.de
Di - Fr: 9:00 - 19:00 Uhr, Sa: 9:00 - 14:00 Uhr.



it, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de







Bonner Verkehrsplanung

Radentscheid startet mit Familientour

n Sachen Fahrradinfrastruktur herrscht in Bonn Stillstand, Nur mühsam erwacht bei der Kommunalpolitik neuerdings Interesse für Radfahrer*innen. Die Verwaltung aber schafft es nicht einmal, die wenigen vorhandenen Radwege von parkenden PKW oder LKW frei zu

Ein Bürgerbegehren will endlich Bewegung in die verkalkte Bonner Verkehrsplanung bringen. Sieben grundlegenden Forderungen hat die Initiative »Radentscheid Bonn« formuliert. Innerhalb von fünf Jahren soll ein durchgängiges Netz an Radund Gehwegen entstehen. Außerdem soll die Sicherheit von Radfahrer*innen und Fußgänger*innen verbessert und mehr Radstellplätze geschaffen werden.

Die von zahlreichen Bonner*innen ins Leben gerufene Initiative will damit Voraussetzungen für eine lebenswerte sowie kindergerechte Stadt schaffen und eine klimafreundliche Mobilitätswende einleiten. Für diese Ziele sammelt »Radentscheid Bonn« ab dem 21. März Unterschriften. Mindestens 10.000 innerhalb eines halben Jahres sind für den Erfolg der Initiative notwendig.

Zum Auftakt beteiligt sich der »Radentscheid Bonn« zudem beim



bundesweiten Kidical Mass-Aktionswochenende. Angelehnt an die Aktionsform der Critical Mass, die in Bonn und anderen Städten an jedem letzten Freitag im Monat startet, ist die Kidical Mass eine Radtour quer durch die Stadt, die sich vor allem an Familien und Kinder richtet: langsamer als die Critical Mass und offiziell als Demonstration angemeldet. Los geht es am 22. März um 15 Uhr am Hofgarten.

www.radentscheid-bonn.de

ADFC-Radreisemesse 2020

Neue Fahrräder, Urlaubsziele für den Radurlaub, Gadgets und Trends wer diesbezüglich Antworten sucht, ist auf der »Rad + Freizeit - Die ADFC Radreisemesse« am Sonntag, den 22. März 2020 in der Stadthalle Bad-Godesberg prima aufgehoben. Wie schon in den Vorjahren sind wieder rund 100 nationale und internationale Aussteller vor Ort, um Fahrradtrends, Radbekleidung und Fahrradzubehör vorzustellen. Der »Rhein-Voreifel-Tourismus« (RVT) ist in diesem Jahr als Messepartner dabei und präsentiert nicht nur die 2019 neu eingeweihte, 124 Kilometer lange »Apfelroute«, sondern auch das »erste Radleihsystem der Region, das ausschließlich mit Pedelecs betrieben wird«, so die Presseerklärung. Neben vielen anderen interessanten Attraktionen gibt es zudem ganztägig eine Fahrrad-Codierung als Diebstahlschutz im Eingangsbereich der Messe, und das Stadtmarketing der Stadt Neuwied stellt eine Fotobox zur Verfügung, in der sich die Besucher vor einer schönen Ansicht fotografieren lassen können. Die Bilder werden sofort ausgedruckt. Der Eintritt beträgt für Erwachsene fünf Euro, die Familienkarte kostet acht Euro (für max. zwei Erwachsene einschl. Kinder unter 16 Jahren sowie Paare), ADFC-Mitglieder haben natürlich freien Eintritt.

ADFC Radreisemesse

Sonntag, den 22. März von 11:00 bis 17:00 Uhr, Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Straße 80, 53117 Bonn www.radreisemesse.de

Drahtesel 2.0

Swapfiets gibt's jetzt auch in Bonn

ie Verkehrspolitik der Stadt sorgt derzeit für hitzige Diskussionen, nicht nur im Stadtrat, sondern auch auf der Straße. Nicht nur der erweiterte Cityring erhitzt die Gemüter, auch das Fehlen eines ganzheitlichen Konzeptes, das alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt, wird angeprangert. Klar, aufgrund der bundesweit gesteckten Klimaziele sollen auf Dauer weniger Autos in die Innenstadt fahren. Dafür müsste aber beim ÖPNV noch kräftig nachgebessert werden, um dessen Attraktivität zu erhöhen, Stichwörter sind da die Taktung, Pünktlichkeit, Netzerweiterung und nicht zuletzt auch der Ticketpreis. Die durchaus ambivalent betrachteten E-Scooter sind seit letztem Jahr ein weiterer Zankapfel, der in Köln während der vergangenen närrischen Tage immerhin ein zeitliches E-Scooter-Verbot bewirkt hat. Wobei betrunkene Iecken ja durchaus auch ohne fahrbaren Untersatz gefährlich sein kön-

Emissionsfrei von A nach B

Bleibt noch das Fahrrad. Und auch da könnte man sich streiten, wie sinnfrei es ist, die beliebten und absatzstarken E-Bikes mit Kohle- oder Atomstrom aufzutanken und sich trotzdem vermeintlich grün zu fühlen. Der gute alte Drahtesel dagegen setzt beim Gebrauch keinerlei Emissionen frei - und wird immer häufiger auch als neues Statussymbol mit Carbonrahmen, Scheibenbremsen

und allerlei protzigem Schischi angeschafft. Doch was braucht solch ein Transportmittel am Ende wirklich, außer ein paar aufgepumpten Reifen, einem Lenker, einem Sattel und ein paar Pedalen, um umweltfreundlich und unaufgeregt von A nach B zu gelangen?

Fahrrad leihen, Wartung abgeben

Hier kommt die niederländische Firma Swapfiets ins Spiel, die seit Anfang März ihren Fahrrad-Abo-Service auch in Bonn anbietet. Seit 2018 sind in Deutschland bereits 35,000 Kunden in 21 Städten auf deren Leihfahrräder umgestiegen, die vom Traditionshersteller Union gefertigt werden. Für 15 Euro Einrichtungsgebühr (entfällt bei einem Jahresabo) und anschließende 19,50 Euro im Monat (Studenten erhalten 2 Euro Rabatt) bekommt man eines der No-Nonsense-Fahrräder mit dem blauen Vorderreifen zur dauerhaften Nutzung, als »Deluxe 7«-Modell mit sieben Gängen, Frontgepäckträger und stylischem »Bakfiets«-Design oder bald wohl auch als klassisches »Omafiets«-Modell, mit Rücktrittbremse und zu reduziertem Preis von 16,50 Euro. »Das von Swapfiets in diversen Städten bereits eingeführte E-Bike Power 7 soll vorerst nicht in Bonn verfügbar sein«, heißt es in einer Pressemitteilung.

Wie funktioniert es?

Nach der Anmeldung und der Auswahl der Stadt, in der das Fahrrad genutzt werden soll, wird ein Liefertermin für das Fahrrad vereinbart. »Bei der Übergabe stimmen wir das



Fahrrad persönlich auf dich ab, damit es gleich fahrbereit ist«, so Swapfiets. Falls am Fahrrad mal etwas kaputt geht, wird es innerhalb von 24 Stunden von einem Mechaniker kostenlos repariert, oder kostenlos gegen ein funktionierendes Fahrrad ausgetauscht. Die Fahrräder sind gegen Diebstahl versichert; falls einem das Swapfiets also gestohlen wird, und es abgeschlossen war, bekommt der Nutzer für 60 Euro ein neues Fahrrad. Das Abo ist flexibel monatlich kündbar, es gibt keine Kaution.

Was 2014 in der niederländischen Studentenstadt Delft mit vierzig Fahrrädern begann, ist mittlerweile zu einem Erfolgsgeschäft mit 180.000 Kunden in 70 Städten in den Niederlanden, Belgien, Deutschland und Dänemark geworden. Steven Uitenhuis, der in Amsterdam die größte Werkstatt von Swapfiets (mit rund 200 Fahrradreparaturen pro Tag) betreibt, erklärte den Erfolg der Firma gegenüber der niederländischen Tageszeitung Algemeen Dagblad vor allem mit der Bequemlichkeit der Kunden: »Man könnte uns mit Netflix oder Spotify vergleichen, in dieser Gesellschaft verlagern wir uns immer mehr vom Besitz weg, hin zur reinen Nutzung.« Bei einem Umzug in eine andere Stadt kann das Swapfiets übrigens mitgenommen werden, sofern am neuen Wohnort auch der Swapfiets-Service angeboten wird. Alternativ darf man das Fahrrad auch in der alten Stadt abgeben und sich in der neuen Stadt einfach ein neues Swapfiets-Modell [KLAAS TIGCHELAAR]

www.swapfiets.de



IETZT PTA WERDEN:

Gesundheit braucht gute Berater.

ICH BIN DABEI!

Am Standort BONN

Plittersdorfer Straße 48 53173 Bonn +49 (0)228 93 44 90

WEITERE INFOS BLINDOW.DE

2020 | 03 · SCHNÜSS MAGAZIN · 09



Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten: 20.00-23.00 Uhr (montags-freitags) 18.00-23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (12):

Karin Hempel-Soos (1939-2009)

'm never afraid of anything. That's not my style.« Diese Selbstbeschreibung stammt von der Künstlerin Françoise Gilot (zeitweise Lebensgefährtin Picassos, die einzige übrigens, die *ihn* verließ statt umgekehrt) – sie könnte aber ganz gut auch Karin Hempel-Soos charakterisieren, eine Frau, die wohl ebenfalls unter dem ›Sternzeichen Unerschrockenheit geboren war.

Zur Welt kommt Karin Soos am 13. März 1939 in Dresden, dort beginnt nach sie dem Abitur auch ein Studium der Germanistik, Philosophie, Politik und Wirtschaftswissenschaft. Doch es hält sie nicht in Piecks Arbeiter- und Bauernstaat. 1959 flüchtet sie in den Westen, »weil das, was ich unter linken Ideen verstand, in der DDR überhaupt nicht verwirklicht wurde«. Ihr Studium setzt sie in Köln und Bonn fort, 1960 zieht sie nach Bonn – und bleibt.

Damit begann eine lebenslange intensive Beziehung zu dieser Stadt: Karin Hempel-Soos wurde nicht nur Bonner Bürgerin, ihr leidenschaftliches, resolutes und originelles Engagement auf (lokal)politischen und kulturellen Feldern ließ sie zu einer der Bonner Prominenten sine qua non werden.

Leidenschaftlich setzte sie sich für die SPD ein, in die sie 1968 eintrat. Eine zeitlang war sie Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, die damit eine kämpferische Spitzenfrau bekamen, um kein Wort verlegen, durchsetzungsstark, jeglichem Kusche(l)n und Abwiegeln abhold (»Wer mich einlädt, weiß, wen er einlässt«, entgegnete sie, als sich das Bonner Publikum pikiert zeigte, weil sie den großen Bert Brecht als Ausbeuter der Frauen bezeichnete und anschließend auch noch >Delikates< aus seinen mitunter ja recht derbtonigen Sonetten zitierte).

An der Gründung des Bonner Frauenhauses (1977) war sie ebenfalls maßgeblich beteiligt, so wie sie überhaupt ein Leben lang für die Belange der Frauen eintrat – mit si-



cherem Instinkt dafür, wie oft und wo überall man diese Belange als »Gedöns« abzutun versuchte (und dass man dies immer wieder versuchen würde). Was indes nicht bedeutet, dass die eloquente Feministin nicht auch Geschlechtsgenossinnen (und Parteigenossinnen) auf den (nicht vorhandenen) Schlips getreten wäre, wenn sie es denn in der Sache für angebracht und/oder nötig hielt: »Sie kannte nur Ziele«, schrieb Ex-OB Bärbel Dieckmann über sie, »von charmant bis knallhart reicht ihr Repertoire, wenn sie was will von jemandem«, porträtierte sie ein Autor des Kölner Stadtanzeigers.

Tief und auf besondere Weise verbunden war Hempel-Soos der Literatur. Maßgeblich ihr ist es zu danken, dass in Bonn 1994 das Haus der Sprache und Literatur entstand (aus dem 2011 das Literaturhaus Bonn wurde). Unter ihrer Regie fanden in der Lennéstraße (später Adenauerallee) und an anderen Lesungsorten famose, weithin beachtete literari-

10 · MAGAZIN SCHNÜSS · 03 | 2020

sche Soirees und Veranstaltungen statt, mit national und international renommierten Autorinnen und Autoren. Hempel-Soos bewies dabei hervorragenden Instinkt – sie holte etwa Herta Müller nach Bonn, als von »Nobelpreisträgerin« noch keine Rede war.

Dass späterhin, nach ihrem Ableben, einige »offene Fragen«, um nicht zu sagen »Ungereimtheiten«

»Wer mich einlädt, weiß, wen er einlässt«, entgegnete sie, als sich das Bonner Publikum pikiert zeigte, weil sie den großen Bert Brecht als Ausbeuter der Frauen bezeichnete und anschließend auch noch ›Delikates‹ aus seinen mitunter ja recht derbtonigen Sonetten zitierte.

(GA) um die Finanzen des Hauses zutage traten – »so gut wie keine Verwendungsnachweise beziehungsweise Rechnungsbelege«, kein Geschäftsbericht –, war ein Stürmchen im Bonner Wasserglas. *De mortuis nil nisi bene*, und außerdem kam man, um das Ganze nicht unnötig aufzubauschen, grundsätzlich überein, dass wohl auch woanders »geschludert« werde.

Ein großes Ziel, das die Beethoven-Verehrerin viele Jahre lang intensiv verfolgte, war das Festspielhaus für Bonn. *Das* große Haus sollte es werden, für Beethoven (das Jubiläumsjahr 2020 hatte sie im Sinn), für die Kultur, Musik, Theater, ein Haus nicht nur fürs gehobene Bildungsbürgertum: »Wir müssen die Publikümer mischen«.

Sie hat unermüdlich dafür gekämpft, all ihre Netzwerke aktiviert, »hätte – wenn überhaupt – auf Grund ihrer charismatischen Persönlichkeit wohl als einzige ein Aufgeben dieser Idee verhindern können«, wie die deutsche Architekturkritikerin und Publizistin Ingeborg Flagge schreibt. Es ist nicht dazu gekommen. Nicht zum Festspielhaus – und nicht zur rechtzeitigen Fertigstellung einer ertüchtigten Beethovenhalle. Was Karin Hempel-Soos dazu wohl gesagt hätte? Sie hätte wohl ihren Griffel gespitzt und alle Verantwortlichen in Grund und Boden geschrieben. Das konnte sie gut, zu pointieren war ihr Ding, die

scharfe Rede auch – nicht umsonst ist sie als Kabarettistin aufgetreten, mit einigem Erfolg. Der nicht ihrer (lokal)politischen Prominenz geschuldet war, sondern ihrer Gabe zur scharfen Beobachtung und zum Wortwitz.

Sie hat zum 50. Geburtstag des Landtags Nordrhein-Westfalen im Bonner Plenarsaal einen kabarettistischen Abend mit »Falschen Fuffzigern« inszeniert und (gemeinsam mit Kollegen, u.a. dem von ihr hoch geschätzten Konrad Beikircher) Landtagspräsident Ulrich Schmidt sowie weitere prominente Landespolitiker kräftig durch den Kakao gezogen und zum Lachen gezwungen – weil sie so was konnte. Vom Bonner Medienclub bekam sie 2002 den Bröckemännche-Preis: für jene, die »wider den Stachel löcken«.

Die Lyrikerin Hempel-Soos hat sich leisere, subtilere Töne erlaubt. In manchen ihrer Gedichte klingt an, was in ein Leben in der Arena der Kämpfe und Eitelkeiten nicht passt, was zu ihr nicht zu passen schien: Melancholie. Ich hatte mir / ein Herz gefasst / dir meinen Kopf / zu geben. // Jetzt faß ich mich / an meinen Kopf. / Mein Herz. / So ist das eben.

Im Oktober 2009 ist Karin Hempel-Soos verstorben.

Im »Literaturkabinett Karin Hempel-Soos«, einem eigens dafür hergerichteten Raum der Hochschulbibliothek Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg, stehen rund 2000 Bücher aus dem Nachlass Hempel-Soos' (von ihrem Sohn Boris Hempel zur Verfügung gestellt); weitere 500 Bücher finden sich im Sachbuchbestand der Bibliothek.







2020 | 03 · SCHNÜSS MAGAZIN · 11

Gastro



HOMEI

Die Evolution der Teigtasche

unächst einmal zum Produkt: Gyoza sind japanische Teigtaschen (oder auch Dumplings), die in China Jiaozi heißen, in Indien oder Myanmar Samosas und in Tibet Momos. Ein ewiger Verkaufsschlager in der asiatischen Imbiss- und Mittagsküche, dem Gastronom Koon-Kiu Man als Betreiber des »Homei« einen zeitgemäßen neuen Drall verpasst, irritierend für einige andere asiatische Gastronomen. Was hier nämlich gänzlich fehlt, ist der Geschmacksverstärker Glutamat, der ›Treibstoff‹, mit dem die meisten, auch die herrlich wohlschmeckenden asiatischen Gerichte zubereitet werden.

»Unsere Gyoza werden liebevoll ohne künstliche Zusatzstoffe, ohne Aromen und ohne Chemie, dafür mit viel Liebe und frischen Zutaten hausgemacht hergestellt. Soweit es geht, beziehen wir unsere saisonalen Zutaten von regionalen Lieferanten – der Umwelt und der Frische zuliebe«, lautet die Selbstauskunft des kleinen Lokals am Bonner Markt, das sich seit Dezember in den ehemaligen Räumen der »City Reinigung« befindet. Zuvor wurde umfassend renoviert, für einen reduzierten Industrial-Look mit einer langen Sitzbank, Tischen und Stühlen in hellem Holz aus Italien an der einen Wand sowie einem Wandboard mit dunklen Sitzhockern auf der Gegenseite. Ergibt 18 Sitzplätze im Innenbereich, sowie weitere 20 Außenplätze, an denen man die kleine, aber kreative Karte durchprobieren kann. Natürlich sind alle Speisen auch zum Mitnehmen verfügbar.

Zunächst wählt man eine Speise aus, etwa die Homei Bowl mit sechs Gyoza auf Salat und Reis zu 9,90 Euro, die vegane Miso-Supper mit 6 Gyoza

in der Suppe (7,50 Euro) oder den Edamame Salat mit sechs Gyoza zu 9,90 Euro. Anschließend wählt man einen gedämpften Gyoza-Korb, zB »Himmlisches Huhn (Weiß)« mit Hähnchen, Shiitake-Pilzen und Lauch, »Göttliche Garnele (Grau)« mit Garnelen, Wasserkastanien, Limette und Ingwer, »Kesser Koriander (Blau)« mit Glasnudeln, Seitan, Erdnüssen, Koriander und Minze oder »Jecke Jackfrucht (Grün)« mit Jackfrucht, Perlgraupen, Tomaten und Karotte. Insgesamt gibt es vier Körbe mit Fleisch und Fisch sowie vier vegane Körbe, auf Wunsch werden die Gyoza auch gebraten. Zum Schluss folgt die Wahl der hausgemachten Sauce, hier stehen u.a. die Toshi-Sauce (Tomaten, Shiitake-Pilze, Chili, Knoblauch, Reisessig), die Erdnuss-Sauce (Erdnüsse, Minze, Reisessig, Sesamöl) und die Koriander-Sauce (Koriander, Knoblauch, Ingwer, Limette) zur Auswahl. Viele Produkte im Homei sind vegan und ieweils entsprechend gekennzeichnet. Als Beilagen und Snacks bietet die Karte eingelegte Gurken mit Essig, Knoblauch und Sesam (3,90 Euro) oder Matcha-Cheesecake an Mango-Ingwer-Crème zu 4,50 Euro.

Die Kreidetafel an der Wand unterstreicht die Tatsache, dass ein gutes Restaurant sich in stetigem Wandel befindet; hier finden sich neue Speisenkreationen und Angebote wie das Homei-Curry mit sechs Gyoza und Reis (sowie Süßkartoffeln, Weißkohl, Kokos und Erdnüssen zu 10,50 Euro). »Alle Gyoza-Zubereitungen sind natürlich angelehnt an klassische Rezepturen, aber es sind alles neue Eigenkreationen«, erklärt Man, der in der Gastronomie aufgewachsen ist und sowohl seine chinesisch-kantonesischen Wurzeln als auch Einflüsse aus Japan, Vietnam und Thailand mit in die Küche bringt. Dazu kommen die saisonalen Einflüsse für die Neukreationen, die Abwechslung in die Karte bringen.

Neben bekannteren kleinen Marken wie Proviant für die Apfelschorle, Zitronen-Ingwer-Limonade und die Rhabarber-Limonade (je 3,20 für 0,331) werden kleine Startups wie Djahé aus Köln (auf der Karte mit Ingwer-Maracuja-Limonade und Sparkling-Matcha zu 3,40 Euro für 0,331 vertreten) oder Ma-Tea aus Dortmund (Matcha Beere und Matcha Limette zu 3,40 Euro für 0,331) unterstützt, und auch zum Haaner Felsquelle Mineralwasser (0,251 zu 2,50 Euro) kann Gastronom Man eine Menge erzählen, wenn man ihn danach fragt. Überdies gibt es natürlich frischen Minztee mit frischem Ingwer und schlichten grünen Tee (jeweils 2,50 Euro). [KLAAS TIGGHELAAR]

Restaurant Homei

Markt 5 · 53111 Bonn Tel. (0176) 801 69 865 Mo-Sa 11:30-21:00 Uhr www.homei-gyoza.com facebook.com/homeigyoza TURNOUT SAATU SOLOT

KAUFMANNSLADEN/ESELSTALL

Café und Kultur mit Stil

ie fällt auf, die Ladenzeile aus Kaufmannsladen, Buchhandlung »Eselohr« und Veranstaltungsraum »Eselstall« im Königswinterer Zentrum. Wo sich die Stadt am Rhein als altgediente Touristenattraktion und Einfallstor zum Drachenfels gemächlich wieder zu einem schmucken Örtchen herausputzt, das von behäbigen Weinlokalen und klassischer Hotellerie Abschied genommen hat, erstrahlen die Läden von Hans-Helmut Schild und Ulrich Keinath in einem warmen Glanz, der traditionelle Schönheit und moderne Gastronomie gekonnt unter einen Hut bringt.

2017 haben die beiden Herren mit ihrer Kulturmarketingfirma projekt 2508 GmbH die Stadtvitalisierung von Königswinter in Angriff genommen, mit dem »Kaufmannsladen«, der als kleines Café mit schmucker Theke und einem Angebot von regionalen und besonderen Produkten wieder Leben in die Innenstadt bringen sollte. Das ist gelungen, und der Erfolg trug Früchte in Form des angegliederten Buchladens (der die Sitzplätze des Kaufmannsladens beherbergt, sodass man zeitgleich schmökern und schlemmen kann) und des seit Dezember 2019 zugehörigen »Eselstall«: ein gemütlich-rustikal eingerichtetes Ladenlokal mit alter Jukebox und historischen Werbetafeln, das einerseits für Events und Festivitäten gemietet werden kann, andererseits als Kulturbühne (mittwochs) und Barbetrieb (donnerstags) funktioniert. Hier werden Lesungen veranstaltet, Gin-Tastings und kleinere Konzerte. Im Kellerraum finden sich an den Wänden zahlreiche Fotografien des bekannten Fotografen Richard Kern, der 35 Jahre

lang Drachenfels-Touristen auf einem echten Esel (dem lokalen Wahrzeichen) oder in einer Holzflugzeug-Attrappe vor der Panoramaleinwand des Niederdollendorfer Malers Peter Bonn abgelichtet hat. Der Esel als Maskottchen und Logo ist nicht nur für die Namensgebung des Eselstalls verantwortlich, sondern ziert auch zahlreiche Produkte des Kaufmannsladens, von T-Shirts über Jutebeutel bis hin zum Eselmilch-Wein (Grauburgunder und Riesling von Pieper, 0,11 zu 2,50 oder 0,21 zu 4,90 Euro, auch in Flaschen im Außerhaus-Verkauf) oder der eigenen Kaffeeröstung »Eselbohne« (60% Arabica, 40% Robusta, 250g-Tüte zu 7,90 Euro), geröstet von der Piazza Venezia Kaffeerösterei aus Bonn. Der Esel gehört nach wie vor zur Touristenattraktion Drachenfels, beim Eselsritt zum Drachenfels für Kinder und als Namensgeber des Esels-

Kulinarisch bietet der Kaufmannsladen diverse Kaffeespezialitäten aus der Siebträgermaschine (Espresso zu 1,90 Euro, Milchkaffee zu 2,90 Euro, Americano zu 2,20 Euro, Chai Latte zu 3,90 Euro), Club Mate (0,331 zu 2,90 Euro), Van Nahmen Schorlen und Fruchtsäfte zu 2,90 Euro sowie Fritz-Limonade zu 2,60 Euro (0,331). Die Speisekarte offeriert Knusperjoghurt mit Früchten zu 4,50 Euro, Panini Caprese, Prosciutto und Antipasti (je 4,90 Euro) sowie ein täglich wechselndes Kuchenangebot, dass im Café, in der Buchhandlung, oder auf der kleinen Straßenterrasse genossen werden kann. Zum Frühstück locken u.a. der Engländer (mit lokalem Brot von der Bäckerei Dix, einem gekochten Ei















und luftgetrocknetem Schinken und/oder Käse zu 8,90 Euro), der Schweizer (mit Müsli, Orangensaft und Kaffee oder Tee zu 6,90 Euro) und der Franzose (ein Stück hausgemachte Quiche mit Salatbeilage, eine Limonade oder 0,1l Wein zu 7,90, respektive 8,90 Euro mit Wein). In den Regalen des Ladens finden sich viele Leckereien und Devotionalien aus nah und fern, die erworben werden können. Im Barbetrieb des Eselstalls gibt es neben den ebenfalls im Kaufmannsladen erhältlichen Bieren von Früh und Beck's (0,331 zu 2,90 Euro) die Bonner Craftbiere von AleMania (0,331 zu 3,50 Euro), zwanzig Whiskeysorten und eine frisch zusammengestellte Gin-Karte, die neben jungen und alten Klassikern wie Siegfried Gin aus Bonn oder Hendrick's aus Schottland (je 5 Euro für 4cl) auch neue lokale Helden wie Rosenhain Dry Gin aus Oberpleis, oder den Murre Gin aus Sankt Augustin (je 6 Euro für 4cl) bereithält.

Café Kaufmannsladen

Drachenfelsstraße 14
53639 Königswinter
Tel. (02223) 700 98 28
Täglich 9:00-19:00 Uhr
(Kaufmannsladen),
Mi-Do ab 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
(Eselstall)
www.kaufmannsladenkoenigswinter.de



KULINARIUM

Weißer Merlot

Christian Bamberger führte das Weingut seiner Familie seit 2007 in die 14. Generation, hat in den 1990er-Jahren an der »University of California« Weinbau studiert und war danach einige Jahre im Napa Valley dem Weinanbau verpflichtet. Da kann man bei der Rückkehr nach Bad Sobernheim an der Nahe schon mal auf Ideen kommen. Einen Blanc de Noir zu kreieren, der sich dieses französischen Begriffs

entledigt und schlicht »Merlot ist Weiß.« genannt wird. Der beliebte und unkomplizierte Merlot wird in diesem Fall also weiß gekeltert, im Edelstahltank vergoren und ausgebaut und überrascht am Ende mit einem wirklich ungewöhnlich-schmackhaften Bouquet an Geschmacksassoziationen. Himbeeren, Zitrone, Mandeln und ein Hauch von Rosen mischen sich mit mineralischen Noten und elegantem Schmelz, der lange und komplex nachklingt. Ein fabelhafter Wein mit einer netten Geschichte, dessen Geschmacksprofil erfreulich eigenständig ist, ohne zu provozieren.

Merlot ist Weiß 2018 · Vom Weingut Christian Bamberger

9,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei Feinkost Reifferscheid, Mainzer Straße 186, 53178 Bonn. Tel. (0228) 953 80 70. www.whisky-bonn.de

14 • GASTRO SCHNÜSS • **03** | 2020



Thema

DIE NIMMERMÜDEN

Einige Gedanken über Großmütter

Von Gitta List

Oma, so lieb, Oma, so nett
Ach, wenn ich dich, meine Oma, nicht hätt'
Wär's auf der Welt so traurig und leer
Denn eine Oma wie dich gibt's nie mehr!
Ich hab' die beste Oma, die liebste von der Welt
Bei ihr, da darf ich alles, wie mir es grad gefällt
Und schimpft dann meine Mutti
»Ach, du verwöhnst ihn noch«
Dann lächelt Oma zärtlich
Und sagt: »Ich darf das doch!«
Oma, so lieb, Oma, so nett

In Omas kleinem Zimmer sitz' ich so gern bei ihr Sie weiß die schönsten Märchen, und die erzählt sie mir Ich streichle ihre Hände, und schaut sie mich dann an Und fragt: »Was ist, mein Junge?« Sag' ich ganz leise dann Oma, so lieb, Oma, so nett Ach, wenn ich dich, meine Oma, nicht hätt' (...)

(SONGWRITER: CHR] DAMMAN / AW ADDY / HANS HEE; SONGTEXT © EDITION MAXIM BREMEN)



o schmetterte Kinderstar Heintje 1967, musste das Lied in unzähligen Fernsehshows zum Besten geben – klingt es besser als der freche kleine Gassenhauer von der »Umweltsau«? Gefälliger sicherlich, so war es ja auch beabsichtigt – den Omas traten die Tränen der Rührung in die Augen und in die Taschen der Produzenten floss viel Geld.

Niemand (außer ein paar herzlosen Emanzen vielleicht) beschwerte sich über die (würg) gewaltige Dosis Kitsch, die ein durch die Schlagerindustrie genudelter Minderjähriger da aus sich rauspressen musste, über die doofen Klischees von der netten, zärtlichen, dem Enkel alles ad libitum erlaubenden Alten, die im kleinen Zimmer

sitzt, pausenlos Märchen erzählt und von der Tochter noch angepampt wird, weil sie den Kleinen verwöhnt. Vielleicht weil da wenigstens mal etwas süße Soße über jede Menge »unbezahlte Sorgetätigkeit von Frauen in der zweiten Lebenshälfte« gegossen wurde? So nämlich wird die Enkelbetreuung in der Sozialforschung bezeichnet.

Tummeln Omas von heute sich lieber auf Kreuzfahrten und fahren SUV, statt gefälligst die Gören ihrer Kinder zu hüten? Andere Lebensvorstellungen als ihre eigenen Großmütter haben sie vielleicht, möglicherweise sind sie der ›Oma, die Motorrad fährt und eine ganz besondere Frau ist‹, etwas näher, als es ihre eigenen Großmütter waren. Vorausgesetzt natürlich, sie haben das nötige Kleingeld und sind nicht, wie ein beklemmend großer Anteil der Frauen, die demnächst im Rentenalter sind, von Armut betroffen: ›Meine Oma ist ne ganz prekäre Frau‹ hätte es auch ganz gut getroffen.

Es ist schon seltsam, was an dem Liedchen Empörung erregt hat: Es war die (vermutete) >Respektlosigkeit der Wortwahl, die >Frechheit aus >manipuliertem Kindermund – Kitsch aus manipuliertem Kindermund führt hingegen eher nicht zu öffentlicher Erregung und hitzigen Debatten.

Im Gegenteil sind alle möglichen Varianten klischeebeladener, verkitschter und/oder hysterisierter und hysterisierender Ratgeberprosa, die schon bei Eltern mehr Unsicherheit stiftet als Orientierung, mittlerweile auch für Großeltern unterwegs. Auf der Seite grosseltern.de etwa finden sich – neben allerlei Tipps für Spiel, Spaß, Freizeit mit den Kleinen sowie Hinweisen zur Rechtslage (zB zum 1998 gesetzlich verankerten Umgangsrecht von Großeltern) – auch »neun Regeln« für das ›richtige Verhalten«:

»Lernen Sie SMS zu schreiben und nutzen Sie Facebook, Twitter oder Whatsapp. Bleiben Sie immer »uptodate«; die Vorlieben und Trends ändern sich schnell! Natürlich ist auch ein Telefonat immer noch eine schöne Sache. Fragen Sie, was die Enkelkinder bewegt und welche Interessen Sie (sic) haben. Versuchen Sie dabei unbeschwert, locker und liebevoll zu sein.

Werden Sie zu Großeltern, die herzlich lachen kön-

nen, fest umarmen und – auch wenn es ein Klischee ist – die besten Plätzchen im Haus haben.

Beleidigt und verletzt? Stehen Sie über den Dingen und zeigen Sie sich als Erwachsener.

Putzen, Kochen, Babysitten usw. Das ist eine großartige Möglichkeit mit ihrer Familie einen guten Weg einzuschlagen und als Bonus dürfen Sie sich auf wertvolle Zeit mit Ihrem neuen, kleinen Lieblingsenkel freuen.

Erkennen Sie mögliche Probleme und planen Sie im Voraus. Seien Sie offen für alle Möglichkeiten der Kommunikation und des Austausches.

Solange Sie nicht direkt dazu gefragt werden oder solange Ihr Enkelkind nicht in Gefahr ist, behalten Sie am (sic) Besten Ihre Ansichten zur Kindererziehung für sich.

Wenn Sie Enkelkinder wollen, die sich artig und wohlerzogen verhalten und gute Manieren haben, dann liegt es in Ihren Händen. ... Handeln Sie wie ein Vorbild und lassen Sie Ihren Worten Taten folgen.

Zur Ausstattung gehören – wenn Sie noch kleine Enkel haben – einige Bücher, Spielsachen, Windeln, ein Budget für Ausflüge, Flaschen und Kindergeschirr.

Beherzigen Sie gute Ratschläge, tun Sie einfach Ihr Bestes und lieben Sie Ihre Enkelkinder – bringen Sie Freude in ihr Leben.«

Schade, dass Heintje längst deutlich über den Stimmbruch hinaus ist – diesen Quatsch hätte man auch noch verschlagern können.

Offenbar ist es eine Investition wert, selbst reife Menschen für zu blöde respektive ihre Lebenserfahrung für nicht ausreichend zu halten, um nicht auf Ratschlagssalven geschäftstüchtiger Experten und Innen angewiesen zu sein. Seit Kurzem gibt es (für Omas, die noch nicht online sind) Lebenshilfe auch am Kiosk: »Das Großeltern-Magazin erscheint monatlich und für 4,90 Euro, die das Magazin kostet, erhält der Leser auf 92 Seiten viel Wissenswertes, Interessantes, Amüsantes, Nachdenkliches, Abwechslungsreiches, Trauriges, Kurzweiliges und vor allem Vielfältiges für und über das Leben mit den Enkeln.«

Ob Omas 2.0 das kaufen? Vielleicht – ein wenig moralische Unterstützung kann ja nicht schaden. Denn anstrengend kann sie je nachdem durchaus werden, die »unbezahlte Sorgetätigkeit von Frauen in der zweiten Lebenshälfte«. Sie besteht eher nicht darin, im Schaukelstuhl zu sitzen und Märchen vorzulesen. Es ist anstrengend, Kinder zu hüten. Es ist schön, es kann großen Spaß machen und Altersmelancholie vergessen lassen, weil kindliche Vitalität und Lebensfreude ansteckend wirken. Es ist eine Aufgabe, die schon allein der familiären Emotionen wegen, die dabei im Spiel sind, kaum ›umzurechnen‹ ist. Und doch ist es ein anstrengender Job – den (siehe auch Kasten) vor allem Groß*mütter* leisten.

Es sollte dafür in der Familie Anerkennung geben, es sollte dafür gesellschaftliche Anerkennung geben. Und es sollten nicht so viele Großmütter trotz ihrer Lebensleistung finanziell im Regen stehen, wie es leider der Fall ist – und für die Frauen der vor der Rente stehenden Babyboomergeneration sein wird. Dieses Thema, dieser beschämende Missstand in einem reichen Land ist mehr Debatten wert als ein Liedchen im WDR.

16 · THEMA SCHNÜSS · **03** | 2020

»GROSSELTERN AUF ZEIT« IN BONN

eit Januar 2020 ist der Familienkreis für das Projekt »Großeltern auf Zeit« verantwortlich, das 2014 gemeinsam mit der Bonner Freiwilligenagentur aufgebaut wurde und bis 2019 in Kooperation durchgeführt wurde.

Wie definieren Sie die Aufgaben von »Großeltern auf Zeit«?

Unser Angebot »Großeltern auf Zeit« richtet sich an alle Bonner Familien und insbesondere auch alleinerziehende Eltern, die kein familiäres Netzwerk vor Ort haben. Gleichzeitig sprechen wir Menschen an, die ihre aktive berufliche Phase abgeschlossen haben und ein sinnvolles Engagement im Bereich Familie suchen. Sie sollten zeitlich einigermaßen flexibel sein, Offenheit mitbringen und Lust haben, Zeit mit Kindern zu verbringen und sich auf das heutige Familienleben einzulassen. »Großeltern auf Zeit« ist kein Hilfsangebot im klassischen Sinn, sondern eher ein Beziehungsangebot. Da, wo keine Familienstrukturen vorhanden sind, kann Bindung entstehen das erleben wir in vielen der bestehenden Konstellationen und die Beispiele sind sehr berührend. Das geht bei manchen so weit, dass zusammen Geburtstage oder Weihnachten gefeiert werden. Andere treffen sich schon seit Jahren einmal/Woche und springen ein, wenn die Kinder krank sind und die Eltern arbeiten müssen. Positive Wirkung für die Eltern ist, dass sie entlastet werden - im Vordergrund steht allerdings, dass alle Beteiligten etwas davon haben.

Wichtig ist eine Regelmäßigkeit. Durch die Kontinuität entsteht Vertrauen und es können sich gemeinsame Rituale entwickeln, was sehr wichtig ist für die Beziehung. Je nach zeitlichen Kapazitäten ist der Kontakt auch intensiver - das gestalten die Beteiligten untereinander.

Wie gestaltet sich die Situation Angebot-Nachfrage zurzeit?

Wir haben derzeit ca. 25 interessierte Familien und Alleinerziehende und wöchentlich kommen mehr dazu. Von daher suchen wir im Moment neue »Großmütter und -väter«, die übrigens gerne auch jünger sein dürfen und sich vielleicht eher als Tante oder Onkel verstehen. Jeden 1. Dienstag im Monat findet im Familienkreis um 18.00 Uhr ein Infoabend für Menschen statt, die sich für ein ehrenamtliches Engagement mit Familien interessieren. Dort stellen wir auch »Großeltern auf Zeit« vor.

Wie ›gewährleisten‹, wie messen Sie die Qualität der »Großeltern auf Zeit«? Gibt es Rückmeldungen von Omas, Opas, Kindern?

Für unsere Großeltern gibt es ein dreistündiges Vorbereitungstreffen, das das nächste Mal im Mai stattfindet. Da lernen wir die Großeltern kennen. Wenn aus unserer Sicht ein Engagement mit Kindern grundsätzlich nicht vorstellbar ist, kommunizieren wir das und vermitteln beispielsweise an die Bonner Freiwilligenagentur zur Beratung. Ab diesem Jahr veranstalten wir auch regelmäßig Treffen für die Eltern, um den Vermittlungsprozess passgenauer

gestalten zu können. Wenn die Großeltern vermittelt sind, stehen wir als Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Großelterneinsatz zur Verfügung. Ca. 2x/Jahr laden wir die Großeltern zu einem Austausch ein, der von pädagogischen Fachkräften moderiert wird. Zudem organisieren wir Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen. Die Großeltern müssen ein erweitertes Führungszeugnis einreichen und sind haftpflicht- und unfallversichert.

Wenn die Chemies stimmt und der Kennlernprozess gelingt, baut sich Vertrauen auf und die Rückmeldungen sind durchweg sehr positiv und anrührend. Eine gute Beziehung und das gegenseitige Vertrauen hilft auch dabei, schwierige Situationen und Konflikte gut zu händeln. Manche Großeltern lernen mehrere Familien kennen, bis sie die Richtiges finden – am Anfang ist es am wichtigsten, dass sich alle sympathisch sind und ein gutes Bauchgefühl haben. Der Zeitfaktor ist auch nicht ganz außer Acht zu lassen. Wenn sowohl die Kinder als auch die Großeltern kaum Zeit haben und man keine gemeinsamen Termine findet, kann keine Kontinuität hergestellt werden, die wichtig ist für den Beziehungsaufbau.

Familienkreis Bonn, Breite Straße 76, Tel.: 18 46 42 04

www.familienkreis-bonn.de

Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern:

1. Termin: 02.04.2020 16:30-18:00 Uhr 2. Termin: 02.04.2020 19:30-21:00 Uhr Die Teilnahme an der Veranstaltung ist verpflichtend, um an engagierte Großeltern vermittelt zu werden.

Um Anmeldung zur Informationsveranstaltung unter Angabe der Uhrzeit sowie der Teilnehmer*innen-Anzahl freuen wir uns unter: hake@familienkreis-bonn.de

Die nächste Schulung für interessierte Großeltern auf Zeit findet am 07.05.2020 um 15:00 Uhr in der Breite Straße 76 statt.

Infoabende: jeden 1. Dienstag im Monat um 18:00 Uhr (ausgenommen während der Schulferien)

Was die Sozialforschung sagt

Großmutter oder Großvater wird man im Schnitt mit etwa 53 Jahren, ergab eine Analyse der Berliner Soziologin Katharina Mahne, die unter dem Titel Zwischen Enkelglück und (Groß-)Elternpflicht erschienen ist. Mahne stützt sich dabei auf Daten des Deutschen Alterssurveys (DEAS), einer bundesweit repräsentativen Quer- und Längsschnittbefragung von Personen in der zweiten Lebenshälfte, koordiniert und ausgewertet vom Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA).

Bei einem Vergleich mehrerer DEAS-Erhebungen zwischen 1996 und 2014 zeigte sich, dass sich das Übergangsalter in die Großelternschaft allmählich nach oben verschiebt. Die mittlere Enkelzahl sinkt hingegen, so ein weiteres Ergebnis der Studie: Hatten Großeltern im Jahr 2008 durchschnittlich 3,2 Enkel, waren es sechs Jahre später lediglich 3 Enkel. Betreuungsaufgaben übernimmt immerhin knapp ein Drittel der Großeltern, wobei die Großmütter sich am meisten engagieren. Ein weiterer Trend: Immer häufiger sind betreuende Großeltern selbst noch erwerbstätig; 2014 war das bei knapp einem Viertel von ihnen der Fall.

Die meisten Großeltern hierzulande schätzen ihre Rolle als wichtig oder gar sehr wichtig ein. Dieser Befund gelte über alle sozialen Schichten hinweg, schreibt Mahne, und daran habe sich auch in Zeiten des sozialen Wandels nichts geändert. Die hohe Wertschätzung der Großelternrolle gehe, das zeigten die DEAS-Daten, einher mit häufigen Kontakten, emotional engen Beziehungen und seltenen Konflikten mit den Enkeln. Die Sozialwissenschaftlerin resümiert: »Die Beziehungen zu den Enkelkindern gehören zu den wichtigsten persönlichen Bindungen älter werdender Menschen.«

Und wenn Enkelkinder und Großeltern nicht leiblich miteinander verwandt sind, sondern, wie es immer häufiger geschieht, in Patchwork-Familien zusammenkommen? Hat diese Konstellation einen Einfluss auf die Einsatzbereitschaft von Großeltern? Dieser Frage gingen Forscher um den Psychologen Ralph Hertwig vom Berliner Max-Planck-Institut für Bildungsforschung nach, indem sie umfangreiche Datensätze der europäischen SHARE-Studie zu Gesundheit, Altern und Rentenphase auswerteten.

Ergebnis: Eine leibliche Verwandtschaft erhöhe die Wahrscheinlichkeit deutlich, dass Großeltern sich intensiv um ihre Enkel kümmern. So betreuten mehr als doppelt so viele biologische wie nicht-biologische Großeltern ihre Enkel auf täglicher Basis (8,8 vs. 3,8 Prozent). Erstaunlicherweise liege der Anteil derjenigen, die keine Zeit in ihre Enkel investieren, in beiden Gruppen auf einem ähnlich hohen Niveau – und zwar bei rund 50 Prozent. Insgesamt zeige die Studie jedoch, dass nicht-leibliche Großeltern sich eher weniger um ihre Enkel kümmerten, so die Autoren. Zwar gebe es durch die zunehmende Zahl von Scheidungen und Zweitfamiliengründungen oft mehr Großeltern in einer Familie, doch das bedeute nicht automatisch ein Plus an praktischer Unterstützung.

siehe auch: www.altern-in-deutschland.de/diegroßeltern-kommen (Leopoldina, Nationale Akademie der Wissenschaften Deutschlands)

RUNTER MIT DEN SCHEUKLAPPEN

Weltmusik für Weltbürger

nlässlich des 250. Geburtstages des berühmtesten Sohns der Bundesstadt wird dem Bonner Publikum derzeit einiges geboten. Während das Programm des diesjährigen Beethoven-Fests im März ein Konzert-Highlight nach dem nächsten bereithält, geht parallel das **Over-the-Border-Festival** in die fünfte Runde und präsentiert ein weiteres Mal ein buntes Potpourri an musikalischen Grenzgängern. Das Festival umfasst insgesamt acht (auf mehrere Bonner Locations verteilte) Veranstaltungen, bei denen die kulturelle Vielfalt im Mittelpunkt steht – die musikalische Bandbreite reicht dabei von russischer Folklore über angolanischen Kizomba bis Karibik-Jazz.

Das Eröffnungskonzert mit den Local Ambassadors findet am Freitag (20. März) im Pantheon statt, wobei es nicht bloß vor der Bühne ziemlich voll werden dürfte: Die Kölner Afrobeat-Band um den bekannten Percussionisten Roland Peil zählt bereits zehn Mitglieder und hat zudem einige Gäste mitgebracht, darunter Byrd & Ward, die Gewinner des bekannten Song-Wettbewerbs »Deine Welt ein Song« – insgesamt werden siebzehn Musiker aus dreizehn verschiedenen Ländern gemeinsam auf der Bühne stehen und das Publikum in Bewegung versetzen.

Nicht minder tanzbar ist der Sound des kongolesischen Musikers Jean-Pierre »Jupiter« Bokondji, der am Donnerstag (26. März) mit seiner Band Okwess in der Harmonie auftritt – die Mixtur aus Rumba, Funk, Rock, Afropop und traditionellen kongolesischen Rhythmen ist absolut einzigartig und geht sofort ins Bein. Als einer der angesagtesten Künstler Zentralafrikas hat Jupiter den Geheimtipp-Status längst hinter sich gelassen – seine Konzerte sorgen weltweit für Begeisterung.

Das Festival endet am Montag (30. März) mit einem Leckerbissen für Funk- und Soul-Liebhaber: **Sven Hammond** beehren die Harmonie. In ihrer Heimat haben sich die Niederländer bereits eine treue Anhängerschaft erspielt und auch hierzulande konnte man sich schon mehrfach von den gehobenen Live-Qualitäten der Band überzeugen, beispielsweise auf dem »WDR Rockpalast Crossroads Festival« im vergangenen Jahr – ein würdiger Abschluss für ein Festival, das sich »Musical Diversity« auf die Fahnen geschrieben hat und zweifelsohne eine echte Bereicherung der hiesigen Kulturlandschaft darstellt.

Das komplette Programm und weitere Infos unter: www.overtheborder-festival.de

Musik

BEETHOVEN IM MÄRZ

Alle Neune

2020 ist Beethoven in Bonn allgegenwärtig. Deswegen findet das alljährliche Beethovenfest gleich zweimal statt: nicht erst im Herbst, sondern auch schon im Frühling – und widmet sich im März den Sinfonien und späten Werken

wei Konzertzyklen bietet das Beethovenfest vom 13. bis 22. März unter dem Motto »Seid umschlungen!« dar. So stehen alle Neune im Fokus, wenn der griechisch-russische Dirigent Teodor Currentzis mit ›seinem‹ Orchester musicAeterna von der Oper Perm an fünf Abenden alle Sinfonien Beethovens erklingen lässt. In einer zweiten Konzertreihe stehen dann späte Werke des ›europäischen‹ Komponisten im Zentrum. Der »Europäische Orchesterzyklus« mit Klangkörpern aus Italien, Frankreich, Russland, Österreich und Deutschland bietet Beethoven-Huldigungen zeitgenössischer Komponisten dar.

Den Auftakt zum europäischen Zyklus macht am 13. März in der Oper das französische Orchestre national de Lyon – bekannt für seine großartigen Interpretationen der Werke von Hector Berlioz. Für Berlioz war die Begegnung mit Beethoven ein Erweckungserlebnis. Nicht verwunderlich also, dass sich in der Anlage seiner »Symphonie fantastique« Analogien zu Beethovens »Pastorale« finden. Die »Eroica« wiederum liegt dem zweiten Werk des Abends, »Ur-Geräusch«, zugrunde, in dem Hugues Dufour, der »Musique spectrale« zugehörig, das ›Raunen längst vergangener Epochen« zum Klingen bringt.

Den Sinfonien-Zyklus eröffnet Teodor Currentzis am 15. März, ebenfalls in der Oper, mit bungleichen Geschwistern«: Denn die siebte und die achte Sinfonie Beethovens sind charakterlich eng miteinander verbunden. In ihrer Kürze und Kompaktheit vereint die Achte auf durchtriebene Art, was Beethovens Sinfonien ausmacht – ein klassisches Grundmodell bei intensiver Aufladung mit Originellem, Ungewohntem. Die Siebte dagegen erntete sofort Stürme der Begeisterung. Beethoven arbeitete hier mit sinnlichen, rhythmischen Mitteln – und blieb politisch.

Schicksal und Dissonanzen

Am 16. März klopft dann in der Oper das Schicksal an: »So pocht das Schicksal an die Pforte!«, soll der Komponist das Kopf-Motiv charakteri-

siert haben. Der düstere Beiname ›Schicksalssinfonie‹ haftet diesem Werk seither an. Die Entwicklung der fünften Sinfonie von c-Moll nach C-Dur – ›durch Nacht zum Licht‹ – spricht aber eine andere Sprache, eine triumphale. Die zweite Sinfonie dagegen gehört zeitlich in die Phase von Beethovens depressivem Zusammenbruch, sein »Heiligenstädter Testament«. Die überschäumend ›positive Aussage‹ der Zweiten lässt jedoch darauf schließen, dass er kurz zuvor noch die Hoffnung gehegt haben mag, geheilt zu werden.

Am 18. März lässt Teodor Currentzis in der Oper dann zwei ›gerade‹ Sinfonien erklingen: Noch am häufigsten gespielt ist wohl die »Pastorale«, Beethovens Bekenntnis zur Natur. Und seine Vierte ist zum Bersten voll von musikalischen Einfällen, die lockere Folge der Gedanken verleiht ihr den Charakter einer Fantasie – allein diese Loslösung von strengen Formen weist in die musikalische Romantik.

Überraschend für die Zeit um 1800, beginnt Beethovens erste Sinfonie mit einer Dissonanz, einem breit ausgehaltenen Septakkord - für die Ohren der Zeitgenossen eine Provokation. Dennoch war diese Sinfonie bei der von Beethoven selbst geleiteten Uraufführung in Wien ein Erfolg, ihre >Freiheiten und Eigenheiten wurden in den Rezensionen lobend hervorgehoben. Eine weitere und nun wirkliche Revolution sollte bald folgen – mit der »Eroica«, in der Beethovens Begeisterung für die Französische Revolution und die Hoffnung auf Napoleon hörbar werden. Nicht verwunderlich, dass Teodor Currentzis dem ungestümen sinfonischen Erstling Beethovens die revolutionäre dritte Sinfonie am 19. März in der Oper zur Seite stellt.

Loops für Ludwig

Bevor dann am 21. März Beethovens Neunte im Schlusssatz alle Menschen zu Schwestern und Brüdern macht, steht am 20. März (ebenfalls in der Oper) sicherlich der spannendste Abend des »europäischen Orchesterzyklus« an: Neben Brahms letzter Sinfonie Nr.4 vereint der erste Teil des Abends Werke zweier Pioniere. Denn mit seinem dritten Klavierkonzert eröffnete Beethoven neue kompositorische Wege: Soloinstrument und Orchester erhielten gleichen Rang.

Der Österreicher **Bernhard Lang** macht da gleichsam weiter. Er emanzipiert vorhandene Kompositionen, indem er sie computergestützten Prozeduren unterwirft. Elemente der fremden Bausubstanz werden so lange weiterverarbeitet, bis eine 'neue Lesart' entsteht – so auch für Beethovens drittes Klavierkonzert in den 'loops for Ludvik".

Das komplette Programm der Frühjahrsausgabe des Beethovenfestes gibt es unter

www.bthvn2020.de

18 · MUSIK Schnüss · **02** | 2020

Tonträger



(Kidnap Music)

Max Freytag Picasso Fish Island

Der Pianist Max Freytag, der bereits mit atmosphärischen Solo-Piano-Alben auf sich aufmerksam machte, bringt seine erste LP in Triobesetzung heraus. Ergänzt um Drummer Max Heinemann und Kontrabassist Artur Schulz, gibt diese Konstellation den Klavierstücken des Autodidakten neue, etwas jazzigere Klangfarben, Vor allem Schulz muss hier lobend erwähnt werden, dessen Bassspiel sich durchweg sehr liebevoll mit dem Klavier verwebt. Bei all dem Jazz« gerät aber nie die feinfühlige, melodieverliebte Seite Frevtags aus dem Fokus. Mal swingt es wie beim fröhlichen »Happy Ghost«, mal schwelgt es sehnsüchtig wie im Titeltrack. Freytag schafft stimmungsvolle Klang-Bilder »The Clumsy Waiter« etwa wirft den Hörer direkt ins bunte Treiben eines Cafés. Das Trio spielt tänzelnd-geschäftig, nach einer kurzen Atempause gerät das Gerüst ins Wanken. Wo der titelgebende Kellner zwei linke Hände hat, bleibt Max Freytag eher neckisch und verspielt, führt uns in die Irre, lässt vielleicht ein Glas die Theke entlangkullern, aber es geht nie etwas zu Bruch. Mit dem verträumten »Collecting Laundry at Sunset« endet schließlich diese schöne Platte und will sofort wieder auf die A-Seite gedreht werden. [F.R.]



Kjellvandertonbruket **Doom Country**

Nicht nur Albumtitel, sondern Genre-Gründung. Was der Schwede Kjellvander hier mit den Jungs von Tonbruket macht, ist exakt das: finstere Geschichten aus öden Weiten, da hat der Bohren Und Der Club Of Gore-Fan, der Tindersticks-Liebhaber und Nick Cave-Bewunderer guten neuen Stoff, Schon der Opener, eine Kurzgeschichte über die kindliche Erkundung einer verlassenen Yacht, die zu einer Fahrt in dichtem Nebel wird: →I'm on a yacht in the fog and no one knows. Hua, Grusel, Gänsehaut. Kiellvander hat das Album nur grob vorbereitet und dann die Songs mit Tonbruket an zwei Tagen improvisiert, fast nur first takes hier! Das ist natürlich jazzig, wird psychedelisch, country-folkig sowieso. Diese singende Pedal Steel-Gitarre, herrlich. Kleiner Hit: »The Loneliest Woman In The World«, Kjellvander dröhnt im Stil eines schmierigen Crooners, nicht so weit von Perry Blake entfernt, ein wunderschön schwebendes Stück Nachtstimmung. Letzter Halt mit einem Funken Licht, bevor es dann tief ins Herz der Finsternis geht mit der dreiteiligen Suite »Normal Behaviour In A Cutting Garden«, die die komplette zweite Hälfte des Albums ausmacht. [K.K.]

Gina Été Oak Tree

Nervöse Gitarrentöne kontrastieren mit einer drängenden Stimme. >Hey, kannst du mich hören?<, singt Gina Été aufdringlich und schraubt sich in lautmalerische Monotonie. Die Schweizer Musikerin beunruhigt mit ihren Songs und bannt doch mit jedem neuen Takt. Phänomenal, wie sie auf »Oak Tree« ihre mal auf Deutsch, Französisch oder Englisch gesungenen Lieder kippen und wippen lässt, Stile kontrastiert und die Viola wie eine Gitarre anschlägt. Töne flackern wie Flipperkugeln durch eine rostige Jukebox, Fetzen von schon mal gehörten Songs führen hoffnungslos in die Irre. »Oak Tree« ist eine so faszinierende wie überraschende musikalische Suche nach neuen Ausdrücken und Spielarten, voller Ernst und Spielfreude. Anspieltipp: »Windmill«.



EDEN

Do. 19.03.2020 | Live Music Hall, Köln

Fr. 20.03.2020 | Essigfabrik, Köln

GRAND MAGUS

Fr. 20.03.2020 | Die Kantine, Köln

So. 22.03.2020 | Live Music Hall, Köln

Di 24 03 2020 I Live Music Hall, Köln

special guest: Kawala Sa. 28.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln

BRASS AGAINST

Di. 07.04.2020 | Essigfabrik, Kölr

i. 07.04.2020 | E-Werk, Köln

SASHA

WIRTZ

CLUB

cial guest: Rendezvous Point & Masvidal

BOMBAY BICYCLE CLUB

FORTUNA EHRENFELD

KAKKMADDAFAKKA

Di. 07.04.2020 | Stahlwerk, Düsseldorf

GABRIELLE APLIN

THE SLOW READERS

FLETCHER

ANATHEMA

JOHNOSSI

Mi. 01.04.2020 | Gloria, Kölr

Mo. 02.03.2020 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PALAYE ROYALE

Mo. 02.03.2020 | Luise-Albertz-Halle, Oberhausen Do. 12.03.2020 | E-Werk, Köln Mo. 27.04.2020 | Brückenforum, Bonn Di. 28.04.2020 | Christuskirche, Bochum

DAS VPT HELDEN DER GALAXIS

Mi. 04.03.2020 | Live Music Hall, Köln

CULCHA CANDELA

Sa. 07.03.2020 | Carlswerk Victoria, Köln MONO INC.

Sa. 07.03.2020 | Die Kantine, Köln

BIG THIEF

Di. 10.03.2020 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BOY PABLO

YELAWOLF

MI. 11.03.2020 | Lichtburg, Essen
WILLIAM SHATNER PRESENTS STAR TREK II.

GHOSTEMANE

OH WONDER

SCHWANZ & EHRLICH - DER SCHWULE PODCAST

li. 18.03.2020 | E-Werk, Köln

Di. 03.03.2020 | Lanxess Arena, Köln

"MIVE

ANA DEL REY

Fritz Kalkbrenner

ANTILOPEN GANG special guest: Tristan Brusch

AX HERRE

SCHALL.

ames blunt

START event.

UNDERWORLD

SPEX GROOVE NICETRY Kølne

RAUMWOHNUNG

coolibri

DAVID GRAY

Sa. 18.04.2020 | Warsteiner Music Hall, Dortmund + Fr. 01.05.2020 | Palladium, Köln

coolibri

special guest: Nada Surf (Dortmund), The Subways (Köln)

kölnticket de 0221-2801











Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl /Starter-Pakete
 ✓ Best-Price-Bestellservice –
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungsnahme alter Instrumente ✓ Reparaturen schnell & günstig
- siehe Homepage!
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de





Rough Trade)

Turbostaat Uthlande

Neuer Wind bei Turbostaat: flotte Big Band-Sounds, Leichtigkeit in den Texten, auch mal schwelgerische Synthies... Nee, war nur Spaß. Rau weht der Wind im Norden, kritisch-grau schrummen die Gitarren, in den Texten alte und neue Nazis, Einsamkeit und die anderen Desaster unserer Zeit. Dass diese Mischung hier und da fast schon Pophaftigkeit erreicht, schön der Ohrwurm zeigen »Schwienholt« mit der Hook ›Immer wenn sie sangen/ging er hoch in den Zwischenraum« und »Ein Schönes Blau«. Oder auch so eine herrliche Verdichtung von Jan Windmeier im beinahe schon hymnischen Post-Rock von »Brockengeist«: »Wer den Schnee umarmt/wird die Kälte akzeptieren . Dazwischen aus der Hüfte geknallte Kurzpunkrocker wie »Stine« und »Luzi«, oder auch das krasse Brett von »Hemmingstedt«. Bei Turbostaat wird weiter gearbeitet, gegen allen kalten Gegenwind, gegen die Einsamkeit, gegen Nazis.



Body Count

Carnivore

Normalerweise müsste man Body Count ja als total aus der Zeit gefallenes Relikt abtun. Aber wer sich noch an die 1990er Jahre und das selbstbetitelte Debütalbum der Band um Gangsterrap-Legende Ice-T von 1992 erinnern kann, weiß, dass sie quasi den Grundstein für die Vereinigung von Rap, Metal und Hardcore gelegt haben. Und so wie Heavy Metal in all seinen Spielarten schon länger ein Comeback feiert, kann man Body Count guten Gewissens als Old School-Pioniere ihres eigenen Genres klassifizieren, die ihrem Status mit erstaunlicher Frische durchaus noch gerecht werden. »Carnivore« ist das

siebte Studioalbum, besiegelt das 30jährige Bandjubiläum und ist wie erwartet ein schweres Brett aus tiefgestimmten Gitarren, ballerndem Schlagzeug, wilden Gitarrensoli und politischen, gesellschaftskritischen Raps von Ice-T. So wie Slayer, Pantera oder Suicidal Tendencies sich längst ihren Legendenstatus erspielt haben, darf man Body Count in ihrer Musikschublade durchaus den gleichen Status anheften. Eine gelungene und originalgetreue Coverversion von Motörheads »Ace Of Spades« ist da genauso legitim wie die knüppelnde Gitarrenvariante von Ice-Ts Klassiker »Colours« oder die Gastvocals von Amy Lee (Evanescence) auf »When I'm Gone«. Mit Dave Lombardo (Ex-Slaver), Jamey Jasta (Hatebreed) und Rilev Gale (Power Trip) komplettiert sich die Gästeliste, die beweist, dass musikalische Schubladen letztlich keine Barrieren darstellen. Und mit ihrer eigenen Oldschool-Attitüde prügeln Body Count die Wut und Unzufriedenheit so überzeugend in die Welt hinaus, dass so manche Metalcore-Band heimlich die Notenblätter zum Mit-



schreiben zückt.

(Trouble in Mind)

En Attendant Ana

lulliet

Media/Sonv

Wie im Rausch flirren und flippern die Gitarren auf »Julliet«. Das französische Indie-Garagenpop-Quintett En Attendant Ana schärft mit der zweiten Scheibe seine Konturen und balanciert dabei faszinierend trittsicher auf der Schwelle zwischen Gitarrenpop und Indieartrock. Zwingende Melodien und rumpelig dahinrollende Rhythmen zum entspannten Mitwippen betören mit genialer Nonchalance. Immer wieder akzentuiert von überraschend inszenierten Tempowechseln, schweben die Songs auf »Julliet« durch vielfältige Popklaviaturen. Die Stimme von Margaux Bouchaudon liegt beruhigend über all dem brodelnden Chaos, aus dem immer wieder Camille Fréchou triumphierend mit ihrer Trompete aufsteigt. Flügelleicht trägt die Mixtur über die zehn Songs dieses phänomenalen Albums. Anspieltipp: »Words«.

20 · MUSIK SCHNÜSS · 02 | 2020

Lina Raül Refree

Fado ist eine Kunst für sich - und die legendäre Amália Rodrigues war wohl fraglos die »Königin des Fado«. Zehn Jahre nach deren Tod legt die junge portugiesische Sängerin Lina neue aufregende Interpretationen der Stücke von Amália Rodrigues vor. Gemeinsam mit dem spanischen Musiker und Produzenten Räul Refree erfindet Lina auf »Lina_Raül Refree« den Fado gleichsam neu. Gesanglich bewegt sich Lina dabei durchaus noch in der klassischen Tradition, Musik und Klangräume um ihre Stimme herum aber führen den Fado in neue, ungewohnte Dimensionen. Kammermusikartiger Ambient voller wummernden Synthies, von Piano, Harmonium, Moog oder Clavinet sparsam bis asketisch begleitet, stellt Linas Gesang auf magische und unwiderstehliche Weise in den Mittelpunkt. Eine Platte, die tief unter die Haut geht.



hit auf diesem Album gibt, dann Boss)«, Tareks Aktualisierung des aldes Selbstmotivationsseminar en-Stück nachdenklicher und melanraus aus der Hölle des eigenen Lebens und dem Moloch Berlin. »Kaputt wie ich« ist eine Reise zu den inneren Dämonen, »Letzte Chance« erzählt von der Pein des Kindes in einer dysfunktionalen Familie. Zwischendrin dann wieder eine Runde K.I.Z-Grotesken, wie die Rachefantasie »Wenn du stirbst« oder auch die Attentatsräuberpistole »Bang Bang«. Ist dieses Solo-Album das Ende von K.I.Z? Keine Bange, »K.I.Z für immer« feiert zusammen mit Nico und Maxim die ewige Bromance.



Stephen Malkmus **Traditional Techniques**

Viel weiter kann sich Stephen Malkmus wohl kaum noch von seinen Roots beim Indie-Slacker-Evergreen Pavement entfernen. Das glaubt man zunächst, wenn der Opener »ACC Kirtan« mit hippiemäßigem Bouzouki-Intro als Auftakt zum dritten Malkmus-Album ohne die Jicks, und natürlich ohne Pavement erklingt. Aber schon »Xian Man« holt den Malkmus-Fan wieder zuhause ab, wie es im Werbesprech heißen würde, der ewig-verzückende, windschief heruntergejaulte Gesang schmiegt sich nun noch etwas näher an Bob Dylan und Lou Reed an, der Sound wandert zeitgleich in die etwas bekiffte Abteilung des 60s-Folk. Slide-Gitarren, Akustik-Gitarren und eine wunderbar gemütlichwarme Atmosphäre umhüllen das traditionelle Arsenal an Ausdrucksmöglichkeiten. Passt aber erstaunlich gut zusammen, zumal mit Chris Funk (The Decemberists) als Produzent und Engineer sowie Matt Sweeney (Iggy Pop, Zwan, Chavez) als dem heimlichen Gitarrenhelden auch noch hochklassiges Personal beteiligt war. Während andere Möchtegern-Folker die Sitar und Percussion auf »Shadowbanned« womöglich mit den Erfahrungen mit bewusstseinserweiternden Drogen auf ihrem tollen Indien-Roundtrip verknüpfen, liefert Malkmus die klanglichen Klischees schlicht mit einer Portion Ironie, die einen schnell hinterfragen lässt, warum man sowas eigentlich nochmal nicht mehr machen durfte? Zusammen mit den stilistisch sehr unterschied-

Mi. 29.04.2020 | Luxor, Köln

Mi. 29.04.2020 | Matrix, Boc

THE SUBWAYS

ADAM GREEN

Fr. 01.05.2020 | Gloria, Köln

CONAN GRAY

LARKIN POE

SAWEETIE

So. 10.05.2020 | Live Music Hall, Köln

Fr. 15.05.2020 | Essigfabrik, Köln SOCIAL HOUSE

PAUL WELLER special guest: Le SuperHoman

MESHUGGAH

Do. 25.06.2020 | Live Music Hall, Köln

HYUKOH

JULIAN LE PLAY

Fr. 01.05.2020 | Bürgerhaus Stollwerk, Köln

THE HOWLING WEATHER

Di. 05.05.2020 | Die Kantine, Köln BROTHERS OSBORNE

Mi. 13.05.2020 | Luxor, Köln

MASTERS OF REALITY

BRIAN FALLON AND

Fr. 17.04.2020 | Live Music Hall, Köln

WORAKLS ORCHESTRA

Fr. 17.04.2020 | Luxor, Köln

HEALTH

Sa. 18.04.2020 | Luxor, Köln

CHON

So. 19.04.2020 | Luxor, Köln

RED

Di. 21.04.2020 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BILLY RAFFOUL

WILHELMINE

RON POPE

Di. 21.04.2020 | Gloria, Köl

JOHN GRANT

Mi. 22.04.2020 | Gloria, Köln **ASGEIR**

Mi. 22.04.2020 | Luxor, Kölr

CITY OF THE SUN

o. 23.04.2020 | Luxor, Köln

FAT NICK

Fr. 24.04.2020 | Luxor, Kölr

TIEMO HAUER

So. 26.04.2020 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DEATHSTARS

HUNDREDS

Mo. 20.04.2020 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

WITHIN TEMPTATION & EVANESCENCE

Fr. 24.04.2020 | Turbinenhalle 2, Oberhausen + Fr. 01.05.2020 | E-Werk, Köln

GROSSSTADTGEFLÜSTER

EXPLOSIONS IN THE SKY

FAT FREDDY'S DROP

BROCKHAMPTON

NICK CAVE AND THE BAD SEEDS

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN

coolibri

LIVE

stadtrevue

BAD RELIGION

5 SECONDS OF SUMMER

LAUV

kölnticket de Tickethotline: 0221-2801



prime entertainment www.prime-entertainment.de



Lina Raül Refree

(Warner)



Wenn es einen designierten Radiodiesen hier: »Nach wie vor (der ten René Weller-Diktums Wo ich bin, ist oben. Ein fantastischer Hit, diese Kopfnicker-Hymne auf die Überlebenskünstler unserer Zeit, mit fettem Gospelchor, so sollte jeden! Tarek zeigt sich hier ein gutes cholischer als sonst zusammen mit seinen Kumpels von K.I.Z, etwa in »Ticket hier raus«: sehnsuchtsvollmelancholischer Trap-Eskapismus, lichen Vorgänger-Alben »Sparkle

Golem

PLATTE DES MONATS



(Verycords)

Brigitte FontaineTerre Neuve

»Terre Neuve«, raunt die 80-jährige Brigitte Fontaine geheimnisvoll und provozierend mit der rauchig-aufmüpfigen Stimme einer seit Jahrzehnten legendären Avantgarde-Chanson-Sängerin.

Fontaines neues Album ist schlichtweg eine Offenbarung. Selige Chansonstreicher prallen auf brutal verzerrte Gitarrenglissandi, zu denen die Meisterin wiehert wie ein wahnwitziges Zirkusfohlen und über Tod und Männer gleichermaßen lästert. Widerspenstig und wild, zeigt Fontaine mit Songs wie »Vendetta« alten und jungen Lausbuben der Rockgeschichte, was sich aus strubbeligen Chansons so alles machen lässt. Brigitte Fontaine, die in den 1960er Jahren zur ungekrönten Königin des Pariser Underground-Chansons avancierte, fasziniert bis heute als Enfant terrible und anarchische Diva mit zutiefst abgründigen und eigenwilligen Chansons. Allein ihr hypnotisierender Sprechgesang im Opener »Le tout pour le tout« vibriert vor unfassbarer Intensität. Nur eines darf man auf diesem Meisterwerk nicht suchen: Altersweisheit.

Hard« (2018) und »Groove Denied« (2019) schließt sich eine gelungene Trilogie des Malkmusschen Musikverständnisses.



(Full Time Hobby/ Rough Trade)

Dana Gavanski Yesterday Is Gone

»Dana Gavanski wurde im kanadischen Vancouver als Kind serbischer Eltern in einen Künstlerhaushalt geboren« - so ein typischer Presseinfo-Satz für ein unbeschriebenes Blatt und ihr Debütalbum, das sich dann eben auf andere Art und Weise in die Herzen der Zuhörer spielen muss. Wobei die Stichwörter Serbien und Kanada gar nicht so abwegig sind, um den Sound der zurückhaltenden, etwas verschrobenen Singer/Songwriterin zu charakterisieren: eigenständig, mit ein bisschen Post-Ostblock-Mentalität und gefälligen Melodien in stets leicht widerspenstigen Songkonstrukten. Ihre Stimme haucht sich zurückhaltend durch entspannte Popsongs, irgendwo zwischen den Cardigans, Cranberries und einem slackerhaften Indie-Sound, der einerseits recht konservativ, aber dann doch ziemlich cool haften bleibt. Die Liste der Einflüsse enthält solch konterkarierende Namen wie David Bowie, Joni Mitchell, Julia Holter, Fairport Convention oder Aldous Harding, aber Gavanski ist eher die verhuschte, zweifelnde, und darum nicht minder faszinierende Interpretation dieser großen Namen. Für manche Genüsse muss man sich eben ein bisschen Zeit und Aufmerksamkeit zurechtrücken. »Yesterday Is Gone« dankt es postwendend mit einer kaum beschreibbaren Leichtigkeit, die einen rundum zufrieden zu-



(PIAS/ Rough Trade)

Die SterneDie Sterne

Fantastisch, wenn eine Band nach fast 30 Jahren einen Reifegrad erreicht hat, der einen nur noch grinsen lässt. Oh, und dann muss man feststellen, dass hier außer Frank Spilker nur neue Kräfte am Werk sind. Egal! Denn hier lassen Die Sterne den Groove, einmal gefunden, einfach auch mal laufen, kein Zwang zu Poplängen, sondern Mut zum Verweilen. Schon der Opener »Das Herz Schlägt Aus« mit seinem kosmischen Stones-Groove, der sich im Verlauf fast schon in Grateful Dead-Manier zu einem fortgesetzten Gejamme findet, ist so was von souverän aus der Hüfte, toll. »Der Palast Ist Leer« setzt auf einen Klaus Dinger-Groove und erreicht, zusammen mit den akkurat gesetzten Streichern, einen Schwebezustand über den Dingen. »Der Sommer In Die Stadt Wird Fahren« ist dann ein herrlicher Munich-Disco-Klon, gefolgt vom Hit des Albums: »Du Musst Gar Nichts«, ein LCD-Soundsystem-Soul-Groover dem Herrn, der sein Mantra in immer neuen Intensitäten ins Hirn fräst, wo die Bläser wie die Posaunen von Iericho erschallen, während Frank Spilker stoisch die Verweigerungsoptionen auflistet, Favorit: Du musst nicht mein Bruder sein/Du musst auch nicht bergsteigen«. Was für ein Brocken von Hit direkt zu Beginn dieses Albums! Auch danach bleibt die Oualität hoch, wird's politisch, hypnotisch, besoffen und poetisch. Aber alleine mit diesem Wahnsinns-Opening schon eine der schönsten Gaben des Jahres.



(Nozzle Records/ Thirty Tigers-Membran)

Robert Cray Band That's What I Heard

Liegt's am Alter oder warum fang ich an, Blues zu mögen? Robert Cray macht den nämlich ganz hervorragend. Persönlicher Hit: »A Little Less Lonely«, ein Blues über die Phase, in der man den Verlust noch nicht ganz überwunden hat, es aber schon mal schafft, nicht die ganze Zeit down zu sein und sich vielleicht schon wieder neu umguckt. Soundtechnisch hat sich Cray für das Album die alten Sam Cooke-Platten vorgenommen, ohne jedoch Fanboy-mäßig alles bis ins Kleinste nachzustellen. Und das ist gut so: schöner, soulful Blues, ohne Weichspüler. Und, wie im Fall von »My Baby Wants To Boogaloo«, richtig schön dampfig, dreckig und massiv tanzbar. Genau wie auch der Swamp-Groover »Anything You Want« oder, ganz Memphis meets Chicago, die Uptempo-Nummer »Hot«, die sich gegen Ende in einen wahnsinnigen James Brown-Groove hochsteigert. Mit der Nummer kann man gegen manchen Northern Soul-Fan die Wette ums Erscheinungsjahr gewinnen. Wahnsinnig lebendig, diese alte Blues-Chose hier.

(Caroline) |International |Universal



Ben Watt Storm Damage

Raus mit den Gitarren, rein mit Akustikbass und Klavier. Ben Watt schließt seine Albumtrilogie, die er 2014 mit »Hendra« begann, mit neuem Sound ab. Wobei, so neu kommt einem diese Besetzung nicht vor, wenn man mal in Richtung Talk Talk schielt. Ein ziemlich wütendtrauriges Album ist das geworden, nicht nur wegen persönlicher Schicksalsschläge, sondern auch angesichts eines offenbar vom Brexit-Wahnsinn befallenen Landes. So legt sich eine unglaubliche Traurigkeit über jeden Track, der Schmerz, den nur etwas unwiederbringlich Verlorenes erzeugen kann. Da kommt der nachdenkliche Spaziergang in »Figures In The Landscape« mit seinem an Nik Kershaw erinnernden Refrain und der Aufforderung, in die Hände zu klatschen, schon fast wie ein Sommerhit daher. Höhepunkt ist sicherlich das über sechs Minuten lange »Irene«, eine Erinnerung an eine Freundschaft, gleichzeitig eine Begehung der Vergangenheit. Gegen Ende noch einmal versöhnlichere Töne im schön diffus im Licht der tief stehenden Sonne funkelnden »You've Changed, I've Changed«, dudelnde Synthies, 70s Chöre. Definitiv nichts für junge Leute, dieses Album.

22 · MUSIK SCHNÜSS · **02** | 2020

In Concert



SO. 8.3.

Napalm Death

Die aktuelle Tour der britischen Grindcore-Pioniere läuft unter dem vielversprechenden Banner »Campaign For Musical Destruction« - es gibt also ordentlich was aufs Trommelfell. Als würde das Repertoire der Band nicht bereits genügend eigene Klassiker mit enormem Zerstörungspotential umfassen, hat man sich auch noch Verstärkung mitgebracht: Neben dem Haupt-Act sorgen Bat, Rotten Sound, Misery Index und EyeHateGod dafür, dass kein Konzertbesucher den Heimweg ohne blutende Ohren antreten muss. (Köln, Essigfabrik, 17:30 Uhr)

Soli-Konzert zum Weltfrauentag

Der Weltfrauentag ist nicht bloß ein Feiertag die Emanzipation mag in den vergangenen Jahrzehnten zwar durchaus einige große Erfolge gefeiert haben, von einer Gleichberechtigung zwischen Frau und Mann kann aber auch im Jahr 2020 noch längst nicht die Rede sein. So werden Frauen wesentlich häufiger Opfer von (sexueller) Gewalt - jede dritte Frau ist einmal im Leben davon betroffen! Gegen diese Ungerechtigkeit möchte auch das Kult41 ein Zeichen setzen, weshalb es an diesem Abend geballte Frauenpower »live on stage« gibt. Mit dabei sind die drei Kölner Riot-Grrrl-Combos This Girl Will Self-Destruct, Molly Punch und Ripya Hart. Einlass erfolgt gegen Spende (Vorschlag des Veranstalters: 5 Euro) - die Einnahmen werden dem autonomen Frauenhaus Bonn gespendet. (Bonn, Kult41, 18:00 Uhr)

Karate Andi

Bekannt geworden als Teilnehmer der Freestyle-Battle-Veranstaltung »Rap am Mittwoch«, gelang Karate Andi 2016 mit seinem Zweitlingswerk »Turbo« der Durchbruch. Das beim renommierten Rap-Label Selfmade Records erschienene Album erreichte auf Anhieb Platz 2 der deutschen IP-Charts, Fans des Berliner MCs schätzen ihn für seine offen zur Schau getragene Scheiß-drauf-Attitüde und die offensiven, nicht immer ganz politisch korrekten Battlerap-Lyrics. Ein vergleichsweise harmloses Beispiel: »Dank Rap ging meine Schulbildung flöten – seitdem möchte ich bei jedem Gig das Publikum töten!« Von solchen Aussagen sollten man sich allerdings nicht zwingend abschrecken lassen - bisher ist noch niemand auf einem Karate Andi-Konzert ums Leben gekommen. (Köln, Carlswerk Victoria, 20:00 Uhr)

MO. 9.3.

Morrissey

Morrissey könnte als einer der größten Poeten der britischen Musik-Geschichte und Ikone der Popkultur gelten, wäre da nicht seine xenophobe Gesinnung. Die Karriere von Steven Patrick Morrissey begann im Jahr 1982, als er gemeinsam mit Gitarrist Johnny Marr The Smiths gründete. Obwohl die Band nur fünf Jahre existierte, kürte sie der NME noch vor den Beatles zum »Most Influential Artist ever«. Nach dem Aus der Smith machte Morrissey solo weiter. Sein Debütalbum »Viva Hate« wurde ein großer kommerzieller Erfolg, ebenso wie die Nachfolger »Kill Uncleq, »Your Arsenal« und »Vauxhall and I«. Jetzt kommt der ehemalige Smiths-Frontmann mit seinem neuen Album »I am Not a Dog on a Chain« nach Köln. (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

DI. 10.3.

The Dead President

Mit ihrem wütenden, energiegeladenen Mix aus Punk, Hardcore und Ska hat die neunköpfige Moskauer Kapelle über Russlands Grenzen hinaus Bekanntheit erreicht und ist auch hierzulande ein gern gesehener Gast. Der musikalischen Ausrichtung entsprechend tragen die Songs aussagekräftige Titel wie »Punk rock is my life«, »No war«, »Don't be a slave« oder »No borders, no masters«. Den Support übernimmt die Bonner Emo-Hardcore-Band Worth. (Bonn, Alte VHS, 18:30 Uhr)

MI. 11.3.

GZA

zurück. Während an dem New Yorker Rap-Kolgelegenheit für Nostalgiker und Kenner. Die hanius, kommt einer der wohl fähigsten Wu-Glück?) kein neues Material – sein letztes Solo-(Köln, Reineke Fuchs, 20:00 Uhr)

DO. 12.3.

Ghostemane

Neben Hardrock und Punk hat er eine Vorliebe für extremen Metal. Seit 2014 entwickelt der US-Amerikaner seinen Stil und kombiniert Flows mit melodischem Gesang. Inspiration schöpft er dabei aus vielen Quellen - er liest viel, beschäftigt sich mit Mathematik, Physik, Astrophysik und Philosophie. Durch TV-Dokumentationen über Aleister Crowley findet er zum Thema Okkultismus, das seither viele seiner Texte prägt. (Köln, Carlswerk Victoria, 20:00 Uhr)

SO. 15.3.

B-Tight

Der Elternschreck von damals ist erwachsen geworden. Sorgte B-Tight Anfang des Jahrtausends an der Seite seines inzwischen millionenschweren Kumpels Sido für zahlreiche Kontroversen – speziell die inflationäre Verwendung des »N-Worts« stieß verständlicherweise nicht überall auf Gegenliebe -, präsentiert sich der ehemalige Aggro Berlin-Rapper und Vater von zwei Kindern heutzutage wesentlich reifer, sowohl textlich als auch musikalisch. Nachdem er zwischenzeitlich in Punkrock-Gefilden wilderte, war sein letztes Album »Aggroswing« deutlich vom Sound der Wilden Zwanziger geprägt. Am 20. März erscheint das neue Album »Bobby Dick«. Wer an einem Vorgeschmack interessiert ist, sollte die Gelegenheit nutzen und vorbeischauen, wenn B-Tight im Rahmen seiner »Best of«-Tour in Köln gastiert. (Köln, Helios 37, 20:00 Uhr)

SA. 21.3.

Sixth Circle Fest V

Auch die nunmehr fünfte Auflage des Sixth Circle Fest kann erneut mit einem Programm aufwarten, das sich sehen und vor allem hören lassen kann - vorausgesetzt, man bevorzugt es dunkel und hart. Besonders freuen darf man sich auf Morast. Die 2015 gegründete Black Doom Metal-Band hat sich in den letzten Jahren eine treue Anhängerschaft erspielt und trat bereits im Vorprogramm von Szene-Größen wie Aura Noir oder Mayhem auf. Aktuell sind Morast gemeinsam mit der Leipziger »Blood Metal«-Formation Evil Warriors auf »Silence and Excess«-Tour, wobei deren einzige NRW-Show exklusiv beim Sixth Circle Fest in Troisdorf stattfindet. Komplettiert wird das hochkarätige Line-up durch Äera aus Gronau. (Troisdorf, JKC, 20:00 Uhr)

Die großen Zeiten des Wu-Tang Clan liegen weit lektiv in den Neunzigern wohl kein Weg vorbeiführte, ist das Ganze heutzutage eher eine Anben nun Grund zur Freude: Mit GZA, dem Ge-Tang-MCs auf Tour. Im Gepäck hat er (zum Album erschien 2008 –, sondern massig Hits aus der guten alten Zeit, darunter »4th Chamber«, »Duel Of The Iron Mic« oder »Liquid Swords«!

THE KYLE GASS COMPANY

SEAFRET

SAM LEWIS

BRYCE VINE

D

SIGALA

THE SCORE

WOLF PARADE

KING NUN

JADE BIRD

MISSIO

POUYA

CAR BOMB

BOY PABLO

THE BIG MOON

NOTD

THUMPER

DIRTY DEEDS '79

GRACE CARTER

PHIL X & THE DRILLS

CALLUM BEATTIE

SCARYPOOLPARTY

LUKE NOA

KYTES

BAD // DREEMS

TANKCSAPDA

Bahnhof Ehrenfeld, Köln

BENGIO

DISARSTAR

KID KAPICHI

SCARLXRD

THE ACADEMIC

GREG DULLI

MARIA TAYLOR

SAINT MOTEL

ALLI NEUMANN

THE PLAIN WHITE T'S

MAISIE PETERS

ANDY SHAUF

LEA PORCELAIN

KRIS ALLEN & DAVID COOK

kölnticket de Tickethotline:



TTTO mutig



zänkisch

La Verité -Leben und lügen lassen

Der Japaner Hirokazu Kore-eda gilt als einer der gefragtesten Arthouse-Regisseure der Welt, zuletzt gewann er 2018 mit Shoplifters die Goldene Palme in Cannes. Nun hat er sich auf ein filmisches Abenteuer eingelassen und erstmals einen Film im Ausland gedreht, in einer ihm fremden Sprache und Kultur. Dass das gutgehen konnte, dafür sind neben dem Können Kore-edas wohl vor allem zwei besondere Schauspielerinnen verantwortlich: Catherine Deneuve und Juliette Binoche. Mit den beiden Superstars des französischen Films entwickelte Kore-eda seine Geschichte.

Fabienne (Catherine Deneuve) ist eine gealterte Filmschauspielerin, die eine gewisse Perfektion darin entwickelt hat, sich immer ins rechte Licht zu rücken, vor allem, indem sie jeden um sich herum pausenlos kritisiert und in früheren Jahren auch eine enge Freundin als Konkurrentin ausgestochen hat. Nun hat sie ihre Autobiografie veröffentlicht, ausgerechnet unter dem Titel »La Verité« (Die Wahrheit). Darin beschönigt die Diva vieles, auch die Beziehung zu ihrer Tochter Lumir (Juliette Binoche). Die, Drehbuchautorin, ist zur Buchpremiere zusammen mit ihrem Mann Hank (Ethan Hawke) und der kleinen Tochter Charlotte (Clémentine Grenier) aus New York nach Paris gekommen. Und schon heißt es: Feuer frei. Denn in puncto Spitzzüngigkeit steht Lumir ihrer Mutter in nichts nach.

Die Kunst von Kore-eda ist es nun, zwischen diesen Dialogsalven immer wieder einen hintergründigen Humor und auch leise Momente einzuflechten, die sehr viel sagen über diese komplizierte Mutter-Tochter-Beziehung. Erzählebene zwei: Fabienne dreht gerade einen Science-Fiction-Film um eine Frau, die im Weltall nicht altert und alle paar Jahre ihre immer älter werdende Tochter besucht - ein stimmiges Vexierbild für die Strömungen zwischen ihr und Lumir. Die 76-jährige Deneuve betont übrigens in einem Interview, dass die Figur der Fabienne ganz weit weg von ihr selbst sei. [MARTIN SCHWARZ]

Frankreich 2019;, Regie: Hirokazu Kore-eda; mit Catherine Deneuve, Juliette Binoche, Ethan Hawke (ab 5.3. Filmbühne, Rex)

Für Sama

Obwohl der Dokumentarfilm Für Sama mit einfacher technischer Ausrüstung und ohne cineastische Kenntnis der Filmemacherin entstand, löste er schon vor Kinostart maximale emotionale Furore aus: Die junge Syrerin Waad al-Kateab beginnt nach der Schule in Aleppo das Studium der Wirtschaftswissenschaft. Auch hier deutet zunächst al-

les auf einen »arabischen Frühling« hin. Es gibt Demos gegen das Assad-Regime und neue Freiheiten werden gestattet. Doch die Regierung gibt nicht nach, die Konflikte eskalieren, Aleppo wird zur eingeschlossenen Stadt. Waad hat die Gelegenheit zur Flucht versäumt. Obwohl es für die Bewohner immer desaströser und gefährlicher wird, gibt es auch noch ein >Normalleben<. Waad verliebt sich in den Arzt Hamza, der im mittlerweile einzigen Krankenhaus der Stadt dauerarbeitet. Sie heiraten, Waad wird schwanger. Im heftigen Kriegstreiben kommt Tochter Sama zur Welt - ein neugeborener Hoffnungsschimmer. Trotz Dauergefechtszustand gelingt es der Mutter, dem Baby Freude zu vermitteln. Sama hat häufig ein Lächeln im Gesicht, auch wenn ganz in der Nähe die Bomben einschlagen. Waad hat begonnen, ihr



und Samas paradoxes und bedrohtes Leben filmisch festzuhalten.

Was für Mutter und Töchterchen selbstverständlicher Alltag ist, wird für internationale Kinozuschauer ein ungemein beklemmendes Zeitdokument, auch weil es das schlechte Gewissen derer anspricht, die sich in Sicherheit befinden. Für Sama berührt nicht nur, sondern gewann auch auf professioneller Ebene die international renommiertesten Preise: u.a. die Goldene Doku-Palme auf dem Filmfestival in Cannes und den Europäischen Dokumentar-Filmpreis. Dass der Film auf der Filmkunstmesse in Leipzig den Preis der Jugendjury ausgelobt bekam, zeigt, dass er alle Generationen erreicht. [AK]

GB/Syrien 2019; R.: Waad al-Kateab, Edward Watts (ab 5.3. Kino in der Brotfabrik; am 11.3. im Rex)

gestutzt

Die Känguru-Chroniken

Als das Känguru an der Wohnungstür klingelte, um Eier und Mehl auszuleihen und schließlich auch Herd, Küche sowie die ganze Wohnung in Beschlag zu nehmen, war das der Beginn einer langen, tiefen Freundschaft. Nicht nur für den überraschend wenig überraschten Nachbarn, dem Marc Uwe Kling seine Er-

zählerstimme verlieh, sondern auch für zahllose Leser und Hörbuch-Fans, die dem animalisch-satirischen Werk schon bald Kultstatus zusprachen. In den Zwiegesprächen zwischen dem vorlauten kommunistischen Känguru und dem etwas antriebsarmen Kabarettisten, der nicht Kleinkünstler genannt werden will, sind Gesellschaftskritik, Sozialphilosophie, popkulturelle Referenzen munter mit flapsigem Humor und einem ausgeprägten Sinn fürs Groteske vermischt.

Nun bringt Dani Levy die »Känguru Chroniken« auf die Leinwand. Das ist eine naheliegende Idee. Nicht nur weil im deutschen Kino kein Bestseller ungeschoren davonkommt, sondern auch, weil Spitzen gegen epische Superheldenwerke oder die filmische Omnipräsenz eines Daniel Brühl seit je zu Klings satirischem Fundus gehörten. Aber Levys Adaption zeigt, dass eine naheliegende Idee nicht zwingend die beste sein muss. Die Vorlage lebt von der Spannung zwischen dem tiefenentspannten, selbstironischen Erzähler und dem schlagfertigen, linksradikalen Känguru. Levy verwandelt den Erzähler in eine Filmfigur (Di-



mitrij Schaad), wobei des Erzählers lakonische Gedankenwelt auf der Strecke bleibt und nur unvollständig in Dialoge übersetzt werden kann. Der Einfall, ein Känguru vollkommen selbstverständlich als neuen Mitbewohner aufzunehmen, ist in Schriftform wunderbar schräg, aber die Materialisierung des Tiers auf der Leinwand will genau in dieser Selbstverständlichkeit nicht funktionieren. Auch die Handlung - Kampf der Kreuzberger Hausgemeinschaft gegen einen rechtspopulitischen Immobilienmogul (Henry Hübchen) und seine Neonazi-Schläger - wirkt eher bemüht und kann mit der genial mäandernden Qualität von Klings Episoden einfach nicht mithalten. Auf der Leinwand mutieren die geliebten »Känguru-Chroniken« dann doch eher zu einer gemäßigt anarchistischen, moderat unterhaltsamen Kleinkunst-Veranstaltung. [MARTIN SCHWICKERT]

Deutschland 2020; Regie: Dani Levy; mit Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Adnan Maral, Henry Hübchen, Bettine Lamprecht (ab 5.3. Filmbühne, Kinopolis, Rex, Sternlichtspiele, WOKI)

24 · KINO SCHNÜSS · 03 | 2020

schmackhaft

Brot

Der österreichische Filmemacher Harald Friedl hat sich in seinem neuesten Doku-Werk mit dem alltäglichsten Lebensmittel unseres Kulturkreises beschäftigt und dabei jede Menge Besonderes entdeckt. Im Film *Brot* stehen Menschen im Mittelpunkt, die es herstellen – je auf ihre eigene Weise, handwerklich, natürlich, technologisch, mit Hilfsmitteln aus Laboratorien: »Brotbaron« Holthausen geht es primär um das Wachstum, um Marktanteile seines Unternehmens Harry-Brot in Köln und Hamburg. Hier laufen Zehntausende Brötchen pro Stunde über die Backstraßen. Die Brotfamilie Öfferl (Mutter, Vater, Sohn, Cousin, Cousine) will das beste Brot backen, ökolo-



gisch alles richtig machen, hier duftet die Teigmutter wie reife Bananen. Beim Backmittelhersteller Puratos Group ist man stolz auf die Power von technisch-funktionalen Enzymen, auf die weltumspannende Macht des Unternehmens. Apollonia Poilâne dagegen pflegt die Tradition von drei Generationen exquisiter Backkultur, während Christophe Vasseur, ein Quereinsteiger, sich mit seiner historischen Bäckerei »Du Pain et des Idées« (Brot und Ideen) in Paris den Lebenstraum erfüllte, einzigartiges Brot zu backen. Aus Belgien bekam Friedl Einblicke in ein Projekt, bei dem das Brot für die erste bemannte Mission zum Planeten Mars entwickelt wird.

Spannend, wie Filmemacher Friedl Zusammenhänge von Arbeit und Ökologie, Geschmack und Gesundheit, Konsum und Politik

aufdeckt und an Konfliktlinien in unserer Gesellschaft stößt. Brot ist, vor allem in Deutschland, eben nicht nur ein alltägliches Lebensmittel: wurde es doch 2014 mit seinen über 3.000 verschiedenen Variationen zu einem Unesco-Weltkulturerbe erhoben.

D/A 2020; Regie: Thomas Friedl (Do. 26. März um 20 Uhr, in Anwesenheit des Regisseurs; Kino in der Brotfabrik)

stark

Die perfekte Kandidatin

Als 2012 der Film Das Mädchen Wadida beim Festival von Venedig gezeigt wurde, war das eine Sensation: der erste komplett in Saudi-Arabien gedrehte Spielfilm überhaupt, und dann noch von einer Frau gedreht. Haifaa al-Mansour, Jahrgang 1974, musste ihre Regieanweisungen teilweise aus einem Bus heraus und per Walkie Talkie geben, um die strengen Regeln der Geschlechtertrennung nicht zu verletzen. Nun hat al-Mansour nach Arbeiten in den USA ihren zweiten Spielfilm vorgelegt, und man darf gleich mehrfach staunen: über die Souveränität ihres Erzählstils, über die packende Geschichte einer mutigen jungen Frau und über den Einblick in eine extrem fremde Kultur mit ihren für westliche Augen teils absurd anmutenden gesellschaftlichen Verhaltensregeln. Erzählt wird von Maryam, einer jungen Ärztin, die sich in einem Krankenhaus einer saudi-arabischen Kleinstadt engagiert. Doch die vielen Probleme begin-



nen schon damit, dass die Zufahrt zum örtlichen Krankenhaus nicht befestigt ist; bei Regen oder einem Rohrbruch bleiben Krankenwagen oder Menschen im Rollstuhl schlicht vor dem Spital stecken. Maryam und ihre beiden Schwestern stammen aus einer Familie von Musikern, nicht der angesehenste Berufsstand. Doch die Ärztin hat die Sturheit ihrer verstorbenen Mutter geerbt, und während ihr Vater als Musiker auf Tournee ist, beschließt sie, für den örtlichen Gemeinderat zu kandidieren, mit dem Ziel: Asphaltierung der besagten Straße. Unterstützt durch ihre beiden Schwestern, startet sie eine Wahlkampagne mit Videoclips und Wahlkampfauftritten, bei denen sie immer wieder an die Grenzen der vielen Verbote für Frauen stößt. Doch so leicht lässt sich Maryam, die ganz selbstverständlich vom neuen Recht für Frauen Gebrauch macht, selbst Auto zu fahren, nicht unterkriegen.

Die Frauen schwarz gekleidet und mit dem Nakib verschleiert, die Männer in weißen Gewändern – schon dieses Erscheinungsbild der Men-

schen im Königreich vermittelt dem westlichen Zuschauer, wie weit die saudi-arabische Welt von der unseren entfernt ist. Und doch zeigt uns dieser kurzweilige, mit einem leisen Humor angereicherte Film, dass der Wille zur Freiheit überall seine Stärke entwickeln kann.

Saudi-Arabien 2019; Regie: Haifa al-Mansour; mit Mila Alzahrani (ab 13.3. Kino in der Brotfabrik)



sublim **Emma**

Mit ihrem Kinodebüt Emma bringt Autumn de Wilde Jane Austens mehrfach verfilmten Roman nun für die Post-Millennium-Generation auf die Leinwand, »Hübsch, klug und reich«, lauten die Attribute, mit denen Emma im Vorspann beschrieben wird, bevor die Kamera den Blick auf das Gesicht von Anya Taylor-Joy freigibt. Die englisch-argentinische Schauspielerin hat in Vollblütler (2017) als eiskalt mordende Wohlstands-Teenagerin nachhaltig beeindruckt - und kann sich hier nun von allen Horrorfilm-Stigmatisierungen freiarbeiten. Sie spielt Emma weniger mädchenhaft als ihre Vorgängerinnen. Das Gesicht ist jung, aber dahinter scheint eine deutlich ältere Seele zu wohnen, und diese Differenz verleiht der Figur eine interessante Grundspannung. Ihre Emma ist keine, die man gleich ins Herz schließt. Ein Snob, in der Reichtumsblase des englischen Landadels aufgewachsen. Eine manipulative Kupplerin, die die weniger betuchte Harriet (Mia Goth) mehr als Projekt denn als Freundin begreift. Die Grenzen zwischen Arroganz und Selbstbewusstsein bleiben hier stets im Fluss. Die feinen Risse in der selbstsicheren Fassade werden erst allmählich und wohldosiert sichtbar gemacht, bis zu dem Punkt, an dem Mr. Knightley (Johnny Flynn) Emma für ihre kaltherzige Bemerkung gegenüber der einfältigen Miss Bates (Miranda Hart) zurechtweist. Der dramatische Höhepunkt inmitten des komödiantischen Geplätschers ist pointiert ausgespielt: Flynn versteht es bestens, die aufrichtige moralische Entrüstung seiner Figur mit den Gefühlen eines enttäuschten Liebenden aufzuschäumen.

Überhaupt zeichnet sich diese »Emma«Adaption dadurch aus, dass sie weniger auf ihre Titelheldin fixiert ist und den Stoff als Ensemble-Stück inszeniert. Dabei erweist sich vor allem Mia Goth als echte Entdeckung. Sie spielt Harriet als herzhaften Gefühlsmenschen voll aus, ohne ihre Figur an die Parodie zu verraten. In ihrem Austen-Relaunch geht es de Wilde – anders etwa als Greta Gerwig mit Little Women – weniger um eine feministische Neuinterpretation als um eine behutsame Vertiefung der Vorlage, die nach wie vor zur literarischen Ursuppe des Rom-Com-Genres gehört.

GB 2019; Regie: Autumn de Wilde; mit Any Taylor-Joy, Bill Nighy, Mia Goth (ab 5.3. Filmbühne. Rex)

2020 | **03** · SCHNÜSS KINO · **25**

Kino ABC

Ab **SO.** 1.3.

Anders essen -Das Experiment

Drei Familien stellen ihre Ernährung drastisch um, um die Umwelt zu schonen. (So. 1.3., 11 Uhr, Filmbühne)

Jenseits des Sichtbaren

Künstlerin-Doku: 1906 malt Hilma af Klint ihr erstes abstraktes Bild, lange vor Kandinsky, Mondrian oder Malewitsch. Insgesamt erschafft sie über 1.500 abstrakte Gemälde, die der Nachwelt Jahrzehnte verborgen bleiben. Wie kann es sein, dass eine Frau Anfang des 20. Jahrhunderts die abstrakte Malerei begründet und niemand davon Notiz nimmt? (So.1.3., 14 Uhr, in Anwesenheit der Regisseurin Halina Dyrschka, Rex)

Der Kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz

Dem kleinen Raben Socke ist mal wieder ein Missgeschick passiert, zur Strafe soll er den Dachboden aufräumen. Dabei entdeckt er eine Schatzkarte von Opa Dachs, der seit Jahren verschollen ist. Wer den gut versteckten Schatz findet und alle Rätsel auf dem Weg dorthin löst, soll König des Waldes werden. Empfohlen ab 4 Jahren (So. 1.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Paris Calligrammes

Filmemacherin Ulrike Ottinger, die in den 1960er Jahren als junge Malerin in Paris lebte, verwebt in diesem essayistischen Werk ihre persönlichen Erinnerungen an die Pariser Bohème und eine Zeit der gravierenden Umbrüche. (So. 4.3., 18 Uhr in Anwesenheit von Ulrike Ottinger. Rex)

Tommaso und der Tanz der Geister

Drama um einen US-Künstler, der sich in Rom um seine Familie kümmern, aber auch seinen künstlerischen Ambitionen nachkommen will. Kultfilmer Abel Ferrara inszeniert Willem Dafoe als sein Alter Ego. (ab 2.3. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 5.3.

Ailos Reise

Zwei Jahre lang dokumentierte ein Filmteam die frühe Lebensphase eines jungen Rentiers. Gemeinsam mit Ailo – wie sie das Tier nennen – und dessen wilder Herde begeben sie sich auf eine lange Wanderung durch die ursprüngliche Landschaft Lapplands. Als Erzählerin aus dem Off wirkt Anke Engelke, deren Stimme die Kinobilder manchmal auch ins Märchenhafte taucht und einem ganz jungen Publikum schwierige

Lebensrealitäten erklären kann. Empfohlen ab 5 Jahren (So. 8.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Alphabet

Regisseur Erwin Wagenhofers (»But Beautiful«) neueste Doku über die Krise der modernen Gesellschaft handelt um Bildung und die Frage, was Schule und Ausbildung aus unseren Kindern machen. (Mi. 11.3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Angst essen Seele auf

Die melodramatische Beziehungsgeschichte zwischen einer Witwe und einem 20 Jahre jüngeren afrikanischen Gastarbeiter inszenierte R. W. Fassbinder 1973. (So. 8.3., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Onward

Animationsfilm, gemeinsam von Pixar und Disney produziert: Zwei Elfenbrüder im Teenager-Alter leben in einer fantastischen Welt voller Zwerge, Einhörner, Drachen und Meerjungfrauen. Durch diese magische Welt begeben sie sich auf einen Abenteuer-Trip, um ihren Vater aus dem Totenreich zurückzuholen. (ab 5.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Pavarotti

Die Legende. Der italienischer Opernsänger Luciano Pavarotti hatte die besondere Gabe, Opernmusik einem breiten Publikum nahe zu bringen. Regisseur Ron Howard gelingt ein intimes Porträt mit unvergessenen Auftritten, zahlreichen noch nie gesehenen Aufnahmen, und er lässt viele Wegbereiter des Opernsängers zu Wort kommen. Eine Doku nicht nur für Opern-Fans. (Di. 10.3., 19 Uhr, Mi. 11.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 12.3.

Charlie & Louise -Das doppelte Lottchen

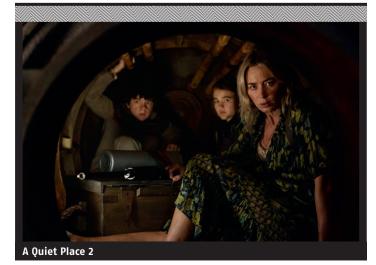
1994-Neuverfilmung der Zwillings-Geschichte von Erich Kästner, inszeniert vom im Februar verstorbenen Regisseur Joseph Vilsmaier. Empfohlen ab 9 Jahren. (So. 15.3., 15 Uhr, Kino in der Rrotfahrik)

Lady Business

Zwei beste, tief im Dispo steckende Freundinnen versuchen ihr Glück in der Kosmetik-Branche. Überdrehte Komödie mit fieser Salma Hayek. (ab 12.3. Kinopolis)

Narziss und Goldmund

Die dramatischen Geschehnisse um den Novizen Goldmund und den frommen asketischen Klosterschüler Narziss nach der gleichnamigen Erzählung von Hermann Hesse. Opulent umgesetzt im »Der Name der Rose«-Look. (ab 12.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)



New York -Die Welt vor deinen Füßen

Doku über Matt Green, der in acht Jahren jeden Block in New York City durchgangen ist und dabei eine Strecke von 15.000 Kilometern zurücklegte: ungefähr die Entfernung zwischen Deutschland und Australien. Der mit Matt befreundete Filmemacher Jeremy Workman begleitet ihn. Gemeinsam lernten sie dabei ihre Stadt aus einem ganz neuen Blickwinkel kennen. (ab 12.3. Filmbühne)

Nurejew - The White Crow

Ralph Fiennes inszeniert die Geschichte des Ballett-Stars Rudolf Nurejew und seiner Flucht in den Westen. (So. 15.3., 14.30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Der Spion von nebenan

Ein harter CIA-Agent wird aus disziplinarischen Gründen zur Bewachung einer Normalo-Familie verdonnert. Die neunjährige Tochter der Observierten enttarnt ihn und will zur Spionin ausgebildet werden. Komödie. (ab 12.3. Kinopolis)

Zu weit weg

Nach dem Umzug in eine andere Stadt muss sich der 12-jährige Ben neu zurechtfinden. Das gilt auch für den Fußball, wo er, der ehemals verwöhnte Stürmerstar seines Dorfclubs, jetzt noch einmal ganz von vorn anfangen muss. So wie Tariq, der aus Syrien kommt und von dem Ben nicht nur auf dem Fußballplatz viel lernen kann. Die anspruchsvolle Geschichte von Flucht, Vertreibung und Neuanfang ist dennoch auch extrem unterhaltsam. Ein grandioser Jugendfilm. (Fr. 13.3., 16 Uhr, Rex)

Ab **DO.** 19.3.

Berlin, Berlin - Der Film

Kino-Fortsetzung der erfolgreichen Fernsehserie, die Anfang der 2000er Jahre ausgestrahlt wurde. Die Hauptdarsteller Felicitas Woll und Jan Sosniak von einst sind dabei – mittlerweile im heiratsfähigen Alter? (ab 19.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Bloodshot

Action-Spektakel um einen unsterblichen, mit übermenschlichen Fähigkeiten ausgestatteten Super-Soldaten, der emotional außer Kontrolle gerät. Mit Vin Diesel. (ab 19.3. Kinopolis)

Dancing Beethoven

Tanzdokumentation über die Proben des französischen »Béjart Ballet Lausanne«, das Beethovens neunte Sinfonie aufführt. (Do. 19.März, 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Fall Richard Jewell

Basierend auf wahren Begebenheiten rund um ein verhindertes Bombenattentat bei der Olympiade 1996 in Atlanta erzählt Regisseur Clint Eastwood, wie ein einfacher Mann vom Helden zum Verdächtigen und wieder zum Helden wird. Dabei offenbart der Film auch einiges über die heutige Gesellschaft. (ab 19.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Goldenes Königreich

Vier junge Mönchsanwärter leben gemeinsam mit ihrem buddhistischen Meister in einem Kloster im Nordosten Myanmars. Eines Tages jedoch macht sich der oberste Mönch auf eine lange Reise, von der es womöglich keine Rückkehr geben wird, und lässt die vier Waisen zurück. Von nun an auf sich allein gestellt, sehen sich die Jünglinge mit einigen seltsamen Vorkommnissen in ihrem Heim konfrontiert. Daraufhin verlassen sie die schützenden Klostermauern erstmals und brechen in die ihnen fremde Welt auf. (Mi. 25.3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Latte Igel und der magische Wasserstein

Zauberhafter Animations-Spaß: Die Geschichte des tapferen Igelmädchens Latte, das sich mit Eichhörnchen-Freund Tjum aufmacht, um das Wasser zurück in den Wald zu bringen. Empfohlen ab 5 Jahren. (So. 22.3., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

A Quiet Place 2

Die grausige Geschichte von Evelyn und ihren beiden Kindern, die von Aliens bedroht werden, die auf Lärm reagieren, geht weiter. (ab 19.3. Kinapolis)

Siberia

Ein gebrochener Mann zieht sich in eine einsame Hütte in den Bergen zurück und stellt sich seinen Träumen, Erinnerungen und Visionen. Zweite aktuelle Zusammenarbeit von Regisseur Abel Ferrara mit Schauspieler Daniel Dafoe. (ab 19.3. Filmbühne, Rex)

Über die Unendlichkeit

Ein Paar schwebt über das vom Krieg zerstörte Köln. Auf dem Weg zu einer Geburtstagsfeier hält ein Vater im strömenden Regen inne, um seiner Tochter die Schuhe zu binden. Mädchen tanzen vor einem Café. Eine besiegte Armee befindet sich auf dem Weg ins Gefangenenlager. Der essayistische Filmentwurf vom schwedischen Regie-Altmeister Roy Andersson ist eine originelle Reflektion über das Leben in all seinen existenziellen Facetten – herrlich absurd, philosophisch und wunderbar komisch. (ab 19.3. Kino in der Brotfabrik)

Uferfrauen - Lesbisches L(i)eben in der DDR

Regisseurin Barbara Wallbraun zeichnet in Interviews mit sechs Protagonistinnen ein vielfältiges, berührendes, oftmals erschütterndes Bild lesbischer Liebe in der DDR. (Mo. 23.3., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Waves

Nach einem großen Verlust versucht eine amerikanische Familie aus der Vorstadt wieder zum Leben zu finden. Starkes Black-America-Drama. (ab 19.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ab **DO.** 26.3.

Body of Truth

Die Künstlerinnen Marina Abramovic, Sigalit Landau, Katharina Sieverding und Shirin Neshat wurden durch persönliche Erfahrungen mit Krieg, Gewalt und Unterdrückung in ihren Heimatländern geprägt und politisiert. Diese Erfahrungen fließen in ihre Werke ein, werden in Kunst verwandelt. (So. 29.3., 11 Uhr, Rex)

Jean Seberg -Against all Enemies

Biopic über die turbulente Zeit im Leben von Schauspielerin Jean Seberg, die u.a. in Godards »Außer Atem« spielte und sich privat für die Black Panther – Bewegung engagierte. Kristen Stewart spielt brillant. (ab 26.3. Filmbühne, Rex)

Mulan

Die Disney-Abenteuer der jungen chinesischen Kriegerin Mulan innerhalb der kaiserlichen Armee als episch-rasanter Realfilm. (ab 26.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Peter Hase 2 - Ein Hase macht sich vom Acker

Peter Hase erlebt seine neuen Kinoabenteuer abseits der gemütlichen Wiese in der großen Stadt und spricht immer noch mit der Stimme von Christoph Maria Herbst. (ab 26.3. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Undine

Regisseur Christian Petzold wirft Paula Beer und Franz Rogowski (die auch Hauptdarsteller in Petzolds letztem Film »Transit« waren) für seinen ungewöhnlichen Liebesfilm ins tiefe Wasser. (ab 26.3. Filmbühne, Rex)

Unheimlich perfekte Freunde

Ein normaler Schüler erschafft einen perfekten Doppelgänger und schickt ihn in die Schule. Die Sache macht Spaß, bringt aber auch eine Menge Ärger. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 29.3., 15 Uhr Kino in der Broffabrik)

26 · KINO Schnüss · **03** | 2020

Kunst



François Rousseau: Bönn'sches Ballstück (Maskenball im Bonner Hoftheater mit Musikanten und Tänzern), 1754

Mensch und Musik

BEETHOVEN ÜBERALL UND FÜR ALLE

it vier hervorragenden Ausstellungen läutet die Stadt Bonn den 250. Geburtstag ihres berühmtesten Bürgers ein. So kann nun wirklich jeder diesem großartigen Ausnahmegenie näherkommen und die vielschichtige Persönlichkeit des Menschen, des Musikers und des Komponisten Ludwig van Beethoven kennenlernen.

Das LVR LandesMuseum holt zu diesem Anlass eine seiner Mitmachausstellungen ins Haus. Mit originellen Ideen für persönliche Musikerlebnisse können sich hier Besucher aller Altersstufen auf das Hören, Machen und Erfühlen von Musik neu einlassen. (Für Kinder ab ca 7 Jahren empfohlen.)

Das **Beethoven-Haus Bonn** hat sein Museum entstaubt, vergrößert und eine nach Themen konzipierte und medial aufgefrischte Schau im Geburtshaus des Musikers eingerichtet. Der neugestaltete Mediaguide (im Eintrittspreis inbegriffen) eignet sich hier hervorragend für ein entspanntes Flanieren durch die historischen Räume.

Im **Frauenmuseum** führt ein historischer Teil in einer dem 18. Jahrhundert nachempfundenen, lebendig wiedergegebenen Stadtkulisse der historischen Altstadt in die damaligen Lebensbedingungen der Frauen um Beethoven ein. Im Ausstellungsteil auf der ersten Etage nähern sich fünfzig Frauenfiguren im Grenzbereich zwischen Musik und bildender Kunst, mit Videos, Skulpturen, Bildern und Rauminstallationen, dem Menschen Beethoven und seiner Musik auf sehr persönliche Weise an.

In einer Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn kommt die **Bundeskunsthalle** der



Zeit, der Persönlichkeit und der Musik dieses Ausnahmegenies in einer opulent ausgerichteten Ausstellung sehr nahe und hinterfragt gleichzeitig sein gängiges vöffentliches Bild«.

Wer war dieser Ludwig van Beethoven?

Er ist der wohl meistgespielte klassische Komponist aller Zeiten, seine Werke genießen Weltruhm. Die historische Person bleibt dagegen eher unscharf, seine Einbindung in die Zeit, der Mensch neben dem Genie, seine Schwächen, seine Probleme bleiben eher im Dunkeln.

Vor allem die Ausstellung in der Bundeskunsthalle will hier Abhilfe schaffen. Unter dem Titel »Beethoven. Welt. Bürger. Musik« werden die zeithistorischen, die gesellschaftlichen, die menschlichen und künstlerischen Aspekte dieser Ausnahmepersönlichkeit sichtbar.

In fünf chronologischen Abteilungen gehen die beiden Kuratorinnen diesen Aspekten nach: Da ist zum einen die Bonner Zeit bis zu Beethovens

zweiundzwanzigstem Lebensjahr mit seiner Anstellung als Musiker am Bonner Hof inmitten eines qualitätsvollen Hoforchesters und unter einem den Ideen der Aufklärung zugeneigten Kurfürsten.

Dann folgen die ersten Jahre in Wien als Schüler des eher konservativen Joseph Haydn, aber ebenso der fortschrittlicheren Komponisten Antonio Salieri und Johann Georg Albrechtsberger (der als wichtiger Lehrer für Musiktheorie und Komposition galt), seine Protektion durch Wiener Adelshäuser und erste Erfolge des Musikers als Komponist und virtuoser Zauberer am Klavier.

Es folgt die fruchtbarste und erfolgreichste Zeit Beethovens. Große Werke entstehen, er wird zum Liebling der Wiener Gesellschaft. Gleichzeitig verschlechtert sich sein Gesundheitszustand dramatisch. Sein berühmtes »Heiligenstädter Testament« von 1802 ist Zeugnis einer tiefen Lebensund Schaffenskrise.

Eine von politischen Umwälzungen geprägte Lebensphase schließt sich mit dem Sturz Napoleons und dem Wiener Kongress an. Beethoven biedert sich den Mächtigen an, ist finanziell erfolgreich und erfährt weltweite Beachtung.

Schließlich folgt seine letzte Lebensphase, in der größter Ruhm und gleichzeitig heftige persönliche Niedergeschlagenheit sich die Waage halten. Beethoven ist schwer krank und nahezu taub. Seine Kompositionen dagegen wachsen über alles Dagewesene hinaus in Bezug auf Neuerungen, Schwierigkeitsgrad und Aufführungslänge. Von den Musikern, den Kopisten und nicht zuletzt vom Publikum verlangt er nahezu Unmenschliches. Beethoven wird zum Mythos. Die Wiener feiern ihn als Star.

Doch neben dem Mythos, dem »unerreichbaren Titan«, gibt es noch weitere und durchaus auch widersprüchliche Facetten im Leben des Genies: Da ist z.B. der hochbegabte Junge aus ärmlichen Bonner Verhältnissen, der zeitlebens von Freunden, Gönnern und Mäzenen gefördert und finanziell unterstützt wurde;

der Wiener Musiker, der fast die Hälfte seines Lebens Europa im Krieg erlebte;

2020 | **03** · SCHNÜSS KUNST · **27**

der begeisterte Improvisator, der bei den beliebten Klavierduellen seine Gegner in Grund und Boden spielte und zum Liebling der Wiener Salons wurde;

der Revolutionär und erklärte Feind alles Höfischen, der zwar die Aristokraten beschimpfte, ihre Protektion und finanziellen Zuwendungen aber gerne annahm;

der häufig und heftig Verliebte, der jedoch Zeit seines Lebens Junggeselle blieb;

der gesellige Rheinländer, der die Geselligkeit schätzte und einem guten Tropfen nicht abgeneigt war;

der akribische Arbeiter und kompromisslose Perfektionist, der seine Werke oft mehrfach überarbeitete und eine Komposition erst dann aus den Händen gab, wenn er wirklich mit jeder Note zufrieden war;

der gnadenlose Veranstalter von Akademien, der seinem Publikum vierstündige Konzerte in lausig kalten Sälen zumutete:

der geschickt mit seinen zahlreichen Verlegern Verhandelnde, der auf diese Weise ein kleines Vermögen in Aktien erwirtschaftete;

der oft gutmütige und milde, aber ebenso häufig zornige und aufbrausende Freund, der sich nach einem Zerwürfnis mit dem Geschenk eines Medaillons entschuldigte;

der rheinische Jung, der sich wunderbar über seine eigene Schusseligkeit lustig machen konnte:

der taube Wiener Sonderling in vernachlässigter Kleidung, der die Neugier und nicht selten auch den Spott der Wiener auf sich zog; der fast ständig kranke Mann, der an Unterleibsschmerzen und quälenden Koliken litt; der zutiefst Depressive, der aus dem Leben scheiden wollte, und nicht zuletzt: der zähe Kämpfer mit tiefem Selbstvertrauen, der sich vom Schicksal nicht besiegen ließ.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

LVR LandesMuseum Bonn

Mitmachausstellung »Music! hören, machen, fühlen«, bis 13.9.2020, Colmantstr. 14-16, 53115 Bonn, Di-So 11:00-18:00 Uhr. Sa 13:00-18:00 Uhr

Frauenmuseum

»Beethoven und die Frage nach den Frauen«, bis 8.11.2020, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn, Di-Sa 14:00-18:00 Uhr, So 11:00-18:00 Uhr

Museum Beethovenhaus

BTHVN 2020, Bonngasse 20, 53111 Bonn, täglich 10:00-18:00 Uhr

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH »Beethoven. Welt. Bürger. Musik«,

bis 26.4.2020, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn, Di und Mi: 10:00-21:00 Uhr, Do-So und feiertags 10:00-19:00 Uhr Zove

Hans-Jürgen Burkard, Punker-Geburtstagsfeier vor dem »Nischel«, dem Karl-Marx-Monument, 2014 in Chemnitz

In unserem Land

FOTOS VON HANS-JÜRGEN BURKARD IN DER U-BAHN-GALERIE

ans-Jürgen Burkard gehört zu den renommiertesten Fotoreportern Deutschlands.
Er arbeitete nach einem Studium der Visuellen Kommunikation für die GEO und den Stern, wo er vor allem durch seine großen Russland-Reportagen bekannt wurde. Für seine Arbeit erhielt er mehrere renommierte Preise, 1992 etwa den Pictures of the Year Award. Vor drei Jahren machte er zudem im Rahmen des G20-Gipfels Furore, weil ein Wasserwerfer ihn als akkreditierten Pressevertreter absichtlich aufs Korn genommen hatte: Auch hier scheute Burkard nicht die Auseinandersetzung und legte die Vorkommnisse, im Namen der Pressefreiheit, im Stern dar.

Burkard veröffentlichte auch einige Foto-Bände, etwa *Bilder aus schamlosen Zeiten* aus dem Jahr 1996, mit Fotos aus Russland nach 1989. Seit mehr als zehn Jahren widmet er sich nun dem Fotoprojekt »An Tagen wie diesen«: Mit einer Auswahl zeitgenössischer Liedtexte im Gepäck fährt er quer durch Deutschland und sammelt dazu passende Motive. Dieser originelle Zugang führte zu einer ganzen Serie spannender Fotos. Einige davon präsentiert das Haus der Geschichte nun in seiner U-Bahn-Galerie.

Auf einem Foto sieht man den Wattpostboten Knud Knudsen, der Post zur Hallig Süderoog transportiert. Kombiniert ist das Bild mit dem Text von Nenas »Leuchtturm«. Caspars »Hinterland« gehört zu einem Bild, auf dem Punks in Chemnitz unter dem Karl-Marx-Denkmal eine Geburtstagsparty feiern. Ein unglaublich ausdrucksstarkes Foto einer Wandergruppe, die die Zugspitze besteigt und von Dutzenden Alpendohlen umflattert wird, kann man sich zum Soundtrack von »Fenster zum Berg« von Blumentopf ansehen. Zu dem Foto eines Pulks Touristen, die sich das Wandrelief »Aufbau der Republik« von Max Linger anschauen, passt »Denkmal« von Wir sind Helden.

Anders als sonst in der U-Bahn-Galerie wurden die Bilder stark vergrößert auf Rigipsplatten aufgezogen, sodass sie fast die gesamten Wände der Station einnehmen. So wirken sie fast wie Street Art. Und wie es sich für Street Art gehört, wurde sie von Passanten inzwischen auch mit dem Edding ergänzt. Der Besucher kann also hier gewissermaßen Teamwork in Progress erleben und sollte, möchte er die Bilder im Original sehen, möglichst bald die Ausstellung besuchen. Um das Ausstellungserlebnis rund zu machen, ruft er/sie dann am besten per Handy Spotify oder Youtube auf und hört die passenden Stücke gleich dazu.

In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkard; Haus der Geschichte, Haltestelle Heussallee/Museumsmeile; durchgehend geöffnet, bis Herbst 2020

28 · KUNST SCHNÜSS · 03 | 2020

Kunst ABC

Bonn

* August Macke Haus Hochstadenring 36, di, mi. fr 11-17 h. do 13-21 h. sa-so 11-17 h → Dauerausstellung Das ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (Dauerausstellung). → Mit Strich und Faden. Expressionistische und zeitgenössische Kunst im Gegenüber Auf der Basis der zahlreichen Stickarbeiten, die nach Entwürfen von August Macke ausgeführt wurden, untersucht die Ausstellung das Phänomen des Stickens innerhalb der Kunst der Expressionismus (6.3. bis 7.6.).

★ Beethoven-Haus Bonngasse 18-26, täglich 10-18 h → Beethovens Geburts- und Wohnhaus Schon beim Betreten des Innenhofes fühlt sich der Besucher durch das historische Ambiente des Hauses in Beethovens Zeit versetzt. Tiefere Einsicht in Leben und Werk des großen Komponisten gewährt ein Rundgang durch die Museumsräume. Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (Dauerausstellung, seit Dezember 2019 ist das gesamte Beethoven-Haus mit allen neuen Bereichen wieder zugänglich.). → In bester Gesellschaft. Joseph Stielers Beethoven-Portrait und seine Geschichte Sonderausstellung zum Auftakt des lubiläumsjahres 2020 (bis 26.4.).

★ Deutsches Museum Bonn Ahrstraße 45, difr 10-17 h, so 12-17 h, so 10-17 h → Museum für zeitgenössische Forschung und Technik Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → Gameskultur in Deutschland. Meilensteine Die interak-

tive Wanderausstellung aus dem Computerspielemuseum Berlinzeigt Meilensteine aus nahezu vier Jahrzehnten und macht die Entwicklung der digitalen Spielkultur erlebbar (24.3. bis 7.6.).

★ Frauenmuseum Bonn Im Krausfeld 10. disa 14-18 h, so 11-18 h → 100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch, Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung "Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung". Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung "Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat" sind weiterhin zu sehen (verlängert bis März 2020). → Eleonore, Emilie, Elise. Beethoven und die Frage nach den Frauen Frauenleben in Bonn von 1750 - 1800. Historischer Teil I der Ausstellung zum Beethoven-Ju-

★ Haus der FrauenGeschichte Wolfstr. 41, miso 14-18 h → Dauerausstellung Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben ZeitRäume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (Dauerausstellung).

★ Haus der Geschichte Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945 Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (Dauerausstellung). → Very British. Ein deutscher Blick In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobiekten aus dem britischen Königshaus. Klassikern aus Musik und Film und auch dem "Dinner for one"-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflusst haben (bis 8.3.). → Zugespitzt. Kanzler in der Karikatur Die Ausstellung gibt Einblicke in die deutsche Zeitgeschichte seit 1945 und den Wandel des Humors. Besucherinnen und Besucher erfahren außerdem, wie Karikaturen von professionellen Zeichnern entstehen, und können selbst Karikaturen zeichnen und Texte verfassen (bis 10.5.). → In unserem Land. Fotografien von Hans-Jürgen Burkhard Ausgewählte Arbeiten des mehrfachen Preisträgers von "World Press Photo" und deutscher Preisträger des "Infinity Award for Journalism" des International Center of Photography in der U-Bahn-Gelerie (bis Herbst). → Leukoplastbomber und Ampelmännchen. Geschichte in Objekten Mobilität von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart: Das ist das Thema des Schaudepots im Pavillon direkt gegenüber vom Haus der Geschichte. Dort wird gezeigt, was das Haus sammelt und wie ein Museumsdepot im Unterschied zur einer Ausstellung funktioniert (im Schaudepot).

* Kunst- und Ausstellungshalle der BRD Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → Beethoven. Welt. Bürger. Musik Zum 250. Geburtstag des großen Komponisten und Visionärs Ludwig van Beethoven (1770-1827) präsentiert die Bundeskunsthalle in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn die zentrale Ausstellung zum Jubiläumsjahr 2020 (bis 26.4.). → Wir Kapitalisten. Von Anfang bis Turbo Mit Objekten aus Kunst, Geschichte und Alltagskultur ermöglicht die Ausstellung eine Annäherung an ein komplexes Thema von hoher gesellschaftlicher Relevanz – und großer Lebensnähe für uns alle (13.3. bis 12.7.). → Fragments from now. For an unfinished future Vierzehn iunge Kunststipendiat*innen der Friedrich-Ebert-Stiftung thematisieren mit ihren Fotografien. Videoarbeiten und Installationen gesellschaftliche Fragen wie Vielfalt und Migration und stehen für eine künstlerische Auseinandersetzung, in der sich alle Künste zu Recht als Teil eines übergreifenden gesellschaftlichen Diskurses verstehen (20.3. bis 3.5.). → Julius von Bismarck. Feuer mit Feuer Immer auf der Suche nach anderen Formen der Wahrnehmung, erforscht von Bismarck mit künstlerischen Mitteln Mensch, Natur und Technologie. So ging er in den USAauf Hurrikan-Jagd oder fing in Venezuela Blitze ein, um die Ästhetik der Naturgewalten zu untersuchen (27.3. bis 30.8.).

* Kunstmuseum Bonn Friedrich-Ebert-Allee 2. di-so 11-18 h, mi 11-21 h → Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation Neuhängung der-Sammlung des Kunstmuseums Bonn (Dauerausstellung). → Candice Breitz. Labour Das Kunstmuseum Bonn widmet der aus Südafrika stammenden und in Berlin lebenden Künstlerin eine umfassende Finzelausstellung mit Videoinstallationen und Fotografien der letzten 25 Jahre (bis 3.5.). → Ida Dehmel, Kunstpreis der GEDOK 2020 (siehe Fotokasten) (5.3. bis 29.3.). → Martin Noël. PAINTPRINTPAINT Zum 10. Todestag Martin Noëls zeigt das Kunstmuseum eine umfassende Ausstellung zum Werk dieses weit über Bonn hinaus bedeutenden Künstlers (12.3. bis 14.6.).

★ LVR-LandesMuseum Bonn Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → Vom Neandertaler in die Gegenwart Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (Dauerausstellung). → Fotografie in der Weimarer Republik In Zusammenarbeit mit der Deutschen Fotothek Dresden, der Stiftung F.C. Gundlach Hamburg und mit Unterstützung von ullstein bild Berlin, gefördert durch die Kunststiftung NRW (verlängert bis 23.3.). → Music! Hören - Machen - Fühlen. Eine Mitmachausstellung Die Ausstellung ist Teil des umfangreichen Jubiläumsprogramms im Rahmen von BTHVN 2020 zum 250. Geburtstage von Ludwig van Beethoven (bis 13.9.).

OCHSCHULE MAINZ

Förderer

EvS

Rheinland Dfalz

o arp museum Bahnhof Rolandseck



Rheinbach

★ Glasmuseum Rheinbach Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so und feiertags 11-17 h → Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (Dauerausstellung).

Remagen

* arp museum Bahnhof Rolandseck Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → Kunstkammer Rau: Die vier Elemente Auf eine Spurensuche vom Mittelalter bis in die Gegenwart begibt sich die Schau mit 42 Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung Rau für UNICEF, die in einen spannenden Dialog mit 20 preisgekrönten Dokumentar-Fotografien aus dem UNI-CEF-Wettbewerb »Foto des Jahres« treten (bis 1.6.). → Salvador Dalí und Hans Arp. Die Geburt der Erinnerung Der exzentrische Dalí ist der bis heute weltweit bekannteste Surrealist. Erstmals zeigt die Ausstellung anhand von hochkarätigen Werken aus internationalen Museen und Sammlungen bisher unbeachtete Parallelen zwischen ihm und dem Vorreiter der

Abstraktion in der modernen Kunst – Hans Arp (bis 16.8.). → Jonas Burgert. Sinn frisst Jonas Burgert (* 1969, lebt und arbeitet in Berlin) zählt zu den Haupftiguren der aktuellen internationalen Kunstszene. Seine Werke sind überwältigend in Format und Inhalt, voller Gegensätze und Rätsel, zeitlos und symbolhaft (bis 16.8.).

Brühl

★ Max Ernst Museum Brühl des LVR Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → Sammlung Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (Dauerausstellung). → Mœbius Die Ausstellung widmet sich dem umfangreichen zeichnerischen Werk des französischen Comiczeichners und Szenaristen Jean Giraud (1938-2012), der unter dem Namen 'Mœbius' international bekannt geworden ist (bis 29.3.).

Troisdorf

★ Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf Burgallee 1, di-fr 11-17 h, sa, so und feiertags 10-18 h → Sammlung Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Kiinstlerinnen und Kiinstler vertreten (Dauerausstellung). → Wir gratulieren. 20 Jahre Labor Ateliergemeinschaft Im Jahr 2019 feiert die renommierte »LABOR Ateliergemeinschaft « ihr 20jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass initiiert das Haus eine umfangreiche Ausstellung, die den Einzel- wie auch den Gemeinschaftswerken der Künstler gewidmet ist (bis 2.2.). → Helme Heine. Eine Mitmachausstellung für Jung und Alt Helme Heine zählt zu den großen Bilderbuchkünstlern der Gegenwart. Die Mitmach-Ausstellung, die unterschiedlichste Exponate Heines präsentiert, fordert große und kleine Besucher dazu auf, aktiv zu werden (bis 1.3.). > Michael Ende. Die unendliche Geschichte und andere Klassiker Die fantastische Geschichte um Balthasar Bux, dem Krieger Atréju und dem Glücksdrachen Fuchur von Michael Ende ist ein Klassiker der Literatur. Nun hat der bekannte IIlustrator Sebastian Meschenmoser die Geschichte neu interpretiert (8.3. bis 14.6.)

Köln

★ Käthe Kollwitz Museum Köln Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → "Liebe und Lassenmüssen…". Persönliche Momente im Werk von Käthe Kollwitz Zwei Ausstellungen ehren die Künstlerin, indem sie den Blick auf jeweils unterschiedliche persönliche Aspekte ihres Œuvres lenken (bis 22.3., 5.8. bis 27.9.).

★ Museum Ludwig Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → Wade Guyton. Zwei Dekaden MCMXCIX — MMXIX Nachdem das Haus bereits mehrere Werke des Künstlers für die Sammlung ankaufen konnte, richtet es ihm 2019 eine große Überblicksausstellung aus, die sein künstlerisches Schaffen von den Anfängen bis hin zu jüngsten Arbeiten vorstellt (bis 1.3.). → Blinky Palermo. Die gesamten Editionen Schenkung Ulrich Reininghaus Dank einer Schenkung des Kölner Sammlers Ulrich Reininghaus besitzt das Museum Ludwig seit 2018 sämtliche Editionen Palermos. Sie werden jetzt zum ersten Mal präsentiert und wissenschaftlich aufgearbeitet (bis 3.5.).

* Wallraf-Richartz-Museum Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → Inside Rembrandt Die Ausstellung ist eine Hommage an den Maler zu seinem 350. Todestag. Sie taucht ein in die Welt des Niederländers und erzählt bildgewaltig von einem dramatischen Künstlerleben zwischen Tragödie und Komödie (bis 1.3.). → Amor ist ewig. Liebeslektüre zur Rubenszeit Das Haus zeigt die erste Ausstellung einer Trilogie, mit der sich das Graphische Kabinett in 2020 ganz der Liebe widmet. (bis 24.5.). → Poesie der See. Niederländische Marinemalerei aus dem 17. Jahrhundert Die neue Jahrespräsentation zeigt eine Auswahl gemalter Marinepoesie. Sie gibt einen faszinierenden Einblick in die Vielfalt. Klasse und Bedeutung dieser Kunstgattung und ihrer Motive (27.3. bis 28.2.2021). → Carlo Carlone. Ölskizzen aus der Zeit des Rokoko Mit seinen bewegt aufgefassten Arbeiten gilt lombardische Künstler Carlone (1686 - 1775), als einer der Wegbereiter des Rokoko (27.3. bis 2.8.).

Düsseldorf

★ Kunsthalle Düsseldorf Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → Carroll Dunham / Albert Oehlen. Bäume / Trees Die Ausstellung bringt Arbeiten aus drei Jahrzehnten zusammen und präsentiert zudem neu entstandene Werke. Ergänzt werden diese von Zeichnungen, Radierungen und Monotypien beider Maler (bis 1.3.). → Subjekt und Objekt. FOTO RHEIN RUHR Die Ausstellung betrachtet erstmalig die Bezüge der unterschiedlichen fotografischen Positionen, die

sich im Gebiet der rheinländischen Metropolen sowie dem Ruhrgebiet und den dort ansässigen Kunsthochschulen seit den 1960er-Jahren herausgebildet haben (21.3. bis 14.6.).

★ K20 - Kunstsammlung NRW Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h

★ K21- Kunstsammlung NRW Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → Sammlung Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (Dauerausstellung). → Edvard Munch. Gesehen von Karl Ove Knausgård Mit rund 140 selten oder noch nie in Deutschland gezeigten Werken zeigt die Schau einen "unbekannten" Munch (1863 - 1944). Ausgewählt hat die Gemälde, Druckgrafiken und Skulpturen der international gefeierte, norwegische Schriftsteller Knausgård (*1968) (bis 1.3.). → In order of appearance Absolvent innen der Kunstakademie Düsseldorf 2019. Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler haben 2019 ihr Studium abgeschlossen und präsentieren nun, etwa ein Jahr danach, neue Kunstwerke im musealen Raum (bis 8.3.). → 1`m not a nice girl! Eleanor Antin, Lee Lozano, Adrian Piper, Mierle Laderman Ukeles Die Ausstellung im K21 zeigt Arbeiten von vier US-amerikanischen Konzeptkünstlerinnen der ersten Generation. Sie beschäftigen sich in ihrem Werk bis heute mit relevanten sozialpolitischen und feministischen Themen wie Institutionskritik, Rassismus, Identitäts- und Genderpolitiken, aber ebenso ökologisch aktivistischen Anliegen (bis 17.5.). → Pablo Picasso. Kriegsjahre 1939 bis 1945 Die Ausstellung im K20 zeigt einen Einblick in das Schaffen des Künstlers während des Zweiten Weltkriegs. Mit Gemälden, Skulpturen, Zeichnungen und Zeitdokumenten aus den Jahren 1939 bis 1945 wird von dem Menschen Picasso und den Widersprüchen des Alltags in diesen Zeiten erzählt (bis 14.6.). → Tomás Saraceno, in orbit Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ Museum Kunst Palast Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (Dauerausstellungen). → Angelika Kauffmann. Künstlerin, Powerfrau, Influencerin Der Kunstpalast widmet Angelika Kauffmann (1741–1807), der berühmtesten Künstlerin im Zeitalter der Aufklärung und Empfindsamkeit, eine große Überblicksausstellung (bis 24.5.).→ Peter Lindbergh. Untold Stories Die Ausstellung ist die erste von Lindbergh selbst kuratierte Werkschau. Die Zusammenstellung von 140 Arbeiten aus den frühen 1980er-Jahren bis heute ermöglicht einen eingehenden Blick auf sein umfangreiches Œuvre und lädt zum Entdecken vieler bislang unerzählter Geschichten ein (bis 1.6.). → Sichtweisen. Die neue Sammlung Fotografie Erstmals widmet sich eine Kunstausstellung in Düsseldorf der Fotografie in ihrer ganzen Bandbreite und fächert die große Vielfalt des Mediums auf (bis 17.5.).

Zülpich

★ Museum der Badekultur Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → Dauerausstellung Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). > Geheimnisse römischer Schmucksteine. Nachschnitte von Gerhard Schmidt Gerhard Schmidt hat die kostbare Gattung römischer Hofkunst an den weltweit verteilten Originalen untersucht und als professioneller Gemmen Schneider die Fertigungstechnik experimentell erforscht. Neben originalen römischen Schmucksteinen aus dem privaten Bereich sind Nachschnitte der antiken Prunkkameen zu sehen – ein Überblick, der allein mit Originalen unmöglich wäre (bis 19.4.).



Kunstmuseum Bonn:

Ida Dehmel. Kunstpreis der GEDOK 2020

Der Bundesverband Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstfördernden, bekannt unter seinem historischen Akronym GEDOK, verleiht 2020 einen Sonderpreis für Bildende Kunst zum 150. Geburtstag seiner Gründerin Ida Dehmel. Der Preis zeichnet eine Künstlerin aus, deren Werk sich auch aus Begegnungen mit anderen künstlerischen Disziplinen inspiriert und deren künstlerische Position eine kritische Auseinandersetzung mit Gegenwartsthemen reflektiert. Eine unabhängige Fachjury wählte die Installationskünstlerin Susanne Krell als Preisträgerin aus. Die Ausstellung zeigt Arbeiten zur Verortung von Geschichte im Kontext der Gegenwart. Einer raumfüllenden Installation von Frottagen unterschiedlichster Provenienz setzt einen lapidar anmutenden Parcours in Szene, der Weltoffenheit auf Augenhöhe einfordert. Einzelne Situationen mit Bezug auf das Schicksal Ida Dehmels fokussieren die Gefahr politischer Entartungen wie Radikalisierung, Ausgrenzung und Intoleranz. Preisverleihung: 4.3., 19:00 Uhr (5.3. bis 29.3.).

30 · KUNST SCHNÜSS · 03 | 2020

Literatur

Famose Frauen

LAUTER HULDIGUNGEN AN WERKE SEHR
UNTERSCHIEDLICHER AUTORINNEN
UND KÜNSTLERINNEN.
SOWIE AN FRAUEN GEWIDMETE GEDICHTE
EINES FAMOSEN LYRIKERS





»... ich bin gern die Zweite«

»Fröhlich, glücklich und stolz, in dieser intellektuellen und doch auch handwerklichen Männerwelt mitmischen zu dürfen, ein kleines, aber wichtiges Rädchen im Getriebe zu sein, klapperte ich mehrmals am Abend und gelegentlich bei Nacht auf sehr hohen Pfennigabsätzen mit Messingbeschlag, unter Hinterlassung vieler Abdrücke und Löcher im dunkelgrünen Linoleum, leichtfüßig die eine Etage vom fünften in den vierten Stock hinunter ...« – Heide Sommer versteht es, zu erzählen: anschaulich, lebendig, nahbar. Das ist gut für das, was sie zu erzählen hat. Und es gibt sehr viel zu erzählen von und aus der Zeit, in der sie »fünf Jahrzehnte Sekretärin berühmter Männer« war.

Das eingangs zitierte Stimmungsbild spielt 1963, ziemlich am Anfang dieser autobiographischen Aufzeichnungen, die zugleich, gleichsam von der Leber weg, Tempora & Mores einer ganzen politischen und journalistischen Ära dokumentieren, in der (»alles war echt«) von →digitaler Revolution« noch nicht die Rede, in der überhaupt noch vieles anders war wenngleich nicht alles: »die Gehälter niedrig, das Prestige hoch, so war das damals (in der Zeit, Anm. GL). Die Redakteure konnten und mussten sich das fehlende Kleingeld durch Vorträge, Teilnahme an Podiumsdiskussionen, Rundfunk- und Fernsehkommentare zusammentingeln«.

Die 1940 geborene Heide Grenz hatte »modern denkende Eltern«, die, beide gebildet, beide berufstätig, ein unspießiges Familienleben führten. Ein Studium bekam Heide (aus ökonomischen Gründen) zwar nicht finanziert, aber dass die selbstbewusste Tochter nach dem Abitur in eine Beschäftigung und zwecks Verbesserung ihrer Karrierechancen zur Handelsschule ging, eigenes Geld verdiente, eigene Entscheidungen traf und ein »herrlich selbstständiges Leben« führte, war in dieser Familie völlig selbstverständlich: für diese Zeit ungewöhnlich gute Voraussetzungen für eine junge Frau. Und diese Voraussetzungen nutzte sie. Um »Sekretärin berühmter Männer« zu werden? Das mag Feministinnen heute irritieren oder sogar provozieren - was soll das denn eigentlich heißen? Aber als feministisches Pamphlet sind diese Memoiren einer selbstbewussten und durchaus emanzipierten Frau eben nicht zu lesen.

Es ist vielmehr ganz offensichtlich so, dass Heide Sommer, einst verheiratet mit dem berühmten Zeit-Herausgeber Theo Sommer, enge Mitarbeiterin so vieler berühmter Publizisten, es keineswegs als >feministische Kränkung« begreift, »in der Rolle der Nachschöpferin, der Zuarbeiterin, der Unterstützerin« tätig gewesen zu sein. »Ich kann dabei meinen Perfektionismus als ewige Besserwisserin ausleben, brauche manchmal Mut, um den Mund aufzumachen, aber wenn man mich anhört, gerät das nicht zum Nachteil des Werks und seines Schöpfers.« So ein Statement kündet weder von Unzufriedenheit noch von mangelndem Selbstwertgefühl, sondern von einem soliden Standing, das man nicht nur im harten (iournalistischen) Geschäft gut gebrauchen kann.

Es mag diesem Standing auch die souveräne Unaufgeregtheit entspringen, mit der Sommer so anschaulich wie zugleich wohltemperiert beschreibt, was sie in der Zeit ihrer Arbeit als Sekretärin für (u.a.) Sommer und Zuckmayer, Augstein und Gaus, Schmidt und Raddatz erlebte, selbstverständlich auch lernte.

Schon klar, dass sie es mit >großen Egos zu tun hatte, mit Männern, die intelligent, ehrgeizig, machtbewusst waren. Eitel natürlich auch und nicht frei von Schrullen. Manche diesbezügliche Anekdote gibt sie in diesen Memoiren preis (dazu sind Memoiren ja auch da), ohne indes dabei jemals auch nur die Grenze zu peinlicher, illoyaler Indiskretion zu streifen. Dergleichen braucht es auch gar nicht: Was Sommer in ihrer Laufbahn alles an Begegnungen und Beziehungen, was sie an Umbrüchen in der publizistischen Landschaft miterlebte – in der sie vier Jahrzehnte lang im Wirken aus zweiter Reihe heraus

eine durchaus nicht gering zu schätzende Rolle spielte: war sie ihren Chefs doch eine Mitarbeiterin, deren Meinung sie schätzten und auf deren Wort sie gelegentlich hörten –, ist spannend genug.

»Ein sehr menschliches politischzeitgeschichtliches Kleinod« nennt sie in ihrem Buch eine Publikation des von ihr geschätzten Raddatz – ein sehr menschliches politisch-zeitgeschichtliches Stück biographischer Literatur ist, voilà, auch ihr selbst gelungen.

Heide Keller: Lassen Sie mich mal machen. Fünf Jahrzehnte als Sekretärin berühmter Männer. Ullstein 2019, 255 S., 22 Euro



2020 | **02** · SCHNÜSS LITERATUR · **31**

COMIC IM MÄRZ

Rotkehlchen und Zaunkönig

s stimmt wohl, was Véro Mischitz zu Beginn ihres wunderbaren Sachcomics Birding für Ahnungslose. Wie du Vögel in dein Leben lässt schreibt: »Eigentlich müssen wir Vögel



nicht erst in unser Leben lassen. Sie sind doch schon längst ein Teil davon.« Und tatsächlich: Die Amsel im Garten, die Meise auf dem Balkon, die Taube auf dem Dach – die gefiederten Gesellen gehören so selbstverständlich zu unserer Umwelt, dass sie uns beim Blick aus dem Fenster, in Baumkronen oder in den Himmel womöglich gar nicht weiter auffallen. Hinschauen und Wahrnehmen – beim Weg durch die Stadt, beim Spaziergang oder »draußen in der Natur« – ist also ein erster Schritt Richtung Birding.

An dieser Basis holt die Diplombiologin Mischitz ihre Leser*innen ab und erklärt, was Birder zum Vögelgucken brauchen, wann und wo sie sich am besten auf Vogelsuche begeben oder welche Unterscheidungsmerkmale es gibt. Sie tut das in einer lockeren, witzigen und fundierten Mischung aus Comic und illustriertem Sachbuch, bei der sich Bild und Text ergänzen.

In den cartoonhaft gezeichneten Comicpassagen werden Sachverhalte und Vorgehensweisen per Sprechblasen, Kommentartexten und Soundwörtern erklärt, aber selbstverständlich gibt es auch von Bestimmungsbüchern inspirierte Zeichnungen, die in vielen Fällen nicht nur Gestalt, Gefieder, Gesang etc. eines Vogels aufs Papier bannen, sondern auch charakteristische Eigenschaften – gerne ein bisschen überzeichnet: Seine runde Winzigkeit, der Zaunkönig, etwa schaut so forsch aus dem braunen Gefieder, dass die Zuschreibung einleuchtet, er sei ziemlich (vor)laut für seine Gewichtsklasse. Und das »aufgepuffelte« Rotkehlchen wird mit der Sprechblase »Fuck off« als regelrechter Rüpel entlarvt.

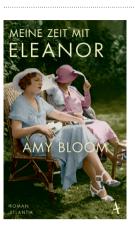
Selbst wer sich nach der Lektüre kein Fernglas zulegt, wird etwas gelernt haben und vielleicht künftig mit geschärften Sinnen darauf achten, wer da draußen fliegt und piept. Nichts wie vor die Tür und Augen und Ohren aufgesperrt also! Außerdem der Tipp: Véro Mischitz zeichnet unter dem Titel »Klar soweit?« regelmäßig Wissenschaftscomics der Helmholtz-Gemeinschaft.

Véro Mischitz: Birding für Ahnungslose.

Wie du Vögel in dein Leben lässt, Kosmos, 128 S., 17,99 Euro



mehr Bücher



Tod Roosevelts wieder begegnen, gerade hier zeigt Bloom sensibel und respektvoll die innige Vertrautheit zweier Menschen, die durch alle Höhen und Tiefen gegangen sind. Gut recherchiert und mit großer Detailgenauigkeit geschrieben, entsteht ein ganz neuer Blick auf Eleanor Roosevelt. Ganz egal, ob diese Liebe fiktiv war oder nicht.

die Passagen, als sich beide nach dem

Amy Bloom: Meine Zeit mit Eleanor. ÜS Kathrin Razum. Atlantik 2019, 272 S., 20 Euro

Liebe im Weißen Haus

Zwar dreht sich Amy Blooms Roman Meine Zeit mit Eleanor um die Liebesbeziehung der Reporterin Lorena Hickok mit der Präsidentengattin Eleanor Roosevelt, doch handelt es sich weder um eine schnulzige Liebesgeschichte noch um »schmutzige Einblicke« in die Schlafzimmer von Prominenten.

Was Bloom uns präsentiert, ist vielmehr die Lebens- und Liebesgeschichte zweier starker Frauen, wie sie kaum unterschiedlicher sein könnten: die eine aus der jüdischen Upper Class, die stets Haltung und Etikette bewahrt - und deren tiefe Sorge zugleich den Millionen Menschen gilt, die unter Wirtschaftskrise und Krieg extrem zu leiden haben. Und da ist die andere, die als »White Trash« geboren wurde und Hunger und Missbrauch aus eigener Erfahrung kennt, deren unbeugsamer Wille sie aber als Wahlkampfreporterin bis nach Washington brachte.

Dort treffen »Hick« und Eleanor aufeinander. Und so zieht die Reporterin nach dem Wahlsieg Roosevelts tatsächlich als Teil seines Teams ins Weiße Haus ein, wo auch der Präsident – trotz Polio und Rollstuhl – ganz selbstverständlich seine Affären pflegt.

Stets im Rampenlicht der Öffentlichkeit, ist es natürlich alles andere als einfach für Eleanor und Hick, ihre geheime Beziehung fortzusetzen. Immer wieder trennen sich deshalb ihre Wege – aber letztlich können sie doch nicht ohne einander sein.

Pointiert, witzig und schlagfertig lässt Bloom die Ich-Erzählerin Hick in ihrer Geschichte vor- und zurückspringen. Dabei berühren besonders



Poesie karger Leben

Diese Gedichte, in freien Rhythmen komponiert, nicht in Reime gezwängt, sind hoch formale Gebilde, streng und fragil zugleich. Man kann ihnen nicht ›beikommen‹, indem man sie vermisst, man soll sie nicht vermessen. Diese Gedichte soll man mit leiser Stimme lesen, sie auf Zehenspitzen betreten, in manchen wohnen scheue Geschöpfe. In manchen auch seltsame, manche scheinen verstummt, manche stumm in Gedanken versunken, manche in einen Augenblick des Glücks, so flüchtig, dass es sich, kaum dass sie es gewahr werden, schon wieder aus dem Staub macht. Manche hüten Sehnsüchte, die sich nie erfüllen werden, wie einen Schatz (... ihr findelkind / fernweh).

Michael Hillens Lyrikband Antonia und andere Frauengeschichten ist eine Reverenz an Leben, die glanzlos und im Stillen verlaufen: wann ist ein leben / ohne ereignis? // wollte man das ihre verklären / es bliebe ihr eigentliches.

Antonia ... erzählt von Aufbrüchen, die nie gemacht wurden (»vor der fahrt«) und von Ankünften, die oft genug ›Ende‹ bedeuten, von Einsamkeiten und Unerhörtem. Doch der Melancholie dieser Frauen

32 · LITERATUR Schnüss · 03 | 2020

wohnt auch ein trotziger Stolz inne, sie bewahren ihn für sich – aber sie bewahren ihn.

»schweigsame

lässt das hinterste ihrer zunge nicht sehen, schweigt in mehr als sieben sprachen. sie ist ein verschlossenes fenster das das leben in die mauer gebrochen haben muß gegen ihren willen, ein fenster aus dem sie stumm hinausblickt wie eine kleine diebin auf der wache. wer aber verstohlen hineinsieht findet sie in unaufhörlichem gespräch.

Und dann ist da noch das Gedicht »widmung«, das die verewigt, die »das unwiederbringlich vernichtete werk« auf dem Gewissen haben, die alles fett entfernen, allen kalk / von den installationen – eine famose, zitronenfrische Volte, die in Schloss Moyland ausgestellt gehört, den rechtschaffenen Putzfrauen zu Ehren, der Kunst zum Trotz.

Michael Hillen: Antonia und andere Frauengeschichten.

Pop Verlag Ludwigsburg 2018, 15 Euro

MICHAEL HILLEN LEBT UND ARBEITET IN BONN.



Echt jetzt?

Worum es ihr geht, macht Iris Schürmann-Mock gleich in der Vorbemerkung zu ihrem Buch *Frauen sind komisch* deutlich: »Es gibt viele Kabarettistinnen. Es gibt gute Kabarettistinnen. Es gibt viele gute Kabarettistinnen.«

Das dies nicht bloß eine trotzige feministische These ist, belegt sie in ihrem Buch anhand von zehn Porträts bekannter und erfolgreicher Bühnenkünstlerinnen, deren Namen auch männlichen Fans der Kleinkunst« geläufig oder doch zumindest schon mal untergekommen sein dürften (sofern sie ein wenig Ahnung haben), Namen aus vergangener und aus aktueller Zeit. Da ist beispielweise Liesl Karlstadt, »die ewige Partnerin« Karl Valentins – ohne deren immenses Talent Valentin indes nur halb so komisch gewesen wäre. Da ist Erika Mann, die vor Energie und scharfzüngigem Witz sprühende Gründerin der »Pfeffermühle«, da ist Helen Vita, die »skandalöse Diseuse« - die in den spießigen 1960er Jahren bundesdeutsche Sittenwächter in Harnisch brachte. Da ist Lore Lorentz, jahrelang die unbestrittene First Lady des Düsseldorfer »Kom(m)ödchens«, Lehrmeisterin für viele männliche Kollegen (etwa Hanns Dieter Hüsch und Thomas Freitag) - die indes »zur Ikone der Frauenbewegung ungeeignet war«, wie die Autorin anmerkt. Dazu taugen eher Bühnenkünstlerinnen wie Gerburg Jahnke und Maren Kroymann, die ihre kabarettistische Präsenz immer auch nutzen, weibliche Rollenklischees (selbst)ironisch aufs Korn zu nehmen. Nicht zu vergessen Carolin Kebekus, deren freche Lust an der gelegentlich auch derben Provokation öffentlich-rechtliche Sender in Verlegenheit und den Facebook-Mob in Hassmodus bringt.

Schürmann-Mock (die in Bornheim lebt und schreibt) widmet ihnen allen interessante, differenzierte Porträts, die mit offenkundiger Sympathie verfasst sind, ohne die Porträtierten jedoch zu überhöhen. Sie hat gut recherchiert und weiß, was sie dabei alles herausgefunden hat, sehr unterhaltsam zu erzählen, ohne in die Falle zu tappen, selbst bemüht komisch sein zu wollen. Ihrem wirklich gelungenen Buch, »es ist keine historische Aufarbeitung und keine Analyse, sondern eine sehr persönlichen Auswahl«, hat sie zum Schluss noch ein Glossar (»Sechzig Künstlerinnen aus 120 Jahren«) und Tipps zum Weiterlesen beigefügt - eine rundum feine Sache das. [GITTA LIST]

Iris Schürmann-Mock: Frauen sind komisch. Kabarettistinnen im Porträt. Aviva 2019, 224 S., 20 Euro

Schönheit und Format

»Ich habe eine berühmte Namensvetterin – Anita Loos –, die ein Buch geschrieben hat, ›Blondinen bevorzugt, das ich nicht kenne. Es scheint aber ausgezeichnet zu sein, da niemand auch nur im Traum eingefallen ist, mich für die Autorin zu halten.«



o nonchalant weiß Lina Loos, die diese Zeilen schrieb, von sich zu erzählen, mit so viel Witz und Selbsthumor. Es sollte übrigens niemandem einfallen zu glauben, die Dame hätte sich tatsächlich für inferior gehalten – und dazu hatte sie auch mitnichten Veranlassung. Im Gegenteil war Lina Obertimpfler, im Oktober 1882 in Wien als Tochter wohlhabender Kaffeehausbetreiber geboren, eine anerkannte, von Berühmtheiten wie Peter Altenberg und Egon Friedell hoch geachtete, ja verehrte Diseuse, Feuilletonistin, Autorin. Aber nicht nur das. Sie war eine aufmerksame politische Beobachterin (später auch Aktivistin) und eine »tapfere und kampfesmutige« Gegnerin der Nazis.

Prädestiniert für solchen Ruhm schien ihr Leben nicht: Das Familienleben der Obertimpflers war unter der Fuchtel des tyrannischen Vaters alles andere als idyllisch und nach dem Verlust des Cafés noch zusätzlich von Armut belastet. Künstlerische Ambitionen allerdings hatte Lina (wie ihre Geschwister) bereits früh, sie absolvierte eine Schauspielausbildung, träumte davon, Bühnenautorin zu werden – und ›flüchtete‹ sich doch zunächst in eine Ehe mit dem zwölf Jahre älteren prominenten Architekten Adolf Loos. Loos war verrückt nach seinem schönen »Mädili«, merkte aber, nachdem er Lina zu schrift-



stellerischer Betätigung ermuntert hatte, dass es ihm lieber wäre, »wenn Mädi keine große Frau würde«. Zu spät – sie war schon auf dem besten Wege und ließ sich nicht aufhalten; nach fünf Jahren wurde die Ehe einverständlich »wegen unüberwindlicher Abneigung« geschieden.

Im Vorwort zu Loos' *Buch ohne Titel* schreibt Herausgeber Adolf Opel (1935-2018) voller Respekt und Bewunderung über die Künstlerin, die Persönlichkeit, die gerade in ihren späteren, reiferen Jahren »ihre Larven und

Verpuppungen abgeworfen hat: nicht mehr die Freundin bedeutender Männer, die aparte Diseuse (...) die Schreiberin gefälliger und humorvoller Feuilletons (...)«. Das Buch ohne Titel versammelt solche ›gefälligen Feuilletons. Sie handeln von »wahren Geschichten«: von der Familie, von Freundschaften, von der Ehe mit Loos, von Sievering, jenem Wiener Außenbezirk, in dem Loos über Jahrzehnte hinweg lebte und dessen Reize – samt denen der Einwohner – sie mit so viel Humor wie (gelegentlich spitzzüngiger) Zuneigung beschreibt. Die meist kurzen Texte, ganz im Plauderton verfasst, zeigen sie als kluge Beobachterin mit einem wunderbaren Talent zur kurzen Form, so etwa »Der billige Fuchskauf«. Darin geht es um Frau Melanie aus der Provinz, die den kühnen Plan fasst, nach Wien zu fahren: »Denn ein Fuchs musste gekauft werden, so beschlossen in einer netten, aber faden Ehe.« Große kleine Prosa einer höchst beeindruckenden Künstlerin und Frau.

Lina Loos: Das Buch ohne Titel. Erlebte Geschichten. Hg von Adolf Opel. Edition Atelier 2013, 295 S., 21,95 Euro

2020 | 03 · SCHNÜSS LITERATUR · 33

Installation ohne Schlupfloch

»APEIRON«
IN DER WERKSTATT

lonige Gespenster bewegen sich eckig über die Bühne. Die Choreographie wirkt wie ein gescheitertes Experiment für künstliche Intelligenz. Der Rhythmus mag stimmen, aber ansonsten gehen die Schauspieler*innen wie Automaten durch die seltsame Theaterinstallation »Apeiron« in der Werkstatt.

Die in hilfloser Selbstrefentialität gefangenen Bewegungskreisläufe der Figuren weisen keinen Ausweg. Schauspieler, Unternehmerin, Politiker oder Musiker bleiben so namen- wie konturlos. Verzweifelt stemmen sich die Darsteller*innen gegen die Schemenhaftigkeit der verwaschenen Kreaturen in Anja Hillings rätselhaftem Stück voller Figuren im Abgrund des Nervenzusammenbruchs.

Sätze und Worte kreiseln und trudeln in einem schier endlosen Strom mystischer Verklausulierungen. Schachtelhafte Sinnlosästhetik prallt auf neodeutsches Psychopalaver. Hat der Heidegger wieder mal recht, wenn sich das tiefgründige Rascheln und Rappeln der Satzteile und Silben als blasse Tarnung von nichts kaschiert.

Zumindest räkelt sich das Ensemble tapfer gegen den existentialistisch angestrichenen Ursumpf des Stücks. Eine Nebelmaschine tuckert gnädig auf der Bühne hin und her und tut das, was sie eben tun muss. Als verneble die Sprache nicht schon genug in dieser Inszenierung. Zwischen Hotelbetten und Badewannen entpuppt sich die wichtigtuerische Apparatur Mensch als sinnenthöhltes Wesen. Trotz heldenhaft ekstatischer Zuckungen bleibt über und unterm Strich außer Sucht und Gier wohl nichts übrig.

Packend oder dringend ist »Apeiron« dabei leider nie. Mehr Versuchsanordnung und Installation, deren Inhalt so fragwürdig wie verdächtig bleibt, tut sich nie und nirgends ein Schlupfloch oder Hintertürchen auf. Und blass wie Gespenster von Gespenstern irren die Figuren nicht einmal mehr. Vielleicht ist ja selig, wer sich im Kreis bewegt? Es könnte aber auch einfach nur unvorstellbarer Horror sein.

Die nächsten Aufführungen: 6., 13. und 19. März. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de



Theater



Jesus Christ Nipplestar

»NIPPLEJESUS« IM THEATER DIE PATHOLOGIE

Is der ehemalige Türsteher Dave einen Job im Kunstmuseum annimmt, ahnt er noch nicht, weshalb man ausgerechnet ihn eingestellt hat, denn manchmal vergisst er eben, wie er aussieht. Nun soll Dave ein hochbrisantes Objekt bewachen: ein Mosaik aus Brustwarzen, das den gekreuzigten Jesus Christus abbildet. Einen Jesus aus abertausenden Evas und Marias sozusagen.

Dave hat nicht viel übrig für Nippel-Jesus, er zieht ihn lediglich einer rostigen Klinge zwischen den Rippen vor. Erst die Begegnung mit der Künstlerin weckt in ihm zunächst Interesse und schließlich Bewunderung, und Dave erliegt der Schönheit des Mutes. So wird aus einem Brotund-Butter-Job eine Herzensangelegenheit, bis die Kunst ihm schließlich das Herz bricht.

Nick Hornbys Kurzgeschichte aus dem Jahr 2000 ist ein Blick durchs Schlüsselloch auf das junge 21. Jahrhundert und antizipiert sowohl die »Free-the-nipple«-Kampagne als auch Banksys »Girl with balloon«, das sich bei einer Auktion selbst schredderte und dadurch zu einem neuen Werk mit dem Titel »Love is in the bin« wurde. »NippleJesus« spielt im Spannungsfeld von individueller Projektion und künstlerischer Intention, in dem es häufig zum Clash zwischen Intuition und Konzept kommt.

Steven Reinert trägt die knapp einstündige Tragikomödie in der Rolle des Dave leichtfüßig über die volle Distanz (inklusive Kunstpausen mit Thermoskanne). Seine Figur ist nicht der typische Hornby-Protagonist und Generation-X-Hallodri, sondern ein trauriger Clown mit Aplomb und Würde im Habitus. Hier und da spielt er den Monolog als Dialog, durchdringt die vierte Wand und hebt die Trennung zwischen Bühne und Publikum auf, ohne dass allzu viel Realität durch die Illusion schimmert.

Die Kunst ist das Lackmuspapier der Doppelmoral und ein Scharnier zwischen den Tabus von gestern und Normen von heute, eine Art kleines Provokations- und Empörungstheater sozusagen. Jesus' Nacktheit und sein Todeskampf werden nicht als anstößig empfunden, doch dass die heiligen männlichen Brustwarzen aus geradezu animalischen weiblichen Brustwarzen bestehen, ist pietätlos, ja blasphemisch - und eine ironische Form der Meta-Nacktheit. Das Meta-Prinzip ist hier ohnehin allgegenwärtig, wenn die Kunst sich selbst in den Schwanz beißt oder an dem Paradigma rüttelt, dass das Kunstwerk den Künstler überdauern soll. [CLAUDIA HARHAMMER]

Die nächste Aufführungen am 21. und 22. März. Infos und Karten: (0228) 22 23 58, www.theaterdiepathologie.de

34 · THEATER SCHNÜSS · 03 | 2020

Molli in Tiki-Taka-Land

»DIE RÄUBER« IM SCHAUSPIELHAUS

reathe the Pressure«, bollert es zum knüppeligen Techno-Beat von The Prodigy aus den Boxen im Schauspielhaus. Das ist zwar nicht mehr unbedingt die frischeste Popmusik, aber um den ollen Schiller final schockzugefrieren, reichts allemal.

Regisseur Simon Solberg rupft bei seiner Inszenierung von Schillers aufmüpfigen »Die Räuber« jedenfalls ordentlich am Klassiker herum. Gekürzt auf kinotaugliche 105 Minuten und dabei den staubigen Text höflich modernisierend, ist das bildungsbürgerliche Drama bestens präpariert für eine poppig überdrehte Modellachterbahnfahrt durch Geisteslandschaften von anno dunnemals.

Dabei ist für durchgehend fulminante Unterhaltung bestens gesorgt. Das wunderbare Ensemble schwelet in Ironie und großen Gesten, klabautert als schräg-metallische Clownstruppe und breakdanct durch von fernem Stahlgewitterleuchten illuminierte Wälder aus Abstraktion. Und mit seinem so einfachen wie effektvollen Dreh, dem machtgeilen Franz Mohr eine Geschlechtsumwandlung zu verpassen, zaubert Simon Solberg zugleich rachsüchtige Frauenpower und eine ungeahnte Romanze in den testosteronlastigen Klassiker.

Damit das Ganze aber nicht zum restlos seligen Klamauk verkommt, ist alles adrett in pechschwarze und nibelungisch vernebelte Düsternis gepackt. Gekreuzte Neonröhren werfen eiskaltes Licht verblasster Klassenkrämpfe zwischen die Quader (schwarz!) auf der Bühne. Dazu rieseln höllisch gerollte Rs, gemäß



dem Ideal der neuen deutschen Härte, oomphige Bunkerstimmung und von Atomgranatendrohnen fraktalisierte Zivilisation inklusive.

Mit solch herrlich vom Tiki-Taka inspirierten Kurzspass-Spiel dribbeln Solberg und seine Schauspieler*innen wahrhaft meisterlich aus der Abseitsfalle der deutschen Theaterklassik. Und wie wunderbar zeitgemäß dieses Poptheater ist, lässt sich ja am

Zustand der roten, schwarzen, gelben und grünen Volksparteien da draußen bestens ablesen. Mal wieder so richtig den Molli machen – warum auch immer – liegt voll im Trend. Und was will man mehr vom zeitgenössischen Theater? [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die nächsten Aufführungen: 1. und 7. März. Infos und Karten: (0228) 77 80 08, www.theater-bonn.de

Highlights in unserem Spielplan im März



RONJA RÄUBERTOCHTER

nach dem Roman von Astrid Lindgren Für Zuschauer ab 6 Jahren

Sa., 28.3. um 15 Uhr So., 29.3. um 15 Uhr "Fast zu schön um wahr zu sein" GENERAL-ANZEIGER



(RABAT

nach dem Roman von Offried Preußler Für Zuschauer ab 10 Jahren

> "Unter die Haut gehende Aufführung" GENERAL-ANZEIGER

"Das Ensemble (lässt) mit fein in Szene gesetzten Körpern Otfried Preußlers grandiose Pointe so richtig unter die Haut fahren" schNOSS

> Do., 19.3. um 18.30 Uhr Fr., 20.3. um 18.30 Uhr Fr., 27.3. um 18.30 Uhr



DAS LETZTE AUFGEBOT

von Moritz Seibert, Oscar Kafsack, Fabiola Mon de la Fuente und Karl Junker Für Zuschauer ab 13 Jahren

"Standing Ovations -(die Schauspieler) spielten einfach unfassbar gut." EXPRESS

Fr., 6.3. um 19.30 Uhr



EMIL UND DIE DETEKTIVE

nach dem Roman von Erich Kästner Für Zuschauer ab 7 Jahren

"Heiter schwungvolles Theaterereignis" GENERAL-ANZEIGER

So., 1.3. um 15 Uhr





Zauberei ganz dicht vor Ihren Augen, Magie in den eigenen Händen... lassen Sie sich verzaubern!

Sa., 21.3. um 20 Uhr So., 22.3. um 11 und 16 Uhr

Alle weiteren Stücke und Termine finden Sie auf unserer Homepage.











Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alfter/ Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0,

info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?

Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60889440.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum ,Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Ausbildung "Psychologische Astrologie" Weiterbildung "Familien-, System- und Trauma-Aufstellungen"

Zentrum für ganzheitliches Heilen und Weiterbildungen Tel.: 02633-2002431, www.breuer-becker.de.

Beruf: Theaterpädagogik! Weiterbildung für alle Sinne

►neu: Modulsystem ►Theaterkurse für alle ab 8

www.TPZ-K0ELN.de Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiT0 Bildung, Training und Beratung

Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung Estermannstr. 204, 53117 Bonn Tel. 0228 / 67 46 63 www.indito.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland. Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur. Tel. 0151-547 55 225 www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse. Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13, weiterbildung@alanus.edu, www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/38 77 2443, www.wildkräuterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin

Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation,

Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22 Email: FrauenkollegBonn@t-online.de www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/

Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-laube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119

info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker Gestalt-Therapeut BVPPT

- Kreative Lebensgestaltung
- Kommunikation verbessern
- Coaching / Supervision
- Systemische Aufstellungen

für Einzelpersonen, Gruppen & Teams Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04 email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City. auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V.

0228 - 20 161 66 www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND

Erfrischendes Intensivcoaching für einen wachen Geist klar . direkt . charmant

Katrin Raum Berlin . Bonn Tel. 0228 . 76368945 www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialeinrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus - bei Gerolstein

30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume

Tel. 06591-985083 Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Privatfeiern, Weihnachtsfeiern direkt am Rhein, unmittelbar im Bonner Zentrum. Bieten Sie Ihren Gästen das Besondere! Machen Sie sich selbst ein Bild vor Ort oder nach Terminvereinbarung vondieser wirklich einzigartigen Location mit einem traumhaften Ausblick direkt auf den Rhein, Siebengebirge und die Bon-ner Skyline. Rheinpavillon, Rathenauufer 1, 53113 BN Kontakt: rheinpavillon.bonn@gmail.com

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum

im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Gründerzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und loder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228–97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Eller-straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290, www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin bietet Hilfe und Unterricht für Datenbank-Produkt Access Kundenverwaltung Tel. 0228 987 66 43 e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel **Ergonomie und Service** www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90 www.lichtblick-bonn.de

JUCAPIX

Hochzeits- & Familienfilme // Portraits // kreative Fotokunst // Image- & Werbefilme

www.jucapix.com

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Fusspflege - Inga Verdezki

Mechenstraße 57, 53129 Bonn-Kessenich Telefon: 0177 - 68 68 408 email: inga.verdezki@gmail.com

GRAFIK

G&P **Grafik und Produktion**

TEL. 0228 - 2618 418 WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912 www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln. Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

36 · BRANCHENBUCH

RAT & HILFE

Kinder und Jugencoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinderund Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Thnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-öffnet-wege.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. iur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61 53225 Ronn

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

> Tel. 02 28 / 46 55 52 Fax: 02 28 / 47 01 50 mailto: info@drumh.de www.drumh.de

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH Tel. 0228-47 65 65 info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß

Informationen unter o 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren Coaching Seminare Selbstverteidigung Weiterbildungen für Frauen in Bonn www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erre-gungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr. R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn Tel. 0228-35 02 879, www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiativeo4 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitativeo4.de Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GBR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungs-beratung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern. Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich, o2256-959 87 68 info@geld-und-rosen.de www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE -Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 gm Dancefloor-Bus, mit Videoscreen und Kitchenboard - für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter 0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.

NEU: Homepage-Workshops als Einzeloder Gruppenschulung. Tel. 0228-2400 2603 (10-18 Uhr) www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapester Str. 5 53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de.

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstra-tegien kennen und anwenden. Tel no o8 - 68 o6 o70 www.lernen-kreativ.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage Präventiv oder Symptombezogen Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich 0151-53561807 www.atem-materlik.com

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit Rochusstr. 110, 53123 Bonn Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens, Kurt-Schumacher-Str. 4, 53113 Bonn, 0228/85 02 99 00. Termine nach Vereinbarung. www.madira-bonn.de

Gymnastische Bewegung Über eine intensive Wahrnehmung unserer Bewegung entsteht Beweglichkeit und Entspannung für Körper, Geist und Seele. Gemeinsam entwickeln wir Formen im Raum. Tel 02223 4359

Kurse in: Bonn Beuel Oberkassel Hangelar www.lohelandgymnastik.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch Tief entspannt im Hier und Jetzt Zeit zu sein – Marion Endmann Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn 0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit Bonn, Wehrhausweg 42, Tel. 0228 62 94 922 www.hdgbonn.de www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team–Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,

Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de

www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen

- + Dr. Hauschka-Kosmetikoenandlungen + Homöopathie + Massagen + Manual-therapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
- + Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR
- + Lymphdrainage + Hypnosetherapie
- + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwick-lung + Yoga + Qi Gong etc. Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220 www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin

· Wirbelsäulentherapie nach Dorn · Breuss-Massage · Bachblütentherapie Medizinische Heilhypnose Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968 Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

Reflexzonentherapie am Fuß nach Hanne Marquardt. Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene. Heilpraktikerin Bettina Fink, Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken. Anja Neimöck, Maltherapeutin/ Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie Yogakurse als Prävention von gesetzli-Krankenkassen bezuschusst

bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Angsten, Traumata, Depres-sionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

BRANCHENBUCH · 37 2020 | 03 · SCHNÜSS

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Emotionsfokussierte Paartherapie

wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker

Herseler Weg 7, 53347 Alfter, Tel. 02222 9059578 kontakt@ursulabecker-bonn.de / www.eft-paartherapie-bonn.de

Hypno-systemisches Coaching

Myga Hünewinckell, Dipl. Psych. Tel. 0177 468 03 83

Dtum, Unterschrift

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene

Kunsttherapeutin in Bonn. Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele Venloer Str. 5-7, 50672 Köln; 0221-57407-0 www.oshouta.de; www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie Selbsterfahrungsgruppen Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese

- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode Einzel-, Gruppen- und Paartherapie Friederike Erhardt, Hennef, Tel. 02242-84507

RAUM für ZWEI

www.psychosynthesepraxis.de

Einzel- und Paartherapie Berlin . Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945 www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation und Systemische Beratung

NLP · Systemische Therapie Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn 02 28/956 32 17

Systemische Beratung in persönlichen und beruflichen Krisen, Unterstützung beim Wunsch nach Veränderung bietet Antje Pollok, Systemische Beraterin und Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) Tel. 0228/643520;

www.sprachraum-bonn.de

Systemisches Coaching auf buddhistischer Basis

Aktuelle Themen achtsam klären: Verstehen – Ermutigen – Umsetzen

Coaching A. Schönke Weg zum Wesentlichen

Tel. 0172-40 16 706 www.weg-zum-wesentlichen.de

Tobias Gräßer

Systemische Therapie Paar- und Sexualberatung Neuropsychologie

0228 - 24005933 www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON−DAHJA® Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen! Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-

Massage. Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr

Info unter : 0163-285 1831

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze * Meditations- & Yogabedarf Heerstr. 167 | 53111 Bonn

Heerstr. 167 | 53111 Bonn T. 0228 | 92 61 64 57 www.3-schaetze.de

Anzeigenauftrag Abschicken a	n: Schnüss · Prinz-Albert-	-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleina	anzeigen@schnuess.de	
1				
2				
3				
4	<u> </u>		1 1 1 1	
5				
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 1	4 15 16 17 18 19 20	21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35	36 37 38 39 40	
	Rubriken Wohnen Frauen	als Branchenbucheintrag in der Schnüss Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)	Rubriken Berufe/Weiterbildung Büro/Computer Dienstleistungen	
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,-€, je weitere Zeile 1,-€ Zahlungsart:	☐ Dienstleistungen ☐ Aus-/Fortbildung ☐ An- und Verkauf	 als Fließtext 1/1 Jahr (70,-€) 1/2 Jahr (40,-€) als Text mit Rahmen 	Dritte-Welt-Läden Fahrzeugmarkt Frauen Gastronomie Internet Kinder Körper/Seele Lesen/Schreiben	
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)	☐ Reisen ☐ Kontakte	□ 1/1 Jahr (110,- €) □ 1/2 Jahr (60,- €)		
Zahlungsart:	☐ Kinder ☐ Seminare/Workshops	 als Negativ 1/1 Jahr (120, - €) 1/2 Jahr (70, - €) 	☐ Körper/Seele☐ Lesen/Schreiben	
Zahlungsart: □ Bar □ Rechnung □ Briefmarken □ Bankeinzug □ Chiffre (zusätzlich 5,- €)	☐ Seminare/Workshops ☐ Büro-/Praxisräume ☐ Psycho		☐ Körper/Seele	
Zahlungsart: □ Bar □ Rechnung □ Briefmarken □ Bankeinzug □ Chiffre (zusätzlich 5,- €) Keine telefonische Anzeigenannahme!	☐ Seminare/Workshops ☐ Büro-/Praxisräume	□ 1/1 Jahr (120,- €)□ 1/2 Jahr (70,- €)Zahlungsart:	☐ Körper/Seele ☐ Lesen/Schreiben ☐ Mode ☐ Ökologisches Leben	
Zahlungsart: □ Bar □ Rechnung □ Briefmarken □ Bankeinzug □ Chiffre (zusätzlich 5,-€) Keine telefonische Anzeigenannahme! Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro! Absender	 □ Seminare/Workshops □ Büro-/Praxisräume □ Psycho □ Misch-Masch □ Musik/-Unterricht 	□ 1/1 Jahr (120, - €) □ 1/2 Jahr (70, - €) Zahlungsart: □ Rechnung □ Bankeinzug Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise ohne MwSt.! Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird. Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab	Körper/Seele Lesen/Schreiben Mode Ökologisches Leben Reisen Sound/Vision Sport/Fitness Wohnen/Einrichten	
Zahlungsart: □ Bar □ Rechnung □ Briefmarken □ Bankeinzug □ Chiffre (zusätzlich 5,- €) Keine telefonische Anzeigenannahme! Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!	 □ Seminare/Workshops □ Büro-/Praxisräume □ Psycho □ Misch-Masch □ Musik/-Unterricht 	□ 1/1 Jahr (120, ¬ €) □ 1/2 Jahr (70, ¬ €) Zahlungsart: □ Rechnung □ Bankeinzug Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise ohne MwSt.! Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.	□ Körper/Seele □ Lesen/Schreiben □ Mode □ Ökologisches Leben □ Reisen □ Sound/Vision □ Sport/Fitness □ Wohnen/Einrichten	
Zahlungsart: □ Bar □ Rechnung □ Briefmarken □ Bankeinzug □ Chiffre (zusätzlich 5,-€) Keine telefonische Anzeigenannahme! Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro! Absender	 □ Seminare/Workshops □ Büro-/Praxisräume □ Psycho □ Misch-Masch □ Musik/-Unterricht 	□ 1/1 Jahr (120, - €) □ 1/2 Jahr (70, - €) Zahlungsart: □ Rechnung □ Bankeinzug Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise ohne MwSt.! Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird. Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab	Körper/Seele Lesen/Schreiben Mode Ökologisches Leben Reisen Sound/Vision Sport/Fitness Wohnen/Einrichten	

Datum, Unterschrift

Ruhe und Gelassenheit durch Acht-samkeit Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

. Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonnkoeln.de

Studio 52 Yoga in der Südstadt

Zahlreiche Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Schwangere, Mütter & Kinder www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76

Zen-Meditation

Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Zentrum für Bewegung und Lebenskunst www.lebenskunst-bonn.de; 0228 / 74 88 72 39

KUNST/UNTERRICHT

arte fact - Werkstatt für Kunst e.V.

hietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.

• für Anfänger und Fortgeschrittene • Telefon 0228-9768440 www.artefact-bonn.de Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und **Zeichnen,** Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikkurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktio-nen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene. Leichter, höher, lauter Singen. Alle Musikstile – von Klassik bis Musical Wochenendkurse Stimmbildung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

 für Lehrer und Schauspieler etc. Neu:

Durchlaufende Stimmbildungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth, staatl. gepr. Stimmbildner. www.stimmschmiede-bonn.de Tel. 0228-608 77 290

Stimmentfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur berufli-chen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmentfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde

Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn, 0228.223608, info@buchladen46.de «Reich bin ich durch ich weiß nicht was, man liest ein Buch und liegt im Gras.« (Robert Walser)

Buchladen ,Le Sabot', LEsen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193 buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapester Str. 5 53111 Bonn Tel. 0228-634335 www.kinderbuch-bonn.de info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3 53225 Bonn-Beuel 0228/476006, verkauf@buecherbartz.de www.buecherbartz.de Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron Justus-von-Liebig-Str. 24 gegenüber vom General Anzeiger) Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn 0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de www.lalibreria.de Mo.-Fr. 12.00-19.00 Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1 53225 Bonn-Beuel Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger, Lieferdienst, Gemüseabo Telefon o8ooBioladen - 0228-462765.

Bergfeld's Biomarkt **Bonn-Bad Godesberg**

Alte Bahnhofstr. 20 53173 Bonn Tel 0228-359449; Fax 0228-359707 8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40 53115 Bonn Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857 8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt) Stockenstr. 15 53113 Bonn Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel Hans-Böckler-Str 1 0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97. www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität Durchgehend warme Küche Mo-Sa, 11-20 h Frühstück ab 8.00 h PARTYSERVICE 53111 Bonn, Maximilianstr. 28d, Cassius-Bastei vis-á-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11 53115 Bonn Tel.: 0228/654553 Fax: 0228/2425255 info@stattreisen-bonn.de Stadtführungen auf neuen Wegen. Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemcozielt abnehmen und Problem-zonen festigen durch die neue Supergymnastik (Allanetics' aus den USA. Tolle Figur auch für Sie: Fitness-Club Fit & Figur, Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung PILATES - TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere www.mittelpunkt-bewegung.de Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem Mirecourtstr. 14, Bonn - Beuel 0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept + Prävention + Rehabilitation + Fitness für alle ab 45 Jahren. Gerätetraining / Kurse / Sauna / individuelle Trainingsplangestaltung & Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bioküchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest), Naturmatratzen und Bettwaren, Kindermöbel. Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31, Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966 www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel **Ergonomie und Service**

www.denkmoebel.de

Ihr **badplaner** in Bonn:

kreativ•kompetent•kostenbewusst•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel 0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen, Futons, Stühle, Mobiles. Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn Tel. 0228/ 69 29 07 www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus! Wohnwerke Institut für Innenarchitektur + Feng Shui www.wohnwerke.de Thomas Mann Straße 38 in Bonn Tel: 0228/97685704

BRANCHENBUCH · 39 2020 | 03 · SCHNÜSS

Kleinanzeigen

Seminare / Workshops

Die Segel anders setzen »Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.« (Aristoteles) Offener Gestalt-Workshop Bonn 20.-22.03.20.

https://www.standop.de/aktuelle-angebote/offene-gestalt-workhops/ oder 0178-1893893

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8 DAN Aibida

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn Tel.: 0228 - 67 47 27 www.aikido-bonn.de

Endlich angstfrei!

Eine neue, äußerst erfolgreiche Methode um alle Formen von Ängsten, Unsicherheiten, mangelndem Selbstbewusstsein dauerhaft zu beseitigen. In nur 1 bis 4 Sitzungen.



Coaching & Ausbildung 27. – 29. März

0228-948 04 99 0171-36 555 10 info@i-balancing.com www.i-balancing.com

P₂WER RESEAR⊆H SEMINARE

Training, Seminare, Coaching Dyckhoff/ Westerhausen

NLP-Practitioner inkl. Basiskurs (DVNLP-zertifiziert) Beginn: April, Sonderpreis!

Coaching-Ausbildung (DVNLP & ECA-zertifiziert) Beginn: Dezember

Performance-Ausbildung -Stimme & Körpersprache Beginn: August

Kontakt:

0228-948 04 99 0171-36 555 10

info@power-research-seminare.com www.power-research-seminare.com

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Basic (zert. DVNLP)

Bildungsurlaub Mai 20 / Juli 20 Italien

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)

Ausbildungsbeginn Okt 20 / Feb 21

NLP-Master (zert. DVNLP)

• Ausbildungsbeginn April 20 / April 21

Informationen: 0221/ 940 46 80 oder info@tomandreas.de www.tomandreas.de



TOM ANDREAS

TRAINING COACHING SEMINARE

Kontakte

Der familiäre Freizeitclub für Leute ab **40.** Gemeinsam wandern, tanzen, essen, spielen, feiern... Freundschaften schließen, Freizeit genießen! Komm zum Infoabend am 3./4. März: www.salz-freizeit.de

DoKo-Runde sucht männliche Verstär**kung.** Wir (wwwm, 55+) treffen uns 1 x monatlich in einer Bonner Kneipe zum Spielen. Hast Du Lust mitzuspielen? Dann melde Dich bitte. Tel.: 02224 - 941709

Positiver, liebevoller Freigeist, NR., sportl., vielseitig, humorvoll sucht sie w. um die 30-40 bei 1m60 zwecks kennenlernen. Raum K-BN-SU. Hab Mut, trau Dich... 0157 / 89 03 35 63 WhatsApp, Tel. jederzeit

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvor-eingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde. Soviel zur Idee. Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten

Wann: Samstag 28.03.2020, 14 bis 16 Uhr Wo: Cassius Garten gegenüber vom Haupt-bahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische vor dem Klavier

Wie: Jede/r der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichen Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben

Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, meldet euch bitte bis Donnerstag 26.03.2020 - 13 Uhr via Mail an:

wimpernschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Psyche & Therapie

Die Segel anders setzen »Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.« (Aristoteles) Offener Gestalt-Workshop 20.-22.03.20.

LOS-LÖSUNG

https://www.standop.de/aktuelleangebote/offene-gestalt-workhops/ oder 0178-1893893

Intensive und

- Workshops
- Bildungsurlaube
- private Coachings
- Übungsgruppen

Coaching als Unterstützung für Mediation persönliche Entwicklung und Veränderung.

www.losloesung-coaching.de 0228 - 96104800 – Inh. A. Schöler

lobs

www.humandreams.org sucht Ehrenamtli-che, die 100 Flyer für schwerstbehinderte Kinder in Namibia sorgfältig verteilen. Bitte Adresse an peternippes1@gmail.com und ich schicke euch die Flyer zu. DANKE!

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung:Hansjörg Schall. unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre ChorsängerInnen: www.chor-inbonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1:Gruppefür Einsteiger/-innenMittwoch20:00.Leitung HansjörgSchall.Frosch im Hals?Mitbringen!Infos: 9737216 voice-connection.de



Sprechen und Singen leicht erleben Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- auch als betriebliche Schulung Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer
- Tag der Offenen Tür am o6.06.20

oder telefonisch 0228-60877290

Wohnen

Märchenerzählerin sucht Hausgenossin/en, NR. Biete 70qm-Wohnung mit Balkon in Niederbachem/Bonn, KM 565+NK; www.wohnungsboerse.net/immodetail/25166870. **Tel. 0228 - 335421,** Mail: carolaphilips@gmx.de

Möbliertes Zimmer in Bad Godesberg frei ab 01.03.20, ca. 18 qm, eigenes WC in frei ab 01.03.20, ca. 18 qm, eigenes WC in einer 95 qm großen Wohnung mit einer Mitbewohnerin. Zur Mitbenutzung Küche Bad, Balkon, Fahrradkeller, WLan, Ausstattung »löffelfertig« (alles ist vorhanden). Ruhige Lage, gute Verkehrsanbindung, Haltestelle Hochkreuz, Linien 16,36,67. Tel. 0228-3727557, e-mail: h.gemba@gmail.com

Reisen

London, kl. Wohnung, hell und gemütlich, für Nichtflieger, vor der Tür Bus & Bahn direkt ins Zentrum

www.londonwohnung.de, 5102484

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelwww.arkadia-segelreisen.de, Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

1

Sonntag

KINO

BONN

- -16:00 Filmpremiere »Radical Resilience« Film über Burnout und Resilienz im aktivistischen Kontext. Mehrsprachig mit deutschen Untertiteln. Filmacher*innen sind anwesend. Der Film dauert eine Stunde, danach gibt es die Möglichkeit den Filmemacher*innen Fragen zu stellen und Raum für Diskussionen. → Alte VHS Bonn, Kosernenstr. 50
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- -11:00 **Beethoven ganz nah** Mode rierte Klaviermatinée auf Nachbauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung, Heute mit Sebastian Wienand (Hammerklavier). Eintritt: 14, -19, - → Bundeskunsthelle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- >11:00 Fingerstyle-Festival Heute mit Markus Segschneider. Eintritt frei, Spende erwünscht. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Köniaswinterer Str. 720
- 15:30 151. Meisterkonzert Klassische Gitarre Heute mit Marcin Dylla aus Polen. Neben 19 internationalen Gitarrenwettbewerben gewann Dylla auch den Wettbewerb der »Guitar Foundation of America International«. Eintritt: 18,-10, → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- >16:00 Beethoven und die Singstimme Arien, Lieder und Balladen von L. v. Beethoven, G. Donizetti, F. Ries, G. Rossini, A. Salieri, F. Schubert und J. Woelfi mit Susanne Kapfer – Sopran und Wonny Seongwon Park – Klavier. Moderation: Christine Siegert. → Woelfi-Haus, Meβdorfer Str. 177
- -18:00 Erste Versuche die frühen Klavierwerke Pianistin Jamina Gerl beleuchtet Beethovens frühen Bonner Jahre und nimmt dabei auch Beethovens gleichaltrige Kollegen in den Blick. Eintritt: 12, – * Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- > 19:00 Eröffnung der Internationalen Orgelkonzerte Michael Bottenhorn spielt Werke von Beethoven, Liszt und Improvisationen. Eintritt: 10,- → St. Josef, Hermannstr. 35

KÖLN

- ► 20:00 **Alice Merton** Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- > 20:00 **Duel** Heavy Psychedelic Stoner Doom Metal aus Texas. Eintritt: WK 17,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- ≥20:00 **NF** Die neue Stimme des US-Rap. Ausverkauft! → *Palladium*, *Schanzenstr.* 40
- > 20:00 Sookee »Wenns am schönsten ist«-Tour Ausverkauft! → Kantine, Neußer Landstr. 2
- > 20:00 The Deadnotes »Courage«-Tour Indie & Punk aus Freiburg. Support: Between Bodies. Eintritt: WK 12, - → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- >21:00 Lied United Singer/Songwriter-Abend mit Peter Piek, János e Fiametta & Who is afraid of the big bad Wolf?

 Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

17:00 Junge Klassik im Kunstraum Der junge Flötist Thomas Wormitt lädt zu einer kleinen Zeitreise durch die Geschichte der Querflöte. In Werken von Braun, Sonntag

BÜHNE

Die Zambalas



Szenenspiele, lebensnah und voller Überraschungen; die der Fantasie viel Raum lassen und gleichzeitig den kritischen Hintergrund nicht verbergen – das sind die Zambalas, eine Clowninnengruppe, bestehend aus Frauen der ClownsZeit Köln. Unter der Regie von Denise May begeben sich die Charakter-Clowninnen in ihrem neuen Stück »Rondell« auf Entdeckungsreise.

18:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

Bach, Telemann, Kuhlau, Debussy, Karg-Elert, Hindemith und Piazzolla erklingen die verschiedensten Instrumente. Eintritt: 15, * Kunstraum Bad Honnef, Rathausplatz 1

>19:30 The 12 Tenors Klassische Arien und Operetten, Balladen und Rock- und Pophymnen. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

PARTY

BONN

17:00 Balfolk Basics Sonntagsworkshop für Anfänger und schon etwas fortgeschrittene Teilnehmer mit Susanne Wittkowski, Christoph & der Ente. -> Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 Grand Hotel Artistik, Tanz und Schauspiel verbinden sich in »Grand Hotel« zu einem artistischen Feuerwerk. Eintritt: WK ab 38,-f19, - > GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- > 14:00 Physikshow-Musical der Universität Bonn Studierende besingen, was den Planeten einzigartig macht. Interessierte Personen und Familien mit Kindern ab 12 Jahren können unter physikshow. uni-bonn. de/reservierung kostenlos Plätze reservieren. → Wolfgang-Paul-Hörsaal, Kreuzbergweg 28
- ► 18:00 **Die Räuber** von Friedrich Schiller. Eintritt: 9,90 bis 35,20 **→** Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- ► 18:00 **Die Zambalas »Rondell«**Eintritt: WK 12, AK 15, (Kinder bis 10 Jahre frei). → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- ► 18:00 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- ➤ 18:00 lydia Benecke »Sadisten Tödliche Liebe« Straftäterpsychologin und Ermittlungsberaterin lydia Benecke beschreibt und analysiert wahre Kriminalfälle auf der Basis aktuellster wissenschaftlicher Theorien und zeigt, wie sich die Lust an der Gewalt erklären lässt. In der Reihe »Neunmalklug«. Eintritt. 25,70 → Haus der Spring maus, Frongasse 8-10
- -18:00 My ladies rock Zu Beginn des Jahres 2018 feierte die Compagnie Jean-Glaude Gallotta aus Grenoble mit der Deutschland-Premiere von »My Rock« einen Riesenerfolg im Bonner Opernhaus. Der zweite Teil beschäftigt sich mit den Frauen im Rock-Business. In der Reihe »Highlights des internationalen Tan-

zes«. 17.30 Uhr Einführung. Eintritt: WK 11, – bis 51,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- > 18:15 Bewegte Zeiten Eine Revue durch rund hundert Jahre deutscher Geschichte. Eintritt: 10, -/7, -→ tik theater im keller, Rochusstraße 30
- >20:00 Till Reiners »Bescheidenheit« Niemand sagt so charmant so böse Dinge - Bonnpremiere des neuen Soloprogramms. Eintritt: 16,-112,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- ►14:00, 18:00 Thriller Live Das Musical vereint die Highlights aus der über 40-jährigen Karriere von Michael Jackson. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 Mirja Boes »Auf Wiedersehen! Hallo!« Impro-Comedy. Eintritt: 32,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

LITERATUR

BONN

-11:30 Martin Bross - »Onkel Willibald geht baden« und weitere heitere Katastrophen von Hermann Harry Schmitz. Eintritt: 10,-16,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

JOTT WE DE

>11:00 Weltliteratur im Pumpwerk Barbara Teuber liest Georg Büchner - »Lenz«. Eintritt: 6, → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

- >11:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- >13:00 TüftelTag Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- >15:00 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- ► 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Der kleine Rabe Socke — Suche nach dem verlorenen Schatz«, D 2019, Empfohlen ab 4 Jahren. → *Kino* in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

►15:00 Telekom Baskets Bonn – s.Oliver Würzburg easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer – Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9, → Treffpunkt: RömerstroßelEck augustusting (Römerkran)
- -12:00, 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 14:30 Historische Wege zum Zyklus der Zyklus unterwegs Die Wiener Philharmoniker und Beethovens neun Sinfonien. Dr. Friedemann Pestel (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und Dr. Silvia Kargl (Historisches Archiv der Wiener Philharmoniker) geben unter Verwendung von Dokumenten aus dem Historischen Archiv der Wiener Philharmoniker Einblicke in die Entwicklung von sinfonischen Aufführungen. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngosse 20
- -15:00 Cafe Palestine Heute: Vortrag und Diskussion »Es gibt einen anderen Weg« (Combatants for Peace). Israelis und Palästinenser suchen nach einem Weg aus dem Konflikt. Ahmed Helou (Palästina) und Nahoum Oltchik (Israel) berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. Eintritt frei. Spenden erbeten. * MIGRApolis – Haus der Welfolit, Brüdergasse 16-18
- 20:00 Meret 0 Die Köln/Bonner Initiative »tyrik Sound & Co« präsentiert zusamen mit Albrecht
 Maurer eine Klangperformance
 zwischen Neuer Musik und experimentellem Musiktheater. Der
 Fokus wird auf den Werken der
 surrealistischen Künstlerin und
 Schriftstellerin Meret Oppenheim
 liegen. Eintritt: 9,-17,- → Diolograum Kreuzung an Sankt
 Helena, Bornheimer Str. 130

JOTT WE DE

►12:00 Vom Korn zum Brot Führung im Museum zu Besonderheiten der Berufe Bauer, Müller und Bäcker. Kosten: 2,50h,50 → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

Montag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 19:30 The Three Wise Men »The European Songbook« Europäische Musikgeschichte in swingenden Jazzstandards. Eintritt: 15, → Auaustinum Bonn. Römerstr. 118
- 20:00 Jazztreff im Stiefel mit dem Bernd Lier Ensemble. Eintritt frei. → Gasthaus Im Stiefel, Bonngasse 30
- 20:20 Beethoven-Lounge 3 Die musikalische Talkshow zum Beethoven-Jahr. Dirk Kaftan empfängt Gäste aus Musik und Gesellschaft und blickt gemeinsam auf das Beethoven-Geschehen in nah und fern. Heute zu Gast: Wiliam Youn, Felix Schmidt u.a. Einitrit frei. Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- · 20:00 Palaye Royale »The Bastards«-Tour WK 20,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 21:00 **Sam Lewis** Singer/Songwriter aus Nashville. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,→ Carpe Noctem, Wesselstr. 5

LITERATUR

KÖLN

19:00 **Poesiekrieg** Poetry Slam. Eintritt: 5,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

KINDER

BONN

- 10:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph. Ab 3 Jahre. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 **Emil und die Detektive**nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

2. Montag

KONZERT

Palaye Royale



»Clever and catchy« ist das Motto der Band Palaye Royale um Frontmann Remington Leith, Gitarrist/Organist Sebastian Danzig und Trommler Emerson Barrett, die sich selbst als »Songwriter, Performer, Rockstars, Co-Produzenten, Filmemacher und Champions« bezeichnen. Die drei Kanadier bestimmen alle Inhalte ihres Erscheinungsbilds und ihrer Werke selbst, angefangen bei den Melodien, Texten und Arrangements ihrer Songs bis hin zu Videos und Social-Media-Auftritten.

20:00 Uhr → Köln, Bürgerhaus Stollwerck

3

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

- > 19:30 Young Scots Trad Awards Winner Tour 2020 Junge Preisträger spielen frischen Scottish Folk vom Feinsten. Eintritt frei, Spende erbeten. → Nachfolge-Christi-Kirche, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 8
- > 20:00 Andreas Kümmert Duo -»Harlekin Dreams«-Tour Rauhe Rock'n'Roll-, Soul- und Blues-Musik. Eintritt: WK 23,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 19:30 Turnstile Hardcore. Support: Gag, One Step Closer & Glitterer. Eintritt: WK 24, → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- ➤ 20:00 Bryce Vine Mischung aus West Coast HipHop und souligem Pop. Eintritt: WK 18, - → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- ► 20:00 **Home Free** Ausverkauft! → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- ► 20:00 Lana Del Rey Pop. Eintritt: WK ab 50,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Rose Tattoo** Hardrock. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

PARTY

BONN

·22:00 **Cool Tuesday** (harts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-12,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

18:00 **Studierenden-Preview**Heute: Die Fledermaus. Anmeldung bis zwei Tage vorher an

portal@bonn.de. Eintritt frei. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- ▶ 19:30 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. **→** *Contra-Kreis-Theater*, *Am Hof 3-5*
- 20:00 Claus Von Wagner »Die Thorie der feinen Menschen« Eein kabarettistisches Meisterstück über die Finanzmärkte. Eintritt: 24,-120,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

19:30 **Thriller – Live** Das Musical vereint die Highlights aus der über 40-jährigen Karriere von Michael Jackson. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KINDER

BONN

- ► 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia* Bonn, Markt 24
- 10:00 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- > 10:00, 14:30 Viele Grüsse, Deine Giraffe nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-16,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

KÖLN

11:00 PhilharmonieVeedel Heute: »Das Schleichhörnchen und der Drumpfmumpf – Wozu es gut ist, wenn man einen Schatz verliert« für Kinder an 2 J. Eintritt: 6,−l₄,− → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

EXTRAS

RONN

-19:00 Die Arktis verschwindet! Vortrag von Prof. Dr. Susanne Crewell, Universität zu Köln. Eintritt frei. → Wissenschaftszentrum Bonn. Ahrstr. 45

JOTT WE DE

> 20:00 Mitsingabend Das Repertoire bietet deutsche und englische Schlager und Evergreens. Eintritt: 11,- → Kur-Theater Hennef, Königst. 19a, Hennef

KONZERT

Lana del Rey

3. Dienstag



Lana del Rey bringt eine ganz eigene Aura mit sich – ihre Songs wirken melancholisch, sanft und verspielt. Die Sängerin aus New York betört mit ihrer Stimme und den melodramatische Sounds und sorgt mit Singles wie »Video Games«, »Born to Die« oder »Summertime Sadness« für Gänsehautmomentte. Die Ausnahmekünstlerin schafft wie keine Zweite einen gekonnten Spagat zwischen beschwingten Songs, die das kalifornische Lebensgefühl versprühen und melancholisch, düsteren Liedern, die Traurigkeit und Liebeskummer behandeln.

20:00 Uhr → Köln, Lanxess Arena

4. Mittwoch

Mittwoch

Programmkino (Kino in der Brot-

20:00 Barbara Greshake EP-Relea-

se-Tour. → Namenlos, Bornhei-

20:00 The Dissonant Series 78

Heute mit dem Heiner Renne

baum Doppelquartett. Ein Jazz-Quartett trifft auf ein Streichquar-

tett. Improvisation auf Kompositi-

on - Arrangements fernab klassisch-romantischer Klischees, mal

minimalistisch, mal melodiös

Eintritt: 12,-17,50 → St. Joseph,

20:00 **Thorbjörn Risager & The Black Tornado** Rhythm & Blues

aus Dänemark. Eintritt: WK 23,50

→ Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 **Culcha Candela** Dancehall *I* Hip-Hop. Eintritt: WK 35,- → *Live* Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 Die Sauna – »So schön wie

tarren-Energie vs. intelligente

20:00 **Downfall of Gaia** Metal.

Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Kex Kuhl - »Panik«-Tour

20:00 **New Years Day** Rockband

Rapper. Eintritt: VVK 19,- → MTC, Zülpicherstr. 10

aus Kalifornien. Eintritt: WK 23,
→ Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 OneRepublic Ausverkauft! >

20:00 Shiraz Lane - »Rock Vibrations«-Tour Rock. Special Guests:

Block Buster & Temple Balls. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Lu-

Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Sigala House, Electronica.

Eintritt: WK 20,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

0.00 The Kyle Gass Company -

»The Great Hang«-Tour Special guest: Wynchester. WK 23,- →

ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

20:30 **Turnover** Indie-Rock-Band. Eintritt: WK 16,- → *Gebäude 9*,

Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

1:00 LastTrain Rock'n'Roll aus

Frankeich. Support: Swift Exit.

Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom

21:00 Ripe & Ruin - »Breaking

0:00 Die A Cappella Nacht Das

Festival des Gesangs in diesem Jahr

mit Anders, Ringmasters & Acapel-

lago. Moderation: Peter Martin Ja-

cob. Eintritt: 31,10/27,80 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

10:00, 18:00 Mädchen wie Die

von Evan Placey. Schonungslos

und unterhaltsam seziert Placev

die Architektur einer Gruppendy-

und Akteuren gewaltsam Rollen-

muster aufzwingt und so eine So-

lidarisierung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 12,-

wechslungskomödie von Georges

16.- → Werkstatt. Rheinaasse 1

19:30 Floh im Ohr Rasante Ver-

namik, die ihren Akteurinnen

Circles«-Tour Alternative Rock aus St. Pauli. Support: Between Bodies. Eintritt: WK 13, - → Tsun-ami-Club, Im Ferkulum 9

Oskar-Jäger-Str. 190

INTT WE DE

BÜHNE

BONN

xemburger Str. 32

jetzt war es noch nie«-Tour Gi-

Kompositionen vs. Pop. → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

Kaiser-Karl-Rina 2

fabrik) → siehe S. 56

KONZERT

KINO

BONN

BONN

mer Str. 20

Claus von Wagner



Das wird auf jeden Fall kein normaler Kabarettabend. Claus von Wagner ist so, wie sich Bertolt Brecht und Loriot in einer durchzechten Nacht ihren Schwiegersohn vorgestellt hätten. »Theorie der feinen Menschen« ist eine Erzählung aus dem tiefen Inneren unserer feinen Gesellschaft. Sie handelt vom Kampf ums Prestige, Wirtschaftsverbrechen und Business Punks. Eine epische Geschichte von Verrat, Familie und Geld. Ein bisschen wie die Sopranos. Nur in live. Als hätte Shakespeare ein Praktikum bei der Deutschen Bank absolviert und aus Verzweiflung darüber eine Komödie geschrieben.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

■ 19:30 König Lear von William Shakespeare. König Lear erzählt von abgründigen Charakteren inmitten einer aus den Fugen geratenen Welt und ist zugleich mit seiner sprachlichen Kraft und Schönheit eine der bedeutendsten Tragödien des Welttheaters. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

> 20:00 Claus Von Wagner - »Die Thorie der feinen Menschen« Eein kabarettistisches Meisterstück über die Finanzmärkte. Eintritt: 24,-120, - → Pantheon, Siegburger Str. 42

➤ 20:00 Kunst gegen Bares Bonn Open Stage: Künstlerinnen und Künstler, Unentdeckte und Profis präsentieren in maximal zehn Minuten ihre Talente. Eintritt: 6, → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 Margie Kinsky - »Ich bin so wild nach deinem Erdbeerpudding« Ein fröhlich-ausgelassener Abend mit dem Wirbelwind unter den deutschen Comediennes. Eintritt: 25,40/19,60 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 Thriller Live Das Musical vereint die Highlights aus der über 40-jährigen Karriere von Michael Jackson. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- > 20:00 Tan Caglar »Geht nicht? -Gibt's nicht!« Stand-up-Comedy. Eintritt: WK 17,-12, - AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 WDR Ladies Night präsentiert von Lisa Feller. Ausverkauft!
 → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- ► 20:00 **Zum Lachen in den Keller** Heute mit Nizar - »Witz Kommando«. Eintritt: WK 14, - → Subway, Aachener Str. 82

LITERATUR

BONN

20:00 Import/Export Literaturshow Zu Gast bei Dorian Steinhoff ist diesmal Patrizia Schlosser mit ihrem Roman »Im Untergrund«. Sidekick: Lou Zöllkau. Eintritt: 6, → Fabrik45, Hochstadenring 45

KINDER

BONN

10:00 Michel aus Lönneberga nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

SPORT

BONN

19:30 Bonner SC – SV Lippstadt Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

- -19:00 Myanmar Tempelstadt Bagan, mächtiger Ayeyarwady und einsame Shan-Berge. ADFC- Radreisevortrag mit Bildernvon Barbara und Georg Böhm. — Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60
- 20:00 Nicole Pathé »Vom Mitarbeiter zum Mitgestalter« Nicole Pathé ist Trainerin, Coach, Speakerin und Expertin für das Thema »Klarheit und Courage im Business«. Eintritt: 8,-15,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 20:30 Wortklangraum 89 »umschlungen« Musik von Ludwig van Beethoven, George Benjamin, György Ligeti u.a. mit Nina Popotnik (Viola), Lolla Süßmilch (Viola) & Mark Weigel (Rezitation). Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kreuzung an St. Helena, Bomheimer Str. 130

Donnerstag

KINO

BÜHNE

DONI

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 19:30 Frau Höpker bittet zum Gesang Mitsingkonzert. Anmeldung über frauhoepker.de. Eintritt: 14,7
 Brückenforum, Friedrich-Breuper-fr. 17
- ➤ 20:00 **Great Escapes & As We Go**Punkbands aus Münster und
 Köln. Eintritt: 8,- → Namenlos,
 Bornheimer Str. 20
- > 20:00 Nils Kercher & Band Album Release Concert: Der in Bonn lebende Multiinstrumentalist und Songwriter Nils Kercher hat die Suche nach griffigen Bezeichnungen für seine Musik längst aufgegeben. Seine Schöpfungen sind reichhaltig an musikalischen Einflüssen, kulturellen Referenzen, persönlichen Geschichten und Ideen. Eintritt: WK 23,50 → Harmonie, Frongasse 28–30
- > 20:00 Stables Indie-Folk-Duo aus Matthew Lowe (Keston Cobblers' Club) und Daniel Trenholme. Support: Daniel Bongart. Eintritt frei, Hutspende. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- >19:00 Kontra K »Die letzte Wölfe«-Tour Rapper aus Berlin. Eintritt: WK 37,- bis 54,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 FaberAusverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Marcus King Band »El Dorado«-Tour Mix aus Souther Rock, Soul, Gospel, R&B und Country-Musik. Eintritt: WK 25,-→ Kantine, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **Seafret** Support: Tepee. Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- >20:00 Starset Cinematic Rock. Eintritt: WK 31,50 → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 The Score »Run Like A Rebel«-Tour Alternative Rock. Special guest: Carvel. Eintritt: WK 18, → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:30 **Hymmj** Psychedelic Indie & Dark Disco aus Berlin. Eintritt: WK 9,- AK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:00 **Cold Transmission On Tour** mit SYZYGYX & Palais Ideal. Eintitt: WK 14, AK 15, → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **The Blue Cats** Rockabilly. Support: The Minestompers. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

KÖLN

22:00 **Kleiner Freitag** A Journey into Sound feat. Flimmy Hendrixxx (Team Rythmusgymnastik). Eintritt: 5,-→ Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 Die Konferenz der Vögel »Die Konferenz der Vögel wurde im 12. Jahrhundert von Farid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14. Jahren. Eintrittt: 11,-17,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- ▶ 19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges

Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- > 20:00 Die Installation der Angst Der portugiesische Schriftsteller Rui Zink beschreibt mit der notwendigen Bissigkeit und einem sicheren Gefühl fürs Absurde und Groteske den Weg der Angst in die Seelen der Menschen. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, - → GOP Varieté-Theater Bonn. Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 Liza Kos »Was glaub' ich, wer ich bin?!« Schlagfertig und mit verblüffenden Wendungen spielt die Wahlaachenerin mit ihren drei Identitäten und dem Selbstverständnis der Frau. Eintritt: 17, -13, - > Pantheon, Siegburger Str. 42
- > 20:00 Paarshit »Jeder kriegt, wen er verdient« Theatercomedy mit Mandy Partzsch und Erik Lehmann. Eintritt: 24,2018,50 → Haus der Springmaus, Frongasse
- > 20:00 Premiere: »Beethoven bei Nacht« Die Komödie zum Beethovenjahr 2020 von Thomas Rau. Eine augenzwinkernde Hommage an den bekanntesten Komponisten aller Zeiten, bei der auch so manches Rätsel um den Titan gelöst wird. Eintritt: 20,-112,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

- ►19:30 Thriller Live Das Musical vereint die Highlights aus der über 40-jährigen Karriere von Michael Jackson. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- > 20:00 Helene Bockhorst »Die fabelhafte Welt der Therapie« Comedy. Eintritt: WK 17,-12,- AK 20,-1/5,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- ➤ 20:00 Jürgen B. Hausmann -»Jung, wat biste jroß jeworden!« Das Jubiläumsprogramm. Ausverkauft! → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 Pawel Popolski »Nach der Strich und der Faden« Der Popolski Wohnzimmershow. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

JOTT WE DE

- 20:00 Michael Walta & Die wilde Hilde - »Spruch-Reif« Michael Walta, der Top-Bauchredner aus dem Ruhrgebiet, präsentiert »Hu mor aus dem Bauch«. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-114,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 20:00 Wilfried Schmickler »Kein zurück!« Kabarett. Eintritt:

31,10/27,80/24,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

LITERATUR

BONN

- 19:00 Kate Connolly »Exit Brexit. Wie ich Deutsche wurde«
 Buchvorstellung. Moderator: Dr.
 Roger Charlton. Anmeldung erbe
 ten unter anmeldung@hdg.de.
 Eintritt frei. → Haus der Geschich
 te, Willy-Brandt-Allee 14
- > 20:00 Sibylle Lewitscharoff -»Yon oben« Furchtlos befragt Sibylle Lewitscharoff in ihrem neuen Roman unsere Gottes- und Seinsvorstellung, unsere Wahrnehmung von Ich und Welt, von Leben und Sterben. Eintritt:15,ho, → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

RONN

•09:00, 11:00 Michel aus Lönneberga nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- ▶ 14:00 Wohnungsanpassung kleine Maßnahmen, große Wirkung mit Hans-Peter Winter (Architekt). Monatstreffen der ver.di-Seinter Str. 127 denicher Str. 127
- > 19:00 Beethoven liest Homers »Odyssee« Beitrag der Deutschen Hellas-Gesellschaft zum Beethovenjahr in der Reihe »Der deutsche Philhellenismus«. Eintritt frei. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 19:00 Soli-Donnerstag Thema: Kennenlernen der Seebrücke und Austausch zu Seenotrettung und Flucht. → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2
- ► 19:30 **Die Marquise von 0.** von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 Frédéric Chopin Sein Leben Seine Musik Seit über sle-ben Jahren Deschäftigt sich der Rezitator Lutz Görner fast ausschließlich mit Franz Liszt. In diesem Zusammenhang stieß er auf die Biografie Liszts über seinen Jugendfreund Frédéric Chopin. Eine wunderbare, eine tiefe, eine berührende Biografie aus der Lutz Görner an diesem Abend lesen wird. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- ► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41*, *Hochstadenring* 41

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

- > 19:00 Folk Club Bonn Thema: »Alter«. Featured Artists: The Stables (alias Matthew Lowe und Daniel Trenholme aus England) und Gerd Schinke! (Köln). Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 Marion & Sobo Band
 **Esprit Manouchex-Tour Das

 französisch-polnisch-deutsche

 Quintett aus Bonn verbindet Gypsy

 Jazz mit globaler Musik und Chan
 son. Eintritt: WK 16, AK 20, / n8,
 → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Mitsuko Uchida** Pianistin Mitsuko Uchida spielt Beethovens Diabelli-Variationen sowie Mozarts Klaviersonate F-Dur. WK 34,-717,-→ Beethoven-Haus, Bonngasse 20



- 20:00 **Otumfuo Band** Die Otumfuo Band aus Ghana um Natty Marbell spielt traditionelle westafrikanische Trommelmusik, begleitet von Tänzern und Akrobaten mit clownesken und akrobatischen Einlagen. Im Rahmen des Jahrestages der Unabhängigkeit Ghanas. Eintritt: 15,−10,− → *Brotfabrik, Kreuzstr.* 16
- > 20:00 **Sommerplatte** Eintritt: WK 18,- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 **Sticky Fingers** A Tribute to The Rolling Stones. WK 19,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- > 20:00 **TaktArt Club Show** Eintritt: WK 6,- AK 10,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

KÖLN

- 18:00 **SPH Music Masters** Vorrunde mit den Bands Kränk, Lonely Artist Entertainment, Noctune & Panikknopf. Eintritt: 7,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 Jack Garratt Indie-Pop. Ausverkauft! → Helios37, Heliosstr. 37
- ►19:30 Jade Bird Eintritt: WK 16,- →
 Luxor, Luxemburger Str. 40
- ►19:30 **King Nun** Special guest: Ponte Pilas. Eintritt: WK 14,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 80 Jahre Klaus der Geiger CD Release »Imma Dolla« mit Marius Peters. Eintritt: 15,- * bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen
- 20:00 Fresse & Brotos Crew Clinicum Colonia Releaseparty. Support: Schälsick & Abgewixxxte Almans. Eintritt: WK 10, - AK 12, - → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- ► 20:00 **Jimmy Cornett & The Deadmen** Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kantine, Neußer Landstr. 2*
- > 20:00 **Tini »Quiero Volver«-Tour** Pop. Eintritt: WK 40,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- > 20:00 **Wolf Parade** Indie-Rock. Eintritt: WK 21,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 21:30 **NH3** Ska Core aus Italien. Support: Mosh Slam. Eintritt: 10,-

stadtrevue.de





Donnerstag

BÜHNE

Die Installation der Angst

Zwei Männer klingeln bei einer alleinstehenden Frau. Sie sind gekommen, um in ihrer Wohnung die Angst zu installieren. Wortreich erklären die beiden die Notwendigkeit der Angst, ihre Funktion bei der Kontrolle der Bevölkerung. Der portugiesische Schriftsteller Rui Zink beschreibt mit der notwendigen Bissigkeit und einem sicheren Gefühl fürs



Absurde und Groteske den Weg der Angst in die Seelen der Menschen. Von den Urängsten über die Märchen, die Literatur, den Terrorismus, bis zur heutigen, allgegenwärtigen Angst vor dem Monster namens »Die Märkte«.

20:00 Uhr → Bonn, Werkstatt

Das Monatsmagazin für Köln

6. Freitag

KONZERT

Marion & Sobo Band



Das französisch-polnisch-deutsche Quintett aus Bonn mit dem ganz eigenen modernen Stil von vokalem Gypsy Jazz in Verbindung mit globaler Musik und Chanson ist mit neuem Album und neuen Einflüssen im Gepäck auf »Esprit Manouche«-Tour: eigentlich ein Muss für jeden Konzertgänger, denn erst auf der Bühne können die fünf erstklassigen Musiker ihre Virtuosität, wahnsinnige Bandbreite und spürbare Spielfreude an zeitloser Musik über Schubladen hinweg mit voller Wucht entfalten – bei dieser Truppe ist wahrlich jedes Konzert ein Erlebnis für sich!

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- -20:00 An die ferne Geliebte Werke von Beethoven, Brahms, Grieg und Schumann mit Benjamin Appl – Bariton und Fabian Müller – Klavier. → Stadtmuseum, Markt 46. Sieabura
- 20:00 Heike Kraske Jazz-Quintett Jazz Standards, Popsongs und Jazzschlagern. Eintritt: WK. n,-19,- AK 13,-10,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf
- -20:00 Rob Mo's Morblus Der Italiener Roberto Morbioli zählt weltweit zu den gefrageten Bluesgitarristen (u.a. zweimaliger Gewinner des Akademia Blues Awards, San Franisco). In seiner derzeitigen Formation wird er von der Sängerin Debora Cesti (Voice of Italy 2016) unterstützt. Eintritt: WK 20,-/18,- AK 23,-/21,- → Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen
- 21:00 **Journeye** A Tribute to Journey. Eintritt: WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

>22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 20:00 **Irish Pogo-Party** Eintritt frei.

 → Sonic Ballroom, Oskar-JägerStr. 190
- >23:00 Alrite! Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Rockmaggedon** Hardrock– Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,– MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

10:00, 19:30 Das letzte Aufgebot Die Geschichte einer verlorenen Jugend für Jugendliche ab 13 Jahren. * Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- >10:00, 19:30 Die Konferenz der Vögel »Die Konferenz der Vögel« wurde im 12. Jahrhundert von Fanid ud-Din Attar im Iran verfasst. In Anlehnung an diesen Mythos stellt sich das Junge Ensemble Marabu den drängenden Fragen der Gegenwart. Empfohlen ab 14 Jahren. Eintritt: 11, -17,50 → Theater Marabu in der Brotfobrik, Kreuzstr. 16
- >11:00, 19:30 Othello TNT Theatre Britain & American Drama Group nach William Shakespeare. Gastspiel in englischer Sprache. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 18:00, 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, → 60P Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- ►19:30 Floh im Ohr Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Apeiron** von Anja Hilling. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- > 20:00 **Ass-Dur »Quint-Essenz«** Musikcomedy: Das Beste von Ass-Dur. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus

der Springmaus, Frongasse 8–10

- -20:00 Blick nach vorn im Zorn Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys. Anmeldung unter volx@web.de erforderlich. Eintritt frei, Hut geht rum. → Kohlebunker unterm Südbahnhof, Ermekeilstr. 32
- > 20:00 Lukas Wandke »Das L steht für...« (omedy. Eintritt: WK 16,-114,- AK 18,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

- 19:30 Thriller Live Das Musical vereint die Highlights aus der über 40-jährigen Karriere von Michael Jackson. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- > 20:00 Notenios »Das Wunschkonzert der Extraklasse« Musikcomedy. Eintritt: WK 17,-1/2, - AK 20,-1/5,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Pawel Popolski »Nach der Strich und der Faden« Der Popolski Wohnzimmershow. Ausverkauft! → Gloria Theater, Aposteinstr. 11
- 20:00 **Tahnee »Vulvarine**« Comedy. Ausverkauft! → *E-Werk*, *Schanzenstrasse 37*

JOTT WE DE

20:00 Musical Highlights Die schönsten Songs aus über 20 Musicals. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KINDER

BONN

10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

MARKTPLATZ

BONN

17:00 Wine and Taste Festival
Bonn Wein- und Genuss-Messe
mit Lounge-Musik vom DJ, Essen
vom Street Food Truck und MiniWein-Seminaren. Eintritt: WK 12,AK 14,-→ Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17.



WWW.WINEANDTASTE.DE

EXTRAS

BONN

- 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schaf(f)t Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9, → Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)
- 17:00 Diebstahl und Betrug Senioren im Fokus Die Tricks und Maschen der Täter – Vortrag von Axel Tüttelmann, ehrenamtlicher Seniorenberater in Zusammenarbeit mit der Polizei Bonn. Eintritt frei. – Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 18:00 62nd Ghana Independence Celebration 18 bis 20 Uhr: Vortrag und Filmvorführung mit anschließender Diskussion, 20 bis 23 Uhr Konzert mit traditioneller und Hi-Life Musik aus Ghana mit der Otumfuo Band und Afterparty mit DJ Obo. → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Tai Chi Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Cologne Jass Society – New Orleans Jazz. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- -19:00 20 Jahre »am 7. um 7« Heute: Stefan Horz trifft Dance of Joy – Ein Klezmerkonzert mit dem Ensemble aus Aachen. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintriftt: 10,-17,-→ Kreuzkirche am Kaiserplatz
- -19:00 BaseCamp Neue Musik Zum dritten Mal ist das Beethoven Orchester Bonn zu Gast in der Wohnwagen-Herberge und spielt Werke von Miroslav Srnka u.a. Eintritt: 18, - → BaseCamp Hostel Bonn, In der Roste 1
- 19:00 Elena Kuschnerova Die international angesehene Pianistin präsentiert Werke von J. Haydn, L. van Beethoven, S. Prokofiev, M. Glinka, C. Debussy und F. Liszt. Voranmeldung an ekuschnerova@gmail.com erbeten. Eintritt: 18, -12, -> Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 **AkustikFabrik** Heute mit La Vie Joyotique. Eintritt: 5, − + X → Kunstraum − Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18
- 20:00 Beethoven gibt's nur einen Heute: »Beethoven und seine Zeitgenossen« Musiker des Zürcher Kammerorchesters spielen Werke von Franz Schubert, Ignaz Moscheles und Ludwig van Beethoven. Eintritt: WK 34, -h7, -→ Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 Bonner Filmchor »Dreikönig*innen im Frühling« Die 35 Sängerinnen servieren a capella Vokalpreziosen der Filmmusikwelt. Moderation: Sina Kürtz & Guido Preuß. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Epiktet** Progrock aus Bonn. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41
- 20:00 **Taste Of Woodstock** A Tribute to Crosby, Stills, Nash & Young and Friends. Eintritt: WK 18,50 → Harmonie, Frongasse 28–30

KÖLN

- 19:30 **Big Thief** Indie Folk Rock– Band. Ausverkauft! → *Kantine*, *Neußer Landstr.* 2
- 19:30 Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken Das Konzert des Schwarzmeer Kosaken-Chores ist eine musikalische Reise durch die märchenhafte Welt des alten Russland. Eintritt: WK 27,-AK 30,-9 Lutherkirche, Martinluther-Platz 2-4
- 19:30 **Ramble** Indie, Post- & Alternative Rock. Support: Twentyseven & Banquo. Eintritt: WK 7,- AK 9,- * Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- ► 20:00 **JuJu Rogers & Negroman** HipHop / Rap. Eintritt: 20, - → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Krawallbrüder »Auf Messers Schneide«-Tour 0i-Band aus dem Saarland. Eintritt: WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Mono Inc.** Gothic Rock. Eintritt: WK 33, → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- > 20:00 **Peter Maffay** Eintritt: WK 49,50 bis 99,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Scherbenmeer Scherbenmeer spielt Rio Reiser. Support: Zass (Rock op Kölsch). → MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 **Whiskydenker** Chansons, Balkanjazz & Swing. Eintritt: 9,-→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

IOTT WE DE

21:00 **Nirvana Teen Spirit** A Tribute to Nirvana. WK 16,50 AK 19,50 → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

RONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- > 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → *Eltzhof, St. Sebastia*nusstr. 10
- > 20:30 **The Stompin' Saturday**Rockabilly-Party mit den Dlanes
 Double Trouble & Boppin'
 Bangles. Eintritt: 6, → Blue
 Shell, Luxemburger Str. 32
- >23:00 Let's dance to Britpop, Indie, Post-Punk & New Wave mit den DJs Christian Vorbau & Timo Löwenstein. Stereo Wonderland, Trierer Str. 65
- ➤ 23:00 Rockgarden Classics Old School (Hard) Rock. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- ➤ 23:00 Shake Appeal 6osPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- ≥ 23:00 Sleepwalker Night The Endless Dark EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DIs Elvis & Frank Ahdafi. Achtung: Dresscode. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- ► 23:00 **Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, * GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Cavalleria rusticana / Pagliacci Opern von Pietro Mascagni und Ruggero Leoncavallo. Eintritt: WK 11,- bis 62,70 * Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 **Die Räuber** von Friedrich Schiller. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 Floh im Ohr Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **28. Offene Bühne Rhein-**land Zwei Stunden mit mindestens sechs Newcomer-Künstlern,
 die ihre Nummern zum ersten
 und vielleicht auch zum letzten
 Mal zum Besten geben. Moderation: Florian D. Schulz. WK 5, − AK
 7,− → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 WDR 2 »Copacabana eskaliert!« Die neue »Copacabana-Live«-Tour mit Jünter, Jötz und Jürgen - Klingt interessant, isses aber nich'. Eintritt: 24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:15 Willkommen in Deinem Leben Tragikomödie von Michael McKeever. Eintritt: 10,-/7,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

- -19:30 **Der Goldene Improstern 2020** Das Finale der ImproShow.
 Eintritt: WK 28,−/25,− → Gloria
 Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Alain Frei »Grenzenlos!«** Stand-Up Comedy. Eintritt: WK 26,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 »Da Billi Jean is ned mei Bua« Ein Liederabend mit Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid. Eintritt: WK 17,–112,– AK 20,–115,– * Bürgerhaus Stoll– werck, Dreikönigenstr. 23



SONDERAUSSTELLUNG

7. Samstag



KONZERT

Sonntag

14:30 Angst essen Seele auf BRD

1973 – Regie: Rainer Werner Fas-sbinder – mit Brigitte Mira. Die

melodramatische Beziehungsge-schichte zwischen einer Witwe

marokkanischen Gastarbeiter. Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ehert-Allee 2

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

11:00 Beethoven ganz nah Mode-

rierte Klaviermatinée auf Nach-bauten historischer Hammerkla-

11:00 Beethoven gibt's nur einen Heute: Daniel Hope, Violine, Jo-sephine Knight, Violoncello und Simon Crawford-Philips, Klavier

spielen Werke von Jan Müller-

Wieland, Ludwig van Beethoven und Felix Mendelssohn Bar-

tholdy. Eintritt: WK 34,-/17,- →

L1:00 Fingerstyle-Festival Heute

mit Michael Diehl. Eintritt frei.

Kulturzentrum Hardtberg, Ro-

Königswinterer Str. 720

chusstr. 276

gasse 20

denring 41

KÖLN

Str. 127-129

Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

L9:00 Grift & Wolcensmen -

20:00 Pendragon Englische Neo-Prog-Band. WK 28,- AK 36,-Yard Club, Neußer Landstr. 2

Beethoven-Haus, Bonngasse 20

Spende erwünscht. → Kulturzen-trum Altes Rathaus Oberkassel,

viere in der Ausstellung. Heute mit Andreas Staier (Hammerklavier). Eintritt: 14,-19,- → Bundeskunst-halle, Friedrich-Ebert-Allee 4

KONZERT

BONN

und einem 20 Jahre jüngeren

KINO

BONN

Mono Inc.



Nach zunächst schier endlosen Personalproblemen IIm- und Rückbesetzungen, dann dem wahnsinnigen Erfolg von »Welcome to Hell«, das auf Platz zwei der deutschen Albumcharts einstieg und sich dort sechs Wochen lang behauptete, zeigen die vier Hamburger nicht die geringste Erfolgsmüdigkeit. Das neue Konzeptalbum »The Book of Fire« ist ein Manifest des monomanischen Dark Rock und entführt in die Zeit der Inquisition, zu Hexen, Magiern und Gelehrten. Härter als je zuvor und gefühlvoller als je zuvor – mit monumentalen Hymnen für die Zurückgelassenen und Vergessenen dieser Welt.

20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

INTT WE DE

- 20:00 Pawel Popolski »Nach der Strich und der Faden« Achim Hagemann in seiner neuen Wohnzimmershow. → Stadtthea-ter Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- 20:00 Sebastian Pufpaff »Wir nach« Kabarett. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

KINDER

BONN

- 15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 J. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00 Michel aus Lönneberga nach Astrid Lindgren. Ab 5 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr, 50

JOTT WE DE

- 10:00 Baumeister des Waldes WaldZeit – Naturentdeckertour für Kinder ab 4 Jahren. Info und Anmeldung unter Bonnatours 0228 / 38772443 o. bonnatours.de. Ko-sten: 45,- → Ev. Kindergarten, Marienstr. 14, Wachtberg-Ließem
- 14:30 Richtig schnitzen Der sichere Umgang mit dem Schnitzmesser für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 02237- 6388020. Kosten: 5,- → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

MARKTPLATZ

RONN

- 10:00 Bücherbasar im Augusti**num** Angebote für Schnäppchen-jäger und Bücherratten von 10-16 Uhr. Eintritt frei. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 13:00 Wine and Taste Festival Bonn Wein- und Genuss-Messe mit Lounge-Musik vom DJ, Essen vom Street Food Truck und Mini-Wein-Seminaren. Eintritt: WK 12,-AK 14,- → Brückenforum, Frie-drich-Breuer-Str. 17
- 17:00 Nachtflohmarkt Indoor-Flohmarkt von 17–22 h. Eintritt frei.

 → Fabrik45, Hochstadenring 45



KÖLN

08:00 Kölner Gehraucht-Fahrradmarkt von 8-16h. → Vorplatz der Aanes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

JOTT WE DE

10:00 Fahrradflohmarkt von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler

EXTRAS

RONN

- 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann. Bonner Süd-stadt – neu entdeckt. Das bürgerliche Bonn und viel Prominenz.
 Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,-
 Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee
- 2:00 4. Saatgut- & Pflanzentauschbörse Lannesdorf Alles rund um das Thema Garten, über zählige Pflanzen, geteilte Stauden, Saatgut, Zeitschriften, Bücher, Utensilien, Werkzeuge, Deko-Artikel. selbst Gebasteltes oder münd liche Tipps von 12–16 Uhr. → Quartiersmanagement Lannesdorf/ Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44
- 2:00 **Kleinkunst-Treffen** für alle, die gerne gemeinsam mit anderen musizieren, spielen, vorführen, oder etwas in einem Wohnzimmerkonzert zum Besten geben möchten. Anmeldung und Information: quartiersmanagement@frauenhilfe-rheinland.de o. 0228 | 9541–320. → Quar-tiersmanagement Lannesdorf/ Obermehlem, Ellesdorfer Str. 44
- 5:00 Exponate à la carte Erleb-nisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- L6:00 Beethoven gibt's nur einen Heute: »Paradise« - Reethoven Goethe und andere mit Sebastian Koch, Rezitation und Daniel Hope Violine. Eintritt: VVK 34,-/17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Std. durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 – 38527455 (vanu-euem-events.de). Preis: 10, -/8, -→ Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

JOTT WE DE

15:00 20 Jahre Bonnatours Naturerlebnisausflüge Heute: »Glim-mer, Gneis und Glitzerstein – von Steinbrüchen und Vulkanen«. In-fo unter: www.bonnatours.de o. 0228/38772443. Preis: 12,-/Erw., 8,-/Kind → Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf

20:00 **Pouya** Rapper aus Miami. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 Tones and I Pop. Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Yago Rap. Support: Pudeldame & Jamal. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

INTT WE DE

18:00 Folk im Feuerschlösschen Heute: Klezmer mit Kolcolé. Neue Facetten jüdischer Musik, gespielt von Musikern aus der Ukraine, Moldawien, Syrien und Deutschland. Eintritt: 15,-/11,- → Feuer-schlösschen, Rommersdorfer Str. 78, Bad Honnef

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- L8:00 **Floh im Ohr** Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Premiere: Die Fledermaus Operette in drei Akten von Johann Strauß. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: WK 22, - bis 96,80 → Opernhaus Bonn, Am Boesela aerhof 1
- 18:15 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière. Eintritt: 10,-17,tik theater im keller, Rochus straße 30
- L9:00 Maren Kroymann »In my Sixties« Maren Kroymann auf musikalischer Zeitreise. Eintritt: 34,50l29,- → Haus der Spring-maus, Frongasse 8-10

8. Sonntag

BÜHNE

Maren Kroymann



Maren Kroymann geht auf musikalische Zeitreise. Die Sängerin, Schauspielerin und Kabarettistin nimmt das Publikum mit in »ihre Sixties«, jene legendäre Ära von Aufbegehren und Aufbruch einer ganzen Generation, die sich nur noch verstanden fühlte von der Popmusik. Maren Kroymann gräbt sich tief durch die Hitparaden und fördert wahre Edelsteine zutage. Und auch einiges Geröll. Welches aber oft hochkomisch Aufschluss über unsere jüngste Sozialisationsgeschichte gibt.

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 19:00 Mario Barth »Männer sind faul, sagen die Frauen« Comedy. Eintritt: WK 35,- bis 58,- → Lanxess Arena. Willy-Brandt-Platz 3
- L9:00 **Piero Masztalerz** Live Carto-on Show. Eintritt: WK 24, → Subway, Aachener Str. 82
- 19:00 Sven Pistor »Vollpfosten Reloaded!« Pistors Bühnenshow

ist eine wilde Fußballreise in Wort und Bild. zwischen Poesie und Proleten. Eintritt: WK 24,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

JOTT WE DE

19:00 Moving Shadows II - »Wir stellen alles in den Schatten!« Die Schattenshow der Mobilés. Eintritt: 35,60/32,30/29,- → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg



VERANSTALTUNGSKALENDER · 45

8. Sonntag

KONZERT

Lloyd Cole



Die umtriebige UK Soul-Legende der 80er AKA der Musiker, Philosoph und Schriftsteller Lloyd Cole hat in den jüngsten 20 Jahren die verschiedensten musikalischen Wege beschritten, von folkigem Singer/Songwriter über Rock und Eletronica bis hin zu wavigen Sounds - und natürlich der Reunion seiner alten Band The Commotions. Ein neues Album hat der 58-Jährige auch wieder in petto und lässt passend dazu auf der »From Rattlesnake to Guesswork«-Tour die rund 40 Jahre zwischen Debüt und Neuling musikalisch Revue passieren.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KINDER

BONN

- 11:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Kinderführung für Kinder von 4–10 Jahren. Kosten: 3,– (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 13:00 TüftelTag Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 15:00 Das Traumfresserchen Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren nach dem Buch von Michael En-de. Eintritt: 8,- → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 15:00 Kino für Kids Heute: »Ailos Reise«, D 2018, R.: Guillaume Maidatchevsky. Die Reise eines kleinen Rentierjungen und seiner Herde über hunderte Kilometer durch unberührte Landschaften. Eine herzerwärmende Geschichte für die ganze Familie, die viel mehr ist als eine bloße Natur-

8. **KINDER**

Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran



Bonn, Theater Marabu

- Doku. Empfohlen ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 15:00 Michel aus Lönneberga nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 16:00 Beethoven gibt's nur einen Heute: »Wann darf ich klat-schen?« - Familienkonzert mit Daniel Hope. Eintritt: 10,-/5,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 6:00 Noah, Niemand und der **Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein Fine Geschichte über Verantwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

RONN

14:00 Bonner SC - Rot-Weiss Es-senRegionalliga West. → Sportnark Nord Kölnstr 250

MARKTPLATZ

15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen von 15-20h Eintritt: 3,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

JOTT WE DE

- 11:00 hera Hochzeitsmesse von 10–18 Uhr. Eintritt: 5,- → Stadt-halle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 11:00 Rhein-Antik-Markt Antik-Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → Jungholzhalle, Siebengebirgsring 4, Meckenheim

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann über den Al-ten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treff-punkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße
- 12:00, 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zz-gl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Montag

KINO

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

- 20:00 Katja Krasavice Pop / Hip-Hop. Eintritt: WK 26,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Morrissey Der ehemalige Smiths-Frontmann mit seinem neuen Album »I am Not a Dog on a Chain«. Eintritt: WK 62,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 1.00 Stonefield Australisches Heavy Rock Schwestern-Quartett. Support: Suzan Köchers Suprafon. Eintritt: WK 15,- → Blue Shell, Lu-xemburger Str. 32

PARTY

RONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,-→ Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

20:00 **Havana Nights** Das karibische Tanz-Musical mit dem Circo Nacional de Cuha. Eintritt: WK 58,- → E–Werk, Schanzenstrasse 37

LITERATUR

20:00 Feuer aus Papier Eine mexikanische Verlagsbuchhandlung stellt sich vor: Libros de Sawade, Mexico-Stadt, mit dem Verleger Jan-Cornelius Schulz Sawade. Eintritt frei. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

RONN

10:00 Die Schatzinsel Das ITR nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppel-saal, Markt 24

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

- 10:00 Emil und die Detektive nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr, 50
- 10:00 Noah Niemand und der **Gelbbauchkormoran** von Lothar Kittstein Fine Geschichte über Verantwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

RONN

- 19:15 Klimaschädliche Subventio-nen wie die Politik Milliarden Steuergelder verschwendet Die Bundesregierung verschwen-det jedes Jahr über 57 Milliarden Euro Steuergelder für klimaschäd-liche Subventionen. Und viele dieser Subventionen sind nicht nur ökologisch schädlich, sondern benachteiligen auch noch überwiegend sozial schwache Men-schen. Zahlreiche Studien schlagen Reformen vor und zeigen auf wie diese Subventionen reduziert, abgebaut und umstrukturiert werden könnten. Kai Schlegel-milch vom Forum Ökologisch-So-ziale Marktwirtschaft (FÖS) macht hierzu konkrete Vorschläge. Ein-tritt frei, Spenden willkommen. → Weltladen Bonn, Maxstr. 36
- 20:00 Europas hoher Norden 2 Jahre unterwegs am Polarkreis eine besondere Reise durch Is-land, Norwegen, Schweden und Finnland mit Petra & Gerhard Zwerger-Schoner. In der Vortragsreihe »das-kaleidoskop«. Eintritt: 15.- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KONZERT

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

- 8:30 The Dead President Punk, Hardcore und Ska. Support: Worth. → Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50
- 0:00 **Festival Pro Meisterkon-zerte** Preisgekrönte rumänische Musikerinnen und Musiker spielen zugunsten der Kinderhilfe Siebenbürgen e.V. Werke von Joseph Haydn, Ludwig v. Beethoven, George Enescu, Radu Paladi und Dmitrij Schostakowitsch. WK 28,-/ 15,-→La Redoute, Kurfürstenallee 1

KÖLN

- 19:00 **Sound of Nashville** Country mit Noah Schnacky, Abby Anderson & Tenille Townes. Eintritt: WK 24,− → Club Volta, Schanzenstr. 6–20
- 9:30 Born of Osiris Progressive Metal/Deathcore. Support: Volu-mes und Oceans Ate Alaska. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 Boy Pablo Eintritt: VVK 22,-→ Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **IAMDDB** R'n'B, HipHop, Trap und urbaner Jazz. → Club Bahn-hof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **The Big Moon** Die Londoner Indie-Rock-Band veröffentlichte 2017 ihr Debüt »Love In The 4th Di-mension« und landete damit auf der Shortlist des Mercury Prize. WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 0:30 Barbara Greshake & Band Eintritt: WK 10,- AK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:00 Richie Ramone Support: Chaos Commute, Eintritt: 15.- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 Cool Tuesday Charts, 90s,

Party Hits. Eintritt: 5,-/2,-pe Noctem, Wesselstr. 5 BÜHNE

BONN

19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

Elektro, Deutschrap, HipHop &

- 20:00 Fischer & Jung »Ist das Sex oder kann das weg?« Schrä-ger und bissiger Mix aus Komödie und Kabarett. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Fronaasse 8-10
- 20:00 Raus mit der Sprache Poe-trySlam. Moderation: Quichotte und Ingo Pieß. Eintritt: 15,-/10,-→ Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 Blue Tuesday Comedy #8 Stand-Up Comedy Open-Mic. Eintritt: 5,- → Blue Shell, Luxem-burger Str. 32
- 0:00 Duo Partnerlausch »Furiose Fehltritte und die vier Wun-der von Bern« In ihrem Pro-gramm beleuchten Leslie Sternen-feld und Robert Pfeffer die Seiten des Scheiterns. Eintritt: WK 17,-/12.- AK 20.-/15.- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Zum Lachen in den Keller Heute mit Aurel Mertz - »Millenials«. Eintritt: WK 15,- → Subway, Aachener Str. 82

KINDER

BONN

- 10:00 Emil und die Detektive nach Erich Kästner. Ab 7 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran von Lothar Kittstein. Ab 7 J. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

RONN

- 18:15 **Wo die Kunst erfunden wurde** Höhlenmalerei in Spanien und Frankreich - Bebilderter Vortrag von Ekkehard Jürgens M.A. Eintritt: 8,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

KONZERT

Montag

Stonefield



Das australisches Heavy Rock Schwestern-Quartett Stonefield thematisiert auf dem vierten Album »Bent« Schwierigkeiten von Musikerinnen in einem immer noch männlich dominierten Musikgeschäft. Erfahrungen, die Amy, Hannah, Sarah und Holly Findlay selber in ihrer bald zehnjährigen Karriere gesammelt haben. Musikalisch verpacken Stonefield ihre Lieder in kaleidoskopischen Heavy Doom Psych, der unwiderstehliche Melodien, fuzzigen Psych und schwere Sabbath-Riffs vereint. Wuchtig und betörend.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

10. Dienstag

The Big Moon



Schon mit ihrem Debüt haben die ungestümen Londonerinnen um das Indie-Quartett The Big Moon einigen Wirbel veranstaltet, nach den ersten Konzerten dann regelrecht Furore gemacht: ihre steilen Riffs, die psychedelische Verschrobenheit und vor allem die wirklich lustigen Texte bescherten den Neulingen schnell eine begeisterte Fangemeinde und etliche Platzierungen in diversen Best Of-Jahreslisten. Nun haben die vier nachgelegt und kommen nach der umjubelten US-Tour mit dem ähnlich schrägen Urgestein von den Pixies endlich wieder nach Deutschland ungebrochen wild, frech und ein bisschen verrückt.

20:00 Uhr → Köln, MTC

11

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- > 19:00 Barockmusik zur Fastenzeit Motette – Kantaten – Instrumentalmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Namen-Jesu-Kirche, Bonnaasse 6-8
- > 19:00 West-östlicher Divan Der Liederabend »West-östlicher Divan: eine musikalisch-literarische Karawane« beschäftigt sich mit dem gleichnamigen Werk von Johann Wolfgang von Goethe. Mit Bernt Hahn (Rezitation), Alexandra von der Weth (Sopran), Roland Techet (Klavier) und Stefan Plasa (Moderation). Eintritt: 15,-fn. → Woelfl-Haus, Meβdorfer Str. 177
- -19:15 WDR Rockpalast Crossroads Festival Heute mit The Godfathers und Hodja. Eintritt: WK 21, - → Harmonie, Frongasse 28–30

KÖLN

- ➤ 20:00 **GZA** Der US-amerikanischer Rapper und Mitglied des Wu-Tang Clans. → Reineke Fuchs, Aachener Str. 50
- ➤ 20:00 Loredana Kosovo-albanische Rapperin aus der Schweiz. Eintritt: WK 38,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- ► 20:00 **NOTD** DJ-Produzenten-Duo aus Schweden. Eintritt: WK 18,-→ ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- >20:00 Thumper Das junge Sextett aus Dublin macht rasanten Noise-Pop. Eintritt: VVK 13,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- ► 20:00 **Yelawolf** US-Rapper. Eintritt: WK 28,- → *Kantine, Neußer Landstr.* 2
- > 21:00 **Joel Havea Trio** Südsee Soul. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- > 21:00 **The Restarts** Punk Ska Thrash. Support: Alternative Fakten. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- ➤ 20:00 ABBA Gold »Knowing You - Knowing Me« The Concert Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- > 20:00 Ivo Pügner »...was ich noch zu sagen hätte... « Hommage an Reinhard Mey. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

BÜHNE

BONN

- 16:00, 19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Mädchen wie Die von Evan Placey. Schonungslos und unterhaltsam seziert Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster aufzwingt und so eine Solidarisierung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 12, -/6, - → Werkstatt, Rheingasse 1
- > 18:00 Offene Bühne von und für Senioren Die Bühne für ältere Talente und interessierte Zuhörer. Künstler-Anmeldung bei Werner Reuter 079-2410321 o. wernreuter@web.de. Eintritt frei. → Seniorenbegegnungsstätte, Breite Str. 107a
- 19:30 **Die Fledermaus** Operette in drei Akten von Johann Strauß. Eintritt: WK 13,20 bis 73,70 →

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April 2020 ist der: **12. März**

SchnitsDas Bonner Stadtmagazin

Bus Bornier Bladiniaguzi

- Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- > 20:00 Amjad »Lachen verbreiten, Angst vermeiden« (omedy. Eintritt: WK 17,-/15,- AK 19,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: VVK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- > 20:00 Sarah Hakenberg »Dann kam lange nichts« Die Kabarettistin und liedermacherin mit neuen intelligenten Bosheiten, fröhlicher Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit. Eintitt: 17,-13, → Pantheon, Siegburger Str. 42
 > 20:00 Springmaus Improtheater »Total kollegial« Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 →
- 8-10 > 20:00 Wednesday Night Live Bonns älteste Offene-Bühne-Show. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-17,- → PAUKE-Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43

Haus der Springmaus, Frongasse

KÖLN

- -20:00 Christoph & Lollo »Mitten ins Hirn« Kabarett & Musik. Eintititt: WK 17,-12,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- -20:30 Science Slam Möglichkeit für Studierende und Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Eintritt: WK 10,-18,- AK 11,-19,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

LITERATUR

BONN

- 20:00 Tami Fischer »Burning Bridges« Liebesroman von Spiegel-Bestseller-Autorin Tami Fischer. Eintritt: 8,-15,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- > 20:00 Uwe Timm »Der Verrückte in den Dünen« Uwe Timm liest über Literatur und Utopie. Eintritt: 15,- - → Haus der Evangelischen Kirche, Adenouerallee 37

KINDER

BONN

- ▶ 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Noah, Niemand und der Gelbauchkormoran von Lothar Kittstein. Eine Geschichte über Verantwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16.

11. Mittwoch

BÜHNE

Sarah Hakenberg



Während andere noch darüber nachdenken, welche die lebenswerteste Stadt auf diesem Planeten ist, bricht eine kleine, gewitzte und wagemutige Liedermacherin auf ins Abenteuer und zieht nach über zwanzig Jahren in diversen Großstädten einfach mal in die Provinz: nach Ostwestfalen. »Raffiniert hinterlistig« und »hundsgemein« bezeichnete die Presse ihren Humor, und dennoch versprüht die Kabarettistin und Liedermacherin viel gute Laune, wenn sie am Klavier und an der Ukulele ihrem Publikum ihre mitreißenden Gassenhauer um die Ohren haut.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

12

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:30 Cinema Augustinum Heute: Nurejew – Die weiße Krähe, Spielfilm, Großbritannien 2018, Regie: Ralph Fiennes, mit Oleg Ivenko, Ralph Fiennes, Sergei Polunin und Adèle Exarchopoulos. Eintritt: 6, – * Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

- -19:15 WDR Rockpalast Crossroads Festival Heute mit Wallis Bird & Band und WellBad. Eintritt: WK 21,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:30 Ein Brief / Christus am Ölberge Eines der ersten größeren Werke, das Beethoven nach der Erkenntnis seiner Ertaubung zur Uraufführung brachte, war das Oratorium Christus am Ölberge op. 85. Eintritt: WK 11, bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 19:30 Wohnzimmerkonzert mit Seltsam! AcousticChillOut - SingerSongwriter meets Jazzer & Open Jamming im Anschluss. Eintritt frei. → Haus Mondial, Fritz-Tillmann-Str. 9
- > 20:00 Raed Khoshaba -> Solo Oud« Die frühe arabische Kunstmusik steht im Mittelpunkt des Konzerts des irakischen Lautenisten. Eintritt: 13, -10, -17, -> Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2

KÖLN

- ► 19:00 Hugo Nameless & \$oho Bani HipHop / Rap. Eintritt: 18,- → Helios37, Heliosstr. 37
- ► 20:00 **Abramowicz** Support: Tobey Trueblood. Ausverkauft! → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65
- >20:00 Atrophy Thrash Metal aus den USA. Support: Black Sachbak & Shredhammer. → MTC, Zülpicherstr. 10
- >20:00 Franc Moody Disco-Electronic-Funk Kollektiv aus London. Eintritt: WK 18, - → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- ► 20:00 G.L.A.M.S »Twilight After The Rain«-Tour Rock aus Japan. Support: VII Arc. Eintritt: WK 13,-→ Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- ► 20:00 **Ghostemane** Rap-Metal. Eintritt: WK 25,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- >20:00 **Moka Efti Orchestra** Support: Severija. Eintritt: WK 35,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- ➤ 20:00 Nie und Nimmer »Laute Stille«-Akustik-Tour Pop. Ausverkauft! → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **The Music of Star Wars** Die Musik vom vielfachen Oscar-Ge-winner John Williams live in Concert. Eintritt: WK 48, → *Palladium, Schanzenstr.* 40

PARTY

BONN

19:00 Balfolk Tanzlernabend Bal Folk ist ein Tanzfest zu Live-Musik. Getanzt werden Paartänze sowie Mixer mit wechselnden Partnern, aber auch Reihen- und Kreistänze. Heute: Bourée (Berry) mit Claudia. Eintritt frei, Spenden erwünscht. • Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstraße 84-86

KÖLI

22:00 **Kleiner Freitag** A Journey into Sound feat. Flimmy Hendrixxx (Team Rythmusgymnastik). Eintritt: 5,- → Subway, Aachener Str. 82



OFFENE BÜHNE

26. Offene Bühne Rheinland

Lassen Sie sich zwei Stunden durch mindestens sechs verschiedene Künstler begeistern, die aus sämtlichen Bereichen der Kleinkunst kommen können. Von Kabarett, Comedy, Magie, Musik, Theater bis Poetry-Slam kann alles vertreten sein, was auf unsere Bühne passt. Eine Wundertüte der Kleinkunst, offen für Alles und Jeden. Künstler können sich bis einen Monat vor der Show bewerben. Mehr Informationen: www.dieoffenebuehne.de

Sa. 7.3., 20h



INGO APPELT Der Staats-Trainer

Der Comedian präsentiert sein neues Programm: Mehr Spaß war nie! Wenn er kommt, haben die Nörgler Sendepause! Ingo Appelt hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder scheint. Schmerzen werden



weggelacht. Schon ein einziger Besuch seines neuen Programms "Der Staatstrainer!" ersetzt mehrere Jahre Therapie – und zwar für Männer wie für Frauen!

So. 15.9., 19h

RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die

Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie: Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führen Ingo Pieß & Quichotte als Moderatoren durch den Abend.



Di. 10.3., 20h

ALTE BEKANNTE

Das Lehen ist schön - Tour 2020

Mit seinem zweiten Programm und dem gleichnamigen zweiten Studioalbum "Das Leben ist schön" ist das A-cappella-Quintett Alte Bekannte, Nachfolgeband der legendären Wise Guys auf Deutschlandtour und schaut



dabei selbstverständlich auch im Pantheon vorbei.. Die Konzertbesucher erleben einen Abend mit alten Bekannten, an dessen Ende man tatsächlich wieder glaubt, dass das Leben schön ist. Was will man mehr?

So 22.3. Zusatzkonzert 14:30

ALAIN FREI Grenzenlos

Der gebürtige Schweizer Comedian mischt seit Jahren die deutsche Comedy Szene auf und ist einer der erfolgreichsten Exportschlager. Mit seinem vierten Programm begibt sich Alain Frei auf die Mission alle Grenzen

Alain Frei auf die Mission alle Grenzen hinter sich zu lassen. Befreien wir uns von den Grenzen, die wir in unseren Köpfen aufgebaut haben, hinterfragen wir all die Grenzen in unserer eigenen Welt und lachen wir über die Absurditäten, die das Leben schreibt.

Do 26.3., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

BÜHNE

RONN

- 19:30 Floh im Ohr Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 **Die Nase** nach der Novelle von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Die schwarzen Katzen von Edgar Allan Poe Anmeldung unter volx@web.de erforderlich. Eintritt frei, Hut geht rum. → Kohlehunker unterm Südhahnhof, Ermekeilstr. 32
- 20:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 fringe ensemble »Ouro-boros« Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Horst Schroth »Schlusskurve« Eine Fahrt ohne Tempolimit durch die besten, beliebtesten und lustigsten Szenen und Nummern vom Altmeister dess Gesellschafts-Kabaretts. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Schatten (Eurydike sagt) von Elfriede Jelinek. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weherstr 43
- 20:00 Springmaus Improtheater »Total kollegial« Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 Das VPT »Helden der Ga-laxis« Eintritt: WK 25,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Tobias Sudhoff »Iss was!?« Die erste Kabarettshow, die man schmecken kabann. Eintritt: WK 17,-112,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST

BONN

19:00 Vernissage: »Assemblagen gegen den Tod« Ausstellung von Robert Goepel. → Fabrik45, Hochstadenring 45

LITERATUR

BONN

19:30 Harald Gesterkamp – »Rückkehr nach Schapdetten« Lesung aus dem Erzählband mit bizarren Charakteren und Geschichten, die aus dem Ruder

12. Donnerstag

Wallis Bird & WellBad

WDR Rockpalast Crossroads Festival

laufen und manchmal tödlich enden. → Bücherei der Christus-kirche, Hohenzollernstr. 70

9:30 »Hölderlin, komm! Ins Offene, Freund.« Zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins liest Rüdiger Safranski aus seiner neuen Riogra-Satranski aus seiner neuen Biogra-phie über den unbekannten Dich-ter sowie Gespräch mit Manfred Osten. Eintritt: WK 15, - (in der Parkbuchhandlung). → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

20:00 Manfred Lütz - »Als der Wagen nicht kam« Eine wahre Geschichte aus dem Widerstand. Eintritt: 8,-/5,- → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

KINDER

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderhuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 Noah, Niemand und der Gelbbauchkormoran von Lothar Kittstein. Eine Geschichte über Ver-antwortung und Vertrauen für Kinder ab 7 Jahren. → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 11:00 Die Marquise von O. von Heinrich von Kleist Fintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 18:00 **Die Welt im Gespräch** Heute: Plastik ohne Ende – was tun gegen die globale Müll-Flut? Es diskutieren: Flisaheth von der Ohe, BASF/ Alliance to End Plastic Waste, Dr. Kim Cornelius Detloff. NABU Leiter Meeresschutz und Dr. Detlef Schreiber, Experte für Umweltpolitik bei der GIZ. Moderati-on: Lutz Warkalla. Anmeldung bis zum 06.03.2020 unter weltgespraech@giz.de. Eintritt frei. → GIZ Bonn, Friedrich-Ebert-Alle 36
- 19:00 Cafe Palestine Heute: Die christlich-palästinensische Men-schenrechtsorganisation »Holy Land Trust« (Rethlehem) stellt ihr Projekt »Friendship across bor-ders« vor. Elias Deis, Projektmanager beim »Holy Land Trust« berichtet über die aktuelle Situation der Christen im Heiligen Land. Eintritt frei. Spenden erbe-ten. → MIGRApolis – Haus der Vielfalt, Brüdergasse 16-18
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

KONZERT

WellBad

Freitag

KINO

RONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

- 17:00 Musik wie zu Beethovens Zeit Pianist Péter Köcsky spielt Werke von Ludwig van Beetho-ven. Eintritt: 5,- zzgl. Museumseintritt. → Beethoven-Haus. Bonngasse 20
- 18:00 Jugendkonzert b-Schüler*innen des Beethoven-Gymnasiums Bonn, die Projekt-klassen b+ und das Beethoven Orchester Bonn spielen die Sinfo-nie Nr. 7 A-Dur op. 92 von Ludwig van Beethoven für Jugendliche at 12 Jahren. Eintritt: 10,-/5,- → Beethoven-Gymnasium Bonn, Adenguerallee 51-53
- 19:15 WDR Rockpalast Crossroads Festival Heute mit Laura Cox und Maidavale Fintritt: WK 21. - → Harmonie, Frongasse 28–30
- 20:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Idée fixe und Urgeräusche« – Das Orchestre national de Lyon spielt Werke von Hugues Dufourt und Hector Rerlioz. 19 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: WK ab 25.- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Schöne Frau mit Geld** Ideal Tribute-Band, Support: Kamikaze. Eintritt: 8,- → Kult41, Hoch-stadenring 41
- 20:00 The Dissonant Series 79 Heute mit Jaap Blonk & Terrie Ex. Am Anfang vom ersten Set wird Terrie ein kurzes Solo spielen. Danach wird Jaap einen längeren Solo-Auftritt bieten. Im zweiten Set werden die Beiden als Duo improvisieren. Eintritt: 12,-17,50 → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130
- 2:00 Dynamit Indie-, Rock-, Electro-Party. Eintritt: 5,-/3,- → Na-menlos, Bornheimer Str. 20

KÖLN

- 19:30 **Dub Spencer & Trance Hill**Dub-Reggae. Eintritt: 17,- → Helios37 Heliosstr 37
- 19:30 **Foxl** Support: A Love Electric. → Subway, Aachener Str. 82
- 19:30 Rex Orange County Indie-Pop. Eintritt: WK 25,- → Live Mu-sic Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 AnnenMayKantereit Eintritt: WK 28.- bis 48.- → Lanxe Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 Dirty Deeds '79 Eintritt: WK 18,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Gorilla Rock. Support: Transo-nic Science. → MTC, Zülpicherstr. 10 20:00 Heldmaschine - »Im Fa-
- denkreuz«-Tour Neue Deutsche Härte. Special Guest: Band Aeverium. Eintritt: 26,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 I Prevail Post-Hardcore-Band aus den USA. Eintritt: WK 30,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 0:00 Mr. Hurley & Die Pulveraffen - »Leviathan«-Tour Die Folk-Piraten aus dem karibischen Osnabrück mit Grog'n'Roll mit Pirattitüde. Eintritt: WK 29,- → Es-sigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 Ralph De Jongh Band Blues. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Wanda Rock-Band aus Wien. Eintritt: WK 41,50 → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:30 Beranger »Hands Go High«-Tour Progressive Rockmu-sik. Eintritt: WK 12,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

13. Freitag

Dirty Deeds '79



Das Original eine Legende, so weit, so normal. Aber wie nennt man es eigentlich, wenn die Coverband besagter Legende selbst zu einer Legende geworden ist? Dirty Deeds '79 natürlich – vorstellen muss man die AC/DC-Maniacs und Rampensäue erster Güte um Gitarrist Volker »Vangus« Voigt und Sänger Alex »Big Bonn« Kaiser nämlich keinem mehr: Über 10 Jahre detailverliebter und authentischer Tribute-Auftritte haben die Legende von der Legende erschaffen, also Haare auf, Jacken weg und zu bewährter Rock-Qualität vom Feinsten schütteln, was man hat!

20:00 Uhr → Köln, Luxor

- 20:30 Mossor »No Futuro«-Tour Dub und Reggae mischen sich mit Post-Punk. Eintritt: WK 15.- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 21:00 **Sick Boyz** HC'n'Roll. Support: Mr Fartface / Archi Appleyard. Eintritt: 8, → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 Troisdorfer Bluesclub Heute mit White, Hot & Blue – Rockin' The Blues. Eintritt frei, Hut geht rum. → Konzertsaal der Real-schule »Am Heimbach«, Heimb achstr. 10. Troisdorf
- 20:00 Rawiam Irish & Folk, Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr, 17-19, Wachtberg/Adendorf
- 21:00 Juke Box Hero A Tribute to Foreigner, Eintritt: WK 17.- AK 20.-→ Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noc-tem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 Neon Paradise Synthwave and 8os Wave. Special Guest:
 Marvel83' (DJ Set). Eintritt: 8,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 3:00 1st Night of Rock & Hard Rock mit DJ Hansi. Eintritt: 5, MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

RONN

- 10:00, 19:30 **Geheime Freunde** nach dem Roman »Der gelbe Vogel« von Myron Levoy für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00, 18:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Com-puterspiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 18:00 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 9:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **König Lear** von William Sha-kespeare. König Lear erzählt von abgründigen Charakteren inmit-ten einer aus den Fugen geratenen Welt und ist zugleich mit seiner sprachlichen Kraft und Schönheit eine der bedeutendsten Tragödien des Welttheaters. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schau spielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Apeiron** von Anja Hilling. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheinaasse 1
- 20:00 Fachgebiet Schauspiel der Alanus Hochschule »DNA« Ein zeitgenössisches Drama über Gangs, Tyrannei und Gewalt von Dennis Kelly. Eintritt: 15,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr, 16
- 20:00 **fringe ensemble »Ouro-boros**« Eintritt: 15,-19,- → Thea-ter im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 »Herbstrasen« von Eric Coble. Eintritt: 20,-h2,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 Horst Schroth »Schlusskur ve« Eine Fahrt ohne Tempolimit durch die besten, beliebtesten und lustigsten Szenen und Nummern vom Altmeister dess Gesellschafts-Kabaretts, Fintritt: 22.-/18.- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 0:00 Springmaus Improtheater »Total kollegial« Improvisationstheater. Eintritt: 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse

FEHLT HIER IHRE **VERANSTALTUNG?**

Schreibe eine E-Mail an: skalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April 2020 ist der: 12. März



KÖLN

20:00 Russell Howard - »Respite« Stand-Up Comedy. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KONZERT

KARTEN

20:00 Volker Diefes - »Smart ohne Phone« Comedy mit Inhalt. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,-→ Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Dave Davis - »Genial verrückt! Nichts reimt sich auf Mensch« Dave Davis' fünftes Comedy-Soloprogramm. Eintritt: WK 24,50 → Rheinforum Wesse-ling, Kölner Str. 42, Wesseling

LITERATUR

JOTT WE DE

- 18:30 Harald Gesterkamp »Humboldtstraße Zwei« Lesung aus dem Roman, einer Familien geschichte aus den Jahren 1934 bis 2014. → Dreifachwerk, Selmenstr 17 Fuskirchen-Stotzheim
- 19:00 Brigitte Glaser »Rhein**blick«** Der Autorin gelingt mit ihrem Politdrama ein spannungsreicher Blick hinter die Kulissen der Bonner Republik. Eintritt: 10,- → Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz 5, Unkel

KINDER

RONN

10:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph. Ab 3 J. → Thalia Bonn, Markt 24

EXTRAS

RONN

20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-18,- → Treffpunkt: Altes Rat-haus, Markt

JOTT WE DE

20:00 Uli Birkmann & Stévéé Ornowski – »5202 Stadtgeflüster« Stand up Comedy, Musikparodi-en, interaktive Spiele mit dem Publikum und nicht zuletzt chao-tische Filmbeiträge. Ausverkauft! → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

Folk hat aber mittlerweile auch viel dem Soul entlehnt.

Vier Abende lang präsentiert der WDR Rockpalast mit seinem

Crossroads Festival wieder hochkarätige Musiker*innen und

Bands in feinster Endenicher Clubatmosphäre. An diesem Abend

treten die irische Musikerin Wallis Bird und die fünfköpfige Com-

bo WellBad mit ihrem genreübergreifenden Mix aus Roots-

Rock, Jazz, Blues und HipHop auf. Wallis Bird wird gerne mit

Liedermacherinnen wie Ani DiFranco, Janis Joplin, Eva Cassidy

oder KT Tunstall verglichen. Ihre facettenreiche, von der Akustik-

gitarre getragene Musik ist geprägt vom Rock, Pop und dem Irish

14

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KÖLN

> 19:30 Star Wars in Concert Heute:

»Die Rückkehr der Jedi-Ritter« −
Der komplette Film mit Live-Orchester (Neue Philharmonie
Westfalen). Nicht zuletzt durch
den preisgekrönten Soundtrack
von John Williams erlangte der
Weltraum-Epos Kultstatus. Eintritt: WK 59, − bis 99, − ≯ Lanxess
Arena, Willy-Brandt-Platz 3

KONZERT

RONN

- >17:00 Chor- und Orgelmusik in der Passionszeit Werke von Bach, Brahms, Duruflé, Stanford u.a. mit dem reger chor köln und Marc Jaquet – Orgel. Eintritt frei – Spenden willkommen. → Lutherkirche, Reuterstr. 11
- 17:00 Musik wie zu Beethovens Zeit Pianist Péter Köcsky spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 5, - zzgl. Museumseintritt. -> Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- ▶ 19:00 **One More Night** Rockkon– zert. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- ► 19:15 WDR Rockpalast Crossroads
 Festival Heute mit Di-Rect und Nic
 Cester & Band. Eintritt: WK 21, →
 Harmonie, Frongasse 28-30
- ▶ 19:30 **Autumn Tree** Einflüsse aus Southern Rock, Thrash Metal und Country. Support: Veeto. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenring 41
- > 20:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Innehalten« - Der Philharmonische Chor der Stadt Bonn, die Kantorei der Kreuzkirche Bonn und das Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi spielen Werke von Salvatore Sciarrino und Giuseppe Verdi. → Kreuzkirche am Koiserplatz
- 20:00 Monkeys In Your Head Das Songrepertoire lässt Einflüsse der unterschiedlichsten Stilrichtungen (Rock, Progressive, Art-Rock, Jazz)

erkennen. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

- 19:00 **Grace Carter** Eintritt: WK 18,-→ Luxor, Luxemburger Str. 40
- ►19:00 Wolf Maahn & Band Eintritt: WK 27,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 19:30 Bad Cop Bad Cop Punkrock. Support: Make War. Eintritt: WK 15, - → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:30 Forgotten Sons Marillion Tribute Band. Eintritt: WK 16,- AK 20,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- ≥ 20:00 Antilopen Gang HipHop. Support: Tristan Brusch. Eintritt: WK 26,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37



- ► 20:00 Fritz Kalkbrenner mit dem sechsten Studioalbum »True Colours«. Eintritt: WK 32,- → Palladium. Schanzenstr. 40
- > 20:00 **Princess Nokia** Hip-Hop *l* Rap. Eintritt: WK 25,- → *Live Mu-sic Hall, Lichtstr. 30*
- ≥ 20:00 Wanderers Metalcore. Support: Tide Has Turned & Up North. → Blue Shell. Luxemburger Str. 32
- 20:30 Smile and Burn »Morgen anders«-Tour WK 18, - → Gebäude 9. Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- ≥ 21:30 Achtung Spitfire Schnell Schnell Garage Rock'n'Roll. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Freedom Call** Melodic Metal. Special Guest: The Unity. Opener: Torian. Eintritt: WK 24,- AK 29,-→ Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

> 21:00 **Bonn rockt** Rockparty mit Musik von den 6oern bis in die 90er. Eintritt: WK 8,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

> 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

> 23:00 Smile & Boom Die zwei Bonner Parties »Smile Jamaica« und »Boombox« haben ein gemeinsames neues Konzept entwickelt, das das beste aus Hip Hop, Dancehall & Afrobeats verbindet. → Gleis 8, Maximilianstr. 8

KÖLN

- ➤ 23:00 Dis-or-der Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM_Rough & Charlotte Sometimes. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- > 23:00 Retro Clash 90er vs. 2000er Party 90er & 2000er Pop, Rock, Dance, Hip-Hop Beats mit Philli Vanilli. Eintritt: VK 9,- AK 10,- → Gloria Theater, AposteInstr. Ti
- ≥ 23:00 Rockgarden Hardcore, Grunge, Emo, Crossover & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- ► 23:00 Shake Appeal 6osPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintitt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-läaer-Str. 190
- ►23:00 **Sweet Child Of 80s** Rock & Wave Edition mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10
- ≥23:00 That's 80's Pop'nWave Night Pop, New Wave, New Romantic, Punk, Indie, Dance, Classic Rock & Synthopo mit DJ Frank. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburqer Str. 40

BÜHNE

BONN

- > 18:00, 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, → 60P Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Fidelio Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Die Bonner Inszenierung lädt Fidelio mit aktuellen Geschichten von politischen Gefangenen in der Türkei und deren Angehöriger auf. Eintritt: 11, bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
- ▶ 19:30 **Floh im Oh**r Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. **→** *Contra-Kreis-Theater*, *Am Hof 3-5*
- 19:30 **Vor Sonnenaufgang** von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann. Einführung um 19 Uhr. Eintritt: 9,90 bis 35,20 → Schauspielhaus, Am Michaelshof
- >20:00 Andreas Rebers »Ich helfe gern« Reverend Rebers, der Arbeiter im Pointenberg des Herrn mit seinem neuen Solo. Eintritt: 22, -118,- → Pantheon, Siegburge. Str. 42
- >20:00 Die Installation der Angst Der portugiesische Schriftsteller Rui Zink beschreibt mit der notwendigen Bissigkeit und einem sicheren Gefühl fürs Absurde und Groteske den Weg der Angst in die Seelen der Menschen. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- > 20:00 Fachgebiet Schauspiel der Alanus Hochschule - »DNA« Ein zeitgenössisches Drama über Gangs, Tyrannei und Gewalt von Dennis Kelly. Eintritt: 15,-19,- → Broffabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 fringe ensemble »Ouroboros« Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Jung und ungebremst (omedy mit Jonas Greiner, Pascal Franke und Morea Remy. Moderation: Tobi Freudenthal. Eintritt: WK 7,- AK 8,50 AheinBühne, Oxfordstr. 20-22

NEW MODEL

11. + 12.12. KÖLN PALLADIUM

> 20:00 **»Kiki van Beethoven«** von Eric-Emmanuel Schmitt. Eintritt: 20,-112,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43



14. Samstag





Der Meister hat wieder aufgetankt: Nach jahrelangen ausgedehnten Tourneen um den ganzen Erdball, auf denen er gefühlt jeden Tanzwütigen dieses Planeten auf den Dancefloor geschickt hat, gab's erstmal eine wohlverdiente Pause. Die hat Kalkbrenner indes dazu genutzt, auf dem frisch gegründeten eigenen Label »Nasua Music« Platte Nr. 6 rauszuhauen: »True Colours« bringt, nach dem letzten rein instrumentalen Album, Kalkbrenners eindringliche und markante Stimme zurück in unsere Ohren – und schickt den gefragten DJ erneut auf Klubtur durch ganz Europa.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

09.11. BOCHUM RUHRCONGRESS

bonnticket de Tickethotline:

20:00 live arts Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance Heute: Amir Reza Koohestani / Mehr Theatre Group – »Timeloss«. Mit Timeloss knüpft der Regisseur und Autor Amir Reza Koohestani an ein Stück an, mit dem er 2001 weltweit als eine der wichtigsten Stimmen ei-nes zeitgenössischen iranischen Theaters bekannt wurde. Eintritt: 19,-/13,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ehert-Allee 4

20:00 Ludwig! jetzt mal unter uns Das Musikkabarett-Programm zum Beethoveniahr mit Andreas Etienne, Andreas Etienne, Christoph Scheeben, Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Sprinamaus, Fronaasse 8-10

20:15 Goldige Mädchen Hommage an die »Golden Girls« von Kristof Stößel. Eintritt: 10,-17,- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

> 20:00 Nils Heinrich - »Aufstand« Kabarett. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

19.30 Golden Girls - »Spaß an der Yerwandlung« Kunst der Trave-stie. Eintritt: WK 24,20/19,90 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töp-ferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf

KINDER

BONN

- 12:00 Fliegendes Theater »Ein Krokodil unterm Bett« Kin-dertheater ab 4 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Stadtteil-Café Dransdorf, Lenaustr. 34
- 14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Die kleine Maus und der Olegrüff« Ein kleines Lehrstück über Furcht und Unerschrockenheit und die Macht der Fantasie für Kinder ab 3 Jahren. → Haus der Sprinamaus, Fronaasse 8-10
- ►15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Rilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 15:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Ne-le Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 15:00 Viele Grüsse, Deine Giraffe nach dem Kinderbuch von Megumi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12,-16,- → Schauspiel-haus, Foyer, Am Michaelshof 9

JOTT WE DE

10:00 Baumeister des Waldes WaldZeit – Naturentdeckertour für Kinder ab 4 Jahren. Informationen und Anmeldung unter Bonnatours 0228 / 38772443 o. bonnatours.de. Kosten: 45.- → Ev. Kindergarten, Marienstr. 14, Wachtberg-Ließem

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h.

→ Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

EXTRAS

BONN

- 14:00 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann. Tannen-busch – Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → Treffpunkt: Pavillon »Dünenfüchse« neben dem Hochhaus Ím Tannenbusch 3
- 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Sonntag

KINO

BONN

14:30 Nureiew – The White Crow GB 2019 - Regie: Ralph Fiennes mit Oleg Ivenko, Ralph Fiennes, Louis Hofmann, Adèle Exarcho-poulos – OmU. Die Geschichte des Ballett-Stars Rudolf Nurejew und seiner Flucht in den Westen Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ehert-Allee 2

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

- 11:00 Beethoven ganz nah Moderierte Klaviermatinée auf Nach-bauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung. Heute mit Ausnahme-Künstler Martin Stadt-feld. Eintritt: 14,-/9,- → Bundes-kunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 1:00 Café Gitane Gipsy-Jazz. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardt-berg, Rochusstr. 276
- 11:00 Oberkasseler Matinee Heute mit Poolad Torkamanrad (Santur – persisches Hackbrett). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Kul-turzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 11:00 Zeitenwende Das Beethoven Orchester Bonn und Olga Pashchenko (Hammerflügel) präsen-tieren Werke von Joseph Haydn, Carl Philipp Emanuel Bach und Ludwig van Beethoven. Konzer-teinführung im Hörsaal X um 10:15 Uhr. Eintritt: 15,- bis 29,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
- 16:00 GFDOK Konzert 1 »Pension Ludwig Van« Collage über Lud-wig van Beethoven und Mauricio Kagel. Eintritt: 6,- → Frauenmu-seum Bonn, Im Krausfeld 10
- 8:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Ungleiche Geschwister« – Das musicAeterna orchestra spielt Werke von Ludwig van Beethoven. 17 Uhr Konzer-teinführung. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 18:00 Wiener Klassik Bonn Heute: Die Klassische Philharmonie Bonn nräsentiert Werke von Gioachino Rossini, Johannes Brahms und Antonin Dvorak. Einführung um 17:15 Uhr. WK 23,- bis 45,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee
- 19:00 8. Brüser Berger Musikfestival Lieder von Clara und Robert Schumann, Glinka, Chausson, Tschaikowski, Rimski-Korsakow, Rachmaninov und Brahms mit Esther Valentin – Mezzosopran und Anastasia Grishutina – Klavier- → Emmaus-Kirche, Borsigallee 23

- 18:00 Franz Schubert »Winterreise« Konstantin Paganetti (Bariton) und Toni Ming Geiger (Kla-vier) begeben sich auf ihre persönliche Suche durch die 24 Lieder nach Gedichten von Wilhelm Müller. → Kath. Hochschulgemeinde Köln, Berrenrather Str. 127
- 19:00 The Last Internationale Alternative Blues Rock mit punkiger Attitüde. Eintritt: WK 25,- AK 30,→ Kantine, Neußer Landstr. 2
- 20:00 B-Tight Hip-Hop / Rap. WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Oh Wonder** Pop. Eintritt: WK 22,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 21:00 The Vibrators Punkrock. Support: Flash Kicks. Eintritt: 12,
 → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

17:00 The Kraut Musikalischer Soloabend zu Marlene Dietrich. 🗲

Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str 25

PARTY

BONN

18:00 Balfolk-Tanzball Heute mit Hidrae (vormals Aidreann). (17h Tanzeinführung). Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41

BÜHNE

BONN

- 14:00. 17:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Thea-ter Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 14:30 The Rock'n Rollator Show mit The Groove@Grufties. Hier nimmt sich die erste Rock'n Roll-Rentner-Generation vergniigt selbst auf die Schippe. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 18:00 Fachgebiet Schauspiel der Alanus Hochschule »DNA« Drama über Gangs, Tyrannei und Gewalt von Dennis Kelly. Eintritt: 15,-19,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:00 Floh im Ohr Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 Good Game Gretel Fine Mischung aus Märchen, Computer-spiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr, 16
- 19:00 **Ingo Appelt »Der Staats- Trainer«** Eintritt: 22,-/18,- →
 Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 **Ludwig! jetzt mal unter uns** Das Musikkabarett-Programm zum Beethoveniahr mit Andreas Etienne, Andreas Etienne, Chri-stoph Scheeben, Lisa Schumann, Violine und Darko Kostovski, Klavier. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Sprinamaus, Fronaasse 8-10

LITERATUR

BONN

11:00 Hans-Jürgen Schatz – »Mei-ne Sorgen möcht ich haben« Hans-Jürgen Schatz liest eine Auswahl von Prosastiicken und Gedichten von Kurt Tucholsky. → Contra-Kreis-Theater. Am Hof 3-5

20:00 The Word Is Not Enough Poetry Slam mit Gastgeber Alex-ander Bach. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KINDER

RONN

- 10:00 Sitzkissenkonzert Heute »Wir zwei gehören zusammen« Wie sieht die Welt der Liebe und Freundschaft durch Kinderaugen gesehen aus? Wie klingt sie? Eintritt: 12,−16,− → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
- 1:00 Fliegendes Theater »Ein Krokodil unterm Rett« Kindertheater ab 4 Jahren. Eintritt: 8.-16.- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 11:00 Mit Pfiffikus durchs Techni**kland** Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren, Kosten: 3.- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- . 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13–16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 5:00 Der Grüffelo Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr 50
- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Char-lie & Louise Das doppelte Lottchen« - D 1994 - Regie: Joseph Vilsmaier – mit Heiner Lauter bach, Corinna Harfouch – DF. Nach Erich Kästner. Empfohlen ab

9 Jahren. → Kino in der Brotfabrik. Kreuzstr. 16

16:00 Ein Sommernachtstraum Komödie nach William Shakespeare für Kinder, Jugendliche und Familien. Eintritt: 9,90 bis 29,70 → Schausnielhaus, Am Michaelshof 9

MARKTPLATZ

KÖLN

11:00 Friihiahrströdel Indoor-Trödelmarkt von 11−17 Uhr. 🗗 Bürgerhaus Stollwerck, Dreiköni-

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Pop pelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treff-punkt: Eingang IVR-LandesMu-seum, Colmantstraße 14-16
- 2:00, 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zz-gl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 15:00 Finissage: Uwe Rhiem -»Puppet Life« Skulpturen, Reliefs und Kollagen aus Puppen und Punnenteilen Fintritt frei → Kult41, Hochstadenring 41
- 17:45 Lachyoga Lachen und Entspannen. Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadenring 41

Ingo Appelt

15. Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

20:00 **Beethovenfest Bonn** vom 13. bis 22. März. Heute: »Durch Nacht zum Licht« – Das musicAeterna orchestra spielt Werke von Ludwig van Beethoven. 19 Uhr Konzer-teinführung. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 20:00 Max Herre mit seinem vierten Solo-Album »Athen«. Eintritt: WK 40,- → E-Werk, Schanzen-strasse 37
- 20:00 Phil X & The Drills Der Bon Jovi-Gitarrist Phil X mit seiner Band. Eintritt: WK 25,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Scarypoolparty** Indie-Pop. Eintritt: WK 18,- → *Helios37*, Heliosstr. 37
- 20:00 **The Script** Support: Becky Hill. Eintritt: WK 40,- → *Palladi*um. Schanzenstr. 40
- 21:00 Postcards -»The Good Sol-dier«-Tour Indie, Dream Pop & Shoegaze aus Beirut. Support: Small Strides. Eintritt: WK 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

KARTEN

ZU GEWINNEN!

SIEHE S.5

BÜHNE

Montag

16.

KONZERT

The Script



20:00 Uhr → Köln. Palladium

PARTY

RONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,-→ Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 10:00 Good Game Gretel Eine Mischung aus Märchen, Computer-spiel und realen Erfahrungen für Zuschauer ab 11 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Sven Pistor »Vollpfosten reloaded!!!« Die neue Fußball-Bühnenshow von Sven Pistor für Freaks und Vollamateure mit den beklopptesten Anhängern, den blödesten Toren, Fußball bar jeder Vernunft in Wort und Bild. Als Gast: Torwartlegende Toni Schu-macher. Eintritt: 22,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

JOTT WE DE

20:00 Die Magier Golden Ace -**»Stell dir vor«-Tour** Die Magier und Hypnotiseure Alexander Hunte und Martin Köster gehören zu den Newcomern der Branche. Eintritt: WK 17,60/14, - AK 19,50/15,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, → Drehwerk 17/19, 10| Wachtberg/Adendorf

LITERATUR

KÖLN

20:00 **Deniz Yücel – »Agentterro- rist**« Eine Geschichte über Freiheit und Freundschaft, Demokratie und Nichtsodemokratie. Eintritt: WK 20,- → Gloria Theater, Apo-stelnstr. 11

KINDER

- 10:00 Der kleine Rabe Socke Das ITB nach dem Bilderbuch von Ne le Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 Ronia Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Ronn, Hermannstr, 50

EXTRAS

BONN

- 19:30 Webmontag Zwangloses Zu-sammentreffen von IT- und Medienschaffenden. Info: webmontag-bonn.de. → Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 1B
- 20:00 Duo Eclectico Auf dem Programm von Lothar A. Heinrich (Gesang, Gitarre) und Jakob Schkolnik (Akkordeon) stehen zeitlose Pop- und Folkhits aus Italien, Lateinamerika, den USA, Deutschland und Frankreich. Eintritt frei, Hutspende erbeten. → Kunstverein Bad Godesberg e. V.,

19:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Wenn Ingo Appelt kommt, haben die Nörgler Sendepause. Der

Comedian hat ein Geheimrezept gegen die deutsche Depression

gefunden: Es gibt so lange auf die Zwölf, bis die Sonne wieder

scheint. Schmerzen werden weggelacht. Schon ein einziger Be-

such seines neuen Programms »Der Staatstrainer!« ersetzt mehre-

re Jahre Therapie – und zwar für Männer wie für Frauen. Denn

Ingo Appelt gibt der allgemeinen Miesepetrigkeit den Rest - zur

Not mit einem gezielten Tritt in den Arsch. Es kann so einfach sein.

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 20:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Später Mozart – taufrischer Poppe« – Carolin Widmann (Violine) und das Mahler Chamber Orchestra spielen Werke von Joseph Haydn, Enno Poppe und Wolfgang Amadeus Mozart. 19 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: WK ab 39,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Carolin No »No No«-Tour Das herausragende Singer/Songwriter-Duo Carolin & Andreas Obliego & Begleit-Band mit neu-en Liedern auf Deutsch, Bayerisch und Englisch. Eintritt: WK 24,/19,- AK 29,-/24,- → Pantheon,
 Siegburger Str. 42
- 20:00 Curse Of Lono »4am And Counting«-Tour Alternative Rock aus London. Eintritt: WK 17,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 Der Schwalben Heimkehr Liederbogen mit Christopher Maltman - Bariton und Malcolm Martineau – Klavier. → Philhar-monie Köln, Bischofsgartenstr. 1
- 20:00 James Blunt »Once Upon A Mind«-Tour Pop. Eintritt: WK ab 45,- → Lanxess Arena, Willy-Rrandt-Platz 3
- 20:00 Nico Santos Eintritt: VVK 42,-→ Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Rie Fu Acoustic Folk-Pop aus Japan. → Tsunami-Club, Im Fer-kulum 9
- 20:00 Who's Amy Deutscher Indie-Pop. Support: Nico Gomez & Ben-jRose. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **Baby Shakes** Rock'n'Roll. Support: Kamikaze. Eintritt: 10,-→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-

PARTY

BONN

22:00 Cool Tuesday Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Car-pe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

- 19:30 Floh im Ohr Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Christoph & Lollo »Mitten ins Hirn« Musikkaharett Fintritt: 21,90/16,20 → Haus der Springmaus. Frongasse 8-10

- 19:30 Saturday Night Fever Das Kultmusical der Disco-Ära. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 schwanz & ehrlich Der schwule Podcast live. WK 26,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

.ITERATUR

BONN

- 20:00 Nächstens Mehr Eine Lesung aus Friedrich Hölderlins Hyperion mit Stefan Viering. Eintritt: 15,40

 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Scholem Alejchem »Eisen**bahngeschichten«** Schriften eines Handelsreisenden – vorgestellt von Gernot Jonas, dem Übersetzei des Buches. Eintritt: 10,- → Buch handlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach Astrid Lindgren, Ab 6 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- L4:00 Open Roberta Coding Hub Coden, Basteln und Entdecken für Kinder ab 8 Jahren. Kosten: nur Museumseintritt. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

EXTRAS

RONN

- 19:30 Kultur Teil Zeit Teilnehmende einer von Andheri Hilfe geplanten Multiplikatorenreise durch die indischen Bundesstaaten Telangana, Madhya Pradesh und Uttar Pradesh berichten von ihren persönlichen Erlebnissen. Der Erlös geht an die Andheri Hilfe. → Ev. Dornbuschkirche Holzlar, Heideweg 27
- 20:00 Klezmer on the spot tune learning session Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt: MVZ 10.- -Kult41, Hochstadenring 41
- 20:00 Strafe und Gefängnis Theorie, Kritik und Alternativen Eine Einführung von Rehzi Mal-zahn. Eintritt frei. → Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76

KONZERT

Mittwoch

KINO

RONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 19:00 Musikalische 3/4-Stunde Yea In Kim Klavier und Marc Jaquet Klavier & Orgel spielen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven. Eintritt frei, Spenden willkommen. → Lutherkirche, Reuterstr. 11
- L9:30 »SonJA'ZZ« Heute: Sonja's Spezial mit Jörg Hegemann – »Boogie Woogie-Power«. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- 0.00 Reethovenfest Ronn vom 13 bis 22. März. Heute: »Zwei »gera-de« Symphonien« – Das music-Aeterna orchestra spielt Werke von Ludwig van Beethoven. 19 Uhr Konzerteinführung. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Layla Zoe & Band »Retrospective«-Tour European Blues Award 2016 für Best Vocalist. Eintritt: WK 21.50 → Harmonie. Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 Benoby »Lass sie kom-men«-Tour Robert Wroblewski vereint Pop mit den Hiphop-Skills seiner Jugend.Eintritt: WK 15,- → Subway, Aachener Str. 82
- 20:00 Die Udo Jürgens Story Die größten Hits und schönsten Ge-schichten der Musiklegende mit Alex Parker Fintritt: VVK 60 - -Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Employed to Serve** Metal. WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Eno** Hip-Hop/ Rap. Eintritt: WK 26,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- 20:00 **Insect Ark** Instrumental Doom Du. → MTC, Zülpicherstr. 10 20:00 **Kytes** Indie-Band aus Mün-
- chen. Eintritt: VVK 17,- → Luxor, Luxemburger Str. 40 20:00 **Tove Lo** Pop aus Schweden.
- Support: Millie Turner. WK 28,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37

19:30 Floh im Ohr Verwechslungs-komödie von Georges Feydeau. →

20:00 Cody Stone - »Gadget & Magic« Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Die Installation der Angst Der portugiesische Schriftsteller Rui Zink beschreibt mit der notwendigen Rissigkeit und einem sicheren Gefühl fürs Absurde und Groteske den Weg der Angst in die Seelen der Menschen. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 0:00 Jan Philipp Zymny »How To Human?« Der Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016. Eintritt: 18,-14,-→Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 Saturday Night Fever Das Kultmusical der Disco-Ära → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- · 20:00 Achim Knorr »Lassen Sie mich durch, ich bin Optimist« Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,-→ Bürgerhaus Stollwerck, Dreiköniaenstr. 23

KUNST

BONN

18:00 Wednesday_Late_Art - Ma-ximization Speedführungen, DJs & Drinks, Heute mit Ballett-Performance. Eintritt: 10,-/6,- →
Bundeskunsthalle, Friedrich-Ehert-Allee 4

LITERATUR

BONN

19:30 Harald Gesterkamp Deutschlandfunk-Redakteur Harald Gesterkamp stellt seinen Roman »Humboldtstraße Zwei« und seinen Erzählband »Rückkehr nach Schapdetten« vor. → Jaques Weindepot, Königswinterer Str. 55–57

EXTRAS

RONN

- 19:00 259. Philosophisches Café Thema: »Ist der Zufall notwendig?«. Moderation: Markus Melchers. Eintritt: WK 6,-/5,- AK 8,-17,- → PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 19:30 Die Marquise von O.von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

JOTT WE DE

20:00 Südafrika – von Kapstadt zum Krügerpark Live-Reportage von Dirk Bleyer. Eintritt: 15,- → Stadtmuseum Siegburg, Markt 46

BÜHNE



März 2020

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn springmaus-theater.de



4. März, 20 Uhr MARGIE KINSKY Ich bin so wild auf deinen Erdbeerpudding



6. März, 20 Uhr **ASS-DUR Quint-Essenz** Das Beste von Ass-Dur



8. März, 19 Uhr, Rhein-Sieg-Halle MOVING SHADOWS Wir stellen alles in den Schatten



8. März. 19 Uhr MAREN KROYMANN In my Sixties



10. März, 20 Uhr FISCHER & JUNG Ist das Sex oder kann das weg?



15. März, 14.30 Uhr THE ROCK'N ROLLATOR SHOW mit The Groove@Grufties



18. März, 20 Uhr **CODY STONE** Gadget & Magic



20. + 21. März, 20 Uhr HAM & EGG Aus Spaß verkleidet



22. März, 19 Uhr NIKO FORMANEK Gleich, Schatz...



27. März, 20 Uhr **ABBA JETZT!** Ein Tribut an die schwedischen Popgötter



29. März, 19 Uhr YVES MACAK R-Zieher sind Superhelden



31. März, 20 Uhr HEINRICH DEL CORE GLÜCK g'habt!

Tickets immer am günstigsten unter 0228-798081. Auch auf springmaus-theater. de und an allen BONN TICKET -VVK-Stellen.

BÜHNE

RONN

18. Mittwoch

Cody Stone



Gadget Magier Cody Stone kombiniert kuriose Gegenstände, man nennt sie auch Gadgets, mit origineller Zauberkunst. Eine Mischung aus High-Tech und Illusion. Cody kreiert magische Erlebnisse, die rein durch Technik nicht möglich wären. Cody Stones Illusionen sind mehr als Tricks – sie sind pures Entertainment, das gemeinsames Staunen und Lachen generiert. Und mit seiner sympathischen Art zieht er jedes Publikum in seinen Bann.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

17. Dienstag

Caroline No



Ende März 2020 veröffentlicht das Singer-Songwriter-Paar Carolin & Andreas Obieglo, besser bekannt unter ihrem Bandnamen Carolin No, ihr siebtes Studio-Album »No No«. Die Devise: nichts ausschließen und in kreativer Hinsicht jedes »Geht nicht« hinterfragen. Freunde des Formatradios mag das abschrecken, offene Ohren aber dürfen sich freuen. Konkret bedeutet das: Mehr Experiment, uneitle Virtuosität sowie warme und lebendige akustische und elektronische Sounds.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Donnerstag

KINO

BONN

19:00 Fahrradkino in der Brotfa**brik** Filmreihe von ADFC und Kine-mathek. Heute: »Dancing Beethoven«. Dokumentarfilm Schweiz/ Spanien 2016, Regie: Arantxa Aguirre, OmU. Eintritt: 7,-/5,- → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

≥ 20:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Freiheit, Ei-genheit – Revolution« - Das musicAeterna orchestra spielt Werke von Ludwig van Beethoven. 19 Uhr Konzerteinführung. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Popcamp Special Deutsche-Welle-Pop mit Das Moped + ok danke tschiiss WK 13.50 → Harmonie, Frongasse 28–30

- 20:00 2raumwohnung -»20Jahre 2raumwohnung«-Tour WK 34,-→ E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Eden Indie-Pop. Eintritt: WK 23.- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 G.B.H. Punkrock, Eintritt: WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Painkiller Party Electronicore. Support: Ragoody Orchestra & Returner. Eintritt: 8,- → Tsuna-mi-Club, Im Ferkulum 9
- > 20:00 **Underworld** mit ihrem neuen Album »Drift Series 1«. Seit Jahren bringt das Duo aus UK Techno, Acid, House und Dub auf einen einzigartigen Nenner und erweiterten die Grenzen des Elektro-Genre. Eintritt: WK 36,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 21:00 Vic Ruggiero Support: Lauren Napier. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- ➤ 21:00 Wargirl »Dancing Gold«-Tour Garage Rock. Eintritt: WK 15, → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

- 20:00 Irish Spring – Festival of Irish Folk Music Das Folk-Festival in diesem Jahr mit Niall Hanna & Stephen Loghran, David Munnely Band feat. Anne Brennan und Connla. Eintritt: 35,50/28,90/19,55 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str.

PARTY

KÖLN

22:00 Kleiner Freitag A Journey into Sound feat. Flimmy Hendrixxx (Team Rythmusgymnastik). Ein-tritt: 5,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

RONN

- 19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Fevdeau. → Contra-Kreis-Theater.
- 19:30 König Lear von William Shakespeare. König Lear erzählt von abgründigen Charakteren inmit-ten einer aus den Fugen geratenen Welt und ist zugleich mit sei-ner sprachlichen Kraft und Schönheit eine der bedeutendsten Tragödien des Welttheaters. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 Apeiron von Anja Hilling. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **Freaks** Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den

19. Donnerstag

BÜHNE

lohannes Flöck



Im Zeitalter des Turbokapitalismus und der digitalen Revolution ist »Entspann dich mal« einfacher gesagt als getan. In »Entschleunigung - aber Zack Zack!« bietet Johannes Flöck ganz persönliche Denk- und Humoranstöße die eigene Situation neu zu betrachten. Sein Auftrag: mehr Lebensqualität generieren, ohne sich zu genieren. Seine sympathische, persönliche Art lässt nur eins zu: Leichtigkeit für Alle. So entschleunigt er sein Publikum humorvoll und verwandelt es in professionelle Hektikverweigerer - aber Zack Zack!

KINDER

EXTRAS

BONN

10:00, 18:30 **Krabat** Schauspiel

nach dem Roman von Offried

Theater Bonn, Hermannstr, 50

18:15 Krieg und Gewalt vor 3.300

Mecklenburg-Vorpommern. Vor-trag des Vereins von Altertums-

freunden im Rheinland mit Dr.

Detlef Jantzen (Schwerin). Eintritt frei. → Akademisches Kunstmuse-

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstadenring 41

Jahren Das bronzezeitliche Schlachtfeld im Tollensetal in

Preußler. Ab 10 Jahren. → Junges

BONN

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

- 20:00 Girls & Boys von Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 Johannes Flöck »Entschleunigung, aber Zack Zack!« Stand-up Comedy. Eintritt: 23.10/17.30 → Haus der Spring maus, Frongasse 8-10
- 20:00 The Beautiful Minds **»Frühlingserwachen«** Eine Theaterperformance mit geflüch-teten Jugendlichen und Erwachsenen. Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 William Wahl »Wahlgesänge« Bestens bekannt in der A-Cappella-Formation Basta schüttet Wahl in »Wahlgesänge« sein komödiantisches wie melan-cholisches, sein heiteres wie sarkastisches Herz ganz alleine aus. Eintritt: 18,-14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:30 **Saturday Night Fever** Das Kultmusical der Disco-Ära. → *Musical Dome, am Kölner Hbf*.
- 20:00 The Firebirds Burlesque Show Eintritt: WK 28,- → Gloria Theater, AposteInstr. 11
- 20:00 Wallstreet Theatre »All inclusive – an Bord der MS Ar-throsa« Comedy & Artistik. Ein-tritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Wolfgang Trepper** Kabarett. Eintritt: 25,- → Eltzhof, St. Seba-stianusstr. 10

JOTT WE DE

20:00 Sabine Domogala - »Hilfe ist unterwegs« (omedy. Eintritt: WK 14,30/ 11,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtbera/ Adendorf

Freitag

KINO

fabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 19:00 Over The Border Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute: Eröffnungsabend mit Local Ambassadors – Die Formation rund um den Fantau-Percussionisten Roland Peil mit hoch-karätigen Gästen. Eintritt: WK 20,-→ Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Reethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Beispiellose Energie« – Kit Armstrong (Klavier) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Bernhard Lang, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms. 19 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: 17,- bis 34,-→ Opernhaus Bonn, Am Boeselaaerhof 1
- 20:00 Nils Wiilker & Arne lansen »Closer«-Duo-Tour »The Art of the Duo«: Trompete und Gitarre im spontanen Dialog. Im Rahmen der »Dottendorfer Jazznacht«. Eintritt: 22.- → Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
- 20:00 Pathétique Evgeni Koroliov spielt Beethovens Klaviersonaten. Eintritt: WK 34,-117,- → Beetho-ven-Haus, Bonngasse 20
- 20:00 **Schrader@Parisi** Handgemachter Akustik Rock. WK 19,50 → Harmonie, Frongasse 28–30

KÖLN

- 17:00 Deine Freunde »Helikopter«-Tour Die coolste Kinderband der Welt hat ihr mittlerweile fünftes Studioalbum veröffentlicht. Ausverkauft! → Palladium. Schanzenstr. 40
- 18:30 Our Mirage Post-Hardcore. Eintritt: WK 15,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:30 Fletcher Special guest: L Devine. Eintritt: WK 20,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 19:30 Stoppok & Band »Jubel« **Tour** Mischung aus Folk, Rock, Rhythm'n'Blues und Country. Eintritt: WK 32,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Bad//Dreems** Rock-Band aus Australien. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Cologne Popfest Tag 1 Heute mit Ta Toy Boy, Pale Lights & My Life Story. Im Anschl. Indiepop-Party.

 → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

20. Freitag

um, Am Hofgarten 21

Nightwash

NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland und wurde 2016 hierfür mit dem Deutschen Comedypreis ausgezeichnet. Night-Wash bringt die frischeste



Pleschke, III-Young Kim, Kay Ray und Nicole Jäger.

20:00 Uhr → Bonn, Brückenforum

20:00 Grand Magus Schwedische Heavy Metal-Band. Special guest: Wolf. Eintritt: WK 22,- → Essigfa-brik, Siegburgerstr. 110

- 20:00 Hämatom (rossover Thrash Eintritt: WK 39,- → Carlswerk Victoria Schanzenstraße 6-20
- 20:00 **Sticky Fingers** Rolling Stones-Tribute Band. WK 16,- AK 20,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- Programmkino (Kino in der Brot- ≥20:00 Still Collins Phil Collins- und Genesis-Tributeband. → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
 - 21:00 March Punk-Rock Supports The Bloodstrings. Eintritt: 10,- →
 Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

IOTT WF DF

- 20:00 Harry Rose & Queen Revival Band Queen-Coverband. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41
- 20:00 Hausmarke 25d Die in Siegburg gegründete Band interpretiert bekannte Songs zur virtuosen Pianobegleitung von Oliver Boll-mann. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg
- 20:00 Konzert I: Große Fuge Erstes Konzert in der Reihe »Beethoven und Dalí« mit jungen Streich-quartetten der Villa Musica und Solisten. Werke von Ludwig van Beethoven, Ernesto Halffter, Ro-dolfo Hallfter und Pedro Hallfter. Eintritt: 30,- → Arp Museum, Bhf.
- 1:00 **Drones** A Tribute to Muse. Fintritt: WK 18 - AK 22 - → Kuhana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

RONN

22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 Millenium-Pop9oer, ooer, Charts & Pop. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 23:00 Radio Na Na Unsterbliche Hits mit Stevinski. Eintritt: 7,- • Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Riddim & Groove** Funk. Soul, Ska, Cumbia, Afrobeat & As-phaltdisco mit Scarce One & Selecta M. Eintritt frei. → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 3:00 Rock Station-Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Freaks** Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Thea-ter Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Linie 16** Eine musikalische Achterhahnfahrt durch den rheinischen Untergrund von Volker Ra-cho. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Die schwarzen Katzen** von Edgar Allan Poe. Anmeldung unter volx@web.de erforderlich. Eintritt frei, Hut geht rum. → Kohlebunker unterm Südhahnhof, Ermekeilstr. 32
- 0:00 Girls & Boysvon Dennis Kelly. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 0:00 Ham & Egg »Aus Spaß verkleidet« Travestie mit noch nie dagewesenen Kostümen ge-paart mit herrlichen Sketchen und Conferencen. Eintritt: 29,-/23,50 → Haus der Springmaus, Fron aasse 8-10

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTIING?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April 2020 ist der: 12. März

schniiss

Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 Ionas Greiner »In voller Länge« Die Nachwuchshoffnung der ostdeutschen Comedy- und Kabarettszene. Eintritt: WK 17,-115,- AK 19,- → RheinBühne, Ox-fordstr. 20-22
- 20:00 Nightwash XXL Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist Night-Wash die erfolgreichste Live Co-medy-Show im deutschsprachigen Raum. Heute mit Simon Stäblein, Nicole Jäger, III-Young Kim und Kay Ray. WK ab 27,60 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-
- 20:00 The Beautiful Minds -**»Frühlingserwachen«** Eine Theaterperformance mit geflüch-teten Jugendlichen und Erwachsenen. Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 0:00 Theater ZeitZuZweit »Offene Zweierbeziehung« Das Theaterstück ist eine argumentative und schlagfertige Diskussion eines bisexuellen Ehepaars, über die Vor- und Nachteile einer offenen Beziehung. Eintritt: 15,-/9,→ Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:30 **Saturday Night Fever** Das Kultmusical der Disco-Ära. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 **Das Phantom der Oper** Mu-sical von N.C. Weber auf Grundlage des Bestseller-Romans von Gaston Leroux. Eintritt: WK 57,90 → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:00 Tilman Lucke »Verdummungsverbot« Musikalisches Po-litkabarett. Eintritt: WK 17,-/12,-AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stoll-werck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

- 20:00 Archie Clapp »Scheiße Schatz, die Kinder kommen nach Dir!« Comedy. Eintritt: WK 17,60/14,- AK 19,50/15,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf
- 20:00 Eure Mütter Stuttgarter Comedy-Trio. → Stadttheater Eus-kirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KINDER

BONN

- 10:00, 18:30 **Krabat** Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler. Ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 Nachts im Museum Entdeckungsreise im Schein der Ta-schenlampe für mutige Kinder ab 7 Jahren. Kosten: 17,- → Beetho-ven-Haus, Bonngasse 20

EXTRAS

JOTT WE DE

- 17:00 Kräuterwanderung mit Frühlingsfeuer Informationen und Anmeldung unter Wildkräuterschule 0228 / 38772443 o. wildkräuterschule.de. Kosten: 48,- →
 Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf
- 20:00 Uli Birkmann & Stévéé Ornowski – »5202 Stadtgeflüster« Stand up Comedy, Musikparodi-en, interaktive Spiele mit dem Publikum und nicht zuletzt chao tische Filmbeiträge. Ausverkauft! → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a. Hennef

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 19:00 Lost PearlsFusion aus Funk. Rock und Soul. Support: Epiktet. Eintritt: 8,- → Kult41, Hochsta-denring 41
- 19:30 Over The Border Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute: Yasmin Levy -»songs from a forgotten culture«. Eintritt: WK 21,50 → Telekom Fo-rum, Landgrabenweg 151
- 20:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Die Ne-unte« – Vox Bona Kammerchor der Kreuzkirche Bonn, musicAeterna choir, musicAeterna orche-stra sowie Vokalsolisten präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven. 19 Uhr Konzerteinführung. → Opernhaus Bonn. Am Boeselagerhof 1
- 20:00 Bum-Suk Kim »Beetho vens 250. Geburtstag« Eine Hommage am Klavier mit dem Pianisten Bum-Suk Kim, Gründer und künstlerischer Leiter der Kölner Franz Liszt Akademie. Eintritt: 14,70/10,70 → Alte VHS Bonn, Kasernenstr. 50
- 20:00 Chorkonzert mit englischer Chormusik Kammerchor der Universität Bonn präsentiert Werke von Stanford, Howells, Elgar u.a. Eintritt frei, Kollekte. → St. Josef, Hermannstr. 35
- 20:00 Orange Curtains Die Rock-Cover-Band existiert seit 1994. Der

schnüss präsentert

Samstag



Over the Border Festival

Yasmin Levy

Die Singer/Songwriterin aus Jerusalem zählt mittlerweile zu den populärsten Sängerinnen der Worldmusic-Szene und hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Preise und Auszeichnungen gewonnen, unter anderem die International Songwriting Competition

(mit ihrem Song »Me Voy«), den BBC Worldmusic Award oder den Edison Award in Holland. Viele ihrer Songs singt sie in Ladino, der Sprache der sephardischen Juden, die sie mit einer Vielzahl an Instrumenten wie Oud, Violine, Cello, Perkussion, Gitarre und Piano begleitet.

19:30 Uhr → Bonn, Telekom Forum

Schwerpunkt liegt auf den 70ern, 90ern und 2000ern. → Mause-falle 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 Over The Border Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5 Runde Heute: Jamaram meets Jahcoustix. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 13:30 Kölner Fest für Alte Musik vom 21. – 29. März. Programmin-formationen unter zamus.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 16:00 Cologne Popfest Tag 2 Heute mit Red Sleeping Beauty, Fear Of Men, Popsicle & Even As We Speak. Im Anschl. Indiepop-Party. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 19:30 **Alazka** Melodic Hardcore Special Guests: Kingdom Of Giants, Rarity & Resolve. Eintritt: WK 20,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 19:30 **Tankcsapda** Ungarns Rock-band Nr. 1. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Belzebong** Stoner Metal. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Michael Schulte Pop. Eintritt: WK 29,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 Unzucht Metal VVK 20 -Club Volta, Schanzenstr. 6–20
- 20:30 Die Lokalmatadore 25 Jahre »Heute ein König« und im An-

schl. andere Klassiker. Support: Angry Youth Elite. → MTC, Zülpi-cherstr. 10

1:30 Banana Peel Slippers Ska. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

KONZERT

- L8:00 Blüten der Romantik Werke von Clara Schumann, Johannes Brahms, Frederic Chopin und Hu-go Wolf mit Jeanette Rasenberger Sonran und Andreas Wolter Klavier. → Haus Bachem, Dra-chenfelsstr. 4, Königswinter
- 19:30 The Oldie Guitar Pickers -»Frühlingserwachen« Oldies und Klassiker zum Mitsingen. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,/12,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr 17-19. Wachtberg/Adendorf
- 20:00 **Sixth Circle Fest V** mit Morast, Evil Warriors & Äera. Eintritt: 7,- → Jugendkulturcafe, Römerstr. 1, Troisdorf
- 20:00 The O'Reillys and the Paddvhats - »St. Patricks Day«-**Tour** Irish Folk-Punk. Support: Feelgood McLouds. Eintritt: WK 22.- AK 26.- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

- 20:00 Tanzparty Von 20-21 Uhr Tanzstunde Wiener Walzer mit Ralf, danach freies Tanzen mit Musik aus den 70ern bis heute. Eintritt: 5,- → Ortszentrum Dot-tendorf, Dottendorfer Str. 41
- 22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr, 5

KÖLN

- 23:00 90s Reloaded Mix der 90's. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- · 23:00 **Shake Appeal** 6osPunk, Ga-rage, Soul, RnR & Punkrock. Ein-

- tritt frei. → Sonic Ballroom. Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 Sweet Child Of Metal Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 Unicorn Synthie Special Wave, Synthie & Post Punk mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → Ts-unami-Club, Im Ferkulum 9

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- • GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 9:30 Der eingebildete Kranke Komödie von Molière, Eintritt: WK 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- L9:30 Floh im Ohr Rasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Alfons »Jetzt noch deutscherer« Theater, Tiefgang, Trai-ningsjacke. Alfons, der Kultreporter der ARD erklimmt zusammen mit seinem Puschelmikro erneut die Bühne. Ausverkauft! → Pan theon, Siegburger Str. 42
- 20:00 Ham & Egg »Aus Spaß verkleidet« Travestie mit noch nie dagewesenen Kostümen ge-paart mit herrlichen Sketchen und Conferencen. Eintritt: 29,-/23,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **NippleJesus** von Nick Horn-by. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater* Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 The Reautiful Minds -»Frühlingserwachen« Eine Theaterperformance mit geflüch teten Jugendlichen und Erwach-senen. Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Theater ZeitZuZweit »Offene Zweierbeziehung« Das

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtese Moltkestr. 10 – 12 Bonn-Bad Godesberg

Theaterstiick ist eine argumentative und schlagfertige Diskussion eines bisexuellen Ehepaars, über die Vor- und Nachteile einer offe-nen Beziehung. Eintritt: 15,-/9,-→ Brotfabrik, Kreuzstr. 16

- 20:00 Tutty Tran »Augen zu und durch!« Der Vietnamese mit der Berliner Schnauze präsentiert sein erstes Soloprogramm. Eintritt: WK 17 - 115 - AK 10 - → RheinRiihne Oxfordstr. 20-22
- 0:15 Die Zoogeschichte von Ed ward Albee. Eintritt: 10.-/7.- → tik theater im keller, Rochusstraße 30

KÖLN

- 14:30, 19:30 Saturday Night Fe-ver Das Kultmusical der Disco-Ära → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 20:00 Jo van Nelsen »Ich bin so wild nach Deinem Erdbeermund« 7um 30-jährigen lubiläum des Hits erinnert sich van Nelsen mit seinem Pianisten Bernd Schmidt in einem Cross-Bernd Schmidt in einem Cross-over-Programm an seine Anfän-ge. Eintritt: WK 17,-h2,- AK 20,-h5,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Sixx Paxx Men-Strip-Show. Special Guest: Marc Terenci. Ein-tritt: WK 34,90 → E-Werk, Schanzenstrasse 37

JOTT WE DE

Music Diversity

Festival

20:00 **Jürgen B. Hausmann -**»Jung, wat biste jroß jewor-den!« Rheinisches Kabarett. →

20/03-30/03/2020

OVER THE

BORDER



Local Ambassadors & K. Kanté / Byrd & Ward / African Melody feat, Pape Seck



26/03/2020 Jupiter & Okwess
die kongolesische Kult-Band



21/03/2020 Yasmin Levy
Songs from a forgotten culture



Jamaram feat. Jahcoustix



A/03/2020 Ezé Wendtoin



Noemi Waysfeld







27/03/2020 Jowee Omicil Special Guest: Thiago Gois Band In Kooperation mit JazzinConcert



28/03/2020 Falakumbe



Sven Hammond Band

overtheborder-festival.de





















Rheinhalle, An der Alten Rheinbrücke, Remagen

> 20:00 Poetry Slam Jahresfinale Das Finale der Besten mit Titelverteidiger Jan Cönig aus Frankfurt, Paul Bokowski, Lasse Samström, Julius Esser, Der Käptn, Inke Sommerlang und Lennard Rosar u.a. → Rhein-Sieg-Halle, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR

BONN

20:00 Wenn das Gras wächst, schweigen die Tauben Lesung von und mit Lothar Schiefer und Thomas Rottschäfer. Eintritt: 12,-18,- → Kunstraum - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18

KINDER

RONN

20:00 Bonner Zauberwochen 2020 Heute: Simsalabonn – Die Gala Show der Meistermagier mit

Mag Marin mit seiner Partnerin aus Spanien, Gisell aus Peru und Monsieur Brezelberger, der durch das Programm führen wird. Eintitt: WK 12,− bis 24,50 → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

>10:00 Baumeister des Waldes WaldZeit – Naturentdeckertour für Kinder ab 4 Jahren. Informationen und Anmeldung unter Bonnatours 0228 / 38772443 o. bonnatours.de. Kosten: 45, - → Ev. Kindergarten, Marienstr. 14, Wachtberg-Ließem

MARKTPLATZ

KÖLN

- > 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu-Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

- >11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann durch die Altstadt. Das ehemalige Arbeiterund Handwerksviertel – ein besonderes Viertel hinter dem Stadthaus. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: g. → Trefpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- ►15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- >18:00 Der stufenlose Weg zur Selbstrealisation – Akram Vign an Einführung in die spirituelle Wissenschaft aus Indien. → Albert-Schweitzer-Haus, Beethovenallee 16
- > 20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 − 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-18, → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

> 18:00 Disney in Concert: »Dreams Come True« Das Hollywood Sound Orchester wird die schönsten Disney Songs live performen. Moderation: Jan Köppen. Eintritt: WK 60, - bis 85,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

20:00 2200km Rennrad in 4,5 Tagen – Reine Kopfsache? Torsten Weber und Tanja Ney berichten gemeinsam von der Herausforderung Ultracycling. → City-Forum Euskirchen, Hochstr. 39-41

22

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- > 11:00 Beethoven ganz nah Moderierte Klaviermatinée auf Nachbauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung, Heute: Klenke-Streichquartett mit Harald Schoneweg (Bratsche). Eintritt: 14,-19,- * Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- > 11:00 Fingerstyle-Festival Heute mit Timo Brauwers. Eintritt frei, Spende erwünscht. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- -11:00 Im Spiegel 4 Beethoven + Armstrong Kit Armstrong (Klavier) und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven und Bernhard Lang. Im Gespräch: Kit Armstrong und Dirk Kaftan. Eintritt: 15,- bis 29,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 14:30, 20:00 Alte Bekannte
 **Das Leben ist schön«-Tour Die
 Nachfolgeband der Wise Guys mit
 ihrer neuen A Cappella-Show.
 Eintritt: WK 37, -133, → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 18:00 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewert vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb. de. Heute Eröffnungskonzert: Das Eliot Quartett, Preisträger des DMW 2018, spielt Streichquartette von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 20, -/no, → ⇒ Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- ► 18:00 Young Stars Heute Eröffnungskonzert des Deutschen Musikwettbewerbs 2020: Das Eliot Quartet spielt Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 20,-/10,-→ Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnagsse 24
- •19:00 Beethovenfest Bonn vom 13. bis 22. März. Heute: »Anrufungen, russisch« – Lars Vogt (Klavier) und das Russian National Youth Symphony Orchestra präsentieren Werke von Vladimir Tarnopolski, Ludwig van Beethoven und Peter Tschaikowsky. 18 Uhr Konzerteinführung. Eintritt: WK ab 39, - → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- ►19:00 Mike Zito & Band »Best Of« & Chuck Berry Tribute. Eintritt: WK 26,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- ► 19:00 Anathema »10th Anniversary«-Tour Doom Metal / Prog-Rock. Eintritt: WK 34,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 **Jared James Nichols** Blues-Rock. Eintritt: VVK 21,- → Helios37, Heliosstr. 37
- ≥ 20:00 **Finch Asozial** Ausverkauft! **→** *Palladium, Schanzenstr.* **4**0
- -20:00 lan Shaw Duo lan Shaw, u.a. zweimal mit dem BBC Jazz Award als bester Sänger ausgezeichnet, gilt neben Kurt Elling und Andy Bey als eine der besten männlichen Stimmen der Seitgenössischen Jazz. Eintritt: WK 26,- AK 29,- → Altes Pſandhaus, Kartõuserwall 20
- 20:00 **Kensington** Niederländische Indie-Rockband. Ausverkauft! → Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20
- -20:00 **Tori Kelly** Ausverkauft! → Luxor, Luxemburger Str. 40

22. Sonntag

MARKTPLATZ

22. ADFC-Radreisemesse



Die Voreifel und das Vorgebirge mit ihrer neuen Rheinischen Apfelroute sind Partner der 22. Ausgabe der ADFC-Messe Rad + Freizeit. Natürlich steht die größte auf Radreisen und Radtouren spezialisierte Messe in Nordrhein-Westfalen zudem im Zeichen des 250. Geburtstag Beethovens. Bereichert wird die Reise- und Freizeitmesse 2020 durch ein vergrößertes Vortrags- und Diskussionsprogramm. Außerdem wird es auf der Freifläche neben der Stadthalle erstmals einen Fahrradmarkt für Gebrauchträder geben.

11:00 Uhr → Bonn, Stadthalle Bad Godesberg

JOTT WE DE

- ► 18:00 Lady Sunshine & Mr. Moon Schlager der 20er bis frühen 60er Jahre. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
- -19:00 Klaus der Geiger & Marius Peters Jubiläumskonzert: 80 Jahre Klaus der Geiger & CD Release »Imma Dolla » WK 14,30/11,40 AK 16,-12,80 » Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

KÖLN

►19:00 Lindy Hop Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- ►11:00 Kabarett-Bruch präsentiert vom »Verein der Freunde und Förderer Haus der Springmaus«. Eintritt: 39, -129, - (inkl. Vorstellung & Speisen, Getränke extra). → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- ► 14:00, 17:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- ► 15:00 Floh im OhrRasante Verwechslungskomödie von Georges Feydeau. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- ▶ 18:00 König Lear von William Shakespeare. König Lear erzählt von abgründigen Charakteren innitten einer aus den Fugen geratenen Welt und ist zugleich mit seiner sprachlichen Kraft und Schönheit eine der bedeutendsten Tragödien des Welttheaters. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- NippleJesus on Nick Hornby. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- > 19:00 Niko Formanek -»Gleich Schatz...!« 30 Jahre Ehe, Kinderund andere Baustellen Eintritt: 24,2018,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- ►14:00, 18:30 Saturday Night Fever Das Kultmusical der Disco-Ära. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:00 Das Phantom der Oper Musical von N.C. Weber auf Grundla-

ge des Bestseller-Romans von Gaston Leroux. Eintritt: WK 57,90 → E-Werk, Schanzenstrasse 37

19:00 **Springmaus - »Total Kolle- gial«** Improtheater. Ausverkauft! **→** *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR

BONN

11:30 Frauen im literarischen Weimar und Bonn Die Autorin Doris Maurer (1951-2014) interessierte sich besonders für die Biografien von Frauen aus der Zeit der Weimarer Klassik. Ihre Vorträge zu acht historischen Frauen wurden in dem 2019 erschienen Buch »Das literarische Weimar – das literarische Bonn« bewahrt. Arnold E. Maurer, Verleger und Ehemann der Autorin, präsentiert den Band und liest Passagen daraus vor. → Haus der FrauenGeschichte. Wolfstr. 41

11:30 Petra Kalkutschke – »Eine literarische Lenzreise« Lesung mit Frühlingsgeschichten und Ge dichten von der Bauernregel bis zum Dr. Faust. Eintritt: 10,−16,50 → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

> 18:00 **Der ComicTalk** Das »literarische Quartett für Comics« mit Hella von Sinnen. Eintritt: WK 14,-/9,- AK 17,-/12,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KINDER

BONN

- 11:00, 16:00 Bonner Zauberwochen 2020 Heute: Simsalabonn – Die Gala Show der Meistermagier mit Mag Marin mit seiner Partnerin aus Spanien, Gisell aus Peru und Monsieur Brezelberger, der durch das Programm führen wird. Eintritt: VMX 12, – bis 24,50 → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00 Mit Pfiffikus durchs Technikland Kinderführung für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstroße 45
- ➤ 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deut*sches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 15:00 Kidical Mass Die Bonner Strassen sollen für Radfahrer sicherer werden, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Das fordern

die Teilnehmer dieser Radtour quer durch die Stadt, die sich vor allem an Familien und Kinder richtet (ca. 1-2 Std. mit ca. 6 km in kinderfreundlichem Tempo), offiziel als Demonstration angemeldet, begleitet und gesichert von der Polizei. → Treffpunkt: Hofgarten

- 15:00 Kino für Kids Heute: »Latte Igel und der magische Wasserstein« D 2019 Regie: Nina Wels Animationsfilm DF. Die Geschichte des tapferen Igelmädchens Latte, das sich mit ihrem Eichhörnchenfreund Tjum aufmacht, um das Wasser zurück in den Wald zu bringen. Empfohlen ab 5 Jahren. → Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 16:00 »Hast du schon gehört?« Eine heitere Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC - Wuppertaler SV** Regionalliga West. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

BONN

11:00 22. ADFC-Messe »Rad & Freizeit* Die Voreifel und das Vorgebirge mit ihrer neuen Rheinischen Apfelroute sind Partner der 22. ADFC Rad-, Reise- und Freizeitmesse Bonn, der größten Radreisemesse in NRW. Ca. 100 Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren von 11-17 Uhr Urlaubsziele in der ganzen Welt. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm. Eintritt: 5,- (8,- f. Famillen und Paare). → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

KÖLN

11:00 **Mädelsflohmarkt** Flohmarkt nur für Mädels. Eintritt: 2,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. Eintritt: 3,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

EXTRAS

BONN

- 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → PAUKE - Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43
- 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann durch Poppelsdorf und entlang der Poppelsdorfer Allee. Alte Sternwarte, Schloss Clemensruh & Zuntz-Kaffee. Dauer: Ca. 2,5 Std. Beitrag: 9, → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Hotel Bristol
- •12:00, 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraβe 45

JOTT WE DE

- 10:00 Belebende Frühjahrskräuter Kräuterwanderung mit Wildkräutermahl. Informationen und Anmeldung unter Wildkräuterschule 0228 / 38772443 0. wildkräuterschule.de. Kosten: 68, (inkl. 3-Gang-Wildkräuter-Mahl). → Treffpunkt: Lindenstr. 21, Königswinter-Oberdollendorf
- 14:00 Weltwassertag mit fröffnung der Wanderausstellung »Lebendige Gewässer in NRW« der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA). Für Kinder bieten eine Museumsralley und eine Forscherstation an der Kleinen Erft Abwechslung. Eintritt frei. » Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

23

Montag

KINO

BONN

20:00 Int. Ocean Film Tour Vol. 7 Mit den besten Meeresdokumentationen des Jahres und packender Wassersport-Action. Eintritt: WK 17,90 → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe \$ 56

KONZERT

BONN

- 13:00 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb. de. Heute: Flöte 1. Runde (1. Teil). → La Redoute, Kurfürsenallee 1
- 17:30 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb. de. Heute: Orgel 1. Runde (1. Teil). → St. Joseph, Koiser-Korl-Ring 2

KÖLN

-18:00 Santana - »Miraculous« Der Latin-Rock Superstar mit allen Hits von Woodstock bis »Supernatural«. WI74"- bis 17,1– • Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Spider Murphy Gang - »Rock'n'Roll«-Tour Die Spider Murphy Gang ist noch da: Im Jahr 2017 feiert die Spider Murphy Gang ihr 40-jähriges Bandjubiläum. Eintritt: WK 47,50 → Gloria Theater, AposteInstr. 11

PARTY

BONN 2:00 Mag

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,→ Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

RONN

20:00 **Jakob der Lügner** nach dem Roman Jurek Becker. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1

KINDER

BONN

- 10:00 **»Hast du schon gehört?«**Eine heitere Musiktheaterperformance für Kinder ab 5 Jahren.
 Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 Michel aus Lönneberga nach dem Roman von Astrid Lindgren für Kinder ab 5 J. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

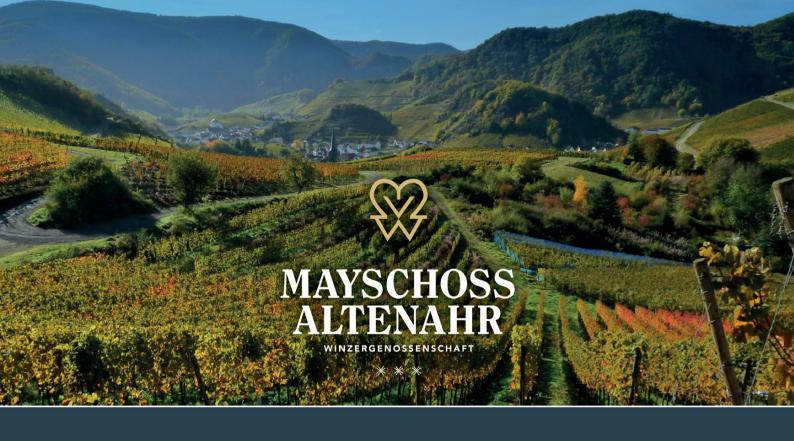
EXTRAS

BONN

- 19:30 **31. Bonner Rudelsingen**Kult-Mitsingveranstaltung, präsentiert von David Rauterberg &
 Matthias Schneider. Eintritt: WK
 11,-19,- AK 13,-11,- → Pantheon,
 Siegburger Str. 42
- 19:30 ...und ausserdem... Heute: »175. Geburtstag – Bungert-Jahr 2020«. Eintritt: 12,10 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

IOTT WE DE

14:00 **Die bunte Gesellschaft** Das Seminar vom 23.-27. März richtet sich an Interessierte, die Politik vor Ort gestalten oder zumindest beeinflussen möchten. Anmeldung unter bildungsforum@azk. de o. 0223-73119 (Frau Ochs). Kosten: 190, → Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter, Johannes-Albers-Allee



WEINAHRLEBNIS

BESUCHEN SIE UNS IN MAYSCHOSS AN DER AHR





VINOTHEK MAYSCHOSS

Mai – Oktober

Mo – Fr.: 8 – 18.30 Uhr Sa./So./Feiert.: 10 – 18 Uhr

November – April

Mo – Fr.: 8 – 18 Uhr

Sa./So./Feiertage: 10 - 18 Uhr

VINOTHEK ALTENAHR

Montag – Freitag

8 – 18 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertage 10 – 18 Uhr

LUST AUF EINE WEINPROBE?



Weinkellerbesichtigungen und Weinproben täglich möglich!

Ahrrotweinstraße 42 · 53508 Mayschoß · T +49 2643 9360 0 F +49 2643 9360 93 · info@wg-mayschoss.de · www.wg-mayschoss.de

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

RONN

- 10:00 Deutscher Musikwettbe werb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wetthewerh vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Flöte 1. Runde (2. Teil). Anschließend (ca. 19 Uhr) Oboe, 1. Runde (1. Teil). → La Redoute, Kurfürstenallee 1
- 10:30 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-mu-sikwettbewerb.de. Heute: Orgel 1. Runde (2. Teil). → St. Joseph, Kai-ser-Karl-Ring 2
- ►13:00 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Tenor posaune 1. Runde. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 20:00 Düsterpiano »Vergessene Stille« Düsterniano aus Dresden präsentiert ein mystisch-romati-sches Klavierkonzert mit inszenierter Bilderschau. → Kater 26,

24. Dienstag

John Lee Hooker Jr.

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

20:00 John Lee Hooker Jr. Chicago Blues. Eintritt: WK 26,50 → Har monie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **Bombay Bicycle Club** Indie-Rock. Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Hatari** Support: Cyber. Eintritt: WK 20,- → Kantine, Neußer Landstr. 2
- 20:00 Kummer »Kiox«-Tour Soloprojekt von Felix Brummer, dem Sänger der Band Kraftklub. Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Tim Kamrad Gitarrist Tim Kamrad verbindet Einflüsse aus Singer-Songwriter Pop, 2000er-Jahre R'n'B und 80er-Jahre Funk-Musik Fintritt WK 22 - -Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:30 **Pinegrove** Die Band um Sän-ger Evan Stephens Hall vereint In-die-Rock-, Pop-, Punk- und Country-Elemente. Eintritt: WK 17,- → Gebäude 9, Deutz-Mülhei-mer-Str. 127-129
- 21:00 Supersuckers Rock'n'Roll. Support: Black Sheriff, Eintritt:

KONZERT

KARTEN

ZU GEWINNEN!

SIEHE S.5

15.- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

1:00 **Tempers** Synthwave. Support: Gloria De Oliveira. Eintritt: WK 16,- → Blue Shell, Luxembur-

PARTY

RONN

2:00 Cool Tuesday Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

RONN

20:00 Over The Rorder Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute mit Ezé Wendtoin »Rurkina Faco moots Goothow → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

19:30 **Saturday Night Fever** Das Kultmusical der Disco-Ära. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

IOTT WE DE

20:00 The Philadelphia Dance Company »Philadanco!« Tanz. Fintritt: 26.70/21, 50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

LITERATUR

RONN

- 20:00 Nils Kretschmer & David Vormweg »Quaterlife Crises -The Best never rest« Zwei Jung-schauspieler und ihre Generation zwischen likes und loneliness -Ein Spektakel der besonderen Art, der die Dimensionen von Lesung neu definiert. → Pantheon-Lo-unge, Siegburger Str. 42
- 0:00 Prof. Dr. Klaus Vieweg »Hegel - Der Philosoph der Freiheit« Zu Hegels 250. Geburtstag erscheint die erste umfassende deutschsprachige Biographie seit 175 Jahren, Klaus Vieweg zeichnet in dieser Biographie ein neues Bild des bedeutendsten Vertreters des deutschen Idealismus. Eintritt: 12,- → Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44

KINDER

BONN

- 10:00 »Hast du schon gehört?« Eine heitere Musiktheaterperfor-mance für Kinder ab 5 Jahren. Fintritt: 8 -16 - → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 Michel aus Lönneberga nach dem Roman von Astrid Lindgren. Ab 5 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr, 50
- 11:00 Sitzkissenkonzert Heute: »Wir zwei gehören zusammen« -Wie sieht die Welt der Liebe und Freundschaft durch Kinderaugen gesehen aus? Wie klingt sie? Eintritt: 12,-16,- → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1

EXTRAS

BONN

- 8:00 Eröffnung der Ausstellung »Gameskultur in Deutschland -Meilensteine« mit einem Eröff-nungsvortrag von Matthias Oborski vom Computerspielemuseum in Berlin. Eintritt frei. → Deut-sches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- L9:00 Jonglieren im Kult Offener Jongliertreff. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:30 Die Marquise von O. von Heinrich von Kleist. Eintritt: WK 9,90 bis 29,70 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

JOTT WE DE

20:00 »Japan – Mystisches Land zwischen Tradition und Moderne« Live-Vortrag von Carsten Grüttner. Eintritt: WK 13,20/10,60 AK 15,-12,- → Drehwerk 17/19, Töp-ferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

25. Mittwoch

Mittwoch

Programmkino (Kino in der Brot-

fabrik) → siehe S. 56

10:00 Deutscher Musikwettbe-

werb Der Spitzennachwuchs der

klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Infor-

mationen unter deutscher-mu-

sikwettbewerb.de. Heute: Oboe 1. Runde (2. Teil), anschließend (ca.

13 Uhr) Flöte, 2. Runde. → La Redoute, Kurfürstenallee 1

werb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb

vom 22. März bis 4. April. Infor-

mationen unter deutscher-mu-sikwettbewerb.de. Heute: Horn 1

Runde, anschließend (ca. 17 Uhr)

Bassposaune 1. Runde. → Augu

20:00 Bill Laurance Trio Das Grün-

lockt in seine betörende Klang-

Eintritt: WK 37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 David Knopfler Der Ex-Dire-

Straits-Gitarrist gibt ein Akustik-Konzert. Eintritt: WK 29,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Göttliche Längen Kammer-

musik mit Werken von Franz Schu-bert und Anton Webern. Eintritt:

27.- → Plenarsaal im Bundesrat.

20:00 Over The Border Festival Das

Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute: »A french Jour-ney from Fado through Klezmer to

Platz der Vereinten Nationen

Russian folklore« mit Noemi

tendorf, Dottendorfer Str. 41

19:00 Lordi - »Killection«-Tour Hard-Rock- und Horror-Metal-

19:30 Kölner Fest für Alte Musik

vom 21. – 29. März. Programmin formationen unter zamus.de. →

20:00 **Bengio** Pop und HipHop. Eintritt: WK 19,- → Club Bahnhof

20:00 **Estikay** Hip-Hop / Rap. Ein-tritt: WK 22,50 → Live Music Hall,

In/Out«-Tour Noiserock, Post-Hardcore, Math-Rock und Post-

Rock, Special Guest: Decibelles, →

Bumann & Sohn, Bartholomäus−

20:00 Lysistrata - »Breathe

Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink

Diverse Veranstaltungsorte in Köln

Rand aus Finnland Fintritt: WK

26,− → Essigfabrik, Siegburgerstr

KÖLN

Str. 65/67

Lichtstr. 30

Schink-Str. 2

Waysfeld & Blik. Special Guest:

Suzana Pais. → Ortszentrum Dot-

welt aus klassischer Musik, Jazz.

Funk-Grooves und Improvisation.

dungsmitglied von Snarky Puppy

stinum Bonn, Römerstr, 118

10:00 Deutscher Musikwettbe-

KONZERT

KINO

BONN

RONN

Bill Laurance Trio

Mit Snarky Puppy, deren Gründungsmitglied er ist, bekam Bill Laurance zweimal den begehrten Grammy Award. Nun lockt er mit fantastischer Band in seine betörende Klangwelt aus klassischer Musik, Jazz, Funk-Grooves und Improvisation. Mit einer wegweisenden neuen Trio-Konstellation, bestehend aus ihm, Jonathan Harvey am E-Bass, Kontrabass und Synth Bass und Marijus Aleksa am Schlagzeug und Drumcomputer, wird Bill Laurance die Grenzen des zeitgenössischen Klaviertrios im 21. Jahrhundert ausloten.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

- 20:00 Moses Pelham & Band Eintritt: WK 35,- → Gloria Theater, AposteInstr. 11
- 20:00 **Pentatonix** Die dreifach Grammy-prämierte A-cappella-Formation. Ausverkauft! → Palladium, Schanzenstr, 40
- 21:00 Shit And Shine Noise Fintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

0:00 Lady Sunshine & Mr. Moon Schlager der 20er bis frühen 60er Jahre. Eintritt: 34,50 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

BÜHNE

RONN

- 18:00 Mädchen wie Die von Evan Placey. Schonungslos und unter-haltsam seziert Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster aufzwingt und so eine Solidarisie-rung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren.Eintritt: 12,-/6,- → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 0:00 Kollegen III »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 26 50/20 80 → Haus der Sprinamaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **RheinBühne Open Mic** Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

18:30 **Saturday Night Fever** Das Kultmusical der Disco-Āra. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KONZERT

20:00 Die ImproVisaToren -»Richard Gere tanzt Shakespea re« Improshow. Eintritt: WK 17,-112,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Monika Blankenberg - »Lebensfreude altert nicht« Come dy. Eintritt: WK 14,30/11,40 AK 16,-/12,80 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

LITERATUR

RONN

- 19:30 Madame Nielsen »Das Monster« Ein Roman, der zwischen Poesie und Drastik changiert. aus dem Dänischen übersetzt von Hannes Langendörfer. Lesung der deutschen Texte: Lou Zöllkau. Mo-deration: Bettina Böttinger. WK 12.-16.- AK 14.-18.- → Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1
- 20:00 Alexa Thiesmeyer »Bon ner Verrat« Kriminalroman. Eintritt: 8,-/5,- → Thalia Bonn,
 Kuppelsaal, Markt 24
- 20:00 **Lesen für Bier** Es gibt Texte, es wird gelesen und es gibt Bier. Die Texte kommen vom Publikum. Erlaubt ist alles: Schiller-Gedichte. Gruselgeschichten, Reden, Son-gtexte, Dr. Sommer, Menükarten, Beipackzettel, Opas Tagebuch und Omas Briefe etc. Nach jedem Vortrag entscheiden die Besucher. ob die Lesenden oder die Mitbringer der Texte das Bier bekommen. Eintritt: 5,- → Limes MusikCafé, Theaterstr. 2

KINDER

BONN

10:00 Viele Grüsse, Deine Giraffe nach dem Kinderbuch von Megu-mi Iwasa für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: 12.-16.- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

EXTRAS

BONN

20:00 Vernissage: »Nichts Neues« Leila Schreiber und Ella Anschein zeigen in ihren Collagen Fotografien, die sich mal mit Gedichten und Textfragmenten, mal mit Malerei verbinden. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten: 20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr) 18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

> Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

Die Blues-Legende aus der legendären Chicagoer Blues-Familie

beehrt nach drei langen Jahren endlich wieder die Bonner mit

seinem unvergleichlichen Spiel – mehr Superlativ geht einfach

nicht, und viele Musiker seines Kalibers gibt es überdies auch

nicht mehr. Der 66-jährige Gospel-, Blues- und Soulsänger hat

neben bewährten Hooker-Songs, Blues-Standards auf höchstem

Niveau und einigen Stücken seines Vaters sogar ein neues Album

im Gepäck und lässt damit also wirklich keine Wünsche offen -

der Weltuntergang soll nach dem Konzert getrost kommen...

EUROPA CINEMAS

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • 11 kinoinderbrotfabrik • 02 28/47 84 89

Fotos: WEISSER WEISSER TAG / TOMMASO LIND						D	14.30 im Kunstmuseum Bonn ANGST ESSEN SEELE AUF - BRD 1973 - Regie: Rainer Werner Fassbinder - mit Brigitte Mira - 93 min -						1 000	15.00 Kino für Kids DO DER KLEINE RABE SOCKE - SUCHE NACH DEM VERLO- REMEN SCHATZ: D 2019 - 73 min - Animation - Empfohlen ab 4 Jahren.
DER TANZ DE	Sa 14.3.	Fr 13.3.	Do 12.3.	11.3.	Di 10.3.	Mo 9.3.	So 8.3.	Sa 7.3.	Fr 6.3.	D ₀	4.3.	Di 3.3.	Mo 2.3.	So 1.3.
R GEISTER / FÜR SAMA / PAVAROTTI / DER LEIJ	16.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R.: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahrani - Omu - 101 min - Emanzipationsdrama.	16.00 Britisches Kino in OmU SORRY WE MISSED YOU - GB 2019 - Regie: Ken Loach - mit Kris Hitchen - 100 min - Das unbarmher zige Schicksal eines Paketzustellers.	7.00 Amerikanisches Kino in Omerikanisches Ki	15.00 Musik-Dokumente PayVAROTTI - GB/USA 2019 - Regie: Ron Howard - mit Luciano Payarotti, Bono, Lang Lang, José Carreras, Prinzessin Diana - OmU - 114 min -	7.00 Dokumente 2019 - Ragie: Waad al-Kateb - OmU - 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifen- des Tagebuch im bekriegten Aleppo.	16.30 Musik-Dokumente NARD - WORDS OF LOVE - USA 2019 OmU - 102 min - Leonard Cohen-Port- rät und eine Ode an die 60er Jahre.	15.00 Allos Ref. 16.30 Vogrenie- BE. D.2018 86 min - Emp entag - DIE PERFEKTE KAN- fohlen ab S Jahren. Die Rese DIDÄTIN - Saudi-Aabien eines Keinen Rentierlijungen: 2019 - Gmut - 101 min -	16.00 Dokumente Par SAMA Syrien 2019 - Regie: Waad al-Kateab - OmU - 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifendes Tagebuch im bekriegten Aleppo.	16.30 pükumente 2019 - Regie: Waad al-Katab - Omu - 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifendes Tagebuch im bekriegten Aleppo.	16.30 Amerikanisches Kino in Judy - USA Oml - Judy - USA 2019 - Regie: Rupert Goold - mit Renée Zellweger, Lessie Bückley - 118 min - Oscar BESTE HAUPTFARSTELLERIN.	16.00 Musik-Dokumente MARD - WORDS OF LOVE - USA 2019 OmU - 102 min - Leonard Cohen-Port- rät und eine Ode an die 60er Jahre.	17.00 Okandinavisches Kino in OmU - WEISSER WEIS- SER TAG - Island 2019 - mit Ingvar E. Sigurdsson - 109 min - Psychostudie eines gebrochenen Mannes.	16.30 Skandinavisches Kino in WEISSER TAG - Island 2019 - mit Ingvar E. Sigurdson - 109 min - Psychostudie eines gebrochenen Mannes.	16.30 Golden Globe/Chine- miliengeschichte - THE FAREWELL - USA/China 2019 - Regie: Lulu Wang - mit Awkwafina - OmU - 100 min -
FÜR SAMA / PAVAROTTI / DER I FLICHTTLIRM / DIE PERFEKTE KANDIDATIN	18.00 Deutsches Kino LINDENBERG - MACH DEIN DING - D 2019 - Regie: Hermine Hunftgeburth - mit Jan Bülow - 135 min - Biopic mit viel Zeitkolorit und Musik.	18.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahrani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama.	19.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahrani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama	7.00 Golden Globe/Chine- miliengeschichte - THE FAREWELL . USA/China 2019 - Regie: Lulu Wang - mit Awkwafina - OmU - 100 min -	19.00 Musik-Dokumente Open August - GB/USA 2019 - Regie: Ron Howard - mit Luciano Pavarotti, Bono, Lang Lang, José Car- reras, Prinzessin Diana - OmU - 114 min -	18.30 Dokumente 2019 - Regie: Waad al-Kateab • OmU • 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifendes Tagebuch im bekriegten Aleppo.	16.30 eVoprenie 18.30 Britsches Krueriag. Die PERFEKTE KAN: SORRY WE MISSED YOU. DIDÄTIM Saudi-Arabien 68 2019 - Regie: Ken Loadt- 2019 - Omu-10 10 min - mit Kris Hitchen 100 min -	18.00 Amerikanisch-europäi- VERBORGENES LEBEN - USA 2019 - R: Terrence Malick - mit August Diehl, Bru- no Ganz, Tobias Moretti - DF - 173 min -	18.30 Amerikanisches Kino in MORD IST FAMILIENSACHE - USA 2019 - mit Daniel Craig - 130 min - Ver- gnüglicher Murder Mystery-Krimi.	18.30 Dokumente 2019 - Regie: Waad al-Kateab - OmU - 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifendes Tagebuch im bekriegten Aleppo.	18.00 Amerikanisch-europäi- PRONGENES LEBEN - U.S. 2019 - R.: Terrence Malick - mit August Diehl, Bru- no Ganz, Tobias Moretti - DF - 173 min -	19.00 Musik-Dokumente NARD - WORDS OF LOVE - USA 2019 OmU - 102 min - Leonard Cohen-Port- rät und eine Ode an die 60er Jahre.	18.30 Coldene Palme Cannes/ D Asiatisches Kino in OmU - PARASITE - Südkorea 2019 - Re- gie Bong Joon Ho - mit Song Kang Ho - 131 min - Gesellschaftsdrama. 4 Oscars.	18.30 Skandinavisches Kino in WEISSER TAG. Bland 2019 - mit Ing-var E. Sigurdsson - 109 min - Psychostudie eines gebrochenen Mannes.
	20.30 Willem Dafoe-Reihe MOTHERLESS BROOKLYN - USA 2019 - Regie: Edward Norton - mit Edward Norton, Bruce Willis - OmU - 144 min - Detektiv-Thriller.	20.00 Amerikanisch-europäi- VERBORGENES LIBEN USA 2019 - R.: Terrence Malick - mit August Diehl, Bru- no Ganz, Tobias Moretti - DF - 173 min -	21.00 Willem Dafoe-Reihe USA 2019 - Regie: Robert Eggers - OmU - 110 min - Schauergeschichte: mystisch, wild und exzessiv.	19.00 Dokumente ALPHABET - Öster- reich/Deutschland 2013 - Regie: Erwin Wagenhofer - 109 min - Doku-These: Un- ser Bildungssystem ist überholt.	21.00 Amerikanisches Kino in Ombor Jokke N. USA Ombor Jokke N. USA 2019 - Regie: Todd Phillips - mit Joaquin Phoenix, Robert De Niro - 118 min - Oscar Bester Hauptdarsteller.	20.30 Deutsches Kino DEN DING - D 2019 - Reglie: Hermine Huntigeburth - mit Jan Bülow - 135 min - Biopic mit viel Zeitkolorit und Musik.	tisches Ki- in OmU TOMMASO UND DER TANZ Omin - R: Abel Ferrara - OmU - 115 min -	21.00 Willem Dafoe-Reihe TANZ DER GEISTER - USA/Talien 2019 - Regie: Abel Ferrara - mit Willem Dafoe, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	21.00 Goldene Palme Cannes/ Asiatsches Kino in OmU • PARASITE - Sidkorea 2019 - Re- gie Bong Joon Ho - mit Song Kang Ho - 131 min - Gesellschaftsdrama. 4 Oscars.	20.30 willem Dafoe-Reihe TANZ DER GEISTER - USA/Italien 2019 - Regie: Abel Ferrara - mit Willem Dafoe, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	21.00 Willem Dafoe-Reihe TANZ DER GEISTER - USA/Italien 2019 - Regile: Abel Ferrara - mit Willem Dafoe, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	21.00 Willem Dafoe-Reihe TANZ DER GEISTER - USA/Italien 2019 - Regie: Abel Ferrara - mit Willem Dafoe, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	21.00 Willem Dafoe-Reihe TANZ DER GEISTER - USA/Italien 2019 - Regie: Abel Ferrara - mit Willem Dafoe, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	20.30 Amerikanisches Kino in OMER - USA OMU - JOKER - USA 2019 - Regie: Todd Phillips - mit Joaquin Phoenix, Robert De Niro - 118 min - Oscar Bester Hauptidassteller.
Entre: VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGK		3	13.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahrani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama.	2		2	2	2	2	13.00 Amerikanisches Kino in Judy - UsA 2019 - Regie: Rupert Goold - mit Renée Zellweger, Jessie Buckley - 118 min - Os- car BESTE HAUPTFARSTELLERIN.				

King aus Saudi-Arabien			To the second se				13.00 Amerikanisches Kino in Omb - Jupr - USA 2019 - Regie: Rupert Goold - mit Renée Zellweger, Jessie Buckley - 118 min - Oscar BESTE HAUPTFARSTELLERIN.		F					14.30 im Kunstmuseum Bonn NUREIEW - THE WHITE CROW - G8 2019 - Regie Ralph Fiennes - mit Oleg Ivenko - OmU - 122 min
	Sa 28.3.	Fr 27.3.	Do 26.3.	Mi 25.3.	Di 24.3.	Mo 23.3.	So 22.3.	Sa 21.3.	Fr 20.3.	Do 19.3.	Mi 18.3.	Di 17.3.	Mo 16.3.	So 15.3.
I I O Kino für Kide	17.30 Kino aus Skandinavien in omu - ÜBER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R.: Roy Andersson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	16.00 Amerikanisch-europäi- VERBORGENES LEBEN USA 2019 - R: Terrence Mälick - mit August Diehl, Bru- no Ganz, Tobias Moretti - DF - 173 min -	16.30 Amerikanisch-europäi- VERBORGENES LEBEN USA 2019 - RI- Terrence Malick - mit August Diehl, Bru- no Ganz, Tobias Moretti - DF - 173 min -	17.00 Ausik-Dokumente AMAZING GRACE - USA 2018 - R: A. Elliott, S. Pollack - OmU - 89 min - Live- Auffritt von Franklin 1972 in einer Kirche.	17.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahieni - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama.	17.00 Musik Dokumente OFTHE COOL - USA 2019 - Regie: Stan- ley Nelson - OmU - 115 min - Materialrei- ches Jazzer-Porträt.	15.00 Kino für Kids UND DER MAGISCHE WAS- SERSTEIN - D Z019 - DF - 81 min - Empfohlen ab 5 Jahren. Mansour	17.30 Dokumente 2019 - Regie: Waad al-Kateab - OmU - 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifendes Tagebuch im bekriegten Aleppo.	16.00 Amerikanisch-europäi- VERBORGENES LEBEN USA 2019 - RI- Terrence Mälick - mit August Diehl, Bru- no Ganz, Tobias Moretti - DF - 173 min -	17.00 Britisches Kino in OmU YOU - GB 2019 - Regie: Ken Loach - mit Kris Hitchen - 100 min - Das unbarmher- zige Schicksal eines Paketzustellers.	17.00 Musik Dokumente OFTHE COOL - USA 2019 - Regie: Star- ley Nelson - OmU - 115 min - Materialrei- ches Jazzer-Porträt.	16.30 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahrani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama.	16.30 Musik-Dokumente PayvakoTTI - GB/USA 2019 - Regie: Ron Howard - mit Luciano Pavarotti, Bono, Lang Lang, José Carreras, Prinzessin Diana - OmU - 114 min -	15.00 Kino für Kids DAS DOPPELTE LOTTCHEN. D. 1994 - R. Joseph Vilsmaier- 95 min - Empfohlen ab 9 Jahren. Nach Erich Kästner.
Kino auc	19.00 Amerikanisches Kino in Omb - 1917 - USA 2019 - R.: Sam Mendes - mit Colin Firth, Benedict Cumberbatch - 119 min - Ein spannender Kriegsfilm jenseits simpler Klischees.	19.00 Kino aus Skandinavien Omd - ÜBER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R.: Roy Andersson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	18.00 Amerikanisches Kino in Mou 1917 - USA 2019 - R.: Sam Mendes - mit Colin Firth, Benedict Cumberhatch - 119 min - Ein spannender Kriegsfilm jenseits simpler Klischees.	19.00 Buddhistischer Film COLDENES KÖNIG-REICH - USA 2014 - R: Brian Pekins - DF - 103 min - Vier junge Mönche in Myanmar lernen, auf eigenen Beinen zu stehen.	19.00 Arei H Franklin: AMAZING GRACE - USA 2018 - R: A. Elliott, S. Pollack - OmU - 89 min - Live- Auftritt von Franklin 1972 in einer Kirche.	19.00 Queer Monday BISCHES LIQUEBREN IN DER DDR - D 2019 - R. Barbara Wallbraun - 115 min - Wie lebre es sich als Lesbe in der DDR?	16.30 Sudi-Arabiei 18.30 Sudi-Arabiei 19.00 PERFEKTE KANDIDA. 10.00U - Regie Halfaa Al LICHKEIT - Schweden 2/19 - Mansour - 10 min - 78 mi	19.30 Kino aus Skandinavien Omd - ÜBER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R: Roy Andersson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	19.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R.: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Alzahrani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama.	19.00 Fahrradkino DANCING BEETHO- VEN - Schweiz 2016 - 80 min - Das welt- berühmte Béjart-Baliett Lausanne tarzt Beethovens Neunte Symphonie.	19.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Atzahrani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama.	18.30 Musik-Dokumente OF THE COOL - USA 2019 - Regie: Stanley Nelson - OmU - 115 min - Mate- rialreiches Jazzer-Porträt.	18.30 Dokumente 18.30 Für SAMA - Syrien 2019 - Regie: Waad al-Kateab - OmU - 95 min - Eine Mutter filmt ein ergreifendes Tagebuch im bekriegten Aleppo.	17.00 Kino aus Saudi-Arabien DIDATIN - Saudi-Arabien 2019 - R.: Hai- faa Al Mansour - mit Mila Akahani - OmU - 101 min - Emanzipationsdrama
Amaribani.	21.00 Amerikanisches Kino in Ond - Joulo RABBIT - USA 2019 - Regie: Taika Waitti - mit Taika Waitti, Sam Rockwell, Scarlett Johansson - 108 min - Hitler-Satire.	20.30 Amerikanisches Kino in OmU. 1917 - USA 2019 - R.: Sam Mendes - mit Colin Firth, Benedict Cumberbatch - 119 min - Ein spannender Kriegsfilm jenseits simpler Klischees.	20.00 Dokumente 20.00 BROT - A/D 2020 - 94 min - Weitreichendes über das alltäg- liche Nahrungsmittel. Der Regisseur Harald Friedl ist anwesend.	21.00 Willem Dafce-Reihe TANZ DER GEISTER - USA:/Talien 2019 - Regie: Abel Ferrara - mit Willem Dafce, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	21.00 Kino aus Skandinavien om U. BER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R.: Roy Andersson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	21.30 Kino aus Skandinavien no mut. ÜBER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R.: Roy Anderson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	to aus 20.00 Amerikani- ndrinavien nomu Jobo Sches Kino n 2019 - Negle: Talka Wai- 8 min - titi - 108 min - Hitler-Satire.	21.00 Amerikanisches Kino in Ond - José Rabsit - USA 2019 - Regie: Taika Waitti - mit Tai-ka Waitti, Sam Rockwell, Scarlett Johansson - 108 min - Hitler-Satire.	21.00 Kino aus Skandinavien OmU. ÜBER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R.: Roy Andersson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	20.30 Kino aus Skandinavien in Omul - ÜBER DIE UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 - R.: Roy Andersson - 78 min - Absurde Szenen über die menschliche Existenz.	21.00 willem Dafoe-Reihe TANZ DER GEISTER - USA-/Talien 2019 - Regie: Abel Ferrara - mit Willem Dafoe, Cristina Chiriac - OmU - 115 min -	20.30 Willem Dafoe-Reihe EXPRESS - USA 2017 - R.: Kenneth Branagh - mit Judi Dench, Johnny Depp, Michelle Pfeiffer - OmU - 115 min -	20.30 Willem Dafoe-Reihe VAN GOCH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT - USA 2018 - R.: Julian Schnabel - mit Willem Dafoe, Mads Mikkelsen - OmU - 110 min -	19.00 Willem Dafoe-Reihe BROOKLYN - USA 2019 - Regje: Edward Norton - mit Edward Norton, Bruce Willis - OmU - 144 min - Detektiv-Thriller.

Mo 30.3.

17.00 Ausik Dokumente
AMAZING GRACE - USA 2018 - R: A. ElLiott, S. Pollack - OmU - 89 min - LiveAuftritt von Franklin 1972 in einer Kirche. St

19.00 Kino aus Skandinavien
II UNENDLICHKEIT - Schweden 2019 R. Roy Andersson - 78 min - Absurde
Extenen über die menschliche Existenz.

20.30 Amerikanisches Kino in Omd - Jouo RABBIT
- USA 2019 - Regie: Taika Waitti - mit Taika Waitti, Sam Rockwell, Scarlett Johansson - 108 min - Hitler-Satire.

18.30 BROT - Österreich/D 2020 - Regie: Harald Friedl - 94 min -Weitreichendes über das alltägliche Nah-

<u>□</u>.

29.3.

15.00 UNHERM. 17.00 Sandinavien ORU 1917. USA 2019-18: In ORU 1917. US

So

WEISSER WEISSER TAG / TOMMASO UND DER TANZ DER GEISTER / FÜR SAMA / PAVAROTTI / DER LEUCHTTURM / DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

RONN

- 10:00 Deutscher Musikwettbe werb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Tenor-posaune, dann Horn 2. Runde. → Augustinum Bonn. Römerstr. 118
- 14:30 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wetthewerh vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Oboe 2. Runde. → *La Redoute, Kurfür*stenallee 1
- ▶ 19:30 **Jazz im Klavierhaus Klavins** mit Matthias Seufferts Earthbound Spirits - »Blue Note(s)«. Eintritt: 15,-/12,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 Der Bonner Beethoven Gesprächskonzert anlässlich des Jahrestages seines ersten Auftrittes 1778 und seines Todestages 1827. Gespielt werden Werke, die Ludwig van Beethoven in seinen 22 Bonner Jahren 1770 –1792 kom poniert hat. Moderation: Prof. Christine Siegert, Leiterin des Ar-chivs und des Verlages Beethoven-Haus Bonn, Eintritt: WK 25.h3,- → Beethoven-Haus, Bonn-gasse 20
- 20:00 Ensemble Safar Sufi Musik und klassische Stücke aus der Blütezeit afghanischer Musikkultur. In der Reihe »Klangkosmos Weltmusik in NRW: Afghanistan« Eintritt: 15,-/12,-/9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Hofkapelle Paris Emmanuel Klos (Fagott) und das Beethoven Orchester Bonn spielen Werke von François-Joseph Gossec, Giuseppe Maria Cambini, François Devienne und Luigi Boccherini. Eintritt: 20, → La Redoute, Kurfürstenallee 1
- 20:00 Over The Border Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute: Afro-Beat, Rumba. Funk und Rock mit Juniter & Okwess. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

► 19:30 Kölner Fest für Alte Musik vom 21. – 29. März. Programmin formationen unter zamus.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln **26.** Donnerstag

KONZERT

Ensemble Safar



Jenseits der täglichen Bilderflut lohnt es sich, spannend-bewegte Momente der Musikgeschichte Afghanistans zu erkunden und dem Meisterensemble Safar aus Kabul zu lauschen, das nach dem Ende der Taliban die letzten im Land lebenden Meistermusiker wieder versammelt hat. Safar rekonstruiert und vermittelt die komplexen, oral tradierten Musikwelten. Der Name des Ensembles hätte nicht treffender gewählt werden können: Safar heißt Reise. Die Musik ist kraftvoller Ausdruck von Hoffnung, Freude, Leid und Freiheit sowie Werkzeug für Bildung und Wissen.

20:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

- 20:00 Basson Laubscher & The Violent Free Peace Blues, Boogie & Jiving Rock'n'Roll aus Südafrika. Fintritt: WK 12.- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 Das Lumpenpack »Eine herbe Enttäuschung« Mischung aus Singer–Songwriter Pop, bra– chialem Humor, Hintersinn. Ein– tritt: WK 25,- → E-Werk, Schan-zenstrasse 37
- 20:00 **Disarstar** Rapper aus Hamburg. Eintritt: WK 21,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Hällas** Rock. Eintritt: VVK 24,-→ Club Volta, Schanzenstr. 6-20 20:00 High South Eintritt: WK 20,-
- AK 24,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2 20:00 **Joey Bargeld** Hip-Hop / Rap. Eintritt: WK 16,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Kings of RnB Vol.8 RnB / Soul. Eintritt: WK 51,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **The Music of Harry Potter**Mit den Highlights aus allen 8 Filmen und dem neuen Theaterstück live in Concert. Eintritt: WK 25,- - Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 The Slow Show »Stripped down« Ausverkauft! → Kulti che Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 WDR Bigband feat. Tutu Puaone Pure Sounds - The Jazz South African Roots Summit. Eintritt: WK 22,-I16,- → Gloria Thea-ter, AposteInstr. 11
- 20:30 Tüsn »Erzähl mir was Neues«-Tour Indie Pop. Support:

Alles Solar. Eintritt: WK 19,- -Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

19:30 **Anvil - »Egal At Last«-Tour** Kanadische Heavy-Metal-Band. Special Guest: The Prophecy 23. Opener: Living Dead Stars. Eintritt: WK 23,- AK 27,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

22:00 **Kleiner Freitag** A Journey into Sound feat. Flimmy Hendrixxx (Team Rythmusgymnastik). Eintritt: → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 10:00 Mädchen wie Die von Evan Placev. Schonungslos und unterhaltsam seziert Placey die Architektur einer Gruppendynamik, die ihren Akteurinnen und Akteuren gewaltsam Rollenmuster auf-zwingt und so eine Solidarisierung verhindert. Für Zuschauer ab 13 Jahren.Eintritt: 12,-/6,- → Werkstatt, Rheingasse 1
- 9:30 Die Ratte Nachwuchs-Projekt von und mit Sandrine Zenner. Anschl. Publikumsgespräch. Eintritt: 9,90 → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 19:30 West Side Story Musik von Leonard Bernstein. Ausverkauft!
 → Opernhaus Bonn, Am Boesela

20:00 Alain Frei - »Grenzenlos« Der mehrfach preisgekrönte Schweizer ist mit seiner neuen Stand-IIn Comedy Show zurück und stellt sich die Frage »Was darf Humor?« Eintritt: WK 23, – AK 28, – → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 Blick nach vorn im Zorn Ein Drama aus den Gedichten Kurt Tucholskys. Anmeldung unter volx@web.de erforderlich. Eintritt frei. Hut geht rum. → Kohle bunker unterm Südbahnhof, Er-mekeilstr. 32
- 20:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 0:00 fringe ensemble »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n). Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 Kollegen III »Ende der Schonzeit« Theatercomedy mit Andreas Etienne, Michael Müller und Cosima Seitz. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Spring maus, Frongasse 8-10
- 20:00 Michael Rossié »Lauter Spinner außer mir« Sprechtrainer und Coach Fintritt: WK 35 -AK 38,- → CAS, Clemens-Augu Saal, Clemens-August-Str. 32-36
- 20:00 »Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!« Eiorte regen sie nicht auf…!« El-ne vergnügliche Vision vom Leben nach dem Tod von Virginie Cointe. Eintritt: 20,-/12,- → Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
- 20:00 Theater Tumult: Narrenfreiheit Georg stellt zwei kleine Proiekte vor. um 21 Uhr 30 gibt es dann Narrenfreiheit mit ihren dadaistischem Spektakel. Eintritt frei. → Kult41. Hochstadenring 41

KÖLN

- •19:30 **Saturday Night Fever** Das Kultmusical der Disco-Ära. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 Felix Oliver Schepp -»Hirnklopfen« Kopfnusslieder und Herzensangelegenheiten. Eintritt: WK 17,-112,- AK 20,-115,-→ Bürgerhaus Stollwerck, Dreiköniaenstr. 23

JOTT WE DE

- 20:00 Charlie Chaplin Das Musical Eintritt: 39,40 bis 79,90 → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167
- 20:00 Gernot Voltz »Pleiten, Pech & Populisten« Vorpremie-re: Gernot Voltz, jahrelang als »Herr Heuser vom Finanzamt« zu sehen, hat auch als Stand-up-Kabarettist eine Menge zu sagen. Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpfer-str. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

17:00 Vernissage: »The Universe And I Walked Into A Bar« Ausstellung bis 29.3. → Fabrik45. Hochstadenring 45

LITERATUR

BONN

19:30 Olivia Wenzel - »1000 Serpentinen Angst« Herzergreifend und mit Humor schreibt Olivia Wenzel über Herkunft und Verlust, über Lebensfreude und Einsamkeit und über die Rollen, die uns die Gesellschaft zuweist. Eintritt: WK 12,-16,- AK 14,-18,- → Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Aula, Hindenburgallee 50

KINDER

BONN

10:00 Krabat Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußler für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 10:00 Deutscher Musikwettbe werb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Bas-sposaune 2. Runde, anschließend (ca. 16:30) Ensembles in freier Besetzung 1. Runde. → Augustinum Bonn, Römerstr, 118
- 17:00 Musik wie zu Reethovens Zeit Natalia Lentas und Adrian (vgan spielen Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 5,- zzgl Museumseintritt. → Beethoven-Haus, Bonnaasse 20
- 20:00 AkustikFabrik Heute mit Clara Clasen. Eintritt: 5,- + X →
 Kunstraum - Tapetenfabrik Beuel, Auguststr. 18
- 20:00 **De Anjeschwemmte** Ge-sangsquartett. Eintritt frei. → Kul-turzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 20:00 Kill Your Boyfriend Post-Punk-, Dark Wave- & Shoegaze-Duo. Support: Imparity. Eintritt: 7,- → Kult41, Hochstadenring 41
- 20:00 **Over The Border Festival** Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde Heute mit Don Kikas é Grupo. Eintritt: WK 21,50 → Harmonie. Frongasse 28-30
- 20:00 Over The Border Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute: »The Caribbean Jazz Edition« mit der Jowee Omicil Band und der Thiago Goes Band. Eintritt: WK 20.- → Pantheon. Siegburger Str. 42
- 0:00 Scott Fields String Feartet -»Lates« Uraufführung der von den späten Beethoven-Streichquartetten geformten Originalkompositionen von Scott Fields. Eintritt: 15,-19,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130
- 20:00 **Unverwiisthar** Die Ronner Band spielt eigene, melodisch-

rockige Songs. → Mausefalle 33 1/3 Weherstr 41

KÖI N

- 15:30 Kölner Fest für Alte Musik vom 21. – 29. März. Program formationen unter zamus de -> Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 19:30 Indecent Behavior Melodic Hardcore. Eintritt: WK 10,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:30 Kid Kapichi Indie-Rock. Eintritt: WK 13.- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 19:30 **Scarlxrd** HipHop. → Stadtgar ten. Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 19:30 The Fedz Ran-Kollektiv aus London. Eintritt: WK 20,- →
 Luxor, Luxemburger Str. 40
- 19.45 Westghost Hin-Hon/ Ran Ausverkauft! → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 Tenside »Glamour & Gloom«-Tour Eintritt: WK 13,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Udo Schild SpaceSound Trio - »Die 3 sind 6« Udo Schild - 40 Years On Stage. Eintritt: 15,- → bistro verde in der alten Schmiede. Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen
- 20:30 **DenManTau** Special Guest: The Doghunters. WK 12,- AK 15,
 → Tsunami-Club, Im Ferkulum
- 21:00 **18. Hellfire Radio Birthday** Bash mit Primetime Failure / Sna reset / A Time To Stand. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäaer-Str. 190
- 21:00 Bonsai Kitten Riot Blues Punk. Support: Wally. WK 15, - → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

INTT WE DE

- 19:30 Handmade Festival Pon & Rock Classics der letzten 50 Jahre Rock- und Pon-Geschichte, Eintritt: WK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachthera/Adendorf
- 21:00 **Livin Theory** A Tribute to Lin-kin Park. VVK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeithstr, 100, Sieabura

PARTY

RONN

19:00 Bonner Klezmer- und Balkantanzhaus Klezmer- und Balkantänze zu Livemusik der Gruppe Tangoyim & friends. Vorerfah-rung nicht erforderlich, die Tänze werden angeleitet. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Kulturzen-trum Hardtberg, Rochusstr. 276

schnüss Präsentiert

27. Freitag

KONZERT

Over the Border Festival

Don Kikas & Caribbean Jazz Evening

An diesem Abend wartet das Festival mit gleich zwei Veranstaltungen auf: In der Harmonie gibt der hierzulande wenig bekannte angolanische Sänger Don Kikas, der in Kizomba-Metropolen wie Paris oder Amsterdam zur festen Größe des Nachtlebens gehört, Einblicke in sein 20-jähriges Schaffen.



Zeitgleich wird's auch im Pantheon (in Kooperation mit Jazz in Concert) laut, wenn der multikulturelle Multiinstrumentalist Jowee Omicil & Band mit seinem virtuosen Mix aus afrikanischen Rhythmen, jamaikanischen Beats, haitianischen sowie klassischen Melodien und funkigen Akzenten einheizt und die Bühne dann dem brasilianischen Wahlkölner Thiago Gois & Band überlässt, der sich all sein musikalisches Können autodidaktisch beigebracht hat und bereits 2018 beim JazzTube Festival das Publikumsvoting für sich entscheiden konnte

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie & Pantheon

Infos und Zeitpläne:

22. März – 4. April in Bonn

Erleben Sie den Spitzennachwuchs

der Klassischen Musik!

DEUTSCHER MUSIKRAT



HEUTE GIBT ES DIE NEUE Schnüss

➤ 22:00 Endlich Wochenende... Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- ≥ 20:00 **Die Ultimative Ü50 Party** Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, AposteInstr. 11
- ≥ 23:00 **90s Kid** Alternative Rock, Pop & HipHop. Eintritt: 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- ► 23:00 BallroomBlitz! PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- ► 23:00 **Cologne Rock City** mit DJ Hansi. Eintritt: 5, - MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 Irish Pogo Folk Punk, Skate Punk, Ska Punk & Irish Folk mit Fuckomoto & Komplizen. Eintritt: 6,- *> Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- > 23:00 Tanzklub Ost Musikalische Perlen der letzten 50 Jahre mit Himbeerhans & FX Gold. Eintritt: 5, - * Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129

BÜHNE

BONN

- > 18:00, 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34, → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- ▶ 19:30 Fidelio Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Die Bonner Inszenierung lädt Fidelio mit aktuellen Geschichten von politischen Gefangenen in der Türkei und deren Angehörigen auf. Eintritt: 11,- bis 57,20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
- > 19:30 Premiere: Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff mit Jochen Busse, Hugo Egon Balder, Maike Bollow, René Heinersdorff und Katarina Schmidt. René Heinersdorff hat seinen Freunden Jochen Busse und Hugo Egon Balder die Rollen der alt gewordenen Väter auf den Leib geschneidert. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Premiere: Szenen einer Ehe Das berühmte Ehedrama des schwedischen Filmregisseurs Ingmar Bergman war im Kino ein weltweiter Erfolg. Er selbst brachte Anfang der 1980er Jahre am Münchner Residenztheater eine eigene Theateradaption des Stoffes auf die Bühne. Anschl. Premierenfeier im Foyer. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- > 20:00 Abba Jetzt! Hommage an die schwedischen Popgötter. Theaterstar Tilo Nest, TV-Schauspieler Hanno Friedrich und Pop-Professor Alexander Paeffgen am Piano präsentieren die Hits der Schweden als einen atemberaubenden Ritt durch alle musikalischen Genres. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- > 20:00 Bonner Zauberwochen 2020 Heute: Comedy Magic Deluxe mit Monsieur Brezelberger -»Wunder, Wahnsinn, Weltniveau«. Eintritt: 20,-115,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- >20:00 fringe ensemble »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n). Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongosse 9

- 20:00 Nizar »Witzkommando« Comedy. WK 20,-/18,- AK 22,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- > 20:00 **»Oh, mein Gott...«** von Anat Gov. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater Die Pathologie, Weberstr. 43*

KÖLN

- ►19:30 **Saturday Night Fever** Das Kultmusical der Disco-Ära. → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- > 20:00 **Der Postillon live** Kabarett. Eintritt: 32,50 → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- ≥ 20:00 Frederic Hormuth »Bullshit ist kein Dünger!« Politisches Kabarett mit hammermäßigen Songs am Piano. Eintritt: WK 17,-112,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- > 20:00 Lydia Benecke »Die Psychologie des Bösen« WK 24,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

LITERATUR

BONN

19:30 Komm' aus dem Staunen nicht heraus Lesung & Konzert: Brigitte Fassbaender liest aus ihren Memoiren, begleitet von Live-Klaviermusik. WK 15,- → Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

JOTT WE DE

> 19:30 Ringelnatzens Bumerang und andere Schelmereien Joachim-Ringelnatz-Lesung mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Eintritt: 15,- → Villa Weingärtner, Scheurener Straße 25, Unkel

27. & 28. März

Tage der offenen Tür

Atelierführungen, Vorträge Workshops, Performances Alanus Hochschule für

→ alanus → alanus.edu/augenblickmal

KINDER

BONN

•10:00, 18:30 Krabat Schauspiel nach dem Roman von Otfried Preußer für Zuschauer ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN

- ►18:00 »Beethoven. Männlichkeitskonstruktionen im Bereich Musik« Vortrag von Prof. Beatrix Borchard, Hamburg. Eintritt: 6,-→ Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10
- > 20:00 Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10, -18, - > Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- >23:00 Live Beetz Former & Future Classics In der late night-Lounge treten Klassik, Pop und Electro Sound in respektvollem Dialog. Heute mit Schank (Tresenfolk), Felix Wahl (am Flügel) und DI Tobby Lolli. Eintritt frei. → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

JOTT WE DE

>11:00 Augen.Blick.Mal Tage der offenen Tür voller Kultur- und Informationsveranstaltungen an der Alanus Hochschule. Kunst und Wissenschaft erleben bei Ausstellungen, Atelierführungen, Schauspiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträgen - Tage der offenen Tür voller Kultur- und Informationsveranstaltungen. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I er Campus II, Johannishof er Villestr. 3, Alfter

28

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- -10:00 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Streichtrio, Streichquartett, Klaviertrio, Klavierquartett I. Runde. → Beethoven-Haus, Bonngosse 20
- ► 16:00 »SonJA'ZZ« Heute: Rose Valley – Coversongs von Bob Dylan bis Lady Gaga. Eintritt frei. → Sonja's, Friedrichstr. 13
- ▶ 17:00 Musik wie zu Beethovens Zeit Natalia Lentas und Adrian (ygan spielen Werke von Ludwig van Beethoven. Eintritt: 5, - zzgl. Museumseintritt. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- > 17:30 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzernachwuchserb klassischen Musik im Wettbewer vom 22, März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musik wettbewerb.de. Heute: 3. Runde Solokategorien (1. Teil, z. B. Flöte, Tenorposaune, Oboe, Horn). → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- ►19:00 Bonnvoice Der Bonner Chor ist 2018 »Bester Chor des Westens« geworden. Ausverkauft! → Pantheon, Siegburger Str. 42
- → 19:00 »Tristis est anima mea«
 Chormusik zur Passionszeit mit dem Bonner Vokalensemble. Es steht die Musik der Renaissance und des Frühbarock mit ihren schillernden Harmonien der ebenso farbenreichen zeitgenössischen Musik gegenüber. Die Cellistin Salome Schneider wird diese ausdrucksstarke Passionsmusik bereichern mit Werken J.S. Bachs und Siegfried Barchets. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Namen-Jesu-Kirche. Bonnaasse 6-8
- -19:30 Ein Brief / Christus am Ölberge Eines der ersten größeren Werke, das Beethoven nach der Erkenntnis seiner Ertaubung zur Uraufführung brachte, war das Oratorium Christus am Ölberge op. 85. Eintritit: WK 11,- bis 57,20 → Operhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- ▶ 19:30 Nordische Impressionen Werke von Clara Schumann, Frank Bridge, Edvard Grieg und Ludwig van Beethoven mit Sabine Eichner - Alt, Susanne Röhrig - Viola und Ivan Sokolov - Klavier. Eintritt: 12,50 → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
- 20:00 **Daily Havoc** Gitarrenmusik / Alternative Rock. → Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41
- 20:00 **Over The Border Festival** Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute mit der Cumbia-Punk-Band Falakumbe. WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28–30

KÖLI

- ■16:00 **Ripplefest** Stoner Doom—& Heavy Rock–Festival mit Howling Giant, Horseburner, Stonebirds uwm. Eintritt: WK 20, → *Club Volta, Schanzenst.* 6-20
- 17:00 Easy Shqip Albanisch-kosovarisches Konzert mit Ledri Vula, Tayna, Lumi B, Dafina Zeqiri, Kida, MC Kresha, Lyrical Son, Gjiko, Ermal Fejzullahu, Erza Muqolli, NRG Band und Di Gimi-O. → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 17:00 Kölner Fest für Alte Musik vom 21. – 29. März. Programminformationen unter zamus.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln

202 MÄRZ	20 HARDEN & BIERGARTEN & LIVE-CLUB
O3.O3.	ANDREAS KÜMMERT DUO "Harlekin Dreams" Tour 2020
MI 04.03.	THORBJÖRN RISAGER & THE BLACK TORNADO Rhythm & Blues aus Dänemark
DO 05.03.	NILS KERCHER & BAND Album Release Concert
FR 06.03.	STICKY FINGERS "A Tribute to The Rolling Stones"
SA 07.03.	TASTE OF WOODSTOCK "A Tribute to Crosby, Stills, Nash & Young and Friends"
SO 08.03.	MITCH RYDER & Engerling "75th Birthday Celebration"-Tour
WDR RO	CKPALAST CROSSROADS-FESTIVAL
MI 11.03.	THE GODFATHERS + HODJA WDR Rockpalast-Crossroads-Festival
DO 12.03.	WALLIS BIRD & BAND + WELLBAD WDR Rockpalast-Crossroads-Festival
FR: All All	LAURA COX + MAIDAVALE

11.03.	WDR Rockpalast-Crossroads-Festival
DO 12.03.	WALLIS BIRD & BAND + WELLBAD WDR Rockpalast-Crossroads-Festival
FR 13.03.	LAURA COX + MAIDAVALE WDR Rockpalast-Crossroads-Festival
SA 14.03.	DI-RECT + NIC CESTER & BAND WDR Rockpalast-Crossroads-Festival
DI 17.03.	CURSE OF LONO "4am And Counting"-Tour
M 18.03.	LAYLA ZOE & BAND "European Blues Award für BEST VOCALIST of 2016!"
DO 19.03.	POPCAMP SPECIAL Deutsche-Welle-Pop mit DAS MOPED + ok.danke.tschüss
FR 20.03.	SCHRADER@PARISI Handegemachter Akustik-Pop-Rock
SA 21.03.	JAMARAM meets JAHCOUSTIX Over The Border Festival
SO 22.03.	MIKE ZITO & BAND "Best Of" & "Chuck Berry Tribute"
DI 24.03.	JOHN LEE HOOKER JR. nach 3 Jahren Europa Abstinenz endlich wieder auf Tour
M 25.03.	DAVID KNOPFLER Ex-Dire-Straits-Gitarrist gibt Akustik-Konzert
DO 26.03.	JUPITER & OKWESS Over The Border Festival
FR 27.03.	DFON KIKAS É GRUPO Over The Border Festival
SA 28.03.	FALAKUMBE Over The Border Festival
SO 29.03.	POPFARM-FESTIVAL "Die besten Film-Songs aller Zeiten"
MO 30.03.	SVEN HAMMOND Over The Border Festival

HARMONIE BONN/ENDENICH FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

มีDrahtesel

Moltkestr. 10 – 12 Bonn-Bad Godesberg

- ► 19:00 Gifts For The Earth Dream Pop, Post-Rock und Post-Hardco-re. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 19:00 The Jesus & Mary Chain plays »Darklands« Indie-Rock. Eintritt: WK 35,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 19:30 Mr. Irish Bastard »Battle Songs of the Damned«-Tour Banjo, Tin Whistle, Akkordeon und Geige perfekt eingebettet in trei benden Folk-Punk, Eintritt: WK 19,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 Bruckner Pop. Eintritt: WK 19,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 127-129
- 20:00 Johnossi Schwedisches Alter native Rock-Duo. Special guest: Linn Koch-Emmery. Eintritt: WK 36,- → Carlswerk Victoria, Schan zenstraße 6-20
- 20:00 Martha Pop-Rock. Eintritt: WK 14,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 21:00 M!R!M!8os Synth Pop aus London. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- ► 21:00 Mother'z Boyz Blues Rock. Support: Four Quarters. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:30 The Masonics feat Ludella Black Garage Rock'n'Roll. Support: The No-Counts. Eintritt: 15,- → So-nic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:30 Handmade Festival Pop & Rock Classics der letzten 50 Jahre Rock- und Pop-Geschichte. Eintritt: WK 16.50/13.20 AK 18.-/14.40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17–19, Wachtberg/Adendorf
- 21:00 Livin Theory A Tribute to Linkin Park. WK 16,50 AK 19,50 → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Bonn Voyage Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- ≥23:00 Attaque Surprise New Wave. Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Fintritt: 6.- → Tsunami-Club. Im Ferkulum 9
- 23:00 Hard Rock Halleluja mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10
- ►23:00 Mixtape Alternative Rock, Grunge & Pop mit Caroline Crystalline. Eintritt: 6,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Shake Appeal** 6osPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- · 23:00 **Ü40 Party** mit Rock, Pop, Dance Classics & Charts. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

- 18:00, 21:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 König Lear von William Shakespeare. König Lear erzählt von abgründigen Charakteren inmitten einer aus den Fugen gerate nen Welt und ist zugleich mit seiner sprachlichen Kraft und Schönheit eine der bedeutend-

- sten Tragödien des Welttheaters. Eintritt: 13,20 bis 41,80 → Schau-spielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 Tiefrot Nicht verlieben ist **auch keine Lösung** Eine kurzweilige Geschichte der Liebe – Gespielt, gesungen, getanzt und er-zählt anhand von fünf berühmten Liebespaaren. Mit Musik von Mozart Schumann Weill u.v.a 👈 Lutherkirche, Reuterstr. 11
- 20:00 Cavewoman Praktische Tipps zur Haltung und Pflege eines be-ziehungstauglichen Partners. Ein-tritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Die Nase** nach der gleichna-migen Novelle von Nikolai Gogol. Eintritt: 15,40 → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 fringe ensemble »Rau-schen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n). Eintritt: 15,-19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **»Oh, mein Gott…«** von Anat Gov. Eintritt: 20,-/12,- → *Theater* Die Pathologie, Weberstr. 43

KÖLN

- 14:30. 19:30 Saturday Night Fever Das Kultmusical der Disco-Ära → Musical Dome, am Kölner Hbf.
- 19:00 11 Freunde mit 11 Freunde-Chef Philipp Köster und Gästen. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 Markus Barth »Haha... Moment, was?« Stand-up-Co-medy. Eintritt: WK 17,-112,- AK 20,-115,- → Bürgerhaus Stoll-werck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 Suzanne Grieger-Langer Profilerin Suzanne Grieger-Langer klärt auf, legt die Tricks der Trickser offen und immunisiert gegen Pfeifen und Psychopathen. Eintritt: WK 37,- → E-Werk, Schan-zenstrasse 37

JOTT WE DE

20:00 **Tommy** Die Theatergruppe FunDaMental aus Brühl führt zusammen mit der Kölner Rockhand Flying Circus die legendäre Rock-Oper »Tommy« der britischen Band The Who auf. Eintritt: WK 19,-/17,-AK 22,-120,- → Altes Casino, Kanlan-Kellermann-Str 1 Fuskirchen

KUNST

JOTT WE DE

16:00 Vernissage zur Ausstellung von Studierenden der Düsseldor fer Kunstakademie (bis zum 22. Mai 2020). → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

- 14:00 PixelSpaß Die digitale Spielezeitreise für die ganze Familie Familienworkshop zur Ausstellung »Gameskultur in Deutschland – Meilensteine« für Kinder ab 4 Jahren. Kosten: 3,-(zzgl. Museumseintritt). → Deut-sches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 4:30 Museumsnachmittag für Kinder ab 8 Jahren. Die Kinder erleben einen kreativen Nachmittag rund um Beethoven und seine Zeit. Nicht zu kurz kommen dabei Schere, Kleber und Stift – und natürlich auch die Musik Kosten: 17,- → Beethoven-Haus, Bonnaasse 20
- 15:00 **Führung für Familien** Treff-punkt um 14.50 Uhr vor dem Bühneneingang. Tickets: Erw. 8,-, Kinder haben in Begleitung ei-nes Erw. freien Eintritt. → Opern haus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

schnüss Präsentiert

Over the Border Festival

28. Samstag

KONZERT

KARTEN **Falakumbe** ZU GEWINNEN! SIEHE S.5

Die Gruppe mit der Selbstauskunft »Cumbia Chicha Punk Party!« im Untertitel ist 2014 in Stockholm als Synthese aus zwei verschiedenen Musikprojekten hervorgegangen und rasch darauf für ihre energiegeladenen Shows bekannt geworden. Seither tourt die bunte Truppe fast ununterbrochen durch Schweden, Dänemark und Deutschland und darf sich mittlerweile sogar schmeichelhafte Vergleiche mit den frühen Mano Negra gefallen lassen – ähnlich wie jenen geht es bei Falakumbe bei aller tanzbaren guten Laune auch immer um soziale und politische Fragen in ihren Heimatländern sowie die Themen Rassismus, Migration und Umwelt.

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

19:00 Bonner Zauberwochen 2020 Heute: Illusion hautnah! Die Close-Up-Show's der Bonner Zauberwochen. Gastgeber Toby Rudolph präsentiert verschiedene Künstler aus Bonn und Umge-bung mit virtuoser Fingerfertigkeit, augenzwinkerndem Humor, sympathischen Geschichten und bizarren Gedankenexperimenten. Eintritt: 20,-/15,- → PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43

KÖLN

L5:00 Papperlapupp! Puppen-theater – »Rotkäppchen und der Wolf« Ein »entstaubtes Mär-chen« nach Motiven der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: WK 10,- (Kinder frei). → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

JOTT WE DE

- 10:00 Baumeister des Waldes Naturentdeckungsausflug für Famili-en. Informationen und Anmeldung unter Bonnatours 0228 / 38772443 o. bonnatours.de. Ko-sten: 18,-/12,- → Ev. Kindergarten, Marienstr. 14, Wachtberg-Ließem
- 14:00. 17:00 Bibi Blocksberg -»Alles wie verhext!« Das Familien-Pop-Musical. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, 7ubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS

BONN

- 10:00 Tag der offenen Tür an den Bernd-Blindow-Schulen Bonn von 10-13 Uhr mit Informationen zur Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA). Weitere Informationen unter blindow.de. → Bernd-Blindow-Schulen Bonn, Plittersdorfer Str. 48
- 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg - Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

- 14:00 **Trash_Up** Do It Yourself-Workshop für Alle zur Ausstellung »Wir Kapitalisten. Von Anfang bis Turbo«. Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Infor-mation und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228 -9171–243. Kosten: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,- Kinder → Bundeskunst-halle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

IOTT WE DE

10:00 Augen.Blick.Mal Tage der offenen Tür voller Kultur- und Informationsveranstaltungen an der Alanus Hochschule. Kunst und Wissenschaft erleben bei Ausstellungen, Atelierführungen, Schau-spiel- und Tanzaufführungen, Workshops und Vorträgen – Tage der offenen Tür voller Kultur– und Informationsveranstaltungen. → Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Campus I & Campus II, Johannishof & Villestr. 3, Alfter

Sonntag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 0:00 Deutscher Musikwettbe werb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musik wettbewerb.de. Heute: 3. Runde Solokategorien (2. Teil, z. B. Flöte, Tenorposaune, Oboe, Horn). → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 11:00 Beethoven ganz nah Mode rierte Klaviermatinée auf Nach-bauten historischer Hammerklaviere in der Ausstellung. Heute mit Julian Steckel (Violoncello) und Paul Rivinus (Hammerklavier). Eintritt: 14,-19,- → Bundeskunst-halle, Friedrich-Ebert-Allee 4
- 11:00 Matineekonzert Das Chur Cölnische Orchester Bonn präsen-tiert Werke von Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Peter Tschaikowsky. Eintritt: WK 20,- → Kleine Beethovenhalle, Honmannstr. 19
- 11:00 Multikulti Chor Traditionelle und folkloristische Lieder. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardthera. Rochusstr. 276
- 5:30 Meister von Morgen mit der Internationalen Gitarrenklasse Prof. Dr. Offermann, Hochschule für Musik und Theater Rostock. Eintritt: 18,-/10,- → Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- 16:00 **Ohrenkino** 13. Popfarm-Fest-ival der Bonner Schule für Pop-und Rockmusik. Präsentiert werden weltberühmte Songs aus Ki-no-Soundtracks der letzten 40 Jahre. Eintritt: 10,- → Harmonie Frongasse 28-30
- 8:00 Pete Coutts & Northern Sky Das Repertoire des Quintetts be-steht weitestgehend aus Kompo-sitionen Coutts'. Diese wurden inspiriert vom traditionellen Leben der Fischer– und Bauerndörfer Nord-Ost Schottlands, Eintritt: 15. l12,-l9,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 9:00 Karfreitagszauber Kantorei und Orchester der Kreuzkirche sowie Vokalsoisten präsentieren Werke von A. Bruckner, F. Schubert und R. Wagner, Konzerteinführung um 18:15 Uhr. → Kreuz-kirche am Kaiserplatz

BÜHNE

20:00 Jean Faure & Son Orchestre »Jean Faure chante Brassens Brel - Ferré« Ein launiger Abend mit den drei genialen Größen des französischen Chansons. Eintritt: 22,-/18,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 11:00 Kölner Fest für Alte Musik vom 21. – 29. März. Programmin-formationen unter zamus.de. → Diverse Veranstaltungsorte in Köln
- 20:00 Avril Lavigne »Head Above Water«-Tour Der Ponstar hat u.a. 73 Gold-, 174 Platin- und 6 Diamant-Auszeichnungen und 8 Grammy-Nominierungen erhalten. Eintritt: WK 42,50 → Palladium. Schanzenstr. 40
- 20:00 **Brenner** Deutschrock-Band. Eintritt: WK 23,- AK 28,- → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 Nils Kercher Soulful Global Pop. Eintritt: VVK 22,- AK 25,-Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 20:00 **The Academic** Poppiger Rock. Eintritt: WK 18,- → ARThea-ter, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 Wirtz »Unplugged«-Tour. Ausverkauft! → E-Werk, Schan-zenstrasse 37
- 21:00 Lied United Singer/Songwriter-Abend mit Van Venlo, Ralf Knoflook & Robert Gasper. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

- 17:00 »Tristis est anima mea« Chormusik zur Passionszeit mit dem Bonner Vokalensemble. Es steht die Musik der Renaissance und des Frühbarock mit ihren schillernden Harmonien der ebenso farbenreichen zeitgenössischen Musik gegenüber. Die Cellistin Sa-Iome Schneider wird diese ausdrucksstarke Passionsmusik berei-chern mit Werken J.S. Bachs und Siegfried Barchets. Im Rahmen der Stieldorfer Kirchenkonzerte. Eintritt: WK 15,-/10,- AK 18,-/12,- → St. Margareta, An der Passions-halle 6, Königswinter-Stieldorf
- 19:00 Marie »lebeliebejetzt« Singer/Songwriterprogramm: Die Sängerin Marie geht mit ihrem neuen deutschen Liedprogram auf die Bühne. Eintritt: WK 14,30/14,40 AK 16,-/12,80 → Dreh-werk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

- 17:00 Balfolk Basics Sonntagsworkshop für Anfänger und schon etwas fortgeschrittene Teilnehmer
- 18:00 arTango Milonga. 17-18 Uhr: Einführung in den Tango. →
 Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130

BÜHNE

RONN

- 11:00 Kaharettistische Tombola Matineé Die jährliche Losziehung des Pantheon Kulturförderkreises kabarettistisch umrahmt von Rainer Pause mit Bühnengästen. Eintritt frei, Anmeldung erbeten. → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 4:00, 17:00 Freaks Die Show feiert das Skurrile, das Subtile und den Überraschungseffekt. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Thea-ter Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 18:00 **Fidelio** Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven. Die Bonner Inszenierung lädt Fi-delio mit aktuellen Geschichten von politischen Gefangenen in der Türkei und deren Angehörigen auf. Eintritt: 11.- bis 57.20 → Opernhaus Bonn, Foyer, Am Boeselagerhof 1
- 8:00 Komplexe Väter Komödie von René Heinersdorff. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

29. Sonntag

Yves Macak

Tri Tra Trullala, der R-zieher ist wieder da... und zwar mit seinem neuen Programm »R-zieher sind Superhelden!« Der Rzieher weiß: Erzieher sind die

unbesungenen Helden unserer Zeit, die sich jeden Tag aufs Neue einem Kampf gegen Erdnussallergie, Laktoseintoleranz und den immer größer werdenden Erwartungen der Helikopter-Eltern stellen müssen. Ein Abend voller pädagogisch

fragwürdiger, visuell allerdings höchst mitreißender Komik von einem Pädagogen, wie er im selbstgeschöpften und mittels Kartoffeldruck hergestelltem Buche steht.

KARTEN

ZU GEWINNEN!

SIEHE S.

19:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für April 2020 ist der:

12. März

eclinties

- > 18:15 Bin ich denn meschugge? Sophi Botz (Klavier) und Heide Schlief präsentieren ein musikalisch-literarisches Programm mit jiddischen Geschichten, Gedichten und Witzen. → tik theater im keller, Rochusstraße 30
- >19:00 Yves Macak »R-Zieher sind Superhelden« Ein Abend voller pådagogisch fragwürdiger, visuell allerdings höchst mitreißender Komik von einem Pådagogen, wie er im selbstgeschöpften und mittels Kartoffeldruck hergestelltem Buche steht. Eintritt: 20,80/15, → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- > 20:00 Der Wind hat mir kein Lied erzählt Travestie à la carte mit Dagmar Dangereux und Irma Jung. → Kleines Theoter Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 14:00, 18:30 **Saturday Night Fe- ver** Das Kultmusical der Disco-Ära.

 → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KUNST

KÖLN

JOTT WE DE

-12:30 Vernissage: Über Kreuz Ausstellung der Künstlergruppe RheinRADIer vom 29. März. bis 5. April. — Haus Bachem, Drachenfelsstr. 4, Königswinter

KINDER

BONN

- ➤ 10:00, 12:00 Bonnensis: Eine Zeitreise Musik von Ludwig van Beethoven u.a. mit Janina Burgmer (Sprecherin, Moderatorin) und dem Beethoven Orchester Bonn für Kinder von u-6 Jahren. Eintritt: 10, -15, → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- ▶ 11:00 PixelSpaß Die digitale Spielezeitreise für die ganze Familie Familienworkshop zur Ausstellung »Gameskultur in Deutschland – Meilensteine« für Kinder ab 4 Jahren. Kosten: 3, – (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstroße 45
- > 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deut*sches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 14:30 Figurentheater Petra Schuff - »Wie Findus zu Pettersson kam« Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt: 10,90/8,70 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- ▶ 15:00 Kino für KidsHeute: »Unheimlich perfekte Freunde« - D 2017 – Regie: Marcus H. Rosenmüller. Doppelgänger-Geschichte. Empfohlen ab 8 Jahren. → Kino in der Brotfabrik. Kreuzstr. 16
- 15:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 16:00 Mission Laika Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLI

>11:00, 16:00 theater monteure »wenn das cello katze spielt« Musiktheater über das Wahrnehmen und das Wahrgenommen-Werden für Kinder von 2-6 Jahren Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-17, -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

14:00 Schnitzen - Pfeil und Bogen Die Teilnehmer ab 8 Jahren schnitzen ihren eigenen Pfeil und Bogen. Anmeldung erforderlich unter 02237- 6388020. Kosten: 5, → Naturparkzentrum Gymnicher Mühle, Gymnicher Mühle 1, Erftstadt-Gymnich

SPORT

BONN

15:00 **Telekom Baskets Bonn – medi bayreuth** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

- > 10:00 Sonntags-Frühstücksbuffet von 10-14h. Anmeldung erbeten. Erwachsene: 13,90, Kinder von 6-11 Jahre: 6,50, Kinder unter 6 Jahren: 1,− pro Lebensjahr. → PAUKE -Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43
- > 11:30 Bonner Stadtspaziergang mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzrheindorf - Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1633: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9, → → Treffpunkt: Rheindomm / Eingang Jüdischer Friedhof
- >12:00, 15:00 Exponate à la carte ErlebnisFührung. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Goldfarb-Zwillinge

Die eine ist smart. Die andere sexy. Die eine macht Kabarett. Die

andere Comedy. Die eine hat Schuhgröße 36, die andere Körb-

chengröße D. Sie passen einfach nicht zusammen. Aber sie

müssen. Denn gemeinsam sind sie fast drei Meter groß. Lisa

und Laura Goldfarb sind: »Die Kleine Koalition«. Nach dem ra-

senden Erfolg ihres ersten Programms »klein und gemein« stel-

len sie in ihrem neuen Programm die wahren Vertrauensfra-

gen: Demokratie oder Demoband? Globalisierung oder Globuli?

Und wie macht man als Frau eigentlich einen Hammelsprung?

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

30. Montag

3U

Montag

KINO

RONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 56

KONZERT

BONN

- 10:00 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Streichtio, Streichquartett, Klaviertrio, Klavierquartett 2. Runde. *> Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- ➤ 10:00 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Ensembles in freier Besetzung 2. Runde. → Augustinum Bonn, Römests. 118
- > 20:00 Over The Border Festival Das Music Diversity Festival geht in die 5. Runde. Heute: Abschlußkonzert mit Sven Hammond & Band − Soul, Funk, Pop und Jazz. WK 21,50 → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLI

- 20:00 **Andrew Paley** mit seinem neuem Album »Scattered Light«. Support: Travels & Trunks. → Stereo Wonderland. Trierer Str. 65

BÜHNE

KARTEN

ZU GEWINNEN!

SIEHE S.5

-20:00 **Greg Dulli** Der Frontmann von The Afghan Whigs (und von The Twilight Singers und The Gutter Twins). Special guest: Joseph Arthur. Eintritt: WK 25, → Luxor, Luxemburger Str. 40

- ► 20:00 **Juju** Rapperin. WK 25,- → Palladium, Schanzenstr. 40
- 20:00 Monkey3 Stoner-Rock. WK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37
- > 20:00 Santiano Die Band wird auf der Tour von einem Streicher-Ensemble und Gastmusikern begleitet. WK 49,50 bis 89,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 21:00 Maria Taylor Folk Rock. Support: Brad Armstrong. WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

DONN

22:00 Magic Monday Eintritt: 5,→ Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 20:00 Bonner Zauberwochen
 2020 Heute: Schmitz-Backes Witz & Wunder im Pullunder«.
 Im Rahmen der Bonner Zauberwochen zeigt Schmitz-Backes eine außergewöhnliche Mischung
 aus Comedy-Zauberei, beeindruckender Zauberkunst, rheinischem Humor und liebenswürdiger Schlagfertigkeit. Eintritt: 20,15,- * Brotfobrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 Die Goldfarb-Zwillinge »Kleine Koalition« Lisa und Laura Goldfarb sprengen mit ihrem
 neuem Programm die Grenzen
 aller Genres: Kabarett, aber sexy.
 Comedy, aber klug. Rasant, aber
 charmant. Eintritt: 17,-13,- →
 Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

20:00 Ingmar Stadelmann - »Verschissmus« Mit seiner neuen Stand-up-Comedyshow macht Stadelmann konsequent da weiter, wo sein letztes Programm »Fressefreiheit« aufgehört hat: Er verbindet seine explosionsartigen, oft politisch nicht korrekten Pointen mit Momenten des Innehaltens. Eintritt: WK 20, - → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

LITERATUR

BONN

-19:30 Literatour d'europe Heute: Ivana Sajko – »Europa« und andere Texte. Lesung der deutschen Texte: Sabine Osthoff. Moderation und Übersetzung: Alida Bremer. Eintritt frei. → Hous der Bildung, Mülheimer Platz 1

KINDER

BONN

- >10:00 Mission Laika Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-16,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- ► 10:00 Ronja Räubertochter nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

>10:30 theater monteure - »wenn das cello katze spieltw Musiktheater über das Wahrnehmen und das Wahrgenommen-Werden für Kinder von 2-6 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9, -17, → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

EXTRAS

RONN

≥ 20:00 Irland – Die Magie der grünen Insel Live-Reportage von Olaf Schubert. In der Vortragsreihe »das-kaleidoskop«. Eintritt: 15, – → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

31

Dienstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 56*

KÖLN

20:30 Cine Mar - Surf Movie Night Spring Tour 2020 Die Highlights unter den Surffilmen und Naturdokus des Jahres. → Cinenova Arthouse-Center, Herbrandstr. 11

KONZERT

BONN

- 18:30 Deutscher Musikwettbewerb Der Spitzennachwuchs der klassischen Musik im Wettbewerb vom 22. März bis 4. April. Informationen unter deutscher-musikwettbewerb.de. Heute: Finale DMW Komposition (mit dem Celloduo Christoph Heesch und Friedrich Thiele). * Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- -20:00 Bläck Fööss Nach vier restlos ausverkauften Harmonie-Konzerten der Fööss in 2018 und 2019, haben sich die Kölner Mundartvirtuosen dazu entschieden, das Ganze in 2020 noch einmal zu wiederholen. Ausverkauft! → Harmonie, Frongosse 28-30

KÖLN

- > 20:00 **Loredana** Rapperin. Eintritt: WK 40,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 21:00 **Beehoover** Stoner, Doom, Sludge. Support: Augen. Eintritt: 9,-→ Sonic Ballroom, Oskar-Jäaer-Str. 190

PARTY

BONN

➤ 22:00 **Cool Tuesday** (harts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-12,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

19:30 **Komplexe Väter** Komödie von René Heinersdorff. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 fringe ensemble - »Rauschen« Mit einem international aufgestellten Ensemble arbeitet Regisseur Frank Heuel mit der magischen Kraft der Sprache(n). Eintritt: 15,-19,- → Theater im Bollsoal, Frongasse 9

- > 20:00 **Heinrich Del Core »Glück** g**'habt!«** Mit Heinrich Del Core treffen sich Italien, Deutschland, Comedy und Kabarett. Eintritt: 24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 René Marik »Wie einmal ein Bagger auf mich fiel« Der preisgekrönte Komiker, Gitarrist, Sänger, Schauspieler und diplomierter Puppenspieler (Kultfigur: Maulwurf) erzählt die äußerst unterhaltsame Geschichte seine Provinzjungend und untermalt sie mit schrägen Coverversionen bekannter Songs. Eintritt: 17,-13,-→ Pontheon, Siegburger St. 42

KÖLN

20:00 **My Fair Lady** Der Musical-Welterfolg mit Orchester. Eintritt: WK 44,- → Palladium, Schanzenstr. 40

KUNST

BONN

19:00 Eröffnung: »Verbundenheit« Ausstellung mit Arbeiten der Schüler des Collegium Josephinum Bonn. Schüler des CoJoBo sorgen für die musikalische Untermalung. Eintritt frei. Alte WFS Bonn. Kosernenstr. 50

KINDER

RONN

- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintitt: 8,−16, → Theoter Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

10:30 theater monteure - »wenn das cello katze spielt« Musiktheater über das Wahrnehmen und das Wahrgenommen-Werden für Kinder von 2-6 Jahren. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9-17₁ - ≫ Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

31. Dienstag

BÜHNE

Heinrich Del Core



»Glück g'habt!«: wenn man in Mexiko im Schlaf überfallen wird und gesund aus der Nummer raus kommt. »Glück g'habt!«: wenn du dich selber beim Schnarchen nicht hörst. Heinrich Del Core nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch den Alltag. In seinem Handgepäck hat er herrlich komische Geschichten. Der halbe Restitaliener versteht es mit seiner sympathischen, schwäbischen Leichtigkeit die Alltagsituationen so detailgetreu wiederzugeben, dass man seinem Charme nicht entkommt.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

(ugs. für Unfug, dummes bzw. belangloses Zeug daherreden; 🖙 Gelaber). Wird insbesondere im TV in sog. (Talkshows) als »Gesprächsrunde« zelebriert und als Gesellschaftssport betrieben. Vor dem TV schweigen die Zuschauer, um nicht zu verpassen, was die Talkshowgäste), meist Wolfgang Bosbach, Sahra Wagenknecht, Cem Özdemir und/oder Robert Habeck, zu labern haben. Eine lediglich von Journalisten und (Oberstudienräten, auch OstR) wahrgenommene Variante des G. ist die traditionelle (ss Weihnachtsansprache) des Bundespräsidenten (Grußmichel), die mit »liebe Landsleute« beginnt und mit »gesegnete Weihnachten« aufhört. Das Zeug dazwischen kann man sich schenken.

Latein, das:

zur indoeuropäischen Sprachfamilie zählende Sprache, entstanden um 500 v. Chr. Gilt heute als »tote Sprache«, ist aber eigentlich untot bzw. immer noch lebendig genug, um eine Reihe von

OstR zu ernähren und zahllosen Gvmnasiasten Albträume zu verursachen. Seit vielen, vielen Generationen versuchen diese Kinder, das L. kaputtzukriegen. Ohne Erfolg.

Liberale, die:

(von lat. liber: frei); politische Gruppierung, aus der die (FDP) hervorging. Heutzutage darauf spezialisiert, Koalitionsverhandlungen zu blockieren bzw zum Scheitern zu bringen. Ansonsten inzwischen als (Partei) nahezu bedeutungslos, außer als Interessenvertretung für Architekten, Makler, Orthopäden usw. (Bonzen). Genießt unter (Ökonomen) Kultstatus.

Linke, die:

aus kommunistischen bzw sozialistischen Schurkensystemen (DDR) hervorgegangene Partei von zweifelhaftem Ruf und mit noch zweifelhafterem Gerechtigkeitsfimmel, dem zufolge der (Kapitalismus) bekämpft, zumindest aber mittels staatlicher Maßnahmen eingehegt werden muss. Löst bei vielen Christdemokraten, manchen SoAbwehrreflexe und den Ruf nach Abgrenzung sowie dem (Verfassungsschutz) aus. Was besonders die (ss AfD) freut, weil sie so unter dem Radar des Letzteren bleiben und in aller Ruhe mittels staatlicher Parteienfinanzierung) Rassisten stützen und zur Zersetzung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung beitragen kann.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.

zialdemokraten, allen Liberalen starke

Impressun



Prinz-Albert-Straße 54 53113 Bonn

(0228) 6 04 76 - 0

anzeigen@schnuess.de

TELEFON: Zentrale:

Aho/Vertrieh: Redaktion: Tageskalender: Grafik: Branchenbuch: Kleinanzeigen: www.schnuess.de redaktion@schnuess.de tageskalender@schnuess.de verlosungen@schnuess.de kleinanzeigen@schnuess.de abo@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGERER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG Kasinostraße 28–30 53840 Troisdorf



GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEAR-

BEITUNG + MARKETING Michael Heinz, Oton Seyfarth anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am Redaktionsschluss 11.03. Tageskalender 11.03. Anzeigenschluss 11.03. Kleinanzeigenschluss 11.03.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 18,- EUR (incl. MWSt + Porto)



Zubel aus der Führergruft

WIR BRINGEN BEETHOVEN AUF AUGENHÖHE.

WANDERAUSSTELLUNG BTHVN ON TOUR

Erleben Sie die Ausstellung nach Stationen am Gewandhaus Leipzig, in den USA und London nun auch in der Geburtsstadt des legendären Komponisten. Erhalten Sie unter anderem einen multimedialen Einblick in Beethovens Kompositionsprozess.

Öffnungszeiten: täglich 10 – 17 Uhr (außer sonntags) in der Oper Bonn



Official Logistics Partner









Sonntag, 22. März 2020 11-17 Uhr, Stadthalle Bonn-Bad Godesberg Eintritt 5 € | Familien 8 € | Mitglieder frei







